M.Abt.215a A1-253

4.Bezirk

Floragasse 4

Prot. № F-IV/7/50

W 3162

IV., Floragasse 4

zurückgezogen – siehe F-IV/5/51

M. Abt. 25
Eingelangt — 9. Mai 1950

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. F-IV/7/50

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

39 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 3162

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien, IV., Stalinplatz 8.

zurückgezogen, siehe F-IV/5/51

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft~~*),
c) ~~um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen~~*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:**

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien IV. Bez. Straße und Haus-Nr.: Floragasse 4

Grundstücke: .... Grundbuchseinlagezahl: 159 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl ....) — Nein*).

B. **Besitzverhältnisse:**

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: " Togalwerk " Gerhard F. Schmidt Gesellschaft Staatsbürgerschaft: ....

Anschrift: Wien 8., Skodagasse 1 Fernruf: ....

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: Allgem. Terraingesellschaft Staatsbürgerschaft: ....

Anschrift: Wien I., Johannesgasse 6 Fernruf: ....

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? ....

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 611.- m², hievon verbaut: 494.34 m². Erbauungsjahr: 1811

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~V.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu -.- % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . 983.18 m²
b) „ Betriebsfläche . . . . 68.32 m²
c) „ Lagerfläche 174.95 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre .... S ....*)
zurückgezogen, siehe F-IV/6/5 in. IV.
oder des Bruttomietzinses im Jahre .... S ....*)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: ....
.... am ....

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . 940.45 m²
b) „ Betriebsfläche . . . . 25.40 m²
c) „ Lagerfläche . . . . 127.15 m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . 120.57 m²
e) „ Kellerfläche . . . . 181.35 m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . 441.25 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche" 1.836.17 m²
(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . m²
b) „ Betriebsfläche . . . . m²
c) „ Lagerfläche . . . . m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . m²
e) „ Kellerfläche . . . . m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche" .... m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. ....)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Neubau massive Bauweise , Massivdecken lt. Plan

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — ~~Nein~~*).

Angabe der Abweichung: Keine Seiten und Hoftrakte, nur Gassentrakt

Angabe der Gründe: Auflockerung der Verbauung

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: ....

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":

a) gesamte Wohnungsfläche . . . . 1.049.60 m²
b) „ Betriebsfläche . . . . 223.24 m²
c) „ Lagerfläche . . . . --- m²
d) „ Verkehrsfläche . . . . 203.44 m²
e) „ Kellerfläche . . . . 276.90 m²
f) „ Dachbodenfläche . . . . 223.69 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche" . . . . . 1.976.87 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	1o	17
Betriebsstätten	2	5
Lagerräume	1o	-
	aus Beilage Nr. ......**)	aus Beilage Nr. ......**)

18. Die Baubewilligung wurde am .... von eingereicht
.... mit Zahl .... erteilt (Beilage Nr. ....).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am .... von
.... mit Zahl .... erteilt (Beilage Nr. ....),

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. ....)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 300 Arbeitstage.

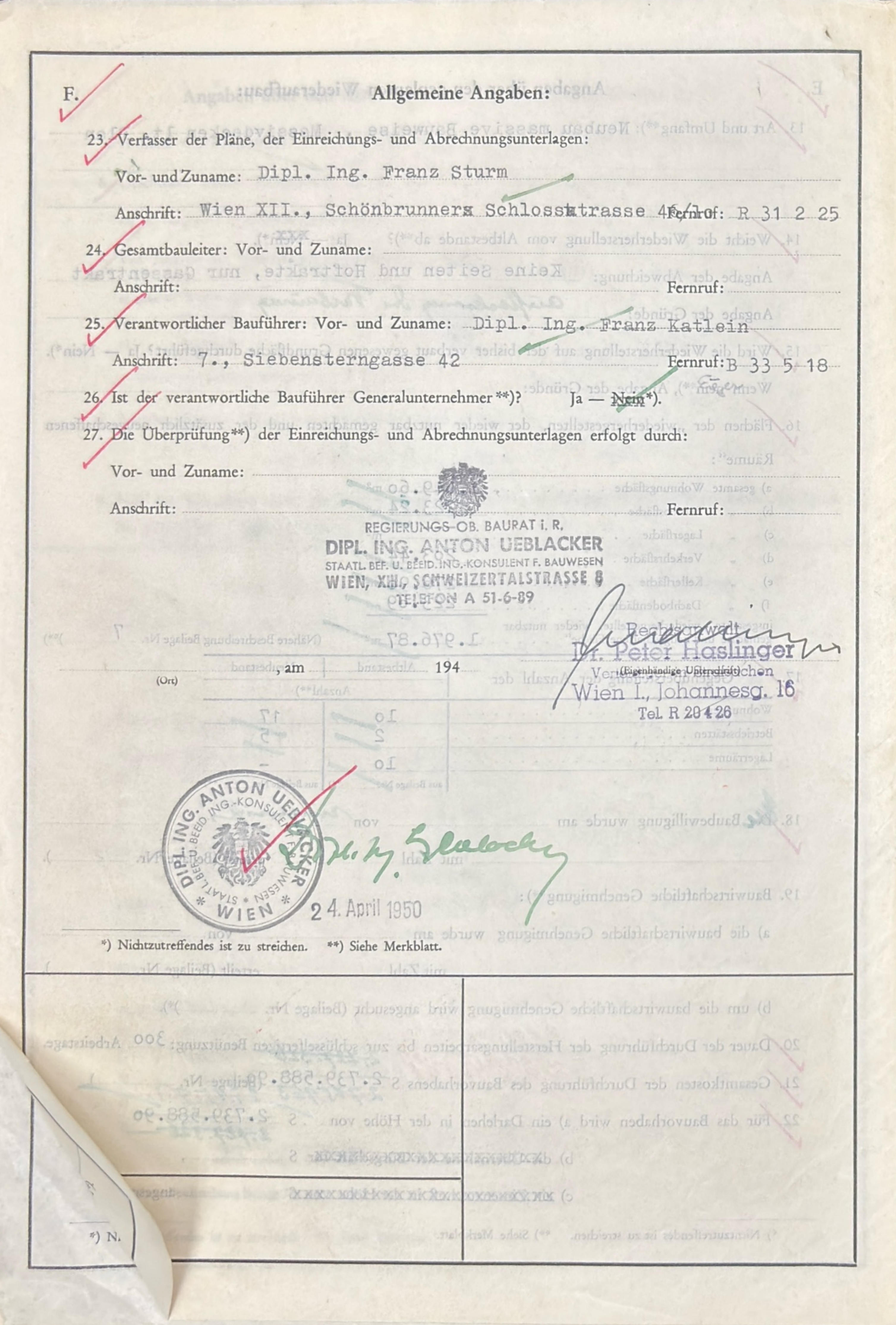
21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~2.739.588.90~~ 2.682.900'88 2.727.326 2.745.963 (Beilage Nr. ....).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S ~~2.739.588.90~~ 2.727.326

b) ~~die Übernahme der Bürgschaft für~~ S ....,

c) ~~ein Zinsenzuschuß in der Höhe von~~ S .... angesprochen

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.



F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Franz Sturm

Anschrift: Wien XII., Schönbrunner~~x~~ Schloss~~s~~strasse 46/10 Fernruf: R 31 2 25

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Franz Katlein

Anschrift: 7., Siebensterngasse 42 Fernruf: B 33 5 18

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — ~~Nein~~ *).

27. Die Überprüfung **) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

REGIERUNGS-OB. BAURAT i. R.
DIPL. ING. ANTON UEBLACKER
STAATL. BEF. U. BEEID. ING.-KONSULENT F. BAUWESEN
WIEN, XIII., SCHWEIZERTALSTRASSE 8
TELEFON A 51-6-89

Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

, am 194
(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

DIPL. ING. ANTON UEBLACKER
STAATL. BEEID. ING.-KONSULENT F. BAUWESEN
WIEN

Dr. Ing. Ueblacker

24. April 1950

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

*) N.

Wien, 6.6.1950

W 3162

Betr.: Fondsansuchen IV., Floragasse 4
- F IV/7/50.

An die
Magistratsabteilung 25
z.Hd.Herrn Ob.Baurat WALDBRECHT

Die Genehmigung des Ansuchens (Neubau) würde durch die Gewinnung von 17 Wohnungen und 5 Betriebsstätten zweckmässig sein.

Ing. Beck

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Mag.Abt. 34 - WAF 340/50 Wien, am 15. 6. 50

4, Floragasse 4

W 3162

Prüfung der Baukosten.

An die

Magistratsabteilung 23 !

Die überschlägige Überprüfung ergab, daß die Gesamtbeträge der Anbote für die Elektro-, Gas-, Wasser-, Aufzugs-, Abzugs... Arbeiten als Einreichungsgrundlage, jedoch nicht zur Abrechnung geeignet sind.

Um die aufscheinenden Überpreise für die Gas- u. Wasser- Arbeiten auszugleichen, wurde im Einvernehmen mit der Fa. Ing. Kastlein (Bm. Gest.) ein Nachlaß von 4 % auf die Preise für Gas- u. Wasser-Arbeiten festgelegt.

Der Sachbearbeiter:

[signature]

Der Abteilungsleiter:

Dipl.Ing.Dr.Twaroch e.h.
Oberstadtbaurat.

Mag.Abt. 34 /200/IV/49.

Mag.Abt.32-WAF-Zahl IV/ 12 /50.

Wien, den 11. Juli ...19 50

Wiederaufbau Wien IV., Floragasse 4

Preisüberprüfung.

W 3162

An die

Magistratsabteilung 23.

Die schätzungsweise Preisüberprüfung des Kostenvoranschlages der Firma Dipl.Ing.Fr.Katlein........vom 6.IV.50..über die Lieferung und Montage einer .Warmwasserpumpenheizungsanlage........ für das Haus Wien IV., Floragasse 4 .(Togalwerke).....ergab, daß die Gesamtbeträge als Einreichungsgrundlage, jedoch nicht zur Abrechnung, geeignet sind.

Zur Erreichung der Preisangemessenheit müsste auf die Preise der Pos.Nr. ....1 bis 47 durchschnittlich.................................. ein Nachlaß von ....5....% festgesetzt werden.

Der Sachbearbeiter:

Weglarsky

Ing. A.Weglarsky.

Der Abteilungsleiter:

Tschinkel

(Dipl.Ing.A.T s c h i n k e l)
Senatsrat.

Beil.: 1 Akt.

MAGISTRAT DER STADT WIEN
Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Mitte
Referat: ....

W 3162

Wien, am 6.6.1950

Betr.: Fondsansuchen IV., Floragasse 4

"TOGALWERK"

Bauwerber: ....

Baukosten: 2,727.326.--

An die
Magistratsabteilung 23.

Beiliegendes Fondsansuchen Zl.: F/IV/7/50 wird zwecks Überprüfung in preislicher Hinsicht übermittelt.

Das Ansuchen sollte zur Einhaltung der Vorlagefrist bis .... dem Gruppenleiter der M.Abt.25 Wohnhaus-Wiederaufbau 17.,Parhamerplatz 18 zugestellt sein.

Ing. Beck

Der Referatsleiter

Magistratsabteilung
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 23 - Nutzbauten, Baupreisangelegenheiten und Verdingungswesen.

W 3162

Beilage 1.

An-schrift: IV. Floragasse 4.

M. Abt. 23 - Zl. 7058 1950
Wien, am 29.VI.50

F. Zl.	Bez.d. Leistg.	Preise angem. Pos. Nr.	Preise einvernehml. m.d. Fa. herabgesetzt P. Nr.	von S.	auf S.	Ausmaß	Diff.B.	Summe S
I.	Betrieb	1, 2, 3.						
II.	Abbruch	1, 6, 10, 13,	2	45·30	39·50	77·80	5·80	451·24
			15	19·70	15·–	754·70	4·70	3.547·09
III	Erdarb		1	35·20	25·–	216·–	10·20	2.203·20
			2	39·50	30·–	42·60	9·50	404·70
			3	42·–	35·–	1·90	7·–	13·30
			4	39·50	35·–	17·–	4·50	76·50
			5	47·40	40·–	6·20	7·40	45·88
			8	11·80	5·–	100·20	6·80	681·36
IV.	Baum.	1, 4, 10, 14,	3	27·40	20·–	485·–	7·40	3.589·–
		15, 20, 33,	26	15·80	12·–	119·10	3·80	452·58
		39, 52,	45	14·20	8·50	30 –	5·70	171·–
			54	46·70	32·–	29 –	14·70	426·30
			58	15·80	12·–	217·–	3·80	824·60
V	Kanalbet	1, 3, 6, 13, 16, 20, 22, 25						
VI	Verschalg	1, 2, 4,						
VII	Fen.	1, 2, 3, 7,						
VIII	Dachd	1. 2. 3.						
IX	Gas	Preisnachlass	4% } von			131.133·24		
X	Wasser	"	4% }					5.245·33
								18.132·08
XI	Elektro	} lt MA 34						
XII	Aufzug	}						
XIII	Klempner	}						
XIV	Gehsteig	1, 2, 3, 4,						

Übertrag S.

				Übertrag: S.			18.132:08
XV	Warmwasser lt. HA 32	Preisnachlass 5%		von 86.802:96		=	4.340:15
XVI.	[illegible]: 1, 4, 10, 15, 19.						22.472:23
XVII.	[illegible]: 1, 5, 11, 19, 25, 27						
XVIII.	[illegible]: 1, 2						
XIX.	[illegible] 1, 3						
XX.	[illegible]: 1, 4, 8, 13, 19,						
XXI.	[illegible]: 23, 26, 30.						
XXII.	[illegible]. 1,						
XXIII.	[illegible]: 1, 6,						
XXIV.	[illegible]: 1, 4,						
	[illegible]: 1						

Wenn die Stiege II nach Fertigstellung der Stiege I erst [illegible] bereitgestellt sind, ermäßigt sich die Pos. Baustellenräumung, da die Abtransport-kosten bedeutend zu verringern sind.

I. – XV. [illegible]

Summe der Abstriche S .	
Alte Endsumme S.	
Summe der Abstriche S .	
Neue Endsumme: S .	

Auf Grund der h.a. stichprobenweisen Überprüfung obiger Posten und der stattgefundenen Überprüfung des Gesamtansuchens durch ...., wurde die Richtigkeit der Preise im Allgemeinen und somit auch der nach .... richtiggestellten Gesamtsumme von S .... angemessen.

Der Abteilungsleiter:

[illegible signature]

Dipl. Ing. Frey
Senatsrat.

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 23 - Nutzbauten, Baupreisangelegenheiten und Verdingungswesen.

Anschrift IV., [illegible] 44 — M.Abt. 23 - Zl. 7058 1950 — Wien, am 29.VI.50.

F. Zl.	Bez.d. Leistg.	Preise angem. Pos. Nr.	Preise einvernehml. m.d. Fa. herabgesetzt					
			P. Nr.	von S.	auf S.	Ausmaß	Diff.B.	Summe S
					[illegible]			22.472.23
XXII.	[illegible]: 2,0							
XXIV.	[illegible]: 1,4							

Übertrag S.

Übertrag: S. 22.472.23

XVI.–XXV. [illegible]

Summe der Abstriche S.

Alte Endsumme S. 1,182.268.96

Summe der Abstriche S. 22.472.23

Neue Endsumme: S. 1,159.796.73

Auf Grund der h.a.stichprobenweisen Überprüfung obiger Posten und der stattgefundenen Überprüfung des Gesamtansuchens durch [illegible] wurde die Richtigkeit der Preise im Allgemeinen und somit auch der nach [illegible] richtiggestellten Gesamtsumme von S 2,692.900.88 angenommen.

Der Abteilungsleiter:

Dipl.Ing.Frey

(Dipl.Ing. Frey)

Senatsrat.

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 23 - Nutzbauten, Baupreisangelegenheiten und Verdingungswesen.

Stiege 2)

An-schrift: IV. Hocagasse 4

M.Abt.23 - Zl. 7058 1950
Wien, am 29.VI.50

F. Zl.	Bez.d. Leistg.	Preise angem- Pos. Nr.	Preise einvernehml. m.d. Fa. herabgesetzt					
			P. Nr.	von S.	auf S.	Ausmaß	Diff.B.	Summe S
	Wenn die Stiege II gleichzeitig mit Stiege I gebaut wird ermäßigt sich die Position 3) die Betriebskosten, da sich nur 1 Baubude, 1 Materialien etc. für beide Stiegen anwesend sein werden. — Sollte die Stiege II nach Fertigstellung der Stiege I hergestellt werden, ermäßigt sich die Pos. 1) da der Antransport der Pos 1) nach [illegible] Lagerplatz erfolgt, sondern lediglich umgestellt [illegible] von der Stiege 1 zur Stiege 2							
I	Betriebs	Kt Nachsen!!						
II	Abbruch	1, 5, 10,	2	45.30	39.50	67.60	5.80	392.08
			9	19.70	15.00	644.20	4.70	3.027.74
III	Erdarb	9,	1	35.20	25.—	198.40	10.20	2.023.68
			2	39.50	30.—	53.40	9.50	507.30
			3	42.—	35.—	7.70	7.—	53.90
			4	39.50	35.—	24.70	4.50	111.15
			5	47.40	40.—	18.90	7.40	139.86
			8	11.80	5.—	138.—	6.80	938.40
IV	Baum	1, 4, 11, 14, 15, 29, 35, 44,	3	27.40	20,00	600.—	7.40	4.440.—
			25	15.80	12.—	126.80	3.80	481.84
			39	39.40	36.—	224.30	3.40	762.62
			45	14.20	8.—	30	6.20	186.—
			54	46.70	32.—	26.—	14.70	382.20
			58	15.80	12.—	173.—	3.80	657.40
						Übertrag S.		14.104.17

Übertrag: S. 14.104·17

V [illegible]	1, 3, 5, 9, 17, 25						
VI [illegible]	1, 2, 31						
VII [illegible]	1, 2, 5, 7,						
VIII [illegible]	1, 2, 3,						
IX [illegible]	2, 3, 4,						
X Gas	Preisnachlass	4%	{ lt HA34 von 131.133·24 =				
XI Wasser		4% }					5.245·33
XII Elektro, [illegible] lt HA34							
XIII Warmwasseranlage lt HA32			5% Preisnachlass von 86.802·96				4.340·15
XIV. [illegible]: 1, 4, 11, 16, 79.							
XV. [illegible]: 1, 5, 9, 15, 27.		24	103·20	92·–	6·84	11·20	76·61
XVI. [illegible]: 1, 2,							23.766·26
XVII. [illegible]: 1,							
XVIII. [illegible]: 1, 5, 10, 15, 19, 24, 30.							
XIX. [illegible]: 1,							
XX. [illegible]: 1, 5,							
XXI. [illegible]: 1, 4							

I.–XII. [illegible]
XIV.–XXI. [illegible]
[illegible]

Summe der Abstriche S. /

Alte Endsumme S.

Summe der Abstriche S.

Neue Endsumme: S.

Auf Grund der h.a. stichprobenweisen Überprüfung obiger Posten und der stattgefundenen Überprüfung des Gesamtansuchens durch ...., wurde die Richtigkeit der Preise im Allgemeinen und somit [au]ch der nach ....richtiggestellten Gesamtsumme S .... angemessen.

Der Abteilungsleiter:

Dipl. Ing. Frey
Senatsrat.

[illegible] Blatt 2

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 23 - Nutzbauten, Baupreisangelegenheiten und Verdingungswesen.

Anschrift

M.Abt. 23 - Zl. 1950

Wien, am 29.VI.50.

F. Zl.	Bez.d. Leistg.	Preise angem. Pos. Nr.	Preise einvernehml. m.d. Fa. herabgesetzt					
			P. Nr.	von S.	auf S.	Ausmaß	Diff.B.	Summe S
								23.766.26

Übertrag S. 23.766.26

Übertrag: S. 23.766:26

XX. Ergänzung

Summe der Abstriche S.

Alte Endsumme S. 1,221.794:42

Summe der Abstriche S. 23.766:26

Neue Endsumme: S. 1,198.028:16

Auf Grund der h.a.stichprobenweisen Überprüfung obiger Posten und der stattgefundenen Überprüfung des Gesamtansuchens durch [illegible] .... wurde die Richtigkeit der Preise im Allgemeinen und somit auch der nach [illegible] .... richtiggestellten Gesamtsumme von S 2,692.900:88 angenommen.

Der Abteilungsleiter:

[Unterschrift] Dipl.Ing. Frey

(Dipl.Ing. Frey)

Senatsrat.

Zu Zl. ....

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

18
~~12/~~ 3 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. 2

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 3162

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Febr. 1951
Zahl F-IV/5/51
Beilagen ....

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
~~b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),~~
~~c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien IV., Straße und Haus-Nr.: Floragasse 4

Grundstücke: .... Grundbuchseinlagezahl: 159 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl ....) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: "Togalwerk" Gerhard F. Schmidt Ges. m. b. H. Staatsbürgerschaft: ....

Anschrift: Wien VIII., Skodagasse 8 Fernruf: ....

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: Allg. Terraingesellschaft

Staatsbürgerschaft: ....

Anschrift: Wien I., Johannesgasse 16 Fernruf: ....

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? ....

1 2 1 4 1 3 3 3 3 3 / 18

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 611 m², hievon verbaut: 494.34 m². Erbauungsjahr: 1811
6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV./, V./ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu .... % ausgebaut gewesen)*).
7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:
   a) gesamte Wohnungsfläche .... 983.18 m²
   b) „ Betriebsfläche .... 68.32 m²
   c) „ Lagerfläche .... 174.95 m²
   (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)
8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 1.740.—*)
   oder des Bruttomietzinses im Jahre .... S ....*)
9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? Ja. — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombenwirkung
    am 15. I. 1945
11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume"**):
    a) gesamte Wohnungsfläche .... 940.45 m²
    b) „ Betriebsfläche .... 25.40 m²
    c) „ Lagerfläche .... 127.15 m²
    d) „ Verkehrsfläche .... 120.57 m²
    e) „ Kellerfläche .... 181.35 m²
    f) „ Dachbodenfläche .... 441.25 m²
    insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche" 1.836.17 m²
    (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6)**)
12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume"**):
    a) gesamte Wohnungsfläche .... m²
    b) „ Betriebsfläche .... m²
    c) „ Lagerfläche .... m²
    d) „ Verkehrsfläche .... m²
    e) „ Kellerfläche .... m²
    f) „ Dachbodenfläche .... m²
    insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche" .... m²
    (Nähere Beschreibung Beilage Nr. ....)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Neuplanung
14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — ~~Nein~~*).
    Angabe der Abweichung: keine Seitentrakte
    Angabe der Gründe: Neuplanung
15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).
    Wenn nein**), Angabe der Gründe: ....
16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":
    a) gesamte Wohnungsfläche 1.327.23 ~~1.271.20~~ m²
    b) „ Betriebsfläche 327.90 ~~234.57~~ m²
    c) „ Lagerfläche — m²
    d) „ Verkehrsfläche 173.33 ~~175.43~~ m²
    e) „ Kellerfläche 311.75 ~~311.75~~ m²
    f) „ Dachbodenfläche 210.50 ~~212.42~~ m²
    insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche" 2.350.71 ~~2.205.37~~ m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)
17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	10	27
Betriebsstätten	2	6
Lagerräume	10	—
	aus Beilage Nr. 6 **)	aus Beilage Nr. 7 **)

18. Die Baubewilligung wurde am .... von .... mit Zahl .... erteilt (Beilage Nr. ....).
19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):
    a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am .... von .... mit Zahl .... erteilt (Beilage Nr. ....),
    b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. ....)*).
20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 300 Arbeitstage.
21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 3.294.018.70 (Beilage Nr. 11).
    Höchstdarlehen S 3.120.100.—
22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S 3.294.018.70
    b) die Übernahme der Bürgschaft für S ....,
    c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S .... angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dr. Techn. Ing. Franz Sturm

Anschrift: Wien XII., Schönbrunner Schlossstr. 46/10 Fernruf: R 31 2 25

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Franz Katlein

Anschrift: Wien VII., Siebensterngasse 42 Fernruf: B 33 5 18

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — Nein*).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Baurat h.c. Max Tazoll

Anschrift: Wien I., Getreidemarkt 11 Fernruf: B 26 2 12

Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

Wien (Ort), am 28. Dez. 1950

(Eigenhändige Unterschrift)

Dipl. Ing. ... h.c. ... beeideter Ing. Konsulent ...

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur f. Bauwesen
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3162

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zl. ....

Wohnhaus-Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2

3 fach beilegen

Bewerber: Allg. Terraingesellschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Floragasse 4

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Liegt dem Bewilligungsbescheid ... zugrunde. Für die Richtigkeit ...

W 3162

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Feb. 1951
Zahl F-IV/5/51
Beilagen

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:			
1/1	Grundbuchauszug	einfach	1
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach	
	Baurechtsvertrag	einfach	
2/1	Vollmachten ...... Stück	einfach	
	Erklärungen ...... Stück	einfach	
3/2	Baubeschreibung	zweifach	2
4/1	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 2 Stück	einfach	
5/3	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes ~~5~~ 1 Stück	dreifach	1
6/1	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach	1
7/1 x2	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach	1
8/1	Baubewilligung	einfach	
	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach	
9/3 x2	Massenberechnung Stiege 1+2	dreifach	3
10/3 x2	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen "	dreifach	3
11/3	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach	3
12/3	W/11	dreifach	3
			18

18 ~~12/30~~ Beilagen insgesamt

Wien (Ort), am 28. Dez. 1950

Rechtsanwalt Dr. Peter Haslinger, Wien I., Johannesg. 16, Tel. R 20428

(Eigenhändige Unterschrift)

Dipl. Ing. Franz Kotten, Zivilingenieur u. Baumeister, Wien XII./82, Siebenhirtenstraße Nr. 47

Dipl.-Ing. ... Max ... beh. bef. und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

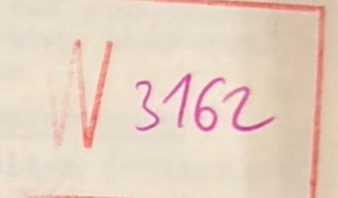
St. Dr. Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6926 48 — P. Z. 110/48/6

3

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus- Wiederaufbaufonds.

Bewerber: ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT

Ort des Bauvorhabens: Wien 4., Floragasse 4.



Baubeschreibung.

I. Baugrund:

1. Lage: Innerhalb d. städt. Verbauung im 4. Bez. Floragasse 4, Mittelbaustelle.
2. Ausmass: 611.- m2
3. Davon verbaut: 494.34 m2
4. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom: ja
5. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr: städt. Kanalnetz
6. Art der Einfriedung: gegen Nachbarhof Hofmauer
7. Art des Gehsteiges: Asphaltbelag
8. Sind bei Bauführungen Änderungen d. Liegenschaftsgrenzen erforderlich: nein
9. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen: Rücksprung bis Baulinie.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

10. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmässiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte: Geschlossene Bauweise, Bauklasse IV, gemischtes Baugebiet
11. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte: 1811 erbaut, Wohnhaus bis auf Keller zerstört.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird

12. Erbauungsjahr: Baujahr 1811
13. Verbaute Fläche: 494.34
14. Umbauter Raum: 7.760.- m3
15. Geschossanzahl: 5 Geschosse
16. Geschosshöhen: Keller 3.40 m Parterre 3.10 m 1. Stock 3.45m, 2. Stock 3m 3. Stock 3.45 m
17. Ist das Objekt unterkellert: In welchem Ausmass? ja, Vordertrakt ca. 250.m
18. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe: Massivbau, Tramdecken, Kellerdecken gewölbt.
19. Ausstattung des Gebäudes: weiche Ausstattung
20. Wie viele Wohnungen waren im Kellergeschoss angeordnet: keine
21. Ist das Dachgeschoss zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen: nein
22. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau-(flucht)- linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen: steht vor d. Baulinie
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes: zuviel verbaute Fläche
24. Sonstige (wohnungsmässige bezw. betriebstechnische Mängel: keine.

IV. Kriegsschaden

25. Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung : 15. Jänner 1945
26. Unmittelbare Ursache (Bombenwirkung, Beschuss Brand usw) die zur Beschädigung oder Zerstörung führte: Bombeneinwirkung
27. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung: lt. Altbestandsplan

655.8
615.4
1271.2

28. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung, bezw. Zerstörung auf den Baurest: keine
29. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw. sind ausgefallen: 1o Wohnungen, 2 Betriebsstätten, 1o Lagerräume
30. Wie viele Nutzeinheiten sind nur zum Teil benützbar geblieben: keine
31. Wie viele Nutzeinheiten sind unbeschädigt geblieben, aber dzt. nicht benützbar (z.B. durch Stiegenhauseinsturz)? keine

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes

32. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
33. Durchgeführte Abtragungs (Spreng) arbeiten: Hauptgebäudes bis Terrain abgetragen
34. Umfang der Schuttabfuhr ca. 142o.--
35. Angabe der noch lagernden Schuttmengen keine
36. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe: keine

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

37. Bestehende Gefährdung (z.B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse, usw.) noch verwenbarer Bebäudeteile: nein
38. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Baugewerbetreibenden oder Sachverständigen (ev. Gutachten beilegen):
39. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar? nein
40. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden, bezw. für den Wiederaufbau noch verwendbar: nein
41. Ist mit dem Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden: nein
    a) Datum
    b) Arbeitsumfang
42. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau:

43. Art und Umfang des Wiederaufbaues: gänzxlicher Neuaufbau
44. Werden Abweichungen (An- Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe: Der Neubau wird in die Baulinie zurückverlegt, die Seitentrakte und der Hoftrakt entfällt.
45. Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestand verändert? Gründe: ja, zur Mehrbeschaffung von Wohnungen.
46. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Gründstückes als auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche aufgeführt: Gründe: nein
47. Muss für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden: nein
48. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück (Ausnahmefall) xerrichtet? nein
49. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses : 414.- m2
50. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses: 88oo.- m3
51. Geschossanzahl: 7 Geschosse
52. Geschosshöhen: Keller 3.1o, Erdgeschoss, 3.9o 1.-4 Stock 3.2o, Dachgeschoss 3.1o m
53. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlichx Konstruktion und Massivbauweise, teilweise im Erdgeschoss Stahlbetonpfeiler und Massivdecken.
54. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile: Harte Fussböden, Bäder, Terrazzoböden.
55. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw) werden durch die Bauführung gewonnen: 27 Wohnungen, 6 Betriebsstätten
56. Anzahl der Kellerwohnungen im neu aufgebauten Wohnhaus: keine
57. Anzahl der zusätzlich eingebauten Dachbodenwohnungen: keine
58. Baustellenorganisation: siehe Baustelleneinrichtung.

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VI./62
Siebensterngasse Nr. 42

Tel. R 20426

aus Zl. 234.999/51

9

Dr.Techn.Franz Sturm

Massaufstellung

für Haus Wien, IV.Floragasse 4.

Stiege I.

geprüft:

[signature]

LI.Abbruchsarbeiten und Schuttbeseitigung

1.Mauerwerksabbruch im Keller

Keller:	5,35 x 0,95 x 3,40 =	17,27		
	13,70 x 0,95 x 3,40 =	44,27		
	14,50 x 0,80 x 3,40 =	39,44		
	15,20 x 0,95 x 3,40 =	49,10		
	13,60 x 0,75 x 3,40 =	34,68		
	3 x 3,00 x 0,45 x 3,40 =	13,77		
	4,00 x 0,45 x 3,40 =	6,12		
	2 x 3,00 x 0,45 x 3,40 =	9,18		
	2,60 x 0,45 x 3,40 =	3,98		
	1,30 x 0,45 x 3,40 =	2,00		
	2 x 2,60 x 0,30 x 2,00 =	3,12		
	2 x 2,00 x 0,30 x 2,00 =	2,40	225,33	
Abzüge	3 x 0,90 x 0,80 x 0,95 =	2,05		
	5 x 3,90 x 2,00 x 0,95 =	8,55	10,60	214,73 m3

2.Mauerwerk im Parterre

	14,50 x 0,45 x 3,40 =	22,20		
	5,35 x 0,45 x 3,40 =	8,19		
	11,30 x 0,45 x 3,40 =	17,31		
	2 x 5,35 x 0,45 x 3,40 =	16,39		
	5,00 x 0,80 x 3,40 =	13,60		
	3,45 x 0,45 x 3,40 =	5,27		
	2,50 x 0,25 x 3,40 =	2,14	85,10	
Abzug	2 x 2,00 x 2,00 x 0,45 =	3,60		
	3 x 1,20 x 1,60 x 0,45 =	2,59		
	1,25 x 2,00 x 0,45 =	1,13	7,32	77,78 m3

3.Mauerwerk abbrechen 1.Stock

	13,50 x 0,30 x 3,70 =	14,99		
	2 x 5,50 x 0,45 x 3,70 =	18,32		
	11,30 x 0,45 x 3,70 =	18,83		
	(4,00 x 2,50 x 1,45 + 1,30) x 0,45 x 3,70 =	15,39	67,53	
Abzüge	5 x 1,20 x 1,60 x 0,45 =	4,32		
	2 x 0,90 x 2,00 x 0,45 =	1,62		
	0,60 x 0,80 x 0,45 =	0,22	6,16	61,37 m3

4.Mauerwerksabbruch Dachgeschoss

	11,50 x 0,45 x 0,60 =	3,11	
	2 x 5,65 x 0,45 x 0,60 =	3,05	
	1,60 x 0,45 x 0,60 =	0,43	
	2 x $\frac{7,00 \text{ x } 3,70}{2}$ x 0,25 =	6,48	
	1,20 x 0,45 x 4,50 =	2,43	15,50 m3

5.Gewölbermauerwerk abbrechen ca 30 cm stk

Keller 9,70 x 15,00 = 145,50 m2

6.Tramdecken abtragen einschl.Fussbödenbeschüttung

(11,30 x 6,25) x 2 = 141,26 m2

7.Dachkonstruktion abtragen

11,30 x 6,25 = 70,63 m2

8.Dachbodenpflaster abtragen

10,40 x 5,65 = 58,76 m2

9.Unterlagsbeton 10 cm aufreissen

8,70 x 5,50 = 47,85 m2

10.Ziegeleindeckung abtragen

$\frac{12,00 \times 7,10}{2}$ = 42,60

2 x $\frac{6.40 \times 7,10}{2}$ 45,44 — 88.04 m2

11.Stufen auslösen

36 x 1,60 = 57,60 ml

12.Fensterstöcke auslösen

1,20/1,60 9 Stück

13.Türstöcke auslösen

1,20/2,00 6 Stück

14.Granitpflaster im Hof aufreissen

8,00 x 6,50 = 52,00 m2

15.Schuttmaterial auf die Strasse schaffen

14,50 x 8,00 x 3,40 x 1,30 = 512,72
von Abbruch Pos.1-4
369,38 x 0,60 = 221,63
Besch.Pos.6
141,26 x 0,10 = 14,13
Post 9
47,85 x 0,13 = 6,22 — 754,70 m3

16.Schutt abführen mit Auto

wie pos.15. 754,70 m3

III.Erdarbeiten.

1.Baugrubenaushub.

4,50 x 14,70 x 3,10 = 205,00
6,50 x 1,75 x 3,10 = 35,20 — 240,20 m3

2.Fundamentaushub.

0,40 x 7,30
4,35
7,85
19,50 x 1,00 = 7,80

0,70 x 10,75
6,20
15,55
4,50
37,00 x 1,00 = 25,90

0,50 x 4,00
6,40
4,90
1,20
6,00
4,50
4,40
31,40 x 1,00 = 15,70

0,90 x 14,70
4,85
19,55 x 1,00 = 17,60 — 67,00 m3

3.Nachträglicher Fundamentaushub

0,50 x 5,20
3,80
14,60
4,30
2,50
1,65
7 x 3,50
24,50
56,55 x 0,30 — 8,50 m3

4.Erdaushub für Schächte,

2 x 1,00 x 1,60 x 1,50 = — 4,80 m3

5.Rohrgrabenaushub

4,00 x 0,80 x 2,00 = 6,40
5,00 x 0,80 x 4,00 = 16,00 — 22,40 m3

6.Aufzahlung für Erdaushub tiefer als 2,00 m

4,50 x 14,70 x 1,10 = 73,00
6,50 x 1,75 x 1,10 = 12,50 — 85,50 m3

7.Pölzung der Baugrube

1,20
13,50
14,35
15,50
44,55 x 3,10 = — 141,00 m2

8.Kellerplanierung

7 x 1,74 — 12,18
2,12
14,30 x 3,56 = — 50,80

1,20 x 14,50 = — 17,40
1,70 x 8,40 = — 14,30
2,15 x 3,75 = — 8,10
2,15 x 4,20 = — 9,00
3,12 x 2,90
1,50
14,00 = — 14,05
4,35 x 1,70 = — 7,40
4,00 x 4,00 = — 16,00
137,05 — 137,05 m2

9.Schuttmaterial anschütten und planieren

13,50 x 1,60 x 3,50 = — 75,60 m3

IV. Baumeisterarbeiten.

1.Stampfbetonfundamente,

wie III/2,3 — 67,00
~~8,50~~ — 67,00 ~~75,50~~ m3

2.Stampfbetonfundamente,nachträglich,

wie III/3 — 8,50 m3

3.Hauptgerüst ,

15,60 x 17,50 = 273,00
15,10 x 20,00 = 302,00
7,30 x 3,50 = 35,60
610,60

14,70 x 17,25 — 253,58
(7,27 + 1,70 + 6,50) x 20,00 — 309,40
562,98

~~610,60~~ m2

4.Kellermauerwerk

0,51 x 2,10
15,55
6,25
7,60
1,50
33,00

Übertrag 33,00
1,85
1,85
1,40
38,10 x 3,10 = 60,20

0,38 x 4,55
4,90
6,10
4,25
4,40
1,50
25,70 x 3,10 = 30,30

0,25 x 4,00
4,30
2,40
1,55
2,90
15,15 x 3,10 11,70

102,20

Abzüge: 2 x 80/90 x 0,51 = 0,74
6 x 90/120 x 0,38 = 4,10
3 x 90/200 x 0,25 = 1,35 6,19 96,01 m3

5.Erdgeschossmauerwerk

0,51 x 6,20
7,65
2,05
1,30
1,75
1,75
20,70 x 3,90 = 41,20

0,38 x 9,00 x 3,20 = 10,95

0,38 x 1,75
4,40
4,40
10,55 x 3,90 = 15,65

0,25 x 4,50
5,00
1,70
4,60
4,40
20,20 x 3,90 20,00

87,80

Abzüge: 0,51 x 110/80 = 0,41
0,51 x 110/200 = 1,12
0,38 x 166/140 = 0,88
2 x 0,38 x 110/140 = 1,17
0,38 x 90/200 = 0,88
0,25 x 110/155 = 0,43
0,25 x 170/220 = 0,95 5,84 81,96 m3

6. I-Stock-Mauerwerk

0,51 x 1,50
1,70
2,00
1,70
6,90 x 3,20 = 11,25

Übertrag 11,25

0,38 x 4,30
1,30
7,00
16,70
1,50
30,80 x 3,20 = 37,40

0,25 x 2,50
4,70
5,10
4,70
4,70
21,70 x 3,20 17,35
65,00

Abzüge: 5 x 0,38 x 155/166 = 4,88
4 x 0,38 x 110/155 = 2,62
1 x 0,25 x 110/245 = 0,68
2 x 0,25 x 85/195 = 0,83
\- 9,01

55,99 m3

7. II-Stock-Mauerwerk wie vor 55,99 m3

8. III.Stock-Mauerwerk wie vor 55,99 m3

9. IV.Stock-Mauerwerk wie vor 55,99 m3

10. Dachgeschossmauerwerk

0,51 x 1,50
1,70
2,00
1,70
6,90 x 3,00 = 10,58

0,38 x 4,30
1,30
1,50
7,00
14,10 x 3,00 = 20,40

0,25 x 2,50
4,70
4,70
4,10
2,40
3,40
2,85
24.65 x 3,00 = 18,50
0,25 x 15,90 x 2,40 = 9,52
0,25 x 4,70 x 3,00 = 3,52
0,25 x 5,30 x 5,50/2 = 3,65
66,17

Abzüge: 0,38 x 2 x 166/155 = 1,95
0,38 x 6 x 110/155 = 3,89
0,25 x 2 x 110/245 = 1,35
0,25 x 6 x 85/195 = 2,21
\- 9,40/2

ab 4,70 61,47 m3

629.99

11.Kamin-Mauerwerk über Dach

0,51 x 2,30 x
2,50
1,90
1,90
8,60 x 3,20 = 14,05 — 14,05 m3

12.Schachtmauerwerk

1,60
1,60
1,60
4,80 x 1,20 x 0,25 = 1,44
2 x 1,60 x 1,05 x 0,25 = 0,84
2,28 — 2,28 m3

13. -------

14.Ziegelscheidewände

Keller 1,20
3,80
2,30
2,10
3,10
1,10
2,50
1,30
0,50
4,30
14,18
7 x 3,56./. 24,92
61,71 x 3,10 (3,00) — ~~191,00~~ 185.13 m2

Erdgeschoss 5,20 x 3,00 = 15,60
1,50 x 3,00 = 4,50
1,80
1,20
3,40
1,20
4,90
4,90
2,50
1,30
0,50
2,30
24,00 x ~~3,90~~ 3.80 = ~~93,60~~ 91.20 — ~~113,70~~ 111.30 m2

I.Stock 3,20
2,50
1,30
0,50
2,40
10,00
4,50
2,50
26,90 x ~~3,20~~ 3.10 = — ~~86,00~~ 83.39 m2

II.Stock wie vor — ~~86,00~~ 83.39 m2

III.Stock wie vor — ~~86,00~~ 83.39 m2

IV.Stock wie vor — ~~86,00~~ 83.39 m2

Dachgeschoss./.

Übtrg ~~648,70~~ 629.99

Übertrag 648,70 (629.99)

Dach 3,20
1,50
1,80
2,50
1,30
10,30 x 3,00 (2.90) 30,90 (29.87) — 659,40 m2 (659.86)

15. Düwa-Wände samt Verputz beiderseits 7 cm

Erdgeschoss 1,80 x 3,90 (3.80) = 7,02 (6.84)

I-Stk 2,90
1,90
2,40
3,30
2,80
3,40
4,50
5,00
4,20
2,00
1,90
34,30 x 320 (3.10) 110,00 (106.33)

II.Stk wie vor 110,00 (106.33)

III.Stk wie vor 110,00 (106.33)

IV.Stk wie vor 110,00 (106.33)

Dach 2,90
1,90
2,20
3,20
1,50
4,50
16,20 x 3,00 (2.90) 48,60 (46.98)

495,62 (479.14) — 495,62 m2 (479.14)

16. Keller verschiessen

3,90	16,70
3,90	1,75
4,00	7,60
4,30	5,00
2,15	29,00
2,15	56,96
2,55	16,00
2,55	16,00
3,12	8,70
3,12	1,70
3,12	
3,12	
2,70	
3,00	
2,90	
46,58 +	159,41 = 205,99 x 2,90

603,00 m2

17. Dachboden verschiessen

15,60 x 5,00 = 78,00
5,00 x 5,00 = 25,00

103,00 m2

1878,82
~~1.477,81~~
~~2.889,50~~

18.Innenverputz

Keller 10,00
12,00
22,00 x 3,05 = ~~63,80~~ 67,10

Erdgesch 4,80
5,40
4,70
2,50
1,77
3,40
22,57 x 2 x ~~3,00~~ 2,70 = ~~135,50~~ 121,88

13,30
4,30
1,70
3,50
2,40
1,70
7,10
4,00
5,20
5,00
2,50
4,40
2,00
2,00
2,40
2,25
4,40
4,40
1,90
4,70
79,15x 2 x 3,50 = }
ab ~~18,20~~ }
9,10 x 2 x 3,50 = } 494,00 ~~494,00~~

I.Stock 3,92 63,17
4,70 14,00
1,80 3,00
3,30 5,00
1,15 3,50
3,70 3,30
1,80 3,80
2,50 2,00
2,50 4,50
9,40 2,50
6,00 2,00
4,00 106,77 x ~~2,80~~ 3,00 = ~~299,00~~ ~~320,31~~ 298,96
4,00
14,40
63,17

II.Stock wie vor ~~299,00~~ ~~320,31~~ 298,96
III.Stock wie vor ~~299,00~~ ~~320,31~~ 298,96
IV.Stock wie vor ~~299,00~~ ~~320,31~~ 298,96
Dachgeschoss ~~wie vor~~

3,92
5,00
5,00 Übertrag 13,92 ~~1.889,30~~ 1878,82

1878.82
1.977,81
~~1.889,50~~

Übertrag 13,92
2,60
1,90
3,30
1,15
3,70
2,20
3,10
2,90
2,00
4,00
6,60
2,40
4,00
4,00
2,30
5,00
9,40
9,00
9,00
12,80
4,00
109,27 x 2,80 = ~~284,00~~ 305,96 284.10 — ~~2.173,50~~ 2.283,80 2162.92 m2

19.Zementmörtel-Verputz Waschküche

4,50
4,50
6,30
15,30 x 2,00 — 30,60 m2

20.Verputz von Betonwänden (Schächte usw.)

(1,10+1,60+1,10) x 1,20 x 2 — 9,10 m2

21.Deckenputz an Ast-Mollinsdecken

14,00 x 4,88 =	68,20	
2,70 x 3,90 =	11,10	
4,00 x 4,44 =	17,78	
3,40 x 3,30 =	11,20	
1,60 x 5,20 =	8,32	
5,0 x 7,15 =	35,80	
4,75 x 1,77 =	8,40	
2,50 x 1,90 =	4,75	
4,15 x 4,45 =	18,90	
Erdgeschoss	184,45	184,45
1.-4.Stock		
15,90 x 5,00 =	79,50	
4,30 x 6,60 =	28,40	
2,50 x 1,90 =	4,75	
6,30 x 6,60 =	41,60	
3,80 x 1,70 =	6,45	
	160,70 x 4	642,10
Dachgeschoss		
19,20 x	38,15	
4,10	6,30	
2,70	1,68	
5,90	12,40	
6,45	2,40	61,03
38,15		

879,58 m2

22. Deckenuntersicht in Zementmörtel (Waschküche)

14,1 — 14,1 m2

23. Verputz der Stiegenpodeste

1,40 x 2,50 x 11 = 37,6
1,30 x 2,50 x 2 = 6,5 — 44,1 m2

24. Verputz der Stiegenuntersichten

2,60 x 1,20 x 12 — 37,50 m2

25. Weissigung

14,70 x 3,56 = 52,40
4,20 x 6,30 = 26,50
2,50 x 1,90 = 2,75
6,00 x 8,1 = 48,60 — 130,35

Keller

Post 15	2 x ~~495,62~~ 479·14	~~991,24~~ 958·28	
Post 16		603,00	
Post 17		103,00	
Post 18		~~2.283,80~~ 2162·92	~~4.990.97~~ 4 837·13
Post 21		879,58	~~4.980,47~~ m2

26. Unterlagsbeton 10 cm verrieben

Keller 8 x 3,56 x 1,74 = 49,50
1,20 x 14,50 = 21,00
4,00 x 4,10 = 16,40
1,70 x 7,90 = 13,30
7,40 x 4,15 = 30,80
4,30 x 1,70 = 7,30
2,50 x 3,00 = 7,50 — 145,80

Erdgeschoss, Hauswart
13,20
11,60 — 34,80 — 180,60 m2

27. Unterlagsbeton 8 cm

Erdgeschoss 45,30
26,45
21,00
9,90
5,40
2,90
2,16
1,92
1,90 x 4,90 = 9,30
4,40 x 1,77 = 7,80
1,00 x 5,50 = 5,50
137,63
2 x 2,50 x 1,20 = 6,00 — 143,63

1. Stock
2 x 6,25 = 12,50
2 x 3,15 = 6,30
2 x 2,50 . 120
= 6,00
2,00 x 2,50 = 5,00
5,20 — 35,00

2. Stock — 35,00

3. Stock — 35,00

Übertrag 248,63

4.Stock Übertrag 248,63
35,00

Dachgeschoss

14,10 14,10
13,40 13,40
1,20 x 2,00 x 2,50= 6,00
5,10
1,90 x 3,30 x ~~6,25~~= 6,25
5,70 x 1,80 =10,50 64,35 244,00 m2
~~1,90 x~~

28.Dachboden-Betonpflaster 79,00 m2

29.Gefällsbeton,Flachdach

14.20 x 6,60 = 93,60
4,5 x 1,70 = 7,65 101,25 m2

30.Deckenbeschüttung

45,30	137,77	Erdgeschoss	
26,45	2,16		
21,00	2,10		
21,60	1,92		
13,20	7,80		
5,40	9,10		
2,90	160,85		160,85
1,92			
137,77			

I.Stock

57,60
20,00
3,15
20,20
3,15
7,00
6,25
11,25
3,45 135,05

II.Stock 135,05
III.Stock 135,05
IV.Stock 135,05

Dachgeschoss 38,10
6,30
14,10
12,40
1,00 71,90 772,95 m2

31.Horizontalisolierung

Kellermauerwerk 15,60
14,30
6,20
1,70
7,60
13,20
4,30
5,70
5,00
2,30
75,9o x 1,oo x 2 = 151,8o

Übertrag 151,80

Hausbesorger 5,60 x 7,50 = 42,00

Bäder 2,00 x 3,15 = 6,30
1,00 x 4,10 = 4,20
10,50 x 4 42,00

Waschküche 14,10
Bad oben 4,10

254,00 m2

32.Vertikalisolierung

14,70
14,50
6,20
1,70
7,30
44,40 x 3,50 =

14·50 x 17·25
9·00 x 3·00
5·40 x 5·05 / 2

250.-
27.-
13·62

~~135,50 m2~~ 290·62
426·12 m²

33.Türstöcke versetzen

Keller 17 Stiegen 7 El.T.
Erdgesch 14
I.Stk 14
II.Stk 14
III.Stk 14
IV.Stock 15
Dach 8

99! 99 Stück

34.Fensterstöcke versetzen

Erdgeschoss 6
1.Stk 10
2.Stk 10
3.Stk 10
4.Stk 10
Dach 6

53 Stück

35.eiserne Kellerfenster versetzen 2 Stück

36.Hoftür versetzen 1 Stück

37.Geschäftsportale versetzen

14,70
5,50
20,20 x 3,30

61,20 m2

38.eiserne Türen versetzen

Keller 2
Dach 1

3 Stück

39.Strassenfassade hohl für voll

14,70 x 13,20 12·85

~~194,00 m2~~ 188·90

40.Hoffassade

3,70 x 9,00 = 33,30
7,30 x 20,50 = 149,50
6,50
1,70
8,20 x 17,20 = 141,50

Feuermauer
1·80 x 20.50 = 36.90
3·30 x 4.00 / 2 = 6.60
43.50
324,30

32·40

14·30 x 2·20

~~324,30~~ ~~367,80~~ 400·20 m2

41.Abortabfallrohre liefern und vers.

5 x 3,90 = 19,50
5 x 3,20 = 16,00
5 x 3,20 = 16,00
5 x 3,20 = 16,00
5 x 3,20 = 16,00
5 x 3,20 = 16,00
5 x 1,00 = 5,00

1D4,50 ml

42.Einfachabzweiger lief.u.vers.

6+2+3+3+3+3+2 — 22 Stück

43.Doppelabzweiger lief.u.vers. — 1 Stück

44.Aufstandsbögen lief.u.vers. — 5 Stück

45.Waschküchenherde lief.u.vers. — 1 Stück

46.Kamintürl liefern und vers. — 60 Stück

47.Mauerstutzen lief.u.vers.

4+48+~~9~~ 6 — 58 Stück

48.Poterien liefern und vers.

4 x 1,80 = 7,20
4 x 1,00 = 4,00
12 x 1,80 = 21,60
1,80 = 1,80
2,50 = 2,50

37,10 ml

49.Rohrkanal hängend

14,50
2,50
3,50
2,00
0,60
1,70
3,90
1,80
0,80
1,60

32,90 ml in ganzen Stk — 41,00 ml

50.Rohrkanal in Erde

~~25,00~~

5,00 ~~25,00~~ ml

51.Rohrkanal,Formstücke — 23 Stück

52.Kamine verfugen,über Dach

5x5,20 x 3,00 — 78,00 m2

53.Deckendurchbrüche herstellen,verp. — 33 Stück

54.Ritzen verputzen

42+90+96+96+96+96+72 = — 588 ml

55.Mauerdurchbrüche herstellen

5+2+3+3+3+3+1 = — 20 Stück

56.Schutzgitter der Kellerfenster vers. — 2 Stück

57.Lusterhaken lief.u.vers.

17+17+17+17+17+10= — 95 Stück

58.Karnissenhaken lief.u.vers.

8+37+34+34+34+34+8 = 152 /2 — 76 ~~152~~ Stück

59.Kamine ausschleifen

1 x 4,5 = 4,50
4 x 22,50 = 90,00
5 x 18,50 = 92,50
5 x 15,30 = 76,50
5 x 12,00 = 60,00
4 x 8,80 = 44,00
1 x 5,50 = 5,50 — 373 ml

60.Waschküche Syphon — 1 Stück

61.Hof Regenkasten — 1 Stück

62.Heraklithbelag auf dem Flachdach

wie Post 29 — 101,25 m2

63.Kunststeinstufen liefern und versetzen

10 x 12 x 1,35 = 162,00
8 x 1,35 10,80
2 x 1,77 3,54 — 169,94 ml

64.Kunststeinstufen bei den Balkontüren l.u.vers.

5x1,40 = 7,00 — 7,00 ml

65.Kunststeinschwellen bei den Eingangstoren l.u.v.

2,50 + 2,00 + 2,00 = — 6,50 ml

66.Kunststein-Inkrustierung bei den Portalen.

14,70 x (1,20 + ~~1,60~~) = ~~41,20~~ 27.00
4 x 1,80 x 2,70 = ~~19,40~~ 8.65
(6,00 + 5,50)x 1,20 = ~~13,80~~ 8.05 — ,~~80/m2~~ ~~74,40 m2~~ 44.70 m²

67.Nachverputzarbeiten nach den Professionisten

Pauschale

68.Gesamtreinigung des Hauses und Teilreinigungen

Pauschale

V. Stahlbeton-Arbeiten.

1.Ast-Mollinsdecke über Keller

(14.70+12.85) 14,60 x 12,50 = 182,50 172.19
6,30 x 1,70 = 10,70 — 171.26 ~~193,20~~ m2
ab 4.65x2.50 11.63

2.Ast-Mollinsdecke über Erdgeschoss

182,50 172.19
7,50 x 5,60 = 42,00 — 202.46 ~~224,50~~ m2
ab 4.65x2.50 11.63

3.Ast-Mollinsdecke über 1.Stock — 202.46 ~~182,50~~ m2

4.Ast-Mollinsdecke über 2.Stock — 202.46 ~~182,50~~ m2

5.Ast-Mollinsdecke über 3.Stock — 202.46 ~~182,50~~ m2

6.Ast-Mollinsdecke über 4.Stock — 202.46 ~~182,50~~ m2

7.Ast-Mollinsdecke über Dachgeschoss

14,20 x 7,20 = 102,50
1,70 x 4,50 = 7,65
110,15 — 110,15 m2

8.Stiegenpodestplatten

3,25 x 1,70 x 2 = 11,10
3,25 x 1,50 x 3 = 9,75 (3·00 x 1·25 x 13)
3,00 x 1,58 x 4 = 19,00
3,00 x 1,50 x 4 = 18,00 — ~~57,85~~ 48·75 m2

9.Stiegenlaufplatten

3,10 x ~~1,45~~ x 8 = ~~36,00~~ 29·76
3,10 x ~~1,58~~ x 4 = ~~20,50~~ 14·88
2,50 x ~~1,58~~ 1·20 = ~~3,95~~ 3·— — ~~60,45~~ 47·64 m2

10.Balkonplatten

~~1,18~~ 1·05 x 1,60 x 8 = ~~15,10~~ 6·72
~~1,31~~ 1·18 x 1,60 x 12 = ~~4,20~~ 1·89
~~19,30~~ x 0,50 — ~~9,70~~ 8·61 m2

11.Betonsäulen

0,51 x 0,50 x 24,00 x 5 = 30,30
0,50 x 0,50 x 5,00 x 4 = 5,00 — 35,30 m3

12.Durchlaufende Unterzüge,

14,70 x 0,50 x 1,00 = 7,35 x 1 = 7,35
14,80 x 0,51 x 0,60 = 4,55 x 7 = 31,85
5,00 x 0,51 x 0,60 = 1,50 x 7 = 10,50 — 49,70 m3

13.Stahlbetonrost einschl.Fensterülg.

im 0,51 Mauer 7,60
1,70
15,60
~~7,60~~
1,80
Keller 2,00 — 28,70 ml
Erdgeschoss 9,50
6,30 — 15,80 — 43,50 ml

14.wie vor,in 0.38 Mauer

Erdgeschoss 9,00
5,00 — 14,00
1.-4.Stock 16,70
9,50
1,70
4,30
4 x 32,20 — 128,80
Dachgeschoss 4,30
9,50
1,70 — 15,50 — 158,30 ml

15.Stahlbeton-Schliessenrost 51 cm

12,50 x 2 x 2 = — 50,00 ml

16.wie vor,38 cm.

12,50 x 2 x 4 = — 100,00 ml

9

17.Schliessenrost Feuermauer 25 cm

14,50 x 6 = 87,00
9,00 x 1 = 9,00 — 96,00 ml

18.Stahlbetonunterzüge 51 cm

2,30 x 2 = 4,60
2,00 x 1 = 2,00 — 6,60 ml

19.Hauptgesimse aus EB,Ausladung 60 cm

14,70
9,10
4,35
1,70 — 29,85 ml

20.Türüberlagen Rapidbalken

Keller	19 x 1,25
Erdg.	8 x 1,25
1.Stk.	13 x 1,25
2.Stk.	13 x 1,25
3.Stk.	13 x 1,25
4.Stk.	13 x 1,25
Dach	11 x 1,25

90 x 1,25 = 113,00 ml — 113,00 ml

21.Kaminabdeckplatten

4 x 2,20 x 0,70 = — 6,20 m2

22.Balkonuntersichten spitzen,aufgew.

9,70 aus Post 10 = 9,70
1,20
1,20
1,60
4,00 x 0,15 x 8 = 4,80
1,31
1,31
1,60
4,22 x 0,15 x 2 = 1,27 — 15,70 m2

23.Hauptgesimse spitzen

aus Post 19 — 29,80 m2

Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

Dipl.Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

9

Dr.Techn.Franz Sturm.

Massaufstellung für die
Professionistenarbeiten

Haus IV.Floragasse 4.
Stiege I.

geprüft:

VI.Steinholz und Terrazzo-Arbeiten.

1.Steinholzfussboden

45,30 im Erdg.
26,45
21,00
9,90
5,40 — 108,05 m2

2.Steinholzfussböden einlassen und bürsten — 108,05 m2

3.Terrazzofussböden auf vorhd.U-Bet.

Erdg. 1,92
2,16
2,90
2,10
1,92 — 11,00

1,80 x 5,50 = 9,90
1,85 x 4,85 = 8,95
1,77 x 4,80 = 8,50 — 38,35

I.Stk 6,25
6,25
5,20
3,15
3,15 — 24,00

II.Stk — 24,00
III.Stk — 24,00
IV.Stk — 24,00

Dachg. 4,10
6,25
12,40
14,10
1,00 — 37,85

Stiegenhaus
2,50 x 1,20 x 13 — 39,00 — 211,20 m2

VII. Zimmererarbeiten.

1.Pultdachstuhl

(14,70 + 13,90)
16,80
16,00
32,80 x 0,5 x 6,40 = — ~~105,00~~ 91,52 m2

2.Flachdachschalung mit Gefälle

(13,90 + 12,8)
13,80
14,80
28,60 x 0,5 x 7,30 = ~~105,00~~ 97,46
(4,65 + 0,40)x(1,70 + 0,40)= 10,60 — ~~115,60~~ 108,06 m2

3.Dachbodenrinnen

8,00
8,00
5,00
6,20 — 37,00 — ~~37,00~~ 8,00 ml

4.Kellertüren 17 Stück

5.Wassermesser-Verschalung

2 x(0,40 + 0,25) x 0,50 + 0,40 x 0,25 = 6,25 0.675
die Hälfte 0,35 m2

6.Wäscheleinen-Stangen 15,20 ml

7.Dachbodenstiege 12 ml

8.Pultdach mit Schalung Hausbesorger wie VIII/15 50,15 m2

VIII.Spenglerarbeiten.

1.Saumrinnen 60 cm ~~16,80~~ 14.70 ml

2.Saumblech samt Saumstreifen zus 72 cm ~~16,80~~ 14.70 ml

3.Bodenrinnen-Ausfütterung
8.00 ~~37,00~~ x 0,75 = ~~27,80~~ 6.00 m2

4.Doppelte Einlaufstutzen ~~2~~ 1 Stück

5.Wassereinlaufkessel ~~2~~ 1 Stück

6.Dunstrohre
3. ~~5,00~~ x 3,00 ~~15,00~~ 9.00 ml

7.Dunstrohr-Hauben ~~5~~ 3 Stück

8.liegende Dachfenster liefern und vers. 2 Stück

9.Eindeckung,Feuermauer etc.
2 x 8,00 x 0,70 = 6,50
16,20 x 0,40 = 8,10
Kamine 4,60
1,80
6,40 x 0,25 x 2 = 1,60

4,60
0,50
0,50 5,60 x 0,25 x 2 = 2,80

5,40
1,00 6,40 x 0,25 / 1,60

4,40
1,00 5,40 x 0,25 = 1,35 33,23 m2

10.Kiesleiste 4,30
0,40
1,70
8,90
9,00 24,30 ml

11.runde Kiesleisten 2 Stück

12.Gesimseindeckung,Architektur
15,70 x 0,30 = 24,70
12 x 1,90x 0,25 = 5,70
5 x 1,90 = 9,50
17 x 1,30 =22,10
0,25 x 31,60 = 7,90 18,30 m2

13.Vorköpfe bei den Sohlbänken 68 Stück
(4 x 3 x 2)+ (22 x 2)

14.Geländereinfassung
10 + 14 + 6 — 30 Stück

15.Blecheindeckung Hausbesorger
7,50 x 6,00 = 45,00
1,70 x 2,20 = 3,80
0,15 x 9,00 = 1,35 — 50,15 m2

16.Hängerinne Hausbesorger — 9,00 ml
17.Abfallrohr Hausbesorger — 4,50 ml
18.Schneerechen liefern und vers. — ~~16,60~~ ml 14'70
19.Anstreichen Saumrinne — ~~16,80~~ ml 14'70
20.Anstreichen Saumblech 14'70 x 0'6 Fenster + Kamine 8.82 33.23 — ~~16,80 ml~~ 42'05 m²
21.Anstreichen Schneerechen — ~~16,80~~ ml 14'70
22.Speiskastensiebe liefern — 18 Stück

IX.Dachdeckerarbeiten

1.Strangfalzziegel-Eindeckung
7,90 x 16,20 = 128,00 1/2(14'70 + 13'90) x 7'90
Zuschlag Schräge 7,90
0,5 x 7,90 = 3,95 — ~~131,95~~ m2 112'97

2.Firsteindeckung — ~~15,80~~ ml 14'70
3.Presskiesdach
14,20 x 7,25 = 103,00
4,50 x 1,70 = 7,95 — 110,95 m2

X.Bautischlerarbeiten.

1.Hauseingangtüre 170/220 — 1 Stück
2.Windfang-Türrahmen ohne Flügel 170/220 — 1 Stück
3.Geschäftsportale,Fensteröffnung 3,50/2,70, mit eingebauter Türe 90/220, — 3 Stück
4.Geschäftsportale, seitliche Auslageteile 5,50 x 2,70,im Hauseingang. — 1 Stück
5.Geschäftsporetale,Oberlicht beim Hauseingang 3,50/1,00 — 1 Stück
6.Gestemmte Futter in den Portalen,als Plafond, Boden und Seitenteile
0,75 x 1,20 x 6 = 5,40
0,75 x 4,00 x 3 = 9,00
0,75 x 2,70 x 8 = 16,20
0,75 x 5,50 = 4,15
0,55 x 4,07
4,00
4,40
4,60
17,07 = 9,40 — 44,15 m2
7.Rollbalkenkasten 3,50 lg 5.50 + 0.60 — 3 Stück

7a

8. Wohnungseingangstüren 85/195 — 14 Stück

9. Zimmertüren 85/195

Keller	2
Erdg.	3
1 Stk	5
2.Stk	5
3.Stk	5
4.Stk	5
Dach	2

29 Stück

10. Zimmertüren, Glaslichte, 85/195.

1.Stk	3
2.Stk	3
3.Stk	3
4.Stk	3
Dach	2

14 Stück

11. Nebenraumtüren 70/195

Erdg.	5
1.Stk	4
2.Stk	4
3.Stk	4
4.Stk	4
Dach	3

24 Stück

12. Gas-und El-Messer-Nischentüren 100/195 — 7 Stück

13. Balkontüren (Stiegenhaus) 110/245 einf. — 5 Stück

14. Leistenpfostenfenster 110/155 dopp.

1.Stk	3 + 1
2.Stk	3 + 1
3.Stk	3 + 1
4.Stk	3 + 1
Dach	3 + 1

20 Stück

15. Leistenpfostenfenster 110/140 dopp- Erdg. — 2 Stück

16. Leistenpfostenfenster 110/80 ~~dopp.~~einf. — 1 Stück

17. Leistenpfostenfenster 110/200 einf. — 1 Stück

18. Leistenpfostenfenster 166/140 dopp. — 1 Stück

19. Leistenpfostenfenster 166/155 dopp. — 21Ø Stück

20. Leistenpfostenfenster 110/155 dopp.innen — 1 Stück

21. Speiskastel in den Küchen — 10 Stück

22. weicher Schiffboden

Erdge.		13,20
1.Stk	4,60	
	1,80	
	8,80	
	7,00	22,20
2.Stk		22,20
3.Stk.		22,20
4.Stk		22,20
Dach 5,90+2,70		8,60

110,60 m2

23. Brettelboden + Blindboden

Erdg.		21,60	
1.Stk	19,20		
	18,25		
	20,00		
	20,00		
	20,00		
	11,25	108,70	
2.Stk		108,70	
3.Stk		108,70	
4.Stk		108,70	
Dach		19,20	475,60 m2

24. Gerade runde Geländergriffe

13 x (2,80 + 6,10) = 37,70
1,20 — 38,90 ml

25. Ecken und Krümmlinge — ~~13~~ 25 Stück

26. Handgriffe seitlich
13 x 2,80 = — 36,40 ml

XI. Bauschlosser-arbeiten

Beschläge.

1.Ti.p.1	1 Stück
~~2. TiP.2~~ entfällt	~~1 Stück~~
3.Ti.P.3	3 Stück
4. ~~entfällt~~	1 Stück
5.Ti.P.5	1 Stück
6. ~~Ent~~fällt	
7.Ti.P.7	3 Stück (1 Stück)
7a 8.Ti.P.8	14 Stück
9.Ti.P.9 und 10	43 Stück
10.Ti.P.11 Aborttüren	18 Stück
11.Ti.P.11.Nebenraumt.wie 9	~~8~~6 Stück
12.Ti.P.12	7 Stück
13.Ti.P.13	5 Stück
14.Ti.P.14.15	22~~0~~ Stück (10 Stück)
14a 15.Ti.P.16	1 Stück
16.Ti.P.17	1 Stück
17.Ti.P.18.19.	22 Stück
18.Ti.P.20	1 Stück
19.Ti.P.21	10 Stück
20.Stiegengeländer wie TiP.24 38,90; 13 x 0,15 1,95	40,85 ml
21.Balkongeländer 5 x (1,50 + 070+0,70) =	14,50 ml
22.Dachgeländer 5,20 + ~~5,20~~ +1,70 + 13,70	20,60 ml

23. Stiegengriffstützen 13 x 3	39 Stück
24. Bodentüre 85/195	1 Stück
25. Flachdachaussteigtüren 85/140	1 Stück
26. Lichtschachtabdeckung 80/110	2 Stück
27. Kellerfenster 90/80	2 Stück
28. Rollbalken 350/270	3 Stück
29. Rollbalken 5,50/270 + 0,60/270	1 Stück
30. Fußabstreifgitter 50/100	1 "

XII. Glaserarbeiten

Stiege I

XIII. Anstreicherarbeiten

Fensteranstrich

T.P. 3	(3.5o x 2.7o x 1.3o) x 75% x 3	27.6o
T.P. 4	5.5o x 2.7o x 75% = [illegible]	11.15

23. Stiegengriffstützen 13 x 3	39 Stück
24. Bodentüre 85/195	1 Stück
25. Flachdachaussteigtüren 85/140	1 Stück
26. Lichtschachtabdeckung 80/110	2 Stück
27. Kellerfenster 90/80	2 Stück
28. Rollbalken 350/270	3 Stück
29. Rollbalken 5,50/270 + 0,60/270	1 Stück
30. [illegible] 50/110	1 "

XII. Glaserarbeiten

1. 4/4 Bauverglasung der Fenster

5 x 2 x 110/245	= 27,00	
20 x 2 x 110/155	= 68,20	
2x2x 110/140	= 6,15	
110/80	= 0,88	
110/200	= 2,20	
2 x 166/140	= 4,65	
2 x 21 x 166/155	= 108,00	
2 x 110/155	= 3,41	220,49 m2

2. 4/4 Bauverglasung für Holztüren (Falzmass)

0,75 x 1,70 x 14	= 17,80	17,80 m2

3. Alternative: Kathedralglas. für Hoftor etc — ~~5,00~~ m2

4. 4/4 Bauverglasung für Kellerfenster

2 x 90 x 80 =		1,44 m2

5. Verglasung von Geschäftsportalen Spezialglas

3,50 x 2,70 x 4	= 37,70	
2,70 x 0,75 x 6	= 12,20	
5,50 x 2,70	= 14,90	
1,00 x 75 x 3	= 2,25	67,05 m2

6.

XIII. Anstreicherarbeiten.

1. Fensteranstrich 2 x

20 x 3 x 110 x 155	= 102,00		
2 x 3 x 110 x 140	= 9,30		
3 x 110 x 80	= 1,76		
2 x 110 x 200	= 4,40		
3 x 166 x 140	= 6.97		
21 x 3 x 166 x 155	= 162,00		44.03
3 x 110 x 155	= 5,10	10%	291,53 m2
	40.03		29,15
2 x 5 x 110/245	= +10% 4.00		~~320,68~~ m2
	44.03		364,71

2. Türanstrich 2 x

3 x 170/220	= 11,20		
1 x 170/220	= 3,74	Übertr. 14,94	~~320,68~~

Übertrag	14,94
3,50/2,70 x 3 =	28,40
0,75/2,70 x 6 =	12,15
5,50/2,70 x 1 =	14,85
3,50/1,00 x 1 =	3,50
44,15 x 2,5 =	113,00
3,50 x 1,20 x 2 =	8,40
85/195 x 3 x 14 =	69,80
85/195 x 3 x 29 =	144,50
85/195 x 3 x 14 =	69,80
70/195 x 3 x 24 =	98,20
100/195 x 3 x 7 =	41,00
110/155 x 3 x 5 =	25,60
k. 130/90 x 2 x 10 =	23,40

667,54 m2
10%+p 66,75
734,29 m2

3.Eisenanstrich

Rollb. 3,50 x 3,30 x4 x 3 = 138,50
0,57
5,50
6,07 x 3,30 x 4 = 80,00
Stiegengeld.
40,85 x 1,00 = 40,85
Balkongeld.
14,50 x 1,10 = 15,95
Dachgeld.
20,60 x 1,10 = 22,70
0,85 x 195 x 3 = 4,97
0,85 x 1,40 x 3 = 3,57
0,80 x 100 x 2 x 2 = 3,20
0,80 x 0,90 x 2 x 3 = 4,32

314,06 m2

4.Stiegengriffstützen streichen 39 Stück

5.Kaminputztürl streichen 60 Stück

6.Rohrschellen etc streichen geschätzt 12 m2

7.Maueranstrich,Lack.

(2,03 + 1,80) x 2 x 4 = 30,70
(1,30 + 3,30) x 2 x 4 = 36,70
(1,30 + 3,00) x 2 x 4 = 36,80
(1,50 + 1,20 + 1,20) x 4 = 15,60
119,80 x 2,10 = 252,00 25

(1,30 + 3,30) x 2 = 9,20
(1,30 + 3,00) x 2 = 8,60
17,80 x 2,10 37,40 289,40 m2

XIV. Malerarbeiten

1.Zimmer ausmalen 21-24 m2 21 5 Stück
2.wie vor,18-21 m2 10 38 Stück
3.Küchen ausmalen 16 19 Stück
4.Vorraäume ausmalen 17 29 Stück
5.Bäder-Aborte ausmalen 4 34 Stück
6.Kocknischen ausmalen 8 Stück

7.Stiegenhaus aus-malen

4,70
2,50
7,20 x 2 x 22,50 = 325,00
4,70 x 2,50 = 11,70
Podestunters.P.23 (37,5o
Stiegenunters.P.24 44,10 — 418,30 m2

8.Geschäftslokale malen

5 x 4,88 = 24,40
4,00
4,50
3,70
4,44
2,00
2,86
2 x 2,10 = 4,20
3,25
4,35
2 x 4,50 = 9,00
2 x 2,25 = 4,50
71,20 x 3,50 = 249,00
9,90
45,30
26,35
21,00 — 351,55 m2

9.Waschküche und Vorraum weissen 3 x

4 x 4448 = 17,92
2 x (3,22 + 3,15)= 12,74
WC 3,00 — 32,66 x 2,80 = 83,00
12,40
14,10
1,00 — 27,50 — 110,50 m2

10.Hausflure ausmalen.

1,80 x 4,80 = (
1,77 x 4,80 = (17,15
3,50 x 4,80 x 4 =49,00 — 66,15 m2

XVI . Gehsteigherstellung

1.Abgrabung 20 cm hoch für Unterbeton+Gussasphalt — 36,80 m2
2,50 x 14,70 =

2.Naturstein-Randleiste — 14,70 ml
14,70 x 20/24

3.Unterbeton 10 cm — 36,80 m2

4.Gussasphalt als Belag 2 cm — 36,80 m2

5.Gussasphalt als Balkonbelag — 6,40 m2
0,80 x 1,60 x 5 =

Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

Dipl.Ing. Franz Kotlen
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII/62
Siebensterngasse Nr. 42

Dr.Techn.Franz Sturm

9

aus Zl.: 234.999/51

M a s s a u f s t e l l u n g

für Haus Wien, IV. Floragasse 4

Stiege II.

geprüft: Tasoel

III.Erdarbeiten.

1.Baugrubenaushub.

4,50 x 13,75 x 3,10 = 191,80
4,75 x 1,75 x 3,10 = 25,80 — 217,60 m3

2.Fundamentaushub.

0,70 x 4,75
8,25
13,70
2,80
1,50
1,50
32,50 x 1,00 = 22,70

0,50 x 2,20
4,40
4,40
6,00
1,20
4,40
4,80
27,40 x 1,00 = 13,70

0,90 x 4,40
13,75
18,15 x 1,00 = 16,35

1,30 x 1,90 x 1,00 = 2,47 — 55,20 m3

3.Nachträglicher Fundamentaushub.

7 x 3,50 = 24,50
3,50
4,00
3,90
3,90
2,25
42,95 x 0,30 x 0,50 = — 6,45 m3

4.Erdaushub für Schächte

2 x 1,00 x 1,60 x 1,50 = 4,80
3,20 x 1,00 x 1,50 = 4.80 — 9,60 m3

5.Rohrgrabenaushub

16,00 x 0,80 x 2,00 = — 25,60 m3

6.Aufzahlung für Erdaushub tiefer als 2,00 m

4,50 x 13,75 x 1,10 = 68,00
4,75 x 1,75 x 1,10 = 9,15 — 77.15 m3

7. Fülzung der Baugrube.

1,20
13,70
14,30
13,80
43,00 x 3,10 = 133,20 m2

8. Kellerplanierung

2,80
1,90
3,12
7,82 x 3,90 = 30,50
1,77 x 6,60 = 11,70
1,70 x 4,40 = 7,40
4,00 x 4,00 = 16,00
13,30 x 1,20 = 16,00
7 x 1,74 x 3,50 = 50,80 132,40 m2

9. Schutt material anschütten und planieren

16,00 x 1,60 x 3,50 = 89,60 m3

IV. Baumeisterarbeiten.

1. Stampfbetonfundamente

wie III/2 55,20 m3

2. Stampfbetonfundamente nachträglich

wie III/3 6,45 m3

3. Hauptgerüst

13,70 x 17,50 = 240,00
19,90 x 20,00 = 398,00 638,00 m2

14.55 x 17.25 = 250.99
(9.11 + 1.70 + 4.72) x 20 = 310.60 561.59

4. Kellermauerwerk

0,51 x 4,72
9,55
1,85
1,85
2,90
13,70
34,57 x 3,10 = 67,00 (2.80 — 49.36)
0,38 x 1,20
6,60
4,25
4,40
4,45
4,85
25,75 x 3,10 = 30,30 (2.80 — 27.40)
0,25 x 2,20
3,00
2,70
3,40
11,30 x 3,10 = 8,75 (2.80 — 7.92)
1,80 x 0,90 x 3,10 = 5,02 111,07 (2.80 — 4.54 — 89.22)

Abzüge 4 x 0,90 x 0,80 x 0,51 = 1,47
5 x 0,38 x 0,90 x 2,00 = 3,41
3 x 0,25 x 0,90 x 2,00 = 1,35 6,23 105,84 m3 (82.99)

5.Erdgeschossmauerwerk

0,51 x 4,75
9,50
2,90
1,70
1,70
20,55 x 3,90 = 41,10
0,38 x 1,20
4,40
2,60
8,20 x 3,90 = 12,15
0,25 x 4,80
2,30
2,50
4,50
6,00
20,10 x 3,90 = 19,60
0,90 x 1,70 x 3,90 = 5,98 78,83

Abzüge:
0,51 x 1,90/3,25 = 3,15
0,51 x 1,10/2,00 x2= 2,24
0,51 x 110/80 = 0,45
0,51 x 166/155 = 1,31
0,25 x 2 x 110/155= 0,85 8,00 70,83 m3

6.I-Stock-Mauerwerk

0,51 x 2,90
1,70
1,70
6,30 x 3,20 = 10,30
0,38 x 12,60
4,72
7,15
1,30
25,77 x 3,20 = 31,40
0,85 x 1,70 x 3,20 = 4,65
0,25 x 2,50
4,50
4,80
5,10
5,59
22,40 x 3,20 17,90 64,25

Abzüge:
0,38 x 166/155 x 4 = 3,90
0,38 x 110/155 x 4 = 2,60
0,25 x 110/245 x 1 = 0,68
0,25 x 85/195 x 2 = 0,83 8,01 56,24 m3

7.II-Stock-Mauerwerk

wie vor 56,24 m3

8. **III.Stock-Mauerwerk** wie vor 56,24 m3

9. **IV.Stock-Mauerwerk** wie vor 56,24 m3

10. Dachgeschossmauerwerk

0,51 x 2,80
1,75
1,75
6,30 x 3,00 = 9,65
0,90 x 1,75 x 3,00 = 4,72
0,38 x 4,72
1,30
7,00
13,02 x 3,00 = 14,85
0,25 x 5,10
2,90
4,88
3,50
9,40
25,70 x 3,00 = 19,30
0,25 x 13,70 x 2,40 = 8,20
0,25 x 4,30 x 5,50 / 2 = 3,65 — 60,37

Abzug: 4,70 — 55,67 m3

11. Kaminmauerwerk

0,51 x 3,20
1,90
1,90
7,00 x 3,20 = 11,40
0,90 x 1,90 x 3,20 = 5,48 — 16,88 m3

12. Schachtmauerwerk

1,60
1,60
1,60
3,20
1,60
9,60 x 0,25 x 1,20 = 2,88
3,20
3,20
6,40 x 1,05 x 0,25 = 1,68 — 4,56 m3

13. entfällt

14. Ziegelscheidewände

Keller 3,90
3,00
4,10
3,10
2,50
1,30
0,50
3,50
13,30
7x 3,56 24,93
60,10 x 3,10 = 186,50

Erdgeschoss 1,60
2,50
1,30
0,50
2,00
4,80
4,90
4,90 22,50 x 3,90 = 87,70 — 274,20 Übtrg

Übertrag 274,20 (265.80)

I.Stock 2,55
2,00
2,50
1,30
0,50
1,60
15,00 25,45 x 3,20 (3.10) 81,50 (78.90)

II.Stock 81,50 78.90

III.Stock 81,50 78.90

IV.Stock 81,50 78.90

Dach 1,80
1,50
1,50
1,30
2,50
4,70 13,30 x 3,00 (2.90) 39,90 (38.57) 670,10 m2 (619.97)

15.Düwa-Wände samt Verputz beiderseits

Erdg. 2,80
1,80
1,20 5,80 x 3,90 (3.80) = 22,60 (22.04)

1.Stock 2,90
2,90
1,90
3,20
2,90
3,00
4,00
6,50
1,90 29,20 x 3,20 (3.10) = 93,50 (90.52)

2.Stock 93,50 90.52

3.Stock 93,50 90.52

4.Stock 93,50 90.52

Dachgesch. 4,44
1,90
2,90
3,16
1,90 14,30 x 3,00 (2.90)
= 42,90 (41.47) 439,80 m2 (425.59)

16.Keller verschiessen

8,00	153,85		
7,30	16,00		
5,60	8,00		
3,80	7,00		
12,48	8,80		
1,77	193,65 x 2,90		562,00 m2
13,40			
4,10			
7,65			
13,30			
26,60			
49,84			
153,85			

17. Dachboden verschiessen.

5,90 x 5,00 = 25,00
12,30 x 5,00 = 61,50

86,50 m2

18. Innenverputz

Keller 10,00
12,00
22,00 x 2,95 = 67,00

Erdgesch. 2,50
2,50
4,40
4,00
4,80
5,00
9,50
5,00
4,00
4,00
13,20
2,00
1,70
2 x 62,60
- 9,00
53,60 x 3,50 = 375,00 375,00

I. Stock 5,00
2,50
1,90
3,30
1,15
2,20
6,00
2,00
42,00
3,30
5,00
0,70
4,00
1,70
1,90
3,30
8,00
9,40
5,00
9,00
117,35 x 3,00 (2.80) = 328,00 352,05 328.58

II. Stock 328,00 352,05 328.58
III. Stock 352,05 328.58
IV. Stock 352,05 328.58

Dachgesch. 1,80 17,00 55,46 85,40
4,00 5,00 6,44 1,15
5,00 9,40 4,00 2,00
1,00 8,88 5,00 3,10
1,90 6,30 8,00 3,60
3,30 8.88 6,50 95,25 x 2,80 2023.32
17,00 55,46 85,40 =267,00 2.317,20 m2

19. Zementmörtel-Verputz Waschküche

8,88
6,30
15,18 x 2,00 = 30,36 m2

20. Verputz an Betonwänden (Schächte usw)

3,80 x 1,20 x 2 = 9,10 m2

21. Deckenputz an Ast-Mollinsdecken

~~Keller~~	4,00 x 13,25 =	53,00		
Erdg.	1,77 x 3,30 =	12,42		
	2,00 x 3,20 =	~~7,82~~		
	1,77 x 4,70 =	7,62		
	10,13 x 4,88 =	49,40		
	4,57 x 4,20 =	19,20		
	2,50 x 2,00 =	5,00	146,64	
~~Erdgeschoß~~	12,30 x 5,00 =	61,50		
1.Stk	4,50 x 6,20 =	28,00		
	2,40 x 1,90 =	45,50		
	6,50 x 1,90 =	12,20		
	4,00 x 8,00 =	32,00	179,20	
2.Stk			179,20	
3.Stk			179,20	
4.Stk			179,20	
Dachgesh.	4,00 x 8,00 =	32,00		
	6,20 x 1,90 =	11,80		
	3,50 x 2,00 =	7,00		
	1,30 x 4,40 =	5,70		
	2,50 x 1,80 =	4,50		
	2,50 x 4,60 =	14,00	75,00	938,44 m2

22. Deckenputz in Zementmörtel (Waschküche)

4,44 x 3,15 = 14,00 m2

23. Verputz der Stiegenpodeste

1,40 x 2,50 x 11 = 37,60
1,30 x 2,50 x 2 = 6,50 — 44,10 m2

24. Verputz der Stiegenuntersichten

2,60 x 1,20 x ~~1,20~~ 12 = 37,50 m2 — 37,50 m2

25. Weissigung

Keller	13,00 x 3,56 =	36,40		
	4,00 x 6,30 =	19,20		
	1,50 x 1,90 =	4,75		
	5,50 x 6,30 =	34,60		
	1,70 x 4,00 =	6,80	102,71	
Post 15	~~439,80~~ x 2 (425'59)		~~879,60~~ 851'18	
Post 16			562,00	
Post 17			86,50	
Post 18			~~2.317,20~~ 2023'32	
Post 19			30,36	
Post 21			938,44	
Post 23			44,10	
Post 24			37,50	~~4.998,41~~ m2 4676'11

26.Unterlagsbeton 10 cm verrieben.

7 x 3,50 x 1,74	=	44,40	
13,30 x 1,20	=	16,20	
1,77 x 6,50	=	~~11,40~~ 11,50	
1,70 x 4.45	=	7,70	
4,00 x 2,20	=	8,80	
3,00 x 2,50	=	7,50	
7,70 x 3,90	=	30,50	
4,20 x 2,00	=	8,10	
		104,70	104,70 m2

27.Unterlagsbeton 8 cm

Erdgeschoss

12,40 x 4,88	=	60,50		
4,06 x 3,90	=	15,80		
3,60 x 3,80	=	13,70		
4,44 x 4,00	=	17,70		
1,77 x 3,20	=	5,70		
WC		8,50		
1,20 x 2,50	=	3,00		
1,80 x 6,30	=	11,30		
1,80 x 5,50	=	9,90		
3 x 3,50 x 0,8	=	8,40	154,50	

1.-4.Stock

1,90 x 3,30	=	6,25		
1,90 x 3,30	=	6,25		
3,30 x 1,60	=	5,10		
2,03 x 1,80	=	3.15		
2.x 2,50 x 1,2	=	6,00		
2,03 x 1,90	=	3,15		
		29,90 x 4	119,60	

Dachgeschoss

1,90 x 3,30	=	6,25		
4,44 x 3,15	=	14,10		
3,32 x 3,50	=	13,00		
2 x 2,5 x 1,2	=	6,00		
3,10 x 1,60	=	4.90		
1,80 x 4,00	=	7.20	51,50	325,60 m2

28.Dachboden-Betonpflaster

5,00 x 12,20 = 61,00 m2

29.Gefällsbeton (Flachdach)

6,60 x 13,80	=	91,00	
4,70 x 1,70	=	8,00	
		99,00	99,00 m2

30.Deckenbeschüttung 10 cm

Erdgeschoss

50,70	112,70	
19,50	3,20	
38,50	2,30	
1,90	5,60	
2,10	7,80	
112,70	131,60	Über 131,60

Übertrag 131,60

1.-4.Stk
59,55
20,00
3,15
5,40
6,25
11,25
129,75 x 4 519,00

Dachgesch.
61,00
39,40
3,10
12,00
1,00
14,10
130,60 130,60 781,20 m2

31.Horizontalisolierung

9,50 Kellermwk
1,20
4,70
13,30
13,70
13,20
3,00
4,30 60,90 x 2 x 1,00 = 122,00

Bäder 2,00 x 3,15 = 6,30
1 x 5,10 = 5,10
6,30
5,10
6,30
5,10
6,30
5,10

Dach:
Waschküche 14,10
Abort 1,00
Bad 5,10 197,80 m2

32.Vertikalisolierung

13,60 (12.50 + 1.70) x 17.25 = 250.
14,20 9.00 x 3.00 = 27.
1,70 5.40 x 5.05/2 = 13.62 290.62
9,50 39,00 x 3,50 = 136,00 136,00 m2
426.62

33.Türstock versetzen

Keller 16
Erdg 8
1.Stk 13
2.Stk 13
3.Stk 13
4.Stk 13
Dach 10 86 Stück

34.Fensterstock versetzen

Erdge. 6
1.Stk 9
2.Stk 9
3.Stk 9
4.Stk 9
Dach 5 47 Stück

35.eiserne Kellerfenster vers.	4 Stück
36.eiserne Haustüre versetzen	1 Stück
37.Geschäftsportale versetzen	61,20 m2
38.eiserne Türen versetzen	3 Stück
39.Strassenfassade hohl für voll	186.97
13,60 x 13,20 = 14.55 x 12.85	~~179,50~~ m2
40.Hoffassade	
Feuermauer 2,00 x 20,50 = 41,00 (40.00; 20.00)	
9,00 (9.11) 1,70 (1.70) 4,80 (4.72) 15,50 x 20,50 = 318,00 (15.53; 20.00; 14.55 x 2.20; 310.60; 32.23)	359 ~~318~~,00 m2 382.83
41.Abortabfallrohre lief.u.vers.	
Keller 3 x 1,00 = 3,00 Erdg. 3 x 3,90 = 11,70 1.Stk- 4.Stk 12 x 3,20 = 38,40 Dach 3 x 3,10 = 9,30	62,40 ml
42.~~Doppelabzweiger~~ Einfachanzweiger l.u.vers.	
4+1+3+3+3+3+2 =	19 Stück
43.Doppelabzweiger l.u.vers.	2 Stück
44.Aufstandsbögen l.u.vers.	3 Stück
45.Waschküchenherde lief.u.vers.	1 Stück
46.Kamintürl lief.u.vers.	58 Stück
47.Mauerstutzen lief.u.vers. 4+11+11+11+11+5	53 Stück
48.Poterien lief.u.vers.	37,10 ml
49.Rohrkanal hängend	44 ml
50.Rohrkanal in Erde	18 ml
51.Rohrkanal, Formstücke	30 Stk
52.Kamine verfugen, über Dach 5 x 5,20 x 3,00	78,00 m2
53.Deckendurchbrüche herstellen	31 Stück
54.Ritzen verputzen 42+90+96+96+96+96+72 =	498 ml
55.Mauerdurchbrüche herstellen 6+5+4+4+4+4+3 =	30 Stück
56.Schutzgitter der Kellerfenster vers.	4 Stück
57.Lusterhaken lief.u.vers. 15+16+16+16+16+9	88 Stück

58. Karnissenhaken lief.u.vers.

16+16+16+16+8 = — 72 Stück

59. Kamine ausschleifen

4 x 22,50 = 90,00
6 x 18,50 = 111,00
6 x 17,30 = 104,00
6 x 12,00 = 75,00
6 x 8,90 = 54,50
2 x 5,50 = 11,00 — 445,50 ml

60. Waschküchensyphon und Dachsyphone — 3 Stück

61. Hof Regenkästen — 1 Stück

62. Heraklithbelag auf dem Flachdach

wie Post 29 — 95,00 m2

63. Kunststeinstufen lief.u.vers.

10 x 12 x 1,35 = 162,00
8 x 1,35 = 10,80
2 x 1,77 = 3,54 — 169,94 ml.

64. Kunststeinstufen bei den Balkontüren l.u.v.

5 x 1,40 = — 7,00 ml

65. Kunststeinschwellen beim Hoftor etc.l.u.v. — 2,50 ml

66. Kunststein-Inkrustierung bei den Portalen

~~14,70~~ 14.55 x (1,20+~~1,60~~ 0.70) = ~~41,20~~ 27.65
4 x 2,80 x 2,70 = ~~19,40~~ 8.65
(6,00+5,50) x ~~1,20~~ 0.70 = ~~13,80~~ 8.05 — ~~74,40~~ 44.35 m2

67. Nachverputzarbeiten nach den Professionisten — Pauschale

68. Gesamtreinigung und Teilreinigungen — Pauschale

V. Stahlbetonarbeiten

1. Astmollinsdecke über Keller

~~13,8~~ 14.55 x 12,5 = ~~172,5o~~ 181.88
4,7 x 1,7 = 8,00
~~180,50~~ 189.88
- ~~4,30~~ 4.65 x 2,50 ~~10,70~~ 11.63
~~169,80~~ 178.25 — ~~169,80~~ 178.25 m2

2. Astmollinsdecke über Erdgeschoss

wie Pos. 1 — ~~169,80~~ 178.25 m2

3. Astmollinsdecke über 1. Obergeschoss

wie Pos 1 — ~~169,80~~ 178.25 m2

4. Astmollinsdecke über 2. Obergeschoss

wie Pos 1 — ~~169,80~~ 178.25 m2

5. Astmollinsdecke über 3. Obergeschoss

wie Pos 1 — ~~169,80~~ 178.25 m2

6. Astmollinsdecke über 4. Obergeschoss — ~~169,80~~ 178.25 m2

7.Astmollinsdecke über Dachgeschoss

13,80 x 7,15 = 98,50 (104·03)
(14·55) 4,70 x 1,70 = 8,00
106,60 (112·03) | 106,60 m2 (112·03)

8,Stiegenpodestplatte

3,25 x 1,70 x 2 = 11,10
3,25 x 1,50 x 3 = 9,75
3,00 x 1,58 x 4 = 19,00
3,00 x 1,50 x 4 = 18,00
(3·00 x 1·25 x 13)
57,85 M2 | 57,85 m2 (48·75)

9.Stiegenlaufplatte

3,10 x 1,45 x 8 = 36,00 (29·80)
3,10 x 1,58 x 4 = 20,50 (14·90)
2,50 x 1,58 x 1 = 3,95 (3·–)
(1·20)
60,45 | 60,45 m2 (47·70)

10.Balkonplatte

(1·05) 1,18 x 1,60 x 4 = 7,60 (6·72)
(1·18) 1,31 x 1,60 x 1 = 2.10 (1·89)
9,70 | 9,76 m2 (8·61)

11.Stahlbetonsäulen

0.51 x 0,50 x 24,00 x6 = 36,00
0,50 x 0,50 x 5,00 x4 = 5,00
41,00 | 41,00 m2

12.Durchlaufender Unterzug über Säulen

14,70 x 0,51 x 0,60 = 4.30 m2
4,00 x 0,60 x 0,51 = 1,20
5,50 x 7 = 38,50
14,55 x 0,50 x 1,00 = 7,30
45,80 | 45,80 m2

13.Stahlbetonrost einschliesslich Fensterüberlagen in 51 Mauer

in 0,51 Mauer 14,55
Keller 10,06
4,72
1,70
30,98

Erdg. 10,06
1,70
4,72
16,48 | 47,46 ml

14.wie vor,in 38 cm Mauer

Erdg. 1,70
5,00
2,60
9,30 Übertrg.

Übertrag 9,30

1.Stk 14,50
10,00
4,72
1,70 31,03

2.Stk 31,03

3.Stk. 31,03

4.Stk. 31,03

Dach 10,06
4,72
1,70 16,48 140,60 ml

15.Stahlbeton-Schliessenrost 51 cm

12,50 x 2,00 x 2 = 50 ml

16.wie vor,38 cm

12,50 x 2,00 x 4,00 = 100 ml

17.Schliessenrost Feuermauer 25 cm

14,20 x 7 = 119,40 ml

18.Stahlbeton-Unterzüge 51 cm

3 x 0,25 x 0,60 = 0,40 ml

19.Hauptgesimse aus EB.Ausladung 60 cm

14,55
4,72
1,70
10,06 31,03 ml

20.Türüberlagen Rapidbalken

Keller 18
Erdg. 7
1.Stk 13
2.Stk 13
3.Stk 13
4.Stk 13
Dach 12 89 x 1,25 111,20 ml

21.Kaminabdeckplatten

2 x 2,00 x 0,70 = 2,80
1,x 2,00 x 1,00 = 2,00
1 x 3,00 x 0,70 = 2,10 6,90 m2

22.Balkonuntersichten spitzen,aufgew.

wie Post 22 Stiege I 15,70 m2

23.Hauptgesimse spitzen

aus Post 19 31,03 m2

Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

Dipl.Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

Dr.Techn.Franz Sturm.

9

Massaufstellung für die
Professionistenarbeiten

Wien, IV.Floragasse 4.
Stiege II.

geprüft:

VI. Steinholz- und Terrazzo-Arbeiten.

1. Steinholzfussboden.

im Erdg.	38,50		
	19,50		
	50,70		
	5,60		114,30 m2

2. Steinholzfussboden einlassen und bürsten — 114,30 m2

3. Terrazzofussboden auf vorhd. U. Beton.

Erdg.	2,30		
	3,20		
	2,10		
	1,92		
1,77x4,8=	9,50	18,02	
1. Stk	6,25		
	6,25		
	5,10		
	3,15		
	3,15	23,90	
2. Stk		23,90	
3. Stk		23,90	
4. Stk		23,90	
Dach	6,25		
	5,10	11,35	
Stiege	2,50 x 1,20 x 13		
		39,00	163,53 m2

VII. Zimmererarbeiten.

1. Pultdachstuhl
12,65 x 6,40 = — 81,00 m2

2. Flachdachschalung mit Gefälle
13,75 x 7,30 = 100,30
(4,72 + 0,40) x
(1,70 + 0,40) = 10,72 — 111,02 m2

3. Dachbodenrinnen
8,00 + 8,00 = — 16,00 ml

4. Kellertüren — 17 Stück

5. Wassermesserverschalung siehe Stg. I. — 0,35 m2

6. Wäscheleinen-Stangen — 15,20 ml

7. Dachbodenstiege — 12 ml

8. entfällt.

VIII. Spenglerarbeiten.

1. Saumrinnen 60 cm — 12,60 ml

2. Saumblech samt Saumstreifen 72 cm — 12,60 ml

3.Bodenrinnenausfütterung

16,00 x 0,75 = 12,00 m2

4.Doppelte Einlaufstutzen 1 Stück

5.Wassereinlaufkessel 1 Stück

6.Dunstrohre

6,00 x 3,00 = 18,00 ml

7.Dunstrohrhauben 6 Stück

8.liegende Dachfenster 2 Stück

9.Eindeckung,Feuermauer etc.

8,00 x 0,70 = 5,60
12,70 x 0,40
0,50
0,90 = 11,50
Kam.
4,60
1,00
5,60 x 0,25 x 2 = 2,80
3,40
3,40
1,00
7.80 x 0,25 x 2 = 3,90 — 23,80 m2

10.Kiesleiste

4,70
0,40
1,70
9,00 — 15,80 ml

11.runde Kiesleisten 2 Stück

12.Gesimseindeckung (Architektur)

12,70 x 0,30 = 3,81
16 x 1,90
31,40 x 0,25 = 7,84 — 11,65 m2

13.Vorköpfe bei den Sohlbänken

2
2 x 16 = 32
4 x 4 = 16
2 — 52 Stück

14.Geländereinfassung

10 + 14 + 6 = 30 Stück

15.entfällt
16.entfällt
17.entfällt

18.Schneerechen lief.u.vers. 12,70 ml

19.Anstreichen Saumrinne 12,60 ml

20.Anstreichen Saumblech 12,60 ml

21.Anstreichen Schneerechen 12,70 ml

22.Speiskastensiebe liefern 17 Stück

IX. Dachdeckerarbeiten.

1. Strangfalzziegeleindeckung
   7,90 x 12,70 = 14.15 100,20
   Zuschlag Schräge
   0,5 x 7,90 = 3,95 114.95 104,15 m2

2. Firsteindeckung 12,70 ml 14.15

3. Presskiesdach
   13,75 x 7,25 = 99,70
   4,72 x 1,70 = 8,00 107,70 m2

X. Bautischlerarbeiten.

1. Hofausgangstüre mit Oberlicht, 190/238, 190/100, 1 Stück

2. entfällt.

3. Geschäftsportale, Fensteröffnung 3,50/2,70
   mit eingebauter Türe 90/220 3 Stück

4. Geschäftsportale, seitliche Auslagenteile
   5,50 x 2,70, im Hauseingang, 1 Stück

5. Geschäftsportale entfällt.

6. Gestemmte Futter in den Portalen, als Plafond,
   Boden und Seitenteile,
   0,75 x 1,20 x 6 = 5,40
   0,75 x 4,00 x 3 = 9,00
   0,75 x 2,70 x 7 = 16,20
   0,75 x 5,50 = 4,15
   0,55 x 4,07
   4,00
   4,40
   4,60
   17,07 = 9,40 44,15 m2

7. Rollbalkenkasten 3,50 m lg. 3 Stück

7a Rollbalkenkasten 5,50 + 0,60 lg 1 Stück

8. Wohnungseingangstüren 85/195 13 Stück

9. Zimmertüren 58/195

Keller	2
Erdg.	1
1.Stk	4
2.Stk	4
3.Stk	4
4.Stk	4
Dach	4

23 Stück

10. Zimmertüren, Glaslichte, 85/195

Erdg.	-
1.Stk	3
2.Stk	3
3.Stk	3
4.Stk	3
Dach	2

14 Stück

11. Nebenraumtüren 70/195 ./.

Erdg. 4
1.Stk 4
2.Stk 4
3.Stk 4
4.Stk 4
Dach 2 — 22 Stück

12.Gas-und El-Messer-Nischentüren 100/195 — 7.Stück

13.Balkontüren (Stiegenhaus) 110/245 einf. — 5 Stück

14.Leistenpfostenfenster 110/155 dopp.

1.Stk 4
2.Stk 4
3.Stk 4
4.Stk 4
Dach 4 — 20 Stück

15.Leistenpfostenfenster 110/140 dopp.
Erdg. entfällt

16.Leistenpfostenfenster 110/80 einf. — 1 Stück

17.Leistenpfostenfenster 110/200 einf. — 1 Stück

17a wie vor,dopp. — 1 Stück

18.entfällt,dafür 18a.Leistenpf.fenster 166/200 dopp. — 1 Stück

19.Leistenpfostenfenster 166/155 dopp. — 17 Stück

20.Leistenpfostenfenster 11/155 dopp.innen — 2 Stück

21.Speiskastel in den Küchen — 9 Stück

22.weicher Schiffboden

	1,80	
1.Stk	2,20	
	5,40	
	8,60	18,00
		18,00
2.Stk		18,00
3.Stk		18,00
4,Stk		4,80
Dach		3,70

80,50 m2

23.Brettelboden+ Blindboden

1.Stk	19,60	
	20,00	
	20,00	
	20,00	91,85
	11,25	91,85
2.Stk		91,85
3.Stk		91,85
4.Stk		19,60
Dachg		

387,00 m2

24.Gerade runde Geländergriffe wie Stiege I — 38,90 ml

25.Ecken und Krümmlinge.Griffe. — 25 Stück

26.Handgriffe seitlich wie Stiege I. — 26,40 ml

XI. Bauschlosserarbeiten.

Beschläge:

1.Ti.P.1	
2.entfällt	1 Stück
3.Ti.P.3	
4.Ti.P.4	3 Stück
5.entfällt	1 Stück
6.entfällt	
7.Ti.P.7	
7a.Ti.P.7a	3 Stück
8.Ti.P.8	1 Stück
	13 Stück
9.Ti.P.9.und 10	37 ~~23~~ Stück
10.Ti.P.11,Aborttüren	17 Stück
11.Ti.P.11,Nebenraumt.wie 9	5 Stück
12.Ti.P.12	7 Stück
13.Ti.P.13	5 Stück
14.Ti.P.14,15.	20 Stück
14a)	9 Stück
15.Ti.P.16	1 Stück
16.Ti.P.17	1 Stück
16.a.Ti.P.17 a.	1 Stück
17a.Ti.P.18a ~~19~~	1 Stück
17.Ti.P.19	17 Stück
18.Ti.P.20	2 ~~8~~ Stück
19.Ti.P.21	9 Stück
20.Stiegengeländer wie Ti.P.24 =38,90 13 x 0,15 = 1,95	40,85 ml
21.Balkongeländer wie Stiege I.	14,50 ml
22.Dachgeländer 9,10 + 1,70 + 4,72 + 5,50 =	21,02 ml
23.Stiegengriffstützen 13 x 3	39 Stück
24.Bodentüre 85/195	1 Stück
25.Flachdachausteigtüren 85/140	1 Stück
26.Lichtschachtabdeckung 80/110	2 Stück
26 a Lichtschachtabdeckung 80/280	1 Stück
27.Kellerfenster 90/80	4 Stück
28.Rollbalken 350/270	3 Stück
29.Rollbalken 5m50/270 + 0,60/270	1 Stück
30.Fussabstreifgitter 50/100	1 Stück

XII. Glaserarbeiten.

1.4/4 Bauverglasung der Fenster.

2 x 20 x 110/155	=	68,20
2 x 5 x 110/245	=	27,00
2 x 2 x 110/140	=	6,15
110/80	=	0,88
110/200 x 3	=	6,60
2 x 166/200	=	6,64
2 x 17 x 166/155	=	87,60
2 x 2 x 110/155	=	6,82
		209,89 m2

Stiege II

Beiblatt zur Massaufstellung

XIII. Anstreicherarbeiten

1.) Fensteranstrich

T.P. 3 wie Stiege I 27.60

3. Eisenanstrich

Rollbalken	3,50 x 3,30 x 4 x 3 =	138,50
	0,57 5,50 6,07 x 3,30 x 4 =	80,00
		218,50

XII.Glaserarbeiten.

1.4/4 Bauverglasung der Fenster.

2 x 20 x 110/155 = 68,20
2 x 5 x 110/245 = 27,00
2 x 2 x 110/140 = 6,15
110/80 = 0,88
110/200 x 3 = 6,60
2 x 166/200 = 6,64
2 x 17 x 166/155 = 87,60
2 x 2 x 110/155 = 6,82 — 209,89 m2

2.4/4 Bauverglasung der Türen Falzmass
0,75 x 1,70 x 14 = 17,80 — 17,80 m2

3.Altern tive: Kathedralglas für Haustor etc — 8,00 m2

4. 4/4 Bauverglasung für Kellerfenster
4 x 90/80 = — 2,88 m2

5.Verglasung der Geschäftsportlae Spezialglas
wie bei Stiege I — 67,05 m2

XIII.Anstreicherarbeiten

1.Fensteranstrich 2 x

5 x 3 x 110/245 = 40,03
2 x 20 x 110/155 = 102,00
2 x 110/80 = 1,76
2 x 110/200 = 4,40
3 x 110/200 = 6,60
3 x 166/200 = 10,00
17 x 3 x 166/155 = 131,50
2 x 3 x 110/155 = 10,25 — 306,54
+10% — 30,65 — 337,19 m2

Siehe Beiblatt!

2.Türanstrich 2 x

3 x 190/340 = 19,40
3 x 3,50 x 2,70 = 28,40
6 x 0,75 x 2,70 = 12,15
5,50 x 2,70 = 14,85
3,50 x 1,00 = 3,50
44,15 x 2,50 = 113,00
3,50 x 1,20 x 6 = 25,20
6,10 x 1,20 x 2 = 14,70
85/195 x 3 x 13 = 64,60
85/195 x 3 x 29 = 144,00
85/195 x 3 x 14 = 69,80
70/195 x 3 x 22 = 90,00
100/195 x 3 x 7 = 41,00
~~0,80/0,90/x/2/x/~~
130/90/ x 2 x 9 = 21,50 — 662,10
10% — 66,21 — 728,31 m2

3.Eisenanstrich

Rollbalken 3,50 x 3,30 x 4 x 3 = 138,50
0,57
5,50
6,07 x 3,30 x 4 = 80,00
218,50

Übertrag 218,50

Stiegengeld.
40,85 x 1,00 80,00
Balkongeld
14,50 x 1,00 14,50
Dachgeld
21,02 x 1,00 21,02
0,85/195 x 3 4,97
0,85/140 x 3 3,57
0,80/110 x 2 x 2 3,53
0,80 x 2,80 x 2 4,48
90/80 x 3 x 4 8,64
50/100 x 3 1,50 — 360,71 m2

4. Stiegengriffstützen streichen 39 Stück
5. Kaminputztürl streichen 58 Stück
6. Rohrschellen streichen geschätz t 12 m2
7. Maueranstrich Lack wie Stiege I. 289,40 m2

XIV. Malerarbeiten.

1. Zimmer ausmalen 21-24 m2 4 Stück
2. Zimmer ausmalen 18-21 m2 17 Stück
3. Küchen ausmalen 9 Stück
4. Vorräume ausmalen 14 Stück
5. Bäder-Aborte ausmalen 17 Stück
6. Kochnischen ausmalen 4 Stück
7. Stiegenhaus ausmalen wie Stiege I. 418,30 m2
8. Geschäftslokale ausmalen

5 x 4,88 = 24,40
4,00
4,00
4,20
0,70
0,90
1,10
8 x 0,50 = 4,00
3,88
3,88
4,44
4,44
1,02
4,06
4,06
2 x (3,30
1,77
5,07 10,14
75,22 x 3,50 = 264,00 m2

9. Waschküche samt Vorraum weissen 3 x 110,50 m2
iwe Stiege I

10. Hausflure ausmalen 17,15 m2
1,77 x 4,80

B

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

WIEDER

FÜR DIE

aus Zl. 234.999/51

W 3162

BAUWERBER

ALLGEMEINE T
M.B.H. IN WIEN

überholt
siehe vorläufiger Lageänderungsplan

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20

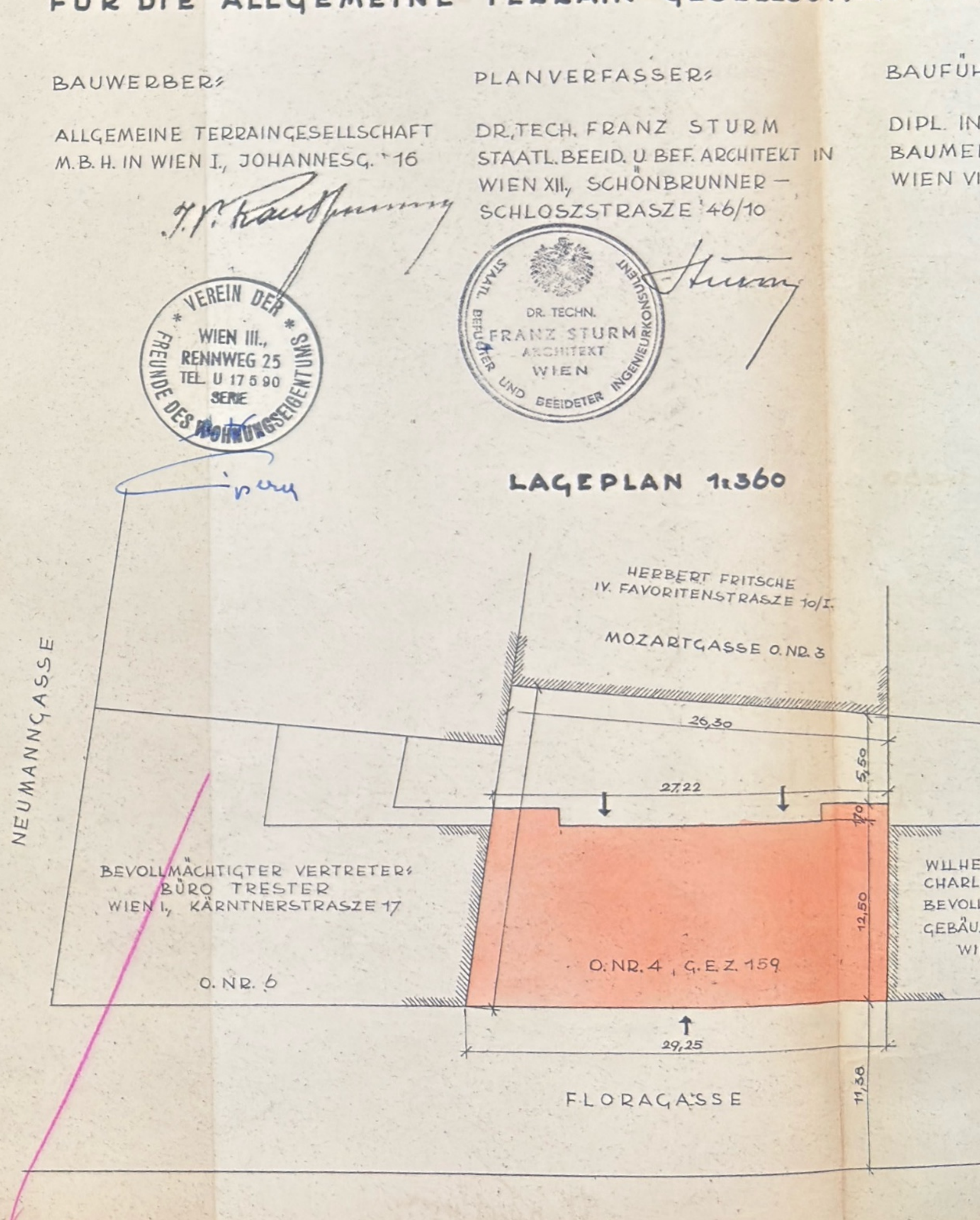
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 24539/50
Wien, am 13. III. 51

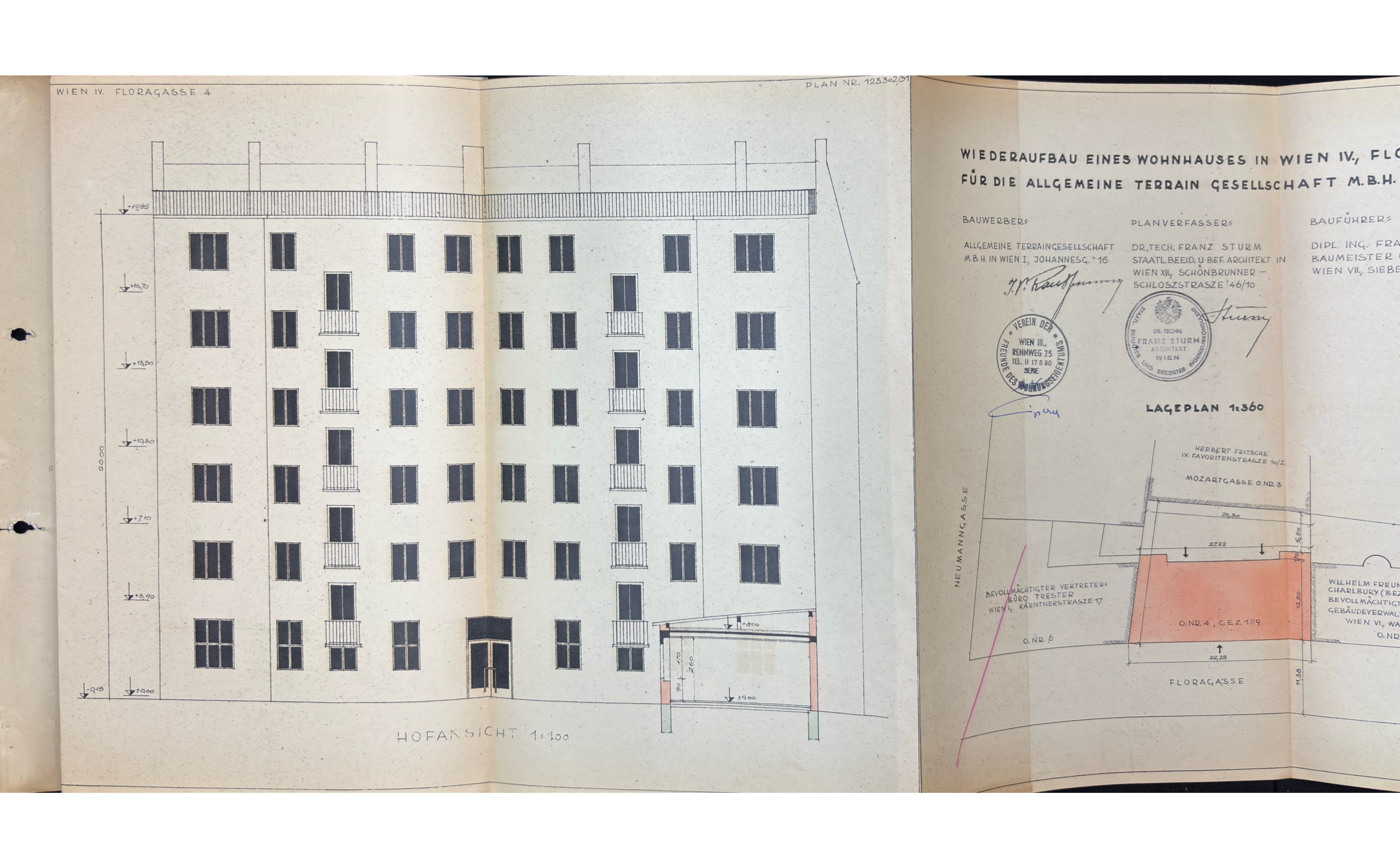
Der Abteilungsleiter:
i. V.

NEUMANNGASSE

BEVOLLMÄCH
BÜRO
WIEN I., KÄ

WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV.,
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M




WIEN IV. FLORAGASSE 4
PLAN NR. 123302/31
HOFANSICHT 1:100
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., FL
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B.H.
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT
M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR. TECH. FRANZ STURM
STAATL. BEEID. U. BEF. ARCHITEKT IN
WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-
SCHLOSZSTRASZE 46/10
BAUFÜHRER:
DIPL. ING. FRA
BAUMEISTER
WIEN VII., SIEBE
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE
DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.
MOZARTGASSE O. NR. 3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O. NR. 6
O. NR. 4, G.E.Z. 159
WILHELM FREUN
CHARLBURY (BEZ
BEVOLLMÄCHTIGT
GEBÄUDEVERWAL
WIEN VI., WA
O. NR
FLORAGASSE
26,30
27,22
29,25
5,50
12,50
11,38

WIEN IV. FLORAGASSE 4

PLAN NR. 123.302/30

+16,70

+13,50

+10,30

+7,10

+3,90

±0,00

17,25

20,50

ANSICHT 1:100 FLORAGASSE

11.12.1950

WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., FL

FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B.H

BAUWERBER:

ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16

PLANVERFASSER:

DR.TECH. FRANZ STURM STAATL.BEEID. U BEF. ARCHITEKT IN WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-SCHLOSZSTRASZE 46/10

BAUFÜHRER:

DIPL. ING. FR
BAUMEISTER
WIEN VII., SIE

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III., RENNWEG 25 TEL. U 17 5 90

DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN

LAGEPLAN 1:360

HERBERT FRITSCHE IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.

MOZARTGASSE O.NR. 3

NEUMANNGASSE

BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER: BÜRO TRESTER WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17

O.NR. 6

O.NR. 4, G.E.Z. 159

WILHELM FR
CHARLBURY
BEVOLLMÄCHT
GEBÄUDEVER
WIEN VI.,

26,30

27,22

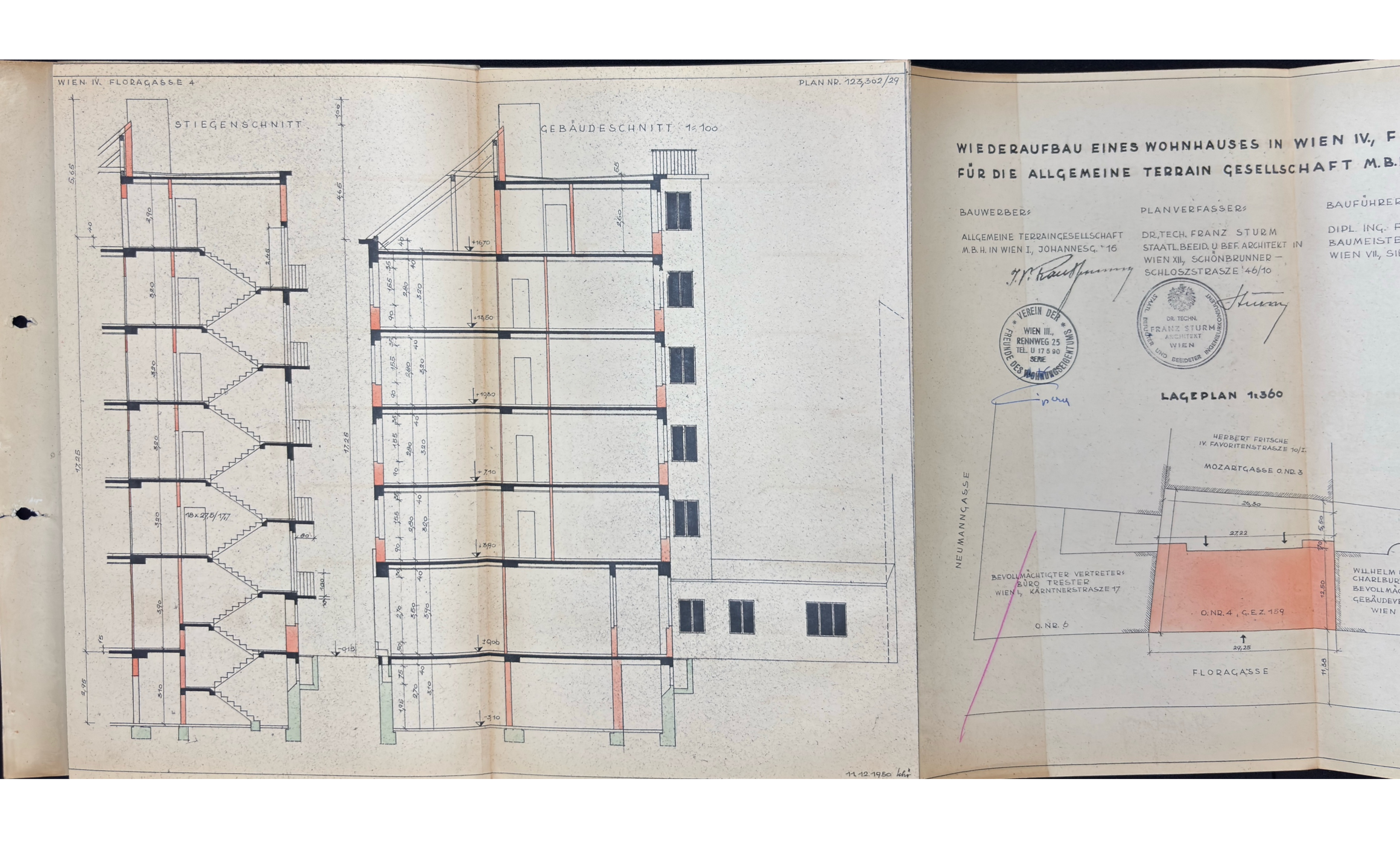
29,25

12,50

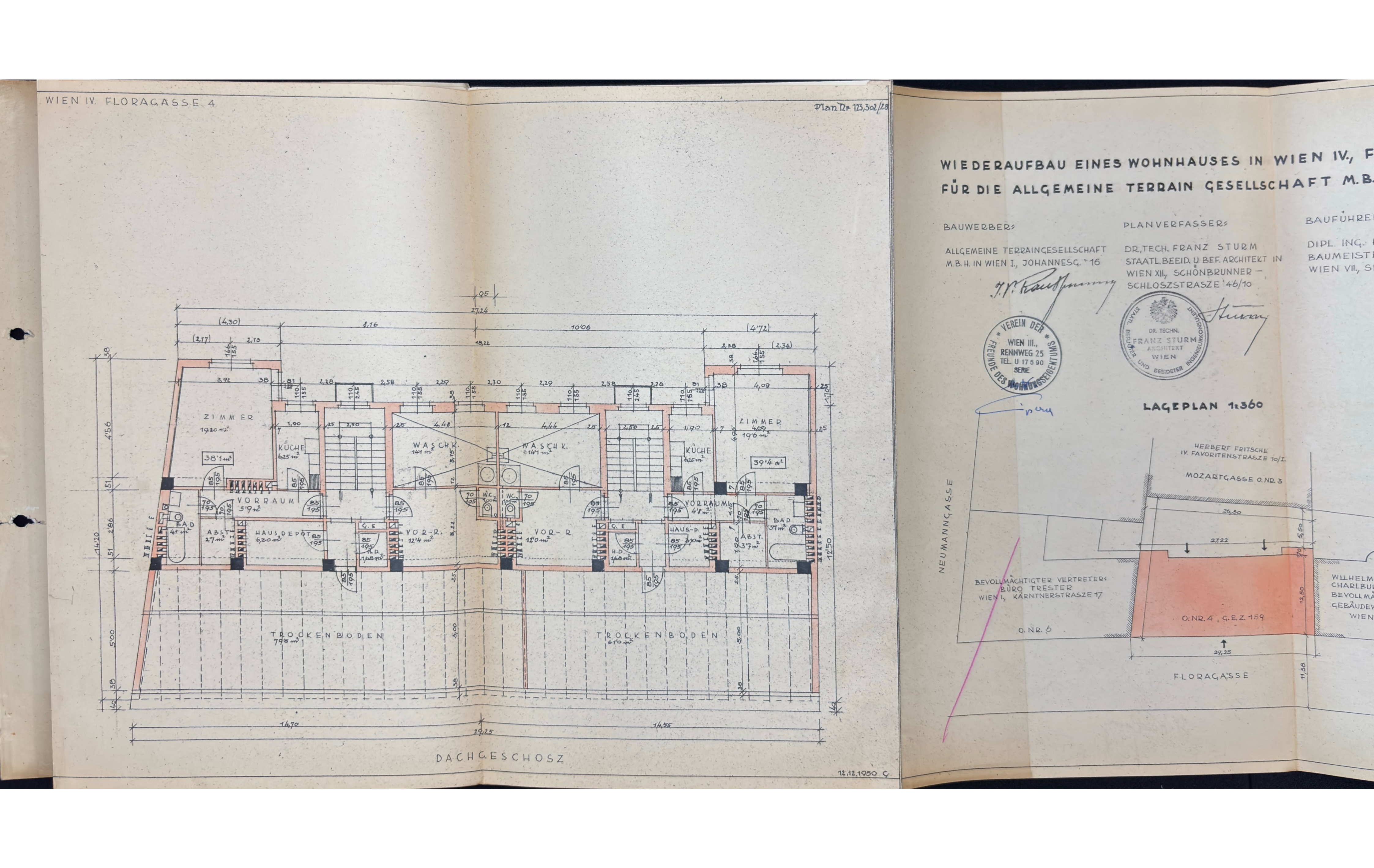
5,60

11,38

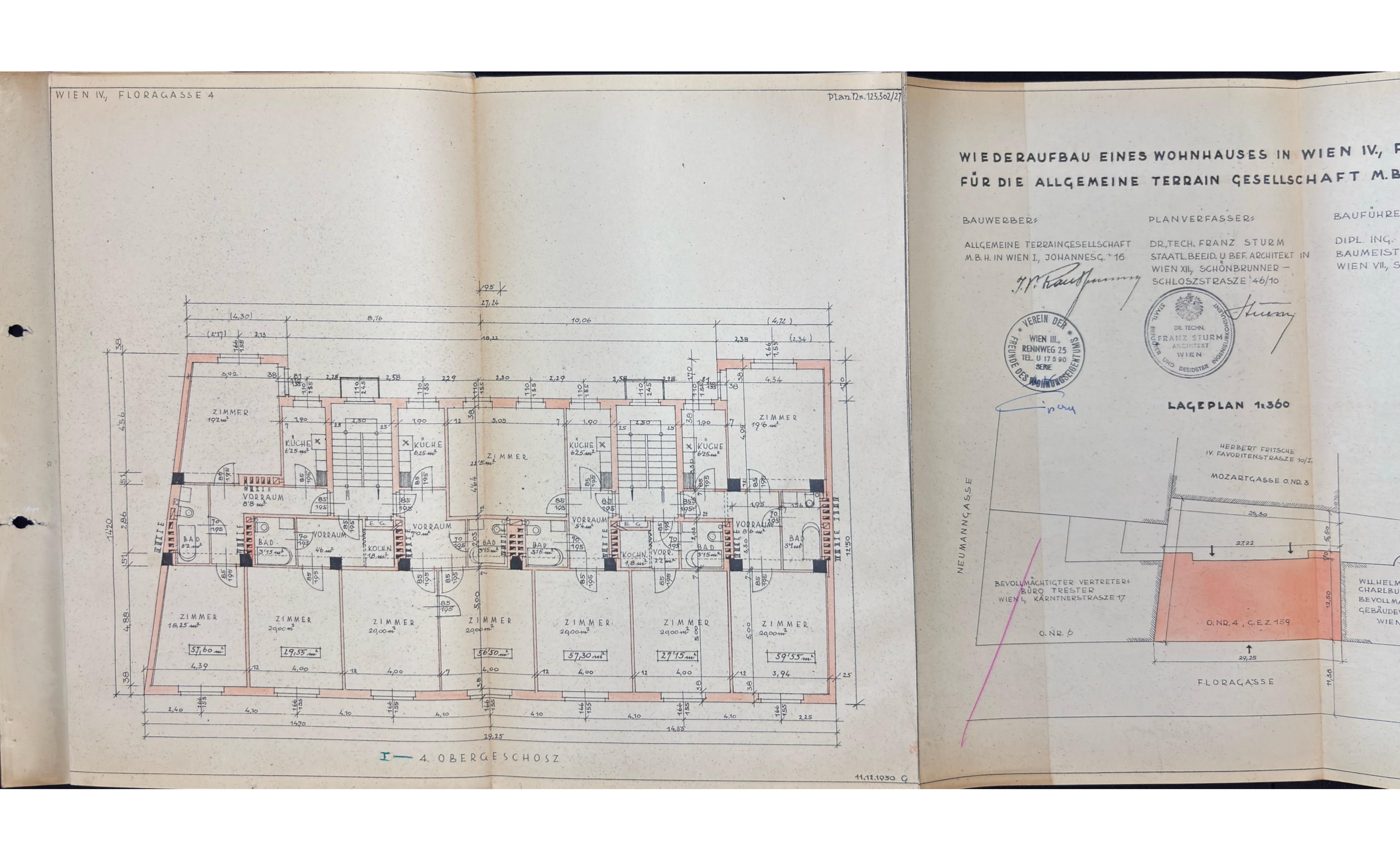
FLORAGASSE



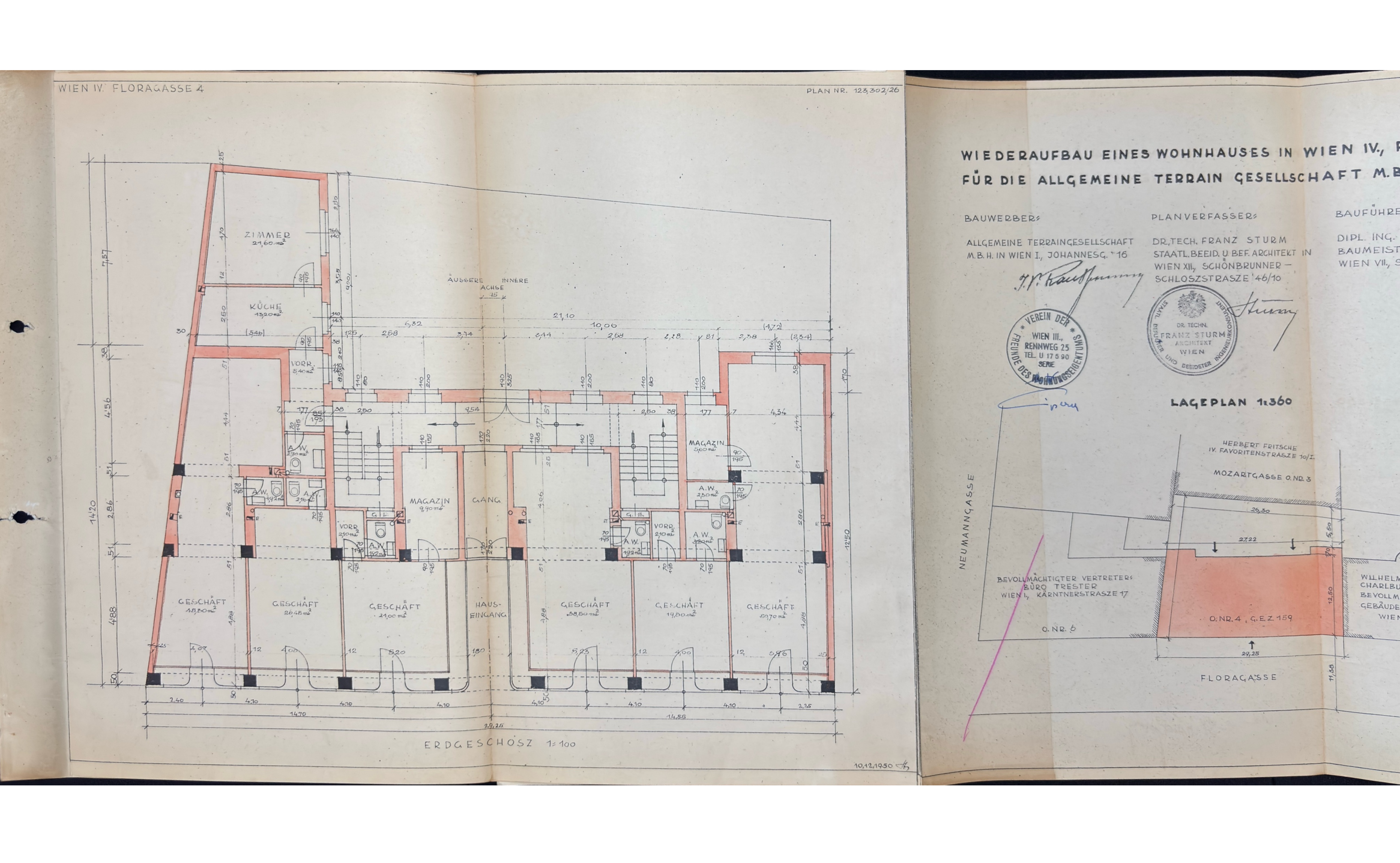
WIEN IV. FLORAGASSE 4
PLAN NR. 123,302/29
STIEGENSCHNITT
GEBÄUDESCHNITT 1:100
18x27,5/17,7
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., F
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B.
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT
M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR. TECH. FRANZ STURM
STAATL. BEEID. U. BEF. ARCHITEKT IN
WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-
SCHLOSZSTRASZE 46/10
BAUFÜHRER
DIPL. ING.
BAUMEISTE
WIEN VII.
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.
MOZARTGASSE O. NR. 3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O. NR. 6
O. NR. 4, G.E.Z. 159
FLORAGASSE
26,30
27,22
29,25
12,50
11,38
11.12.1950



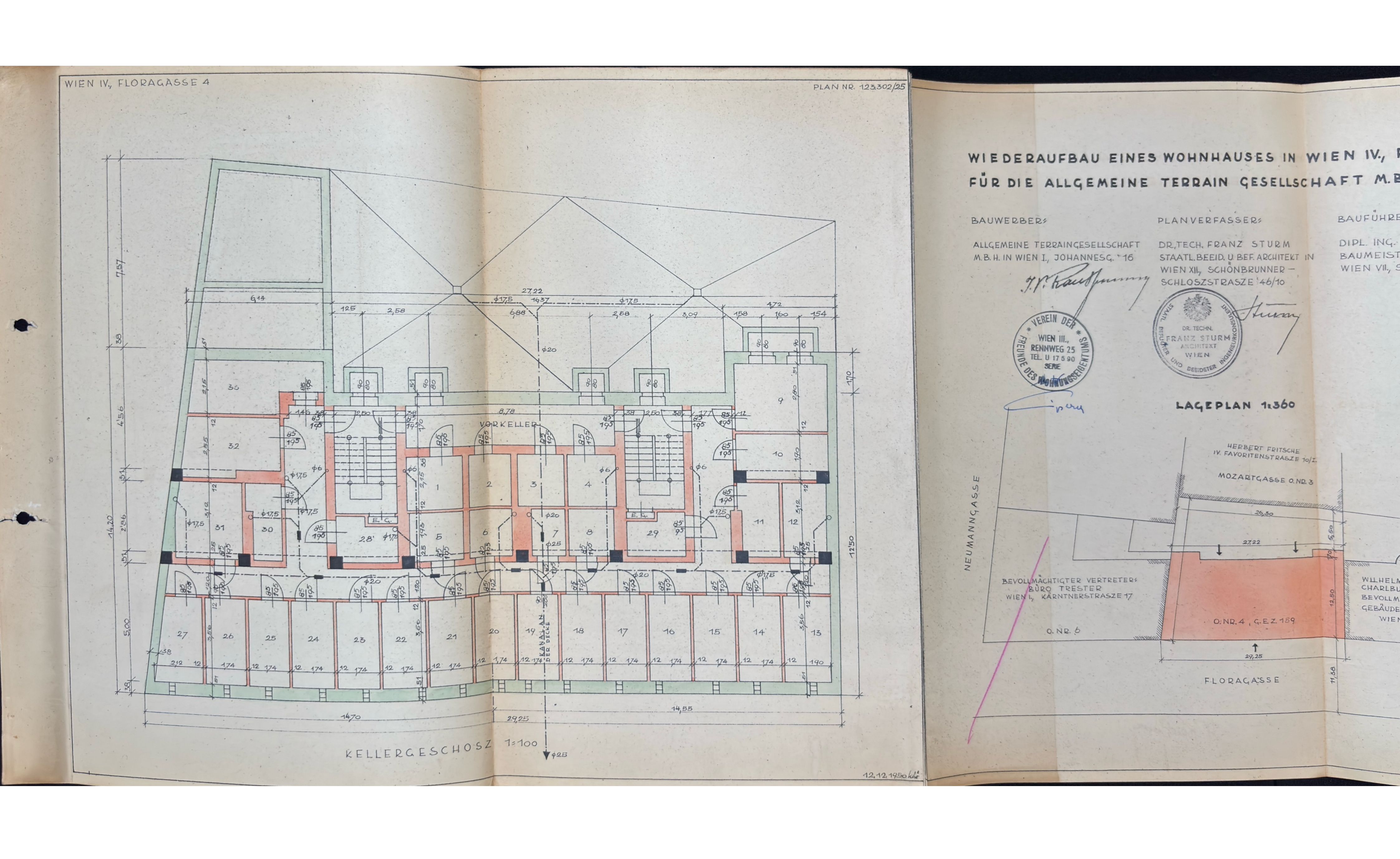
WIEN IV. FLORAGASSE 4
Plan Nr. 123,302/28
ZIMMER
KÜCHE
WASCH K.
VORRAUM
BAD
ABST.
HAUS DEPOT
VOR-R.
TROCKENBODEN
DACHGESCHOSZ
12.12.1950
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., F
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B.
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT
M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR.TECH. FRANZ STURM
STAATL.BEEID. U.BEF. ARCHITEKT IN
WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-
SCHLOSZSTRASZE 46/10
BAUFÜHRE
DIPL. ING.
BAUMEIST
WIEN VII., S
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.
MOZARTGASSE O.NR.3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O.NR. 6
O.NR.4, G.E.Z. 159
FLORAGASSE



WIEN IV., FLORAGASSE 4
Plan Nr. 123,302/27
ZIMMER
KÜCHE
VORRAUM
BAD
KOCH.N.
VORR.
I — 4. OBERGESCHOSZ
11.12.1950
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., F
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT
M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR. TECH. FRANZ STURM
STAATL. BEEID. U. BEF. ARCHITEKT IN
WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-
SCHLOSZSTRASZE 46/10
BAUFÜHRE
DIPL. ING.
BAUMEIST
WIEN VII., S
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.
MOZARTGASSE O.NR. 3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O.NR. 6
O.NR. 4, G.E.Z. 159
FLORAGASSE
WILHELM
CHARLBU
BEVOLLM
GEBÄUDE
WIEN



WIEN IV. FLORAGASSE 4
PLAN NR. 123,302/26
ZIMMER
KÜCHE
VORR.
A.W.
MAGAZIN
GANG
ÄUSSERE INNERE ACHSE
GESCHÄFT
HAUS-EINGANG
ERDGESCHOSZ 1:100
10.12.1950
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV., F
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR.TECH. FRANZ STURM
STAATL. BEEID. U. BEF. ARCHITEKT IN WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-SCHLOSZSTRASZE 46/10
BAUFÜHRE
DIPL. ING.
BAUMEIST
WIEN VII., S
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE
DR. TECHN. FRANZ STURM ARCHITEKT WIEN
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/I.
MOZARTGASSE O.NR. 3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O.NR. 5
O.NR. 4, G.E.Z. 159
FLORAGASSE
WILHELM
CHARLBU
BEVOLLM
GEBÄUDE
WIEN



WIEN IV., FLORAGASSE 4
PLAN NR. 123302/25
VORKELLER
KELLERGESCHOSZ 1:100
12.12.1950
WIEDERAUFBAU EINES WOHNHAUSES IN WIEN IV.,
FÜR DIE ALLGEMEINE TERRAIN GESELLSCHAFT M.B
BAUWERBER:
ALLGEMEINE TERRAINGESELLSCHAFT
M.B.H. IN WIEN I., JOHANNESG. 16
PLANVERFASSER:
DR.TECH. FRANZ STURM
STAATL.BEEID. U BEF. ARCHITEKT IN
WIEN XII., SCHÖNBRUNNER-
SCHLOSZSTRASZE 46/10
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
LAGEPLAN 1:360
HERBERT FRITSCHE
IV. FAVORITENSTRASZE 10/2.
MOZARTGASSE O.NR.3
NEUMANNGASSE
BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER:
BÜRO TRESTER
WIEN I., KÄRNTNERSTRASZE 17
O.NR. 6
O.NR. 4, G.E.Z. 159
FLORAGASSE

Wien, 6.6.1950

Betr.: Fondsansuchen IV., Floragasse 4
- F IV/7/50.

An die
Magistratsabteilung 25
z.Hd.Herrn Ob.Baurat WALDBRECHT

Die Genehmigung des Ansuchens (Neubau) würde durch die Gewinnung von 17 Wohnungen und 5 Betriebsstätten zweckmässig sein.

3,120000 : 27 = ~~18~~ 115
~~4 42~~
3
= 42
150

Ing. Beck

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Betr.: Fondsansuchen F IV/5/51
Erstansuchen F IV/7/5o
IV., Floragasse 4

Wien, am 26.II.1951

An die
M. Abt. 25
z.H. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

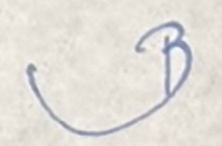
Das Erstansuchen F IV/7/5o wurde durch beiliegendes Fondsansuchen ausgetauscht.

Austausch erfolgte auf Grund einer neuen Grundrisslösung bei welcher mehr Wohnraum gewonnen wird.

Mit einer Darlehenssumme von S 3,294.o18.-- werden 27 Wohnungen und 6 Betriebsstätten gewonnen, gegenüber S 2,692.9oo.-- 17 Wohnungen und 5 Betriebsstätten im Erstansuchen.

Im Kostenvoranschlag 17.) Wasserinstallation und Einrichtungsgegenstände sind Badewannen, Küchenabwaschen, Waschtische, Spiegel u.s.W. enthalten. Sowie 18.) Elektoinstallation und Einrichtungsgegenstände enthält Elektroherde, und Heisswasserspeicher.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107



aus Zl. 250.713/52

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen | W 11

3fach vorlegen

Bewerber: Allg. Terrain Ges.m.b.H.

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 4

Liegt dem Bewilligungsbescheid W 3162 zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Floragasse 4 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl. Ing. Franz Sturm, Wien, XII., Schönbrunnerschloßstrasse 16 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~1.69~~ 1·71

Arbeitsgruppe: II % ~~1.22~~ 1·24

III % ~~1.05~~ 1·06

% 4·01 %

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten (der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 3.96 ~~65.740.46~~ 65.655·33

WUSt % 5.26 ~~3.457.92~~ 3.453·47

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~1.660.112.73~~ ~~1,657.962·77~~ 2,866.606·53

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~69.198.38~~ 69.108·80

............, am Oktober 1952

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25

4.11.1952

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4462 51

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Bewerber: Allg. Terrain Ges.m.b.H.
Wien I., Johannesgasse 16

Ort des Bauvorhabens:
Wien IV., Floragasse 4

W 3162

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Floragasse 4 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Ing.Franz Sturm, Wien XII., Schönbrunner Schlosstr.46 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I %*) 1.66

Arbeitsgruppe: II % 1.20

III % 1.03

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten (der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 3.89 — 164.955.50

WUST 5.26 % — 8.676.66

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 4.240.501.42

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 173.632.16

Wien, am 1. April 1952

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4462 51

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Allg. Terraingesellschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Floragasse 4

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 3162

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Feb. 1951
Zahl F-IV/5/51
Beilagen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Floragasse 4 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl. Ing. Franz Sturm, Wien XII., Schönbrunner Schlossstr. 46 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I. %*) 1.71 ✓
Arbeitsgruppe: II. % 1.23 ✓
III. % 1.06 ✓
%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.-- ✓ 115.404.68 ✓
WUST 3.46 % 3.993.-- ✓

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~2.885.116.92~~ 2.777.017.37 die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~119.397.68~~ 114.857.43

Wien, 28. Dez. 50, am

Rechtsanwalt Dr. Peter Haslinger, Verteidiger in Strafsachen, Wien I., Johannesg. 16, Tel. R 20-4-20

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Übersetzt!

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Dipl. Ing. Franz Natlen, Zivilingenieur u. Baumeister, Wien, VII./62, Siebensterngasse Nr. 42

Stempel: Dipl. Ing. Max ... behördl. autorisierter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.735 49

aus Zl: 250.713/52

Stempelfrei gemäß § 2 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 11

Bewerber: Allg. Terrain Ges.m.b.H.

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 4

W 3162

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . . S ~~3,206.548.39~~ ~~3,202.643.96~~ 2,866.606.53
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (3.46 % der reinen Baukosten) . . . . S ~~69.198.38~~ ~~69.108.80~~ 114.951.–
   b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten) . . . . S ~~48.098.22~~ ~~48.039.70~~
   S ~~117.296.60~~ ~~117.148.50~~ S ~~117.296.60~~ ~~117.148.50~~ 157.950.–
3. Gebühren für den Anschluß an die 42.999.–
   a) Kanalisierung . . . . S 6.300.–
   b) Wasserleitung . . . . S 4.000.–
   c) Gasleitung . . . . S
   d) Elektrizitätsleitung . . . . S 5.000.–
   gegen Nachweis!
   S 15.300.– S 15.300.–
4. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . . S 900.–
   b) Benützungskonsens . . . . S 86.–
   c) . . . . S 180.–
   d) . . . . S 300.–
   S 1.466.– S 1.466.–
5. Etwaige Aufschließungskosten . . . . S
6. Etwaige Anliegenleistungen . . . . S
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   a) Gedenktafel . . . . S 450.–
   b) Einrichtungsgegenstände . . . . S
   c) 23 Wohnungen à 3400.– . . . . S
   78.200.–
   450.–
   S S

Gesamtkosten . . . . S ~~3,340.610.99~~ ~~3,336.581.56~~

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S –

Angesprochene Fondshilfe . . . . S ~~3,340.610.99~~ ~~3,336.581.56~~ 3,119.972.53

Wien, am Oktober 1952

4.11.1952 [signature]

(Eigenhändige Unterschrift) [signature]

Stamp: Dipl.Ing. Max ... behördl. autor. u. beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen, Wien

Stamp: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25

Nr. 912. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 8976 51

Höchstdarlehen: 3,120.000.–

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten — W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 11

Bewerber: Allg. Terrainges. m.b.H. Wien I., Johannesgasse 16

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Floragsse 4

W 3162

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . S 4,240.501.42

2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) 3.89% der reinen Baukosten) . . . S 173.632.16

   b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten) . . . S 63.607.52

   S 237.239.68 S 237.239.68

3. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . S 6.300.--
   b) Wasserleitung . . . S 4.000.--
   c) Gasleitung . . . S
   d) Elektrizitätsleitung . . . S 5.000.--

   S 15.300.-- S 15.300.--

4. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . S 900.--
   b) Benützungskonsens . . . S 86.--
   c) . . . S 180.--
   d) . . . S 300.--

   S 1.466.-- S 1.466.--

5. Etwaige Aufschließungskosten . . . S

6. Etwaige Anliegenleistungen . . . S

7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   a) . . . S
   . . . S
   . . . S

   S S

Gesamtkosten . . . S 4,494.507.10

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S —.--

Angesprochene Fondshilfe . . . S 4,494.507.10

Überholt!

. . . . . ., am 1. April 1952 . . . . . . (Eigenhändige Unterschrift)

Stempel: Dipl. Ing. ... — Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien, III., Tel. U 17 5 90, Serie

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

W 3162

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. 11	

Bewerber: Allg. Terraingesellschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Floragasse 4

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Feb. 1951
Zahl F-IV/5/51
Beilagen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Stiege I. und II.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) ~~2.777.017·27~~ . . . S ~~2.885.116.92~~
2. 8% Sicherheitsreserve von S ~~2.777.017·27~~ 2.885.116.92 (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) . . . S ~~230.809.35~~ 222.161·38
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen . . . S ~~119.397.68~~ 114.857·43
   b) Bauleitung . . . S
   c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 1 1/2 % ~~2.885.116.92~~ . . . S ~~43.276.75~~ 41.655·26 S ~~162.674.43~~ 156.512·69
4. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . S 6.300.--
   b) Wasserleitung . . . S 4.000.--
   c) Gasleitung . . . S -.-
   d) Elektrizitätsleitung . . . S 4.000.-- S 14.300.--

Gegen Nachweis

Überhöht!

5. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . S 600.--
   b) Benützungskonsens . . . S 86.--
   c) Rohbaubeschau, Fundamentbeschau 172.--
   d) Eisenbeschau, Gehsteigherstellung usw. S 260.-- S 1.118.--

Gegen Nachweis

6. Eventuelle Aufschließungskosten . . . S
7. Eventuelle Anliegerleistungen . . . S
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   a) . . . S
   b) . . . S
   c) . . . S S

Gesamtkosten . . . ~~3.171.109·34~~ S ~~3.294.018.70~~

Davon werden vom Bewerber aufgebracht . S -.-

Angesprochene Fondshilfe S ~~3.294.018.70~~

Wien, am 28. Dez. 1950
(Ort)

Dipl. Ing. Max Gazoll, beeideter Ing. Konsulent

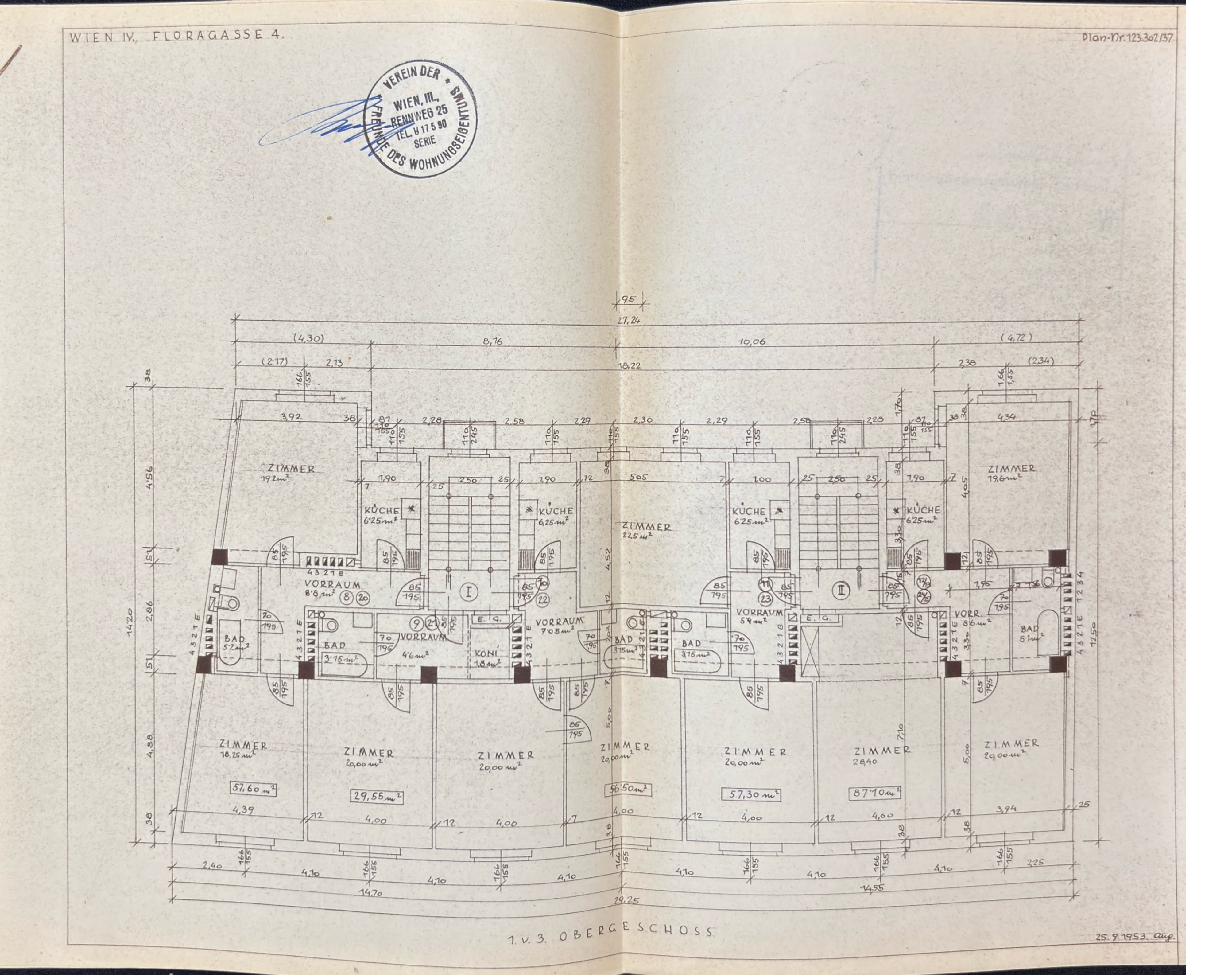
Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

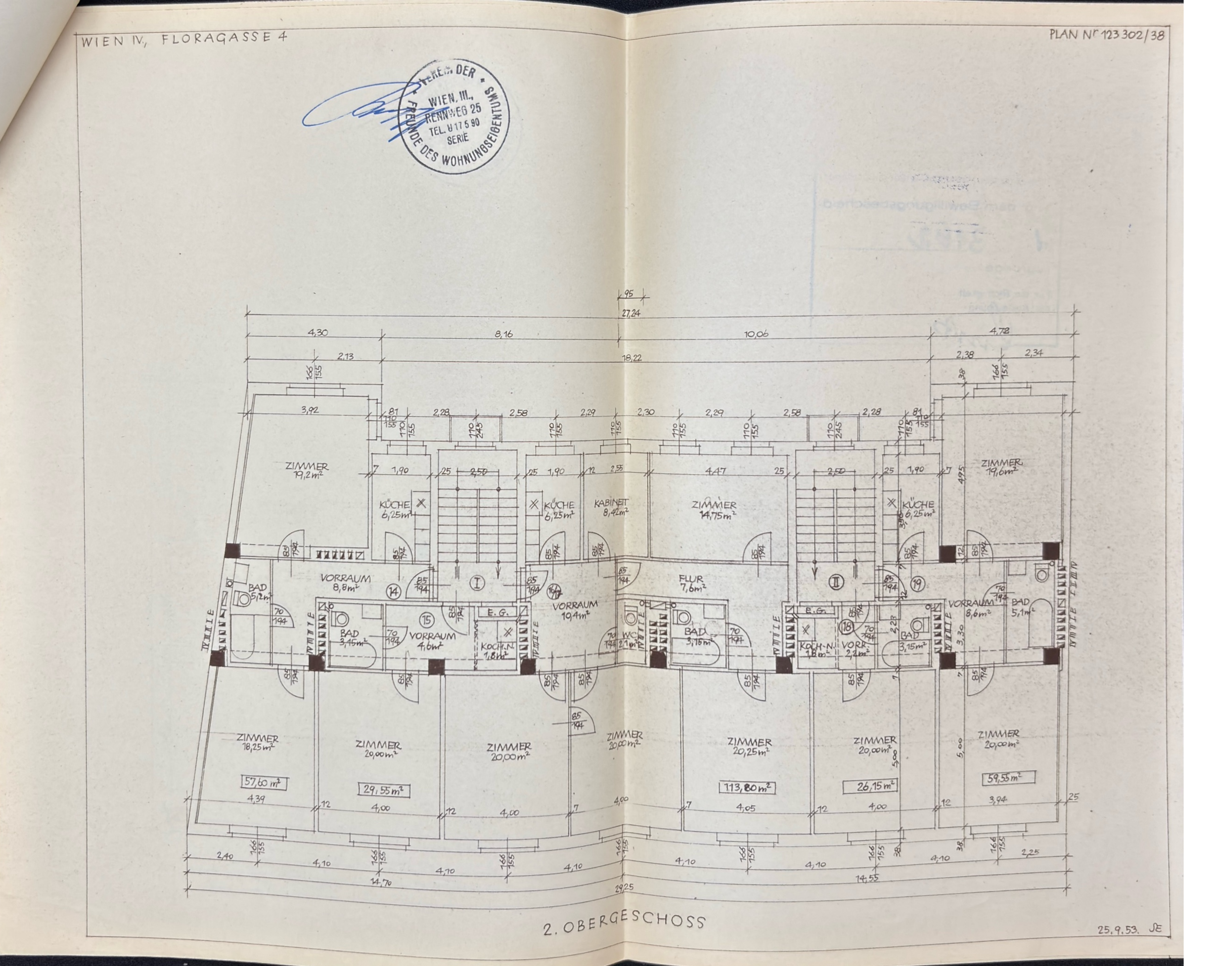
Rechtsanwalt
Dr. Peter Haslinger
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Johannesg. 16
Tel. R 20 4 26

(Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. L 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 5158 50

vorläufigen Auswechs-
lungsplan

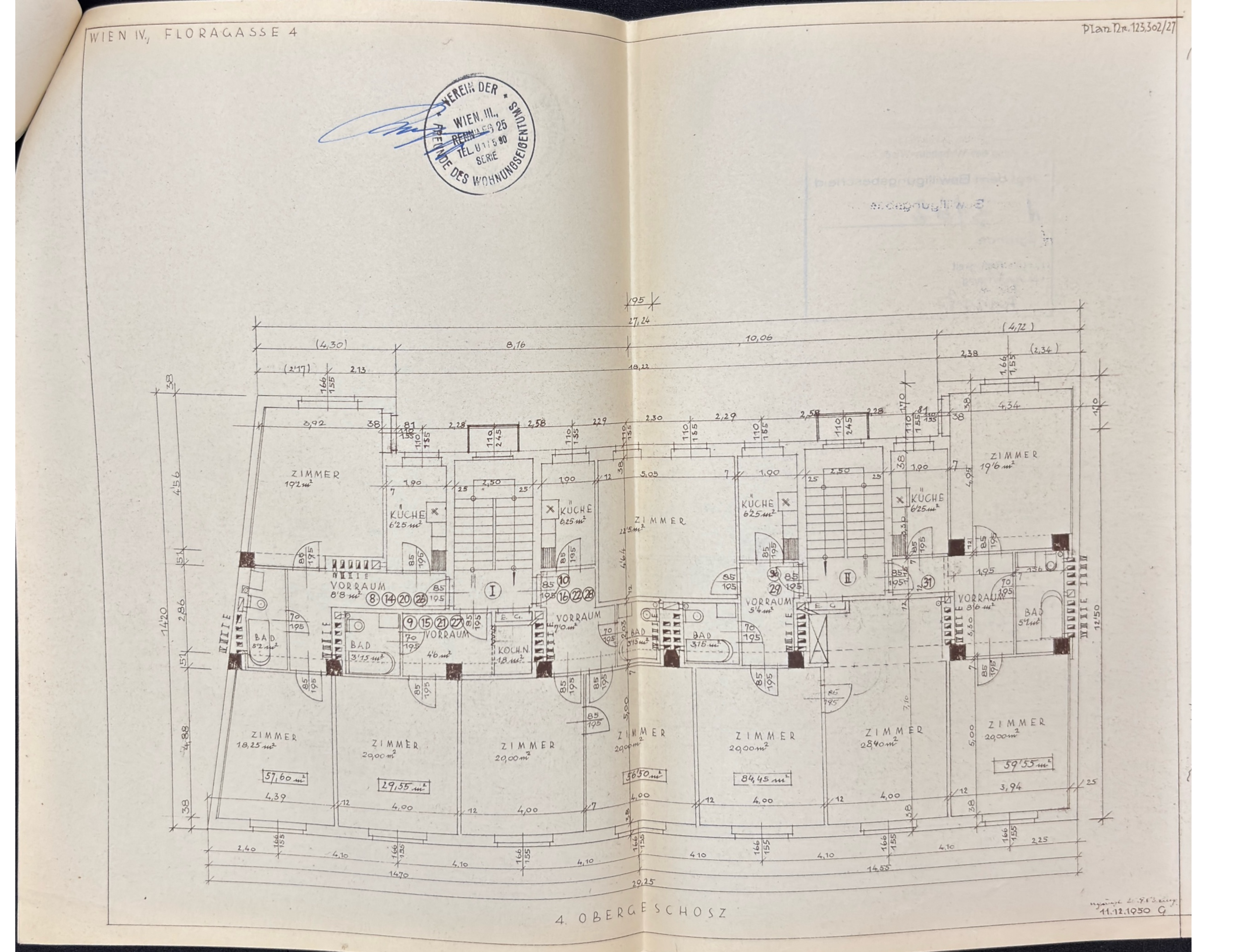

WIEN IV., FLORAGASSE 4.
Plan-Nr. 123.302/37
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN, III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE
ZIMMER
KÜCHE
VORRAUM
BAD
KONI
E. G.
1. u. 3. OBERGESCHOSS
25. 9. 1953.

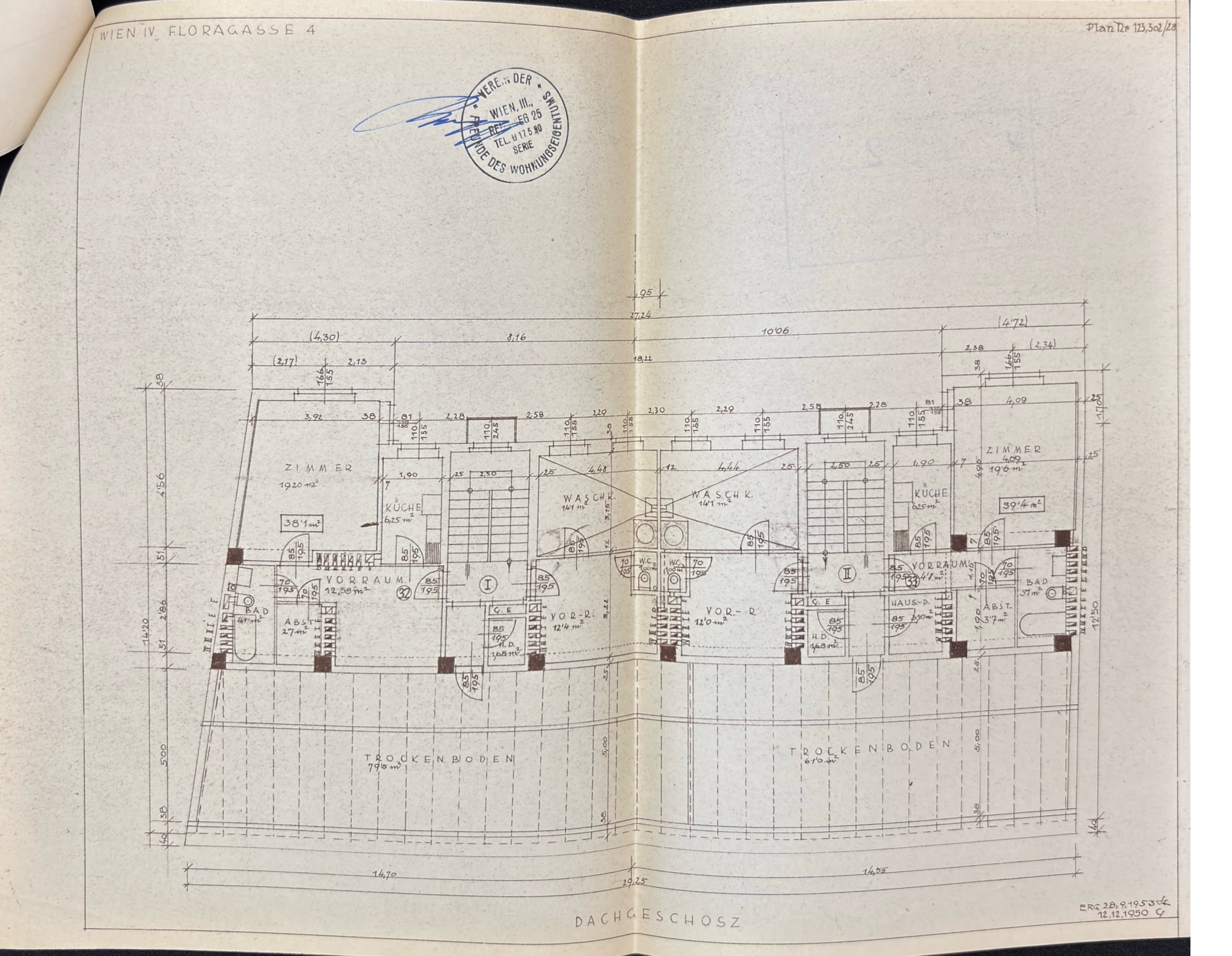


WIEN IV., FLORAGASSE 4
PLAN Nr 123 302/38
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN, III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE
ZIMMER 19,2m²
KÜCHE 6,25m²
KÜCHE 6,25m²
KABINETT 8,42m²
ZIMMER 14,75m²
ZIMMER 19,6m²
KÜCHE 6,25m²
VORRAUM 8,8m²
BAD 5,2m²
BAD 3,15m²
VORRAUM 4,6m²
E.G.
KOCH.N. 1,8m²
VORRAUM 10,4m²
WC 2,1m²
BAD 3,15m²
FLUR 7,6m²
E.G.
KOCH.N. 1,8m²
VORR. 2,2m²
BAD 3,15m²
VORRAUM 8,6m²
BAD 5,1m²
ZIMMER 18,25m²
ZIMMER 20,00m²
ZIMMER 20,00m²
ZIMMER 20,00m²
ZIMMER 20,25m²
ZIMMER 20,00m²
ZIMMER 20,00m²
57,60 m²
29,55 m²
113,80 m²
26,15 m²
59,55 m²
27,24
29,25
14,70
14,55
2. OBERGESCHOSS
25.9.53. JE

WIEN IV., FLORAGASSE 4

Plan Nr. 123.302/27




WIEN IV. FLORAGASSE 4
Plan Nr 123,302/28
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN, III.,
TEL. U 17 5 90
SERIE
ZIMMER
19,20 m²
KÜCHE
6,25 m²
38'1 m²
VORRAUM
12,58 m²
32
BAD
4'1 m²
ABST.
2'7 m²
I
G. E
H. D.
1,68 m²
VOR-R.
12'4 m²
WASCH K.
14'1 m²
W.C.
VOR-R
12'0 m²
II
KÜCHE
6,25 m²
ZIMMER
19'6 m²
39'4 m²
VORRAUM
4'8 m²
33
HAUS-D.
ABST.
3'7 m²
BAD
5'1 m²
TROCKENBODEN
79'5 m²
TROCKENBODEN
61'0 m²
27,24
18,22
8,16
10'06
14,70
14,55
29,25
DACHGESCHOSZ
ERG 28.9.1953
12.12.1950

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl.: 236.128-II-14/5o

Bescheid B

I.

In Erledigung des Ansuchens vom 28.12.195o ------- wird dem Verein d. Freunde d.Wohnungseigentums und den Herren und Frauen Maria Weissensteine Johanna Pracher,Othmar Kowarik,Johann Gschiban,Dr.Ernst Grubeck,Elisabeth Matzka,Dipl.Ing.Marzell Matzka,Margarethe Schachner,Elise Pfeiffer,Franz Folkert,Maria Herbst Franz Slezak,Karl Trötzmüller,Oskar Schaffek,Aloisia Rauter,Dipl.Kfm.Hans Fritz Müller,Harald Engel,Dipl.Kfm.Kajetan Huber und Christine Glöckler --------------------------

für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien Iv.,Floragasse 4 ----

Grundstück e 557 u.558 ----, inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden ---- unter EZ. 159 -- aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gem. § 15, Abs.(2), des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von

S 3,12o.ooo.--

(in Worten: Drei Millionen einhundertzwanzigtausend ---------- ------------------- Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) festgesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrundegelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 159 ----- der Kat.Gem. Wieden --------- in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten

Liegenschaft vom 25.9.1955-- zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) ~~xmxmxmxm~~ keine finanzielle Belastung- dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

----

----

im Range vorangehen.

3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens 1o Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Punkt 10).

5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind - sofern nicht schon erfolgt -

innerh.v.2 Wochen -- zu beginnen, gehörig fortzusetzen und **innerh.v.1o Monaten---** durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6) Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8) Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9) Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8 ~~(4)~~ Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungs-

ansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgendem Text anzubringen:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1953/1954 unter Bundeskanzler Dipl.Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."
Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14) Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung - oder in Ermangelung eines solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermines. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden vom Fonds Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Den Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche Bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in guten Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesen Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hiefür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

20) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn :
a) das Darlehen erschlichen wurde;
b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so

werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

21. Der Wechsel des Ziviltechnikers wird zur Kenntnis genommen. Es tritt an Stelle des Ing.Kons.für das Bauwesen, Dipl.Ing.Anton Uebelacker, der Ing. Kons.für das Bauwesen, Baurat Dipl.Ing.Max Tazoll, Wien I., Getreidemarkt 11.

II.

Dieser Bescheid tritt erst nach Vorlage der baubehördlich bewilligten Auswechslungspläne und des diesbezüglichen Bescheides der Baubehörde in Wien in Kraft.

III.

Von dem im Abschn.I bewilligten Darlehen können im Jahre 1953 S 1,920.000.- und im Jahre 1954 S 1,200.000.-- angesprochen werden.

IV.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

VI.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 26.9.1953--- und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 15.9.1953- - - - - - zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag 15.9.1953 - - - - - -

VII.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn.A, Allgem. Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 3162- an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2), begründet.

Ergeht an:

1.) (zweifach mit Rückschein)

alle Miteigentümer des Hauses Wien IV., Florag.4, zu Hd.d.Vereines der Freunde d.Wohnungseigentums (als vorläufigen Schriftenempfänger)

W i e n III., Rennweg 25

2.) Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII., Parhamerpl.18
z.Zl.M.A.25-F 2929/51 z.g.K.

23.Oktober 1953
Für den Bundesminister:
i.A.Dr.Putz

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbetonbau, Baggerarbeiten
Telephon B 33 5 18, B 33 5 19, B 30 4 76
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto: Sch
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Wien 62, den 14. Nov. 1953
VII, Siebensterngasse 42-44

An den
MAGISTRAT der STADT WIEN
Magistratsabteilung 25

Wien V
Schönbrunnerstr. 54

Betr.: Wien, IV. Floragasse 4

Wir teilen höflichst mit, dass wir Montag, den 9. 11. 1953, mit den Abbrucharbeiten auf o.a. Baustelle begonnen haben.

Hochachtungsvoll

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 16. Nov. 1953
Zahl W.W. 700/53
Beilagen

liches Darlehen in der Höhe von S 3,12o.ooo.- bewilligt wurde.

Wir bitten, zur Kenntnis nehmen zu wollen, dass die Firma Dipl.Ing. Franz Katlein, Ziv.Ing. für Hochbau, Baumeister, Wien, VII., Siebensterng.42 als Generalunternehmer mit dem Wiederaufbau des obigen Hauses beauftragt ist und die genannte Firma mit den Bauarbeiten am 9. November d.J. begonnen hat.

Hochachtungsvoll

Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien, III., Rennweg 25
Tel. U 17 5 90
Serie

Verein der Freunde des
Wohnungseigentums
Wien, III.,
Rennweg 25

Wien, am 16. November 1953

17251/53

An den

Magistrat der Stadt Wien - M.Abt. 25
Aussenstelle f.d. Wohnhauswiederaufbau

W i e n, V.,
Rechte Wienzeile 107

Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 4
W 3162

Als Eigentümer und Bevollmächtigter unserer Miteigentümer an der obigen Liegenschaft teilen wir Ihnen höfl. mit, dass uns der Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, vom 23. Oktober 1953, Zl. 236.128-II-14/50 zugekommen ist, mit welchem uns für den Wiederaufbau des obigen Hauses ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 3,120.000.- bewilligt wurde.

Wir bitten, zur Kenntnis nehmen zu wollen, dass die Firma Dipl.Ing. Franz Katlein, Ziv.Ing. für Hochbau, Baumeister, Wien, VII., Siebensterng.42 als Generalunternehmer mit dem Wiederaufbau des obigen Hauses beauftragt ist und die genannte Firma mit den Bauarbeiten am 9. November d.J. begonnen hat.

Hochachtungsvoll

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN, III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 241.832-II 14c/54

28.März 1954

Betr.Wohnhaus-Wiederaufbaufonds;
Wien IV.,Florag.4

3

An den

Verein d.Freunde d.Wohnungseigentums

Wien III.,
Rennweg 25

Anläßlich einer Baukontrolle bei obigem Bauvorhaben wurde festgestellt,daß die Bauausführung nicht den dem Bewilligungsbescheid Zl.236.128/5o vom 23.1o.1953 zugrunde liegenden baubehördlich genehmigten Plänen und Unterlagen entspricht.Laut dem o.a.Bescheid können planliche Änderungen erst nach Genehmigung durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zur Ausführung gelangen.Da es sich im vorliegenden Fall um eine wesentlich eigenmächtige planliche Abänderung der Bauausführung handelt,wird bis zu deren Klärung eine Zahlungssperre verhängt .

Für den Bundesminister:
Rieder

- -

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25

Wien XVII.,
Parhamerplatz 18

zur gef.Kenntnisnahme.

28.März 1954

Für den Bundesminister:
Rieder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

M. Abt. 25
Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 15. April 1954
Zahl WW 223/54
Beilagen

M. Abt. 25
Eingelangt 8. April 1954
Zahl F 2929/51
Beilagen Mitte

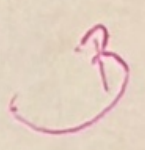
Betr.: Nachtragsansuchen F IV/5/51 Wien, am 1o.VI.1954
IV.,Floragasse 4

An die
M.Abt. 25
z.Hd.Herrn Ob.Baurat WALDBRECHT

Nach nochmaliger Ueberprüfung wurde festgestellt, dass die im Nachtragsansuchen angeführten Ausmasse richtig sind.

Wie aus dem Aufstellung ersichtlich ist, wurden die Einsparungen jeweils gleich in Abzug gebracht (siehe plus und minus Pos.Nr.).

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: I, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Schönbrunnerstr. 54, Stiege II



DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und
Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbetonbau, Baggerarbeiten
Telephon B 33 5 18, B 33 5 19, B 30 4 76
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5 Dr.K/Co

Wien 62, 19. Januar 1955
VII, Siebensterngasse 42-44

An die

Magistratsabteilung 25
der Stadt Wien

Wien V.,
Schönbrunnerstr.54

Betr.: Wien IV. Floragasse 4

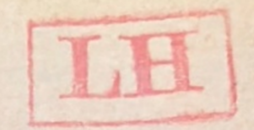
Wir teilen Ihnen höflichst mit, dass wir am 11.12.1954 die Arbeiten an obigem Bauvorhaben W 3162 abgeschlossen haben. Unsere seinerzeitige Baubeendigungsmeldung vom 15.12.54 dürfte in Verlust geraten sein.

Hochachtungsvoll

Dipl.Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 3162/2/II-14c/55



Zu Grundakt: W 3162

Schluß- Baukontrolle am 5.7.1955

Baustelle: Wien IV., Floragasse 4

Fondswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25

Reihung: 5

Anwesend: Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau: Dipl. Ing. Golliasch
f. Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums: Arch. Martinek
f. Fa. Katlein: Dr. Franz W. Katlein
Ziv. Ing.: Baurat h.c. Max Tazoll

Einrichtung der Baustelle: Ø

Vorgefundene Pläne: Laut Bestätigung des Ziv. Ingenieurs wurden die im beiliegenden Verzeichnis angeführten Detailpläne hergestellt.

Derzeitiger Bauzustand: Alle Arbeiten auf Grund des genehmigten Kostenvoranschlages und des Nachtragskostenvoranschlages wurden durchgeführt.

Österreichische Staatsdruckerei. 9765 55

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Beim Stiegenaufgang im Keller ist der Verputz an einigen Stellen abgefallen, scheinbar Frostschaden. Der Anstrich an der Hauseingangstür sowie an einigen anderen Türen ist auszubessern. Auf der Dachterrasse sind einige Betonplatten aufgefroren und daher zu erneuern. Nach Durchführung dieser Mängelbehebung ist dem WWF schriftlich zu berichten. (Meldung liegt bereits vor).

Sonstiges: Den Anwesenden wurde Gelegenheit gegeben zu der h.o. korrigierten Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Der bevollm. Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds festgesetzten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 3,121.848.22 einverstanden.

Erstprüfer:
Tazoll e.h.

Fondswerber:
Arch. Martinek e.h.

[Unterschrift] 23.8.55
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag.Abt.25,

in Wien 17.,
Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

23. August 1955

[Unterschrift]

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 12. Sep. 1955
Zahl: W.W. 414/55
Beilagen:

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

W

Grund-Zahl: 3162

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Verein der Freunde des Wohnungseigentums u. Mitbes.

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien III., Rennweg 25 Tel.-Nr. U 17 5 90

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Schluss-Zahlungsansuchen Nr. 8 [2]

Laut Bescheid vom 23. Oktober 1953, Zl. 236.128-II-14/50, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung ~~beschädigten~~ — zerstörten — Wohnhauses in Wien 4., Floragasse 4 Stiege I u.II ein Kredit bis zu S 3,120.000.- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S .... auf Konto-Nr. 1028 des[3] Vereines der Freunde des Wohnungseigentums Wiederaufbau 4., Floragasse 4 der[3] Gewerbe-u.Handelsbahnk A.G. (P.S.A. 50.311) in Wien 7., Zieglerg.5 ersucht.

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6] S g	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl.Ing.Franz Katlein Ziv.Ing.für Hochbau, Baumeister, Wien 7., Siebensterngasse 42	24.2. 1955	8	~~2,973.847.61~~ ~~3.091.046.33~~	2,960,670.19	
2.)	Baurat h.c.Dipl.Ing. Max Tazoll, Wien 6., Getreidemarkt 11	24.2. 1955	8	~~43.509.57~~ ~~44.644.99~~	42,707.48	
3.)	Arch.Dr.Franz Sturm, Wien 12., Schönbrunner-Schlosstrasse 46	31.12. 1954	6	~~120.797.59~~ ~~125.898.91~~	118,470.55	
				~~3,138,154.77~~ ~~3,261.590.23~~	3,121,848.22	

Anmerkung:

[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 21. Sep. 195[illegible]
Zahl: ....
Beilagen: ....

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.313 53

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6]		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
				3,138.154·77				

Es wird bestätigt, daß die Arbeiten im Sinne des genehmigten Kostenvoranschlages und des Genehmigungsbescheides vollendet sind. Die Wohnungen wurden bereits bezogen. Der bis jetzt bewilligte Kredit von S 3,120.000'— vermehrt um den nachträglich angeforderten, jedoch schließlich noch nicht bewilligten Kredit von S 123 836·96 wurde mit S 105.682·19 unter- Einreichung der 4% Kostenerhöhung um schritten. —

22.8.55

Gesamtbetrag:	3,138.154·77
Bisherige Gesamtbaukosten: [7]	3,127,848·22
Bisherige Überweisungen: [7]	2,970,000·—
Restguthaben: [7]	157,848·22
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: [7]	151,830

Bitte Fußnote [7] zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

(Datum) (Unterschrift des Kreditnehmers)

Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 3,138.154·77	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S .... beantragt.
D. S. (Unterschrift)	

Dipl.-Ing. Max ... Zivilingenieur

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

am 12. August 1955

Dr.K/Sch

An das

B U N D E S M I N I S T E R I U M
für H A N D E L und W I E D E R A U F B A U

zu Handen des Herrn
Oberbaurat G o l l i a s

W i e n I

Stubenring 1-3

Betrifft. Wien, IV., Floragasse 4

Wir teilen Ihnen höflichst mit, dass die bei der Schlusskollaudierung obgenannten Bauvorhabens festgestellten Mängel vollkommen behoben sind.

Wir ersuchen Sie höflichst um Kenntnisnahme und zeichnen

hochachtungsvoll

Dipl. Ing. Baurat h.c. ... staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für das Bauwesen

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse 42

... bestätigt
12. 8. 55

Überprüft Ziv.Ingenieur.

. . . .

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums u.Mitbes.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 4 Stiegen I und II

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing. für Hochbau, Baumeister

Anschrift: Wien, VII., Siebensterngasse 42

W

Grundzahl W 3162

An den Verein der Freunde des Wohnungseigentums und Mitbesitzer

in Wien, III., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Dr.K/L

Ort: Wien,
Datum: 24.Februar 1955

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 8/36 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A.G. Wien, VII., Zieglergasse 5

Konto-Nr. 1o28

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 4 Stiegen I und II W 3162						
		Stiege I						
		I.) Betriebskosten der Baustelle entfallen						
		II.) Abbrucharbeiten						
1.)	~~32.76~~ 30.71	m3 Mauerwerksabbruch im Keller per m3	75	-	~~2.457~~ 2.303	~~--~~ 25		
2.)	61.12 ✓	m3 detto im Erdgeschoss per m3	65	-	3.972	8o		
3.)	55.~~45~~ 45	m3 detto im I. Stock per m3	65	-	~~3.591~~ 3.604	~~90~~ 25		
4.)	~~15.26~~ 14.06	m3 detto im Dachgeschoss per m3	65	-	~~991~~ 913	~~9o~~ 90		
5.)	~~104.41~~ 107.94	m2 Gewölbe abtragen per m2	26	1o	~~2.725~~ 2.817	~~1o~~ 23		
		Fürtrag ✓			~~13.738~~ 13.611	~~70~~ 43		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7753 53

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag		13.739.70 [13.617.43]	
6.)	94.40 m2	Tramdecken abtragen per m2	25.-	2.360.-	
7.)	78.- m2	Pultdachstuhl abtragen per m2	24.90	1.942.20	
8.)	52.04 [50.12] m2	Dachbodenpflaster aufreissen per m2	6.-	312.24 [300.72]	
9.)	68.37 [44.87] m2	Unterlagsbeton aufreissen per m2	10.-	683.70 [448.70]	
10.)	86.75 m2	Strangfalzziegeleindeckung abtragen per m2	5.50	477.13	
11.)	60.- [56.80] ml	Steinstufen abtragen per ml	37.30	2.238.- [2.118.64]	
12.)	9 Stk	Fensterstöcke auslösen per Stk	15.-	135.-	
13.)	7 Stk	Türstöcke auslösen per Stk	20.-	140.-	
14.)	69.39 m2	Granitpflaster aufreissen per m2	20.-	1.387.50 [80]	
15.)	348.- [333.36] m3	Schutt auf die Straße verführen per m3	11.-	3.828.- [3.666.96]	
16.)	348.- [333.36] m3	Schutt auf Planie verführen per m3	25.-	8.700.- [8.334.-]	
		Summe II.) Abbrucharbeiten:		35.942.77 [34.823.58]	
		III.) Erdarbeiten			
1.)	579.73 [547.35]	m3 Baugrubenaushub per m3	61.60	35.711.37 [33.716.76]	
2.)	115.51 [62]	m3 Fundamentaushub per m3	68.-	7.854.68 [7.862.16]	
2a)	137.38 [140.83]	m3 Aufzahlung für vorh. Ziegel per m3	36.-	4.945.68 [5.069.88]	
3.)	9.56 [7.41] m3	nachträgl. Aushub für Scheidem. per m3	85.-	812.60 [629.85]	
4.)	6.60 m3	Aushub für Schächte per m3	82.-	541.20	
5.)	30.87 [23.15] m3	Rohrgrabenaushub per m3	65.-	2.006.55 [1.504.75]	
6.)	194.39 [205.05]	m3 Aufzahlung für 2 m Tiefe und mehr per m3	11.80	2.293.80 [2.419.59]	
7.)	128.16	m2 schwere Pölzung per m2	35.-	4.485.60	
		Fürtrag		58.651.48 [56.229.79]	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag		58.651.48 [56.229.79]	
8.)	142.14 [137.75]	m2 Keller planieren per m2	7.-	994.98 [964.25]	
9.)	49.08 [52.01]	m3 Hinterfüllung per m3	18.-	883.44 [936.18]	
		Summe III.) Erdarbeiten:		60.529.90 [58.130.22]	
		IV.) Baumeisterarbeiten			
1.)	61.86 [60.82]	m3 Stampfbetonfundamente per m3	244.50	15.124.77 [14.870.49]	
2.)	62.21	m3 Stahlbetonplatten per m3	485.30	30.190.51	
3.)	251.51 [250.79]	m2 Hauptgerüst per m2	28.-	7.042.28 [7.022.12]	
4.)	127.05 [126.65]	m3 Kellermauerwerk aus Ziegeln G.F. [S.F.] per m3	447.- [430.- x)] [400.-]	56.791.35 [54.459.50]	50.660.-
5.)	98.35 [95.76]	m3 Erdgeschossmauerwerk per m3	440.-	43.274.- [42.134.40]	
6.)	65.65	m3 1.Stockmauerwerk per m3	447.-	29.345.55	
7.)	52.45	m3 2.Stockmauerwerk per m3	454.-	23.812.30	
8.)	36.48	m3 3. Stockmauerwerk per m3	461.-	17.739.28 [16.817.28]	
8a)	9.70 [9.37]	m3 Hohlblocksteinmauerwerk per m3	435.-	4.219.50 [4.075.95]	
9.)	32.07 [.10]	m3 4.Stockmauerwerk per m3	468.-	15.008.76 [15.022.80]	
9a)	13.95 [14.40]	m3 Hohlblocksteinmauerwerk 4. Stock per m3	442.-	6.165.90 [6.364.80]	
10.)	47.54 [45.77]	m3 Dachgeschossmauerwerk per m3	475.-	22.581.50 [21.740.75]	
10a)	4.62	m3 Hohlblocksteinmauerwerk Dachg. per m3	442.-	2.042.04	
11.)	10.95	m3 Kaminmauerwerk per m3	550.-	6.022.50	
12.)	2.12	m3 Beton für Schächte per m3	390.-	826.80	
13.)	entfällt				
		x) Lt. Leistungsrechnung No 7 — Fürtrag		280.187.04 [274.747.80]	270.848.20

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Uebertrag		~~280.187.04~~ 274.747.80	270,541.79
14.)	~~669.67~~ 644.27	m2 Ziegelscheidewände per m2	60.-	~~40.180.20~~ 38.656.20	
15.)	~~560.61~~ 533.08	m2 Düwawände per m2	78.-	~~43.727.58~~ 41.580.24	
16.)	~~267.33~~ 256.34	m2 Kellermauerwerk verschießen per m2	13.75	~~3.675.79~~ 3.524.67	
17.)	~~87.38~~ 106.98	m2 Dachbodenmauerwerk verschiessen per m2	16.90	~~1.476.72~~ 1.807.96	
18.)	~~2.084.21~~ 2.165.49	m2 grober und feiner Wandputz per m2	20.65	~~43.038.94~~ 44.717.37	
19.)	~~38.03m2~~ 26.26	geschliffener Zementverputz per m2	44.10	~~1.677.12~~ 1.158.07	
20.)	~~38.05m2~~ 43.93	Zementmörtelverputz per m2	28.90	~~1.099.65~~ 1.269.58	
21.)	~~945.07~~ 816.02	m2 Deckenverputz per m2	50.-	~~47.253.50~~ 40.801.00	
22.)	15.47	~~m2 Deckenuntersicht jedoch ZM~~ per m2 (400-)	57.-	881.79	
23.)	~~37.54~~ 45.88	m2 Verputz der Stiegenpodeste per m2	34.55	~~1.297.01~~ 1.585.15	
24.)	37.41	m2 Verputz der Stiegenläufe per m2	38.45	1.438.41	
25.)	~~3.719.10~~ 4.142.96	m2 Weissigung per m2	1.45	~~5.392.70~~ 6.007.29	
26.)	~~241.85~~ 238.31	m2 Unterlagsbeton 10 cm per m2	33.-	~~7.981.05~~ 7.864.23	
27.)	~~447.11~~ 402.11	m2 Unterlagsbeton 8 cm per m2	26.-	~~11.624.86~~ 10.454.86	
28.)	~~82.- m2~~ 81.97	Betonpflaster per m2	30.-	~~2.460.-~~ 2.459.10	
29.)	~~140.69~~ 131.32	m2 Gefällsbeton per m2	48.-	~~6.753.12~~ 6.303.36	
30.)	~~1.160.77~~ 954.94	m2 Deckenbeschüttung per m2	9.15	~~10.621.05~~ 8.737.70	
31.)	~~288.29~~ 288.24	m2 Horizontalisolierung per m2	30.-	~~8.648.70~~ 8.647.20	
32.)	~~440.73~~ 418.93	m2 Vertikalisolierung per m2	36.-	~~15.866.28~~ 15.081.48	
33.)	87.-Stk	Türstöcke versetzen per Stück	65.-	5.655.-	
34.)	~~57 Stk~~ 56	Fensterstöcke versetzen	65.-	~~3.705.-~~ 3.640.-	
		Fürtrag		~~544.641.51~~ 527.018.46	

523,218.95

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Uebertrag		~~544.641.51~~ 527.018.46	523,218.95
35.)	5 Stk	eiserne Kellerfenster versetzen per Stk	55.-	275.-	
36.)	3 Stk	Hoftore versetzen per Stk	190.-	570.-	
37.)	entfällt				
38.)	2 Stk	eiserne Türen versetzen per Stk	68.60	137.20	
39.)	248.61	m2 Gassenfassade per m2	45.-	11.187.45	
40.)	~~396.22~~ 352.29	m2 Hoffassade per m2	37.80	~~14.977.11~~ 13.316.56	
41.)	~~174.37~~ 187.37	ml Abortabfallrohre per ml	104.80	~~18.273.98~~ 19.636.38	
42.)	~~31~~ 30 Stk	einfache Abzweiger per Stk	120.-	~~3.720.-~~ 3.600	
43.)	1 Stk	Doppelabzweiger per Stk	180.-	180.-	
44.)	~~91~~ 9 Stk	Aufstandsbogen per Stk	187.90	~~1.691.10~~ 1.691.10	
45.)	1 Stk	Waschküchenherd per Stk	1.140.-	1.140.-	
46.)	64 Stk	Kamintürchen per Stk	53.-	3.392.-	
47.)	36 Stk	Mauerstutzen per Stk	25.-	900.-	
48.)	~~31.50~~ 30.50	ml Poterierohre per ml	125.20	~~3.943.80~~ 3.818.60	
49.)	48.38	ml Rohrkanal aufgehängt per ml	125.-	6.047.50	
50.)	5.40	ml Rohrkanal per ml	124.50	672.30	
51.)	33 Stk	Formstücke per Stk	142.60	4.705.80	
52.)	~~44.80~~ 49.04	m2 Kamine verfugen per m2	33.25	~~1.489.60~~ 1.630.58	
53.)	46 Stk	Deckendurchbrüche per Stk	53.60	2.465.60	
54.)	~~1.404.70~~ 1.330.46	lfm Ritzen per lfm	14.-	~~19.665.80~~ 18.626.44	
55.)	24 Stk	Mauerdurchbrüche per Stk	76.80	1.843.20	
		Fürtrag		~~641.918.95~~	619,054.66

~~622.~~854.17

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Uebertrag			~~641.918.95~~ 622.854.17	619,054.46
56.)	34 Stk	Schutzgitter	per Stk	55.-	1.870.-	
57.)	95 Stk	Lusterhaken	per Stk	10.-	950.-	
58.)	96 Stk	Karniesenhaken	per Stk	12.-	1.152.-	
59.)	~~483.75~~ 474.91	ml Kamine ausschleifen	per ml	23.-	~~11.126.25~~ 10.922.93	
60.)	1 Stk	Waschküchensyphon	per Stk	117.50	117.50	
61.)	1 Stk	Regenkasten	per Stk	117.40	117.40	
62.)	~~140.69~~ 131.32	m2 Heraklithbelag auf Flachdach	per m2	38.90	~~5.472.84~~ 5.108.35	
63.)	147.50	ml Kunststeinstufen	per ml	125.85	18.562.88	
64.)	entfällt					
65.)	~~5.10~~ 2.20 m	Kunststeinschwellen	per m	139.15	~~709.67~~ 306.13	
66.)	entfällt					
67.)	15~~2~~1.-	Stück Türen und Fenster nachputzen	per Stk	18.-	~~2.736.-~~ 2.718.-	
68.)		Gesamtreinigung	Pauschale		3.000.-	
		Summe IV.) Baumeisterarbeiten:			~~687.733.49~~ 664.679.36	663,879.85
		V.) Stahlbetonarbeiten				
1.)	123.~~-~~23 m2	Astmoulindecke über Keller	per m2	122.-	~~15.006.-~~ 15.034.06	
2.)	~~166.71~~ 165.63	m2 detto über Erdg.	per m2	125.-	~~20.838.75~~ 20.703.75	
3.)	~~132.24~~ 131.68	m2 detto über 1. Stock	per m2	128.-	~~16.798.72~~ 16.855.04	
4.)	~~132.56~~ 133.02	m2 detto über 2. Stock	per m2	131.-	~~17.365.36~~ 17.425.62	
5.)	136.~~67~~16	m2 detto über 3. Stock	per m2	134.-	~~18.313.78~~ 18.245.44	
6.)	136.~~79~~16	m2 detto über 4. Stock	per m2	137.-	~~18.740.23~~ 18.653.92	
		Fürtrag			~~107.062.84~~ 106.917.83	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Uebertrag			~~107.062.84~~ 106.917.83	
7.)	80.35	m2 Astm.Decke über Dachg.	per m2	140.-	11.249.-	
8.)	~~43.66~~ 41.79	m2 Stiegenpodestplatten	per m2	155.-	~~6.767.30~~ 6.477.45	
9.)	34.23	m2 Stiegenlaufplatte	per m2	148.65	5.088.29	
10.)	entfällt					
11.)	24.80	m3 Stahlbetonsäulen	per m3	864.60	21.442.08	
12.)	39.~~99~~74	m3 Unterzüge	per m3	895.-	~~35.791.05~~ 35.567.30	
13.)	~~64.19~~ 63.24	ml Rost 51 cm	per ml	80.-	~~5.135.20~~ 5.059.20	
14.)	~~88.93~~ 74.40	ml " 38 cm	per ml	65.-	~~5.780.45~~ 4.836.-	
15.)	79.~~77~~81	ml " 51 cm Mauer Aufz.	per ml	32.65	~~2.604.49~~ 2.604.20 (5.80)	
16.)	~~15.36~~ 13.02	ml " 38 "	per ml	27.-	~~414.72~~ 351.54	
17.)	~~164.97~~ 177.45	ml " 25 cm	per ml	19.85	~~3.274.65~~ 3.522.38	
18.)	entfällt					
19.)	~~37.58~~ 32.97	ml Hauptgesimse	per ml	158.45	~~5.954.55~~ 5.224.10	
20.)	~~83.75~~ 86.25	ml Türüberlagen	per ml	25.95	~~2.173.31~~ 2.238.19	
21.)	~~6.15~~ 5.21	m2 Kaminabdeckplatten	per m2	84.25	~~518.14~~ 438.94	
22.)	entfällt					
23.)	~~21.75~~ 47.29 m	Hauptgesimse spitzen	per m	69.-	~~1.500.75~~ 3.263.01	
		Summe V.) Stahlbetonarbeiten:			~~214.756.82~~ 214.279.51	274.287.11
		VI.) Terrazzoarbeiten				
1.)	entfällt					
2.)	entfällt					
3.)	~~244.69~~ 239.12	m2 Terrazzoboden herstellen	per m2	52.70	~~12.895.16~~ 12.601.62	
		Summe VI.) Terrazzoarbeiten			~~12.895.16~~ 12.601.62	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		VII.) Zimmermannsarbeiten				
1.)	9o.56m2	Pultdachstuhl	per m2	92.-	8.331.52	
2.)	~~27.82~~ 20'11 m2	Schalung	per m2	5o.-	~~1.391.-~~ 1.005'50	
3.)	5.18ml	Dachbodenrinnen	per ml	44.8o	232.o6	
4.)	15 Stk	Kellertüren s.Stock	per Stück	16o.7o	2.41o.5o	
5.)	~~8.9o~~ 6'18 m2	Wassermesserverschalung	per m2	48.-	~~427.2o~~ 296'64	
6.)	~~12.6oml~~	~~Wäscheleinenstangen~~	per ml	~~1o.2o~~	~~128.52~~	
7.)	8.5~~2~~0m2	Dachbodenstiegen	per m2	59.8o	5o8.3o	
8.)	entfällt					
		Summe der Zimmermannsarbeiten:			~~13.429.1o~~ 12.784'52	
		VIII.) Spenglerarbeiten				
1.)	14.83	ml Saumrinnen	per ml	76.-	1.127.o8	
2.)	14.73ml	Saumeindeckung	per ml	72.25	1.o64.24	
3.)	2.59 m2	Ausfütterung der Bodenrinne	per m2	156.-	4o4.o4	
4.)	1 Stück	doppelte Einlaufstutzen	per Stk	1o5.5o	1o5.5o	
5.)	1 Stück	Wassereinlaufkessel	per Stk	32o.-	32o.-	
6.)	~~9.85~~ 8'70 ml	Abfall- und Dunstrohre	per ml	52.-	~~512.2o~~ 452'40	
7.)	~~11~~ 10 Stk	Dunstschlauchköpfe	per Stk	193.-	~~2.123.-~~ 1.930'-	
8.)	1 Stk	liegende Dachaussteigfenster	per Stk	25o.-	25o.-	
9.)	~~37.92~~ 32'62	m2 Eindeckung der Rauchf.u.dgl.	per m2	99.-	~~3.754.o8~~ 3.229'38	
1o.)	19.~~1o~~ ·75 m2	Kiesleiste und Stehfälze (91'75 - 15% Preisverminderung =)	per m2	~~91.75~~ 77'98	~~1.752.43~~ 1.540'10	
			Fürtrag		~~11.412.57~~ 10.422'74	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
			Uebertrag		~~11.412.57~~ 10.422'74	
11.)	~~39~~ 3 Stk	Kiesleisten rund	per Stück	95.-	~~3.7o5.-~~ 285'-	
12.)	2o.79 m2	Eindeckung aus Zinkblech	per m2	182.5o	3.794.18	
13.)	1o4 Stk	Vorköpfe	per Stück	3.5o	364.-	
14.)	14 Stk	Geländerstützeneinfassungen	per Stück	28.-	392.-	
15.)	entfällt					
16.)	21.o3 ml	Hängerinne	per ml	5o.-	1.o51.5o	
17.)	2.27 ml	Abfallrohre	per ml	52.-	118.o4	
18.)	14.53 ml	Schneerechen	per ml	39.-	566.67	
		Summe der Spenglerarbeiten:			~~21.4o3.96~~ 16.994'13	
		IX.) Dachdeckerarbeiten				
1.)	122.~~57~~ ·43 m2	Strangfalzziegeldeckung	per m2	35.4o	~~4.338.98~~ 4.334'02	
2.)	entfällt					
3.)	~~123.72~~ 120'96	m2 Preßkieseindeckung	per m2	36.o5	~~4.46o.11~~ 4.360'61	
		Summe der Dachdeckerarbeiten:			~~8.799.o9~~ 8.694'63	
		X.) Bautischlerarbeiten				
1.)	1 Stück	Hauseingangstür	per Stück		1.28o.-	
2.)	entfällt					
3.-7.)	entfällt					
8.)	19 Stk	Wohnungseingangstüren	per Stück	345.-	6.555.--	
9.)	~~19~~ 18 Stk	Wohnungszwischentüren o.Glas (330'-9 - 12'-9 =)	per Stück	~~33o.-~~ 318'-	~~6.27o.-~~ 5.724'-	
1o.)	25 Stk	Wohnungszwischentüren mit Glas (328'-9 - 12'-9 =)	per Stück	~~328.-~~ 316'-	~~8.2oo.-~~ 7.900'-	
11.)	~~2o~~ 21 Stk	Nebenraumtüren 7o/194	per Stk	324.-	~~6.48o.-~~ 6.804'-	
			Fürtrag		~~28.785.--~~ 26.983'-	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

28.263.-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Uebertrag		~~28.785.--~~ 26.985.-	28.163.-
12.)	6 Stk	Nischentüren per Stück	42o.-	2.52o.-	
13.)	entfällt				
14.)	2o Stk	Doppelfenster 1.1o/1.55 per Stück	347.-	6.94o.-	
15.)	2 Stk	Doppelfenster 1.1o/1.4o per Stück	345.-	69o.-	
16.)	2 Stk	Einfachfenster 1.1o/o.8o per Stück	265.-	53o.-	
17.)	6 Stk	Doppfenster 1.1o/2.oo per Stück	4oo.-	2.4oo.-	
18.)	1 Stk	Doppfenster 1.66/1.4o per Stück	485.-	485.-	
19.)	~~25~~ 24 Stk	" 1.66/1.55 dreit. per Stück	49o.-	~~12.25o.-~~ 11.760.-	
2o.)	1 Stk	" 1.1o/1.55 per Stück	35o.-	35o.-	
21.)	entfällt				
22.)	658.~~66~~ 99	m2 Lärchenriemenboden per m2	78.-	~~51.328.68~~ 51.401.22	
23.)	entfällt				
24.)	36.46ml	gerade runde Geländergriffe per ml	42.-	1.531.32	
25.)	25 Stk	Aufzahlung für Krümmlinge per Stk	72.-	1.8oo.-	
26.)	33.o8ml	flache Wandgriffe per ml	28.-	926.24	
		Summe der Tischlerarbeiten		~~11o.536.24~~ 108.316.78	109.596.78
		XI a) Beschlagschlosserarbeiten			
1.)	1 Stück	Haustor beschlagen per Stk	865.-	865.-	
2.) - 7.)	entfällt				
8.)	19 Stk	Wohnungseingangstüren per Stk	155.-	2.945.-	
9.)	44 Stk	Wohnungszwischentüren per Stk	112.-	4.928.-	
1o.)	16 Stk	W.C.Türen per Stk	11o.-	1.76o.-	
		Fürtrag		1o.498.--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Uebertrag		1o.498.--	
11.)	~~19~~ 11.5 Stk	Nebenraumtüren per Stück	112.-	~~2.128.-~~ 1.288.-	
12.)	6 Stk	Nischentüren per Stück	12o.-	72o.-	
13.)	entfällt				
14.)	22 Stk	Fenster 1.1o/1.5o beschlagen per Stück	163.-	~~3.568.-~~ 3.586.-	
14a)	~~15~~ 11 Stk	Küchenentlüftungen per Stück	148.-	~~2.22o.-~~ 1.628.-	
15.)	2 Stk	Fenster 1.1o/o.85 per Stück	83.-	166.-	
16.)	~~5~~ 3.5 Stk	Fenster 1.1o/2.2o beschlagen per Stück	173.5o	~~867.5o~~ 607.25	
17.)	~~21~~ 25 Stk	Fenster 1.1o/1.55 beschlagen per Stück	259.5o	~~5.449.5o~~ 6.487.50	
18.)	~~2~~ 1 Stk	Fenster 1.1o/1.55 beschlagen per Stück	157.-	~~314.-~~ 157.-	
		Summe der Beschlagschlosserarb.:		~~25.931.-~~ 25.137.75	
		XI b) Gewichtsschlosserarbeiten			
1.)	~~65.-~~ 58.30 lfm	Stiegengeländer per Stück	188.5o	~~12.252.5o~~ 10.989.55	
2.) und 3.)	entfällt				
4.)	~~38~~ 36 Stk	Stiegengriffstützen per Stück	13.4o	~~5o9.2o~~ 482.40	
5.)	2 Stk	eis. Bodentüren per Stück	1.27o.-	2.54o.-	
6.)	entfällt				
7.)	~~3~~ 2 Stk	Luftschachtabdeckung per Stück	436.-	~~1.3o8.-~~ 872.-	
8.)	5 Stk	eis. Kellerfenster per Stück (2 Stk / -3 Stk; 4 " 210.-)	33o.-	~~1.65o.-~~ 660.- / 630.-	
9.)	entfällt				
1o.)	entfällt				
11.)	entfällt				
		Summe der Gewichtsschlosserarbeiten		~~18.259.7o~~ 16.173.95	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		XII.) Glaserarbeiten			
1.)	~~157.9o~~ 155.46	m2 Neuverglasung der Fenster per m2	30.-	~~4.737.-~~ 4663.80	
2.)	19.~~17~~ 44	m2 Neuverglasung der Holztüren mit Bauglas per m2	35.-	~~670.95~~ 680.40	
3.)	~~16.43~~ 14.15	m2 Neuverglasung der Holztüren mit Kathedralglas per m2	60.-	~~[illegible]~~ 849.-	
4.)	~~16.27~~ 8.27	m2 Eisenfensterverglasung per m2	30.-	~~488.10~~ 248.10	
		Summe der Glasererarbeiten:		~~6.881.85~~ 6.441.30	
		XIII.) Anstreicherarbeiten			
1.)	~~436.74~~ 420.95	m2 Fensterflächen streichen per m2	34.-	~~14.849.16~~ 14.281.70	
2.)	~~[illegible]~~ 418.33	m2 Türflächen streichen per m2	36.-	~~18.336.96~~ 15.059.88	
3.)	~~92.32~~ 69.17	m2 Eisenteile streichen per m2	25.-	~~2.308.-~~ 1.729.25	
4.)	~~38~~ 36 Stk	Stiegengriffstützen streichen per Stk	2.-	~~76.-~~ 72.-	
5.)	64 Stk	Kamintürchen streichen per Stk	5.-	320.-	
6.)	12.- m2	Rohrschellen streichen per m2	25.-	300.-	
7.)		entfällt			
		Summe der Anstreicherarbeiten		~~36.190.12~~ 31.762.87	31.793.43
		XIV.) Malerarbeiten			
7.)	434.6~~4~~1	m2 Stiegenhausmalerei per m2	3.3o	1.434.~~31~~21	
9.)	~~121.14~~ 97.32	m2 Waschküche samt Vorräumen per m2	2.-	~~242.28~~ 194.64	
11.)	86.8~~6~~8	m2 Hausflur per m2	2.7o	234.5~~2~~8	
		Summe der Malerarbeiten:		~~1.911.11~~ 1.863.43	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		XV.) Gehsteigherstellung			
1.)	~~97.41~~ 100.-	m2 Abgrabung für Unterbeton per m2	14.-	~~1.363.74~~ 1.400.-	
2.)	14.95	ml Randsteine liefern per ml	25o.-	3.737.5o	
3.)	31.45	m2 Unterbeton per m2	26.-	817.7o	
4.)	~~134.86~~ 118.35	m2 Gußasphalt per m2	31.5o	~~4.248.o9~~ 3.728.02	
5.)	entfällt				
		Summe der Gehsteigherstellung:		~~10.167.03~~ 9.683.22	
		XVI.) Gas- und Wasserinstallation			
		1.) Wasserinstallation			
1.)	252.53	ml verz. Rohr 1/2"	19.1o	~~4.823.32~~ 4.817.59	
2.)	~~298.2o~~	ml " " 3/4	23.8o	7.097.16	7.097.21
3.)	91.45	ml " " 1"	32.4o	2.962.98	
4.)	19.2o	ml " " 5/4"	39.6o	760.32	
5.)	39.55	ml " " 6/4"	47.5o	1.878.63	
6.)	39.9o	ml " " 2"	66.6o	2.657.34	
7.)		40% von Summe 1 - 6 für Formstücke von ~~2o.579.75~~ 20.168.07		~~8.071.90~~	8.067.23
8.)		15% von Summe 1 - 6 für Dichtg.		~~3.026.96~~	3.025.27
9.)	~~513.65~~ 467.98	ml Filzisolierung	2.-	~~1.127.3o~~ 935.96	
1o.)	34.44	m2 Schmutzwasserisolierung	5o.-	1.722.-	
11.)	51 Stk	Hahntürchen	9.-	459.-	
12.)	~~75~~ 61 Stk	Durchlaufventile 1/2"	28.8o	~~2.160.-~~ 1.756.80	
13.)	16 Stk	" mit Entleerung	46.5o	744.-	
14.)	4 Stk	wie Pos. 12, jedoch 3/4"	59.1o	236.40	
15.)	8 "	wie Pos. 12, jedoch 1"	80.5o	644.-	
16.)	182 Stk	Wandscheiben 1/2"	15.2o	2.766.40	
17.)	182 Stk	Verlängerungen 1/2"	7.3o	1.328.6o	
18.)	2 Stk	Auslaufventile m.Holl.	46.2o	92.4o	
19.)	1 Stk	Wassermesseranschluss	32o.-	32o.-	
2o.)		Montage Pauschale		15.733.-	
		Summe 1)		~~58.611.71~~ 56.892.37	57.999.07

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .... Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		2.) Abflußleitungen			
21.)	~~236.35~~ 210.45	ml Abflußrohre 7o mm	81.6o	~~19.286.16~~ 17.172.72	
22.)	entfällt				
23.)		3o% für Formstücke v.Pos.21 u.22		~~5.785.35~~ 3.838.46	5.151,82
24.)		15% für Dichtung		~~2.892.92~~	2.575,90
25.)		1o% für Bruch		~~1.928.62~~	1.717,27
26.)	7o.05	ml Bleiabflussrohr 6/4"	35.-	2.451.75	
27.)	39.-	ml " 2"	43.5o	1.696.5o	
28.)	28 Stk	Gainzen 4 1/4"	118.1o	3.306.8o	
29.)		2o% für Lötmaterial von Pos. 26 - 28 (7.453.05)		~~1.491.o1~~ 1.490.61	
3o.)	2 Stk	gußeisernes Waschküchensyphon	26o.-	52o.-	
31.)	~~2.-~~ 1.20 m2	Bleiblech 2 mm	456.-	~~912.-~~ 547.20	
32.)		Pauschale für Montage		8.8o9.-	
		Summe 2)		~~49.080.11~~ 43.031.46	45.439,97
		3.) Einrichtungsgegenstände			
33.)	und 34.)	entfällt			
35.)	77 Stk	Schwenkventile	98.-	7.546.-	
36.)	25 Stk	Badewannensyphone	89.-	2.225.-	
37.)	und 38.)	entfällt			
39.)	28 Stk	W.C.	545.-	15.26o.-	
4o.)	1 Stk	Wandbrunnen	342.-	342.-	
41.)		Pauschale für Montage der Einrichtungsgegenstände		6.916.-	
		-.- -.- Summe 3)		~~32.289.-~~ 24.743	
		4.) Insgemein			
42.)		Pauschale für Transport		2.32o.-	
		-.-			
		5.) Warmwasserleitungen			
43.)	129.65	ml Rohrleitungen 1/2"	19.1o	2.476.32	
44.)		4o% für Faconstücke		99o.53	
45.)		15% für Dichtungen		371.45	
		Fürtrag		3.838.3o	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .... Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag		3.838.3o	
46.)	129.65	ml Filzisolierung per ml	2.-	259.3o	
47.)	88 Stk	Wandscheiben 1/2"	15.2o	1.337.6o	
48.)	77 Stk	Aufzahlung für Schwenkventile	152.-	11.7o4.-	
49.)	und 5o.)	entfallen			
51.)		Pauschale für Montage		7.44o.-	
		-.- -.- Summe 5.)		24.579.2o	
		6.) ~~Nachtrag für Erdgeschoßanlage~~		~~1.363.-~~	
		Zusammenstellung			
		Summe 1.)	~~58.611.71~~ 57.999.07		
		2.)	~~49.080.11~~ 45.439.97		
		3.)	~~32.289.-~~ 24.743		
		4.)	2.32o.-		
		5.)	24.579.2o		
		6.)	~~1.363.-~~		
		Gesamtsumme	~~168.242.82~~ 155.081.24		
		5o% davon für Stiege I =		~~84.121.41~~	77.540,62
		XVII.) Elektroinstallation (Nach Aufstellung der Post. geprüft)			
		1.) Steigleitungen			
	1	Verteilerkasten	1o9.-	1o9.-	
	1	Kasten für Kabelendverschlüsse	91.-	91.-	
	8	Sicherungselemente UZ III	32.7o	261.6o	
	1	Nulleiterklemme loo A	41.6o	41.6o	
	44	Erdkabel 4 x 25 Cu	93.25	4.1o3.-	
	4	Kabelendverschlüsse	258.-	1.o32.-	
	42 m	Isolierrohr 36	13.5o	567.-	
	12o	Gm 25	26.4o	3.168.-	
	12	Steigleitungsklemmen 4 x 25	51.2o	614.4o	
		Kleinmaterial		886.-	
		Arbeitskosten		4.915.-	
		FTW		491.5o	
		Summe 1.)		16.28o.1o	
		2.) Verteiler, Zähler, Nachtstrom			
	52	UZ III	32.7o	1.7oo.4o	
		Fürtrag		1.7oo.4o	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag 2) S g
		Uebertrag		1.700.4o	
	98	UZ II	17.4o	1.705.2o	
	2	Nulleiterklemmen	22.4o	44.8o	
	64 m	Isolierrohr 23	8.2o	524.8o	
	144 m	Isolierrohr	4.o2	578.88	
	62 m	GM 25	26.4o	1.636.8o	
	27o m	Ye 1o	12.25	3.3o7.5o	
	62 m	Ye 2.5	3.46	214.52	
	318 m	Ye 1.5	2.31	734.58	
	69	Zählerbretter	4.9o	821.1o	338,10
	26	Eisenkonstruktionen f. Zählerbr.	163.-	~~3.912.-~~	4238,-
	8	Drehstrom-Luftschütze	34o.-	2.72o.-	
		Kleinmaterial		1.341.18	
		Arbeit		13.65o.-	
		FTW		1.365.-	
		Summe 2.)		~~34.256.76~~	34,099,76
		3.) Hauszähleranschluss			
	3	Sicherungselemente UZ III	32.7o	98.1o	
	21 m	Isolierrohr 23	6.8o	142.8o	
	46 m	Ye 1o Cu	12.25	563.5o	
	1	Zählerbrett III	16.1o	16.1o	
		Kleinmaterial		81.6o	
		Arbeitskosten		845.-	
		FTW		84.5o	
		Summe 3.)		1.831.6o	
		4.) Beleuchtung			
	14	Sicherungselemente UZ II	17.4o	243.6o	
	2	Treppenlichtautomaten mit Tag- und Nachtschalter	395.-	79o.-	
	64 m	Isolierrohr 23	6.8o	435.2o	
	98 m	" 13	4.o2	~~333.66~~	393.96
	16o m	Ye 2.5	3.46	553.6o	
	41o m	Ye 1.5	2.31	947.1o	
	19	UP Taster	8.55	~~128.25~~	162.45
	~~19~~ 6	UP Schalter	8.1o	~~153.9o~~	48.60
	15	Beleuchtungskörper mit Pendel	64.3o	964.5o	
	16	Kugel und Glühlampe	5.1o	81.6o	
	3	Feuchtraumendverschraubungen	5.1o	15.3o	
	11 m	Feuchtraumleitung 4 x 1.5	18.1o	199.1o	
	14 m	" 3 x 1.5	15.8o	221.2o	
	87 m	" 2 x 1.5	12.6o	1.o96.2o	
	36o	" - Mauerstützen	1.36	489.6o	
	2	" - Wechselschalter	21.8o	43.6o	
	6	" - Ausschalter	18.9o	113.4o	
	5	T-Dosen	18.-	9o.-	
	2	X-Dosen	19.5o	39.-	
	15	Armaturen mit Schutzglas und Glüh-			
		Fürtrag		~~7.419.86~~ 6846.41	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag 2) S g
		Uebertrag		~~7.419.86~~ 6.846.41	
		birne	43.8o	657.-	
		Kleinmaterial		797.59	
		Arbeit		8.24o.-	
		FTW		824.-	
		Summe 4)		~~17.938.45~~ 17.365.-	
		5.) Hausnummerntafelbeleuchtung			
	2	Sicherungselemente UZ II	17.4o	34.8o	
	11m	Isolierrohr 13	4.o2	44.22	
	25m	Ye 1.5	2.31	57.75	
	1	UP Schalter	7.2o	7.2o	
	1	Hahnkasten	46.-	46.-	
	1	Hausnummernschild	184.-	184.-	
		Kleinmaterial		32.12	
		Arbeit		315.-	
		FTW		31.5o	
		Summe 5)		752.59	
		6.) Haustorklingel			
	2	Sicherungselemente UZ II	17.4o	34.8o	
	26m	Isolierrohr 13	4.o2	1o4.52	
	6om	Ye 1.5 Cu	2.31	138.6o	
	1	Schalterdose	1.85	1.85	
	1	UP-Taster	8.55	8.55	
	1	Starkstromklingel	56.3o	56.3o	
		Kleinmaterial	32.26	32.26	
		Arbeit		36o.-	
		FTW		36.-	
		Summe 6)		772.88	
		7.) Erdungsanlage			
	1	Wassermesser-Überbrückungsbügel		31.-	
	1	Warnungsschild		46.1o	
	8	kg Blankkupfer	48.-	384.-	
		Kleinmaterial		92.5o	
		Arbeit		712.-	
		FTW		71.2o	
		Summe 7)		1.336.8o	
		8.) Rohrleitung für Staatstelefon			
	46m	Isolierrohr 23	6.8o	312.8o	
	15om	" 13	4.55	682.5o	
		Kleinmaterial		95.3o	
		Arbeit		812.-	
		Fürtrag		1.9o2.6o	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .... Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		1.9o2.6o	
		FTW		81.2o	
		Summe 8.)		1.983.8o	
		9.) entfällt			
		1o.) Verbraucherzuleitungen			
	138 m	Isolierrohr 23	6.8o	938.4o	
	345 m	Isolierrohr 16	4.55	1.569.75	
	315 m	Ye 1o	12.25	3.858.75	
	185 m	Ye 6	7.1o	1.313.5o	
	27o m	Ye 2.5	3.46	934.2o	
		Kleinmaterial		761.35	
		Arbeit		7.24o.-	
		FTW		724.-	
				334.8o	
		Summe 1o.)		17.674.75 (17.339.95)	
		11.) Inneninstall.Hausbesorger			
	5	Sicherungselemente UZ II	17.4o	87.-	
	1	Trennschutzschalter	226.-	226.-	
	13 m	Isolierrohr 23	6.8o	88.4o	
	12 m	" 16	4.55	54.6o	
	21 m	" 13	4.o2	84.42	
	56 m	Ye 6	7.1o	397.6o	
	8o m	Ye 1.5	2.31	184.8o	
	6	Schalterdosen	1.85	11.1o	
	4	UP.Schalter	8.19 (8.10)	32.76 (32.40)	
	2	UP.Steckdosen	8.55	17.1o	
		Kleinmaterial		118.18	
		Arbeit		1.32o.-	
		FTW		132.-	
		Summe 11.)		2.753.96 (60)	
		12.) entfällt			
		13.) Inneninstallation			
	1o4	Sicherungselemente UZ II	17.4o	1.8o9.6o	
	26	Trennschutzschalter 25 A	226.-	5.876.-	
	175.-	m Isolierrohr 23	6.8o	1.19o.-	
	23o m	" 16	4.55	1.o46.5o	
	745 m	" 13	4.o2	2.994.9o	
	455 m	Ye 1o	12.25	5.573.75	
	2.2oo m	Ye 1.5	2.31	5.o82.-	
	19o	Einbaudosen	1.85	351.5o	
	122	UP.Schalter	8.1o	988.2o	
	68	UP-Dosen	8.85	6o1.8o	
		Fürtrag		25.514.25	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .... Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		25.514.25	
		Kleinmaterial		2.936.55	
		Arbeit		24.ooo.-	
		~~Nachtrges.~~ FTW.	2.400.-	~~1.128.4o~~	
		Summe 13.)		~~55.979.2o~~ 54.850.80	
		14.) Gerätelieferung			
		Herde siehe W 7		-.-	
		Aufstellung u.Anschluß		1.425.6o	
		FTW		142.3o	
		Summe 14.)		1.567.9o	
		Zusammenstellung:			
1.)		Steigleitungen		~~15.534.10~~ ~~16.28o.1o~~	16,280,10
2.)		Verteiler, Zähler		~~34.256.76~~ 28.617.86	34,099,76
3.)		Hauszähleranschluss		1.831.6o	
4.)		Beleuchtung		~~17.938.45~~ 17.365.-	
5.)		Hausnummerntafelbeleuchtung		752.59	
6.)		Hauswartklingel		772.88	
7.)		Erdungsanlage		1.336.8o	
8.)		Rohrleitung für Staatstelefon		1.983.8o	
9.)		entfällt		-.-	
1o.)		Verbraucherleitungen		~~17.674.75~~ 17.339.95	
11.)		Inneninstallation Hausb.		2.753.96 (60)	
12.)		entfällt		-.-	
13.)		Inneninstallation		~~55.979.2o~~ 54.850.80	
14.)		Gerätelieferung		1.567.9o	
		Summe der Elektroinstallation:		~~153.128.79~~ 144.706.88	150,934,78
		hievon 5o% Stiege I		~~76.564.39~~ 72.353.44	75,467,39
		XVIII.) Schriftgiesserarbeiten			
1.)	9 Stück	Stockwerkstafeln per Stk	25.2o	226.8o	
2.)	38 Stück	Türnummern per Stk	3.5o	133.-	
3.)	1 Stück	Orientierungstafel per Stk	56.-	56.-	
		Summe der Schriftgiesserarbeiten		415.80 (~~483.8o~~)	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Stiege II			
		I.) Betriebskosten entfallen			
1.)	~~31.78~~ 29.73	m3 Kellermauerwerk abbrechen per m3	75.-	~~2.383.50~~ 2.229.75	
2.)	~~67.48~~ 67.30	m3 ~~Poteriemauerwerk~~ Parterre-mauerwerk per m3	65.20	~~4.399.70~~ 4.387.96	
3.)	109.51	m2 Gewölbemauerwerk per m2	26.10	2.858.21	
4.)	44.81 m2	Tramdecken abtragen per m2	25.-	1.120.25	
5.)	19.50 ml	Steinstufen ausstemmen per ml	37.30	727.35	
6.)	4 Stk	Fensterstöcke auslösen per Stk	15.-	60.-	
7.)	4 Stk	Türstöcke auslösen per Stk	20.-	80.-	
8.)	59.38 m2	Granitpflaster aufreissen per m2	20.-	1.187.60	
9.)	~~263.61~~ 226.15	m3 Schuttmaterial auf Straße räumen per m3	11.-	~~2.899.71~~ 2.487.65	
10.)	~~263.61~~ 226.15	m3 Schuttmaterial verführen per m3	25.-	~~6.590.25~~ 5.653.75	
		Summe II.) Abbrucharbeiten:		~~22.306.07~~ 20.792.52	
		III.) Erdarbeiten			
1.)	~~611.16~~ 587.98	m3 Baugrubenaushub per m3	61.60	~~37.647.46~~ 36.219.57	
2.)	~~114.72~~ 115.01	m3 Fundamentaushub per m3	68.-	~~7.800.96~~ 7.820.68	
2a)	~~92.74~~ 111.42	m3 Aufzahlung per m3	36.-	~~3.338.64~~ 4.011.12	
3.)	~~9.74~~ 7.74	m3 nachträglicher Aushub per m3	85.-	~~827.90~~ 657.90	
4.)	10.20 m3	Erdaushub d. Licht-und Luftsch. per m3	82.-	836.40	
5.)	entfällt				
6.)	~~205.77~~ 212.29	m3 Erdaushub über 2 m als Aufzahlung per m3	11.80	~~2.404.15~~ 2.505.02	
		Fürtrag		~~52.855.49~~ 52.050.69	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag		~~52.855.49~~ 52.050.69	
7.)	~~153.23~~ 146.73	m2 schwere Pölzung per m2	35.-	~~5.363.05~~ 5.135.55	
8.)	~~64.44~~ 139.52	m2 Kellerfussboden planieren per m2	7.-	~~451.08~~ 976.64	
9.)	66.12	m3 Anschüttung und Hinterfüllung per m3	18.-	1.190.16	
		Summe der Erdarbeiten:		~~59.859.78~~ 59.353.04	
		IV.) Baumeisterarbeiten			
1.)	~~64.97~~ 63.15	m3 Stampfbetonfundamente per m3	244.50	~~15.885.17~~ 15.440.17	
2.)	~~54.63~~ 54.12	m3 Fundamentplatte per m3	485.30	~~26.511.94~~ 26.264.44	
3.)	~~749.61~~ 600.47	m2 Hauptgerüst per m2	28.-	~~20.989.08~~ 16.813.16	
4.)	~~129.25~~ 127.77	m3 Kellermauerwerk per m3	~~447.-~~ ~~430.-~~ 400.- x)	~~57.774.75~~ ~~54.941.10~~	51.108.-
5.)	~~81.27~~ 77.23	m3 Erdgeschossmauerwerk per m3	440.-	~~35.758.80~~ 33.981.20	
6.)	~~61.63~~ 60.11	m3 1. Stockmauerwerk per m3	447.-	~~27.548.61~~ 26.869.17	
7.)	~~56.39~~ 56.22	m3 2. Stockmauerwerk D.F. per m3	454.-	~~25.601.06~~ 25.523.88	
8.)	~~45.95~~ 42.26	m3 3. Stockmauerwerk per m3	461.-	~~21.182.95~~ 19.481.86	
8a)	9.37	m3 Hohlblockmauerwerk 3. Stock per m3	435.-	4.075.95	
9.)	~~30.13~~ 29.96	m3 4. Stockmauerwerk D.F. per m3	468.-	~~14.100.84~~ 14.021.28	
9a)	27.~~11~~54	m3 Hohlblockmauerwerk 4.Stock per m3	442.-	~~11.982.62~~ 12.172.68	
10.)	~~54.23~~ 44.04	m3 Dachgeschossmauerwerk per m3	475.-	~~25.759.25~~ 20.919.-	
11.)	13.92	m3 Kamin- und Ventilationsmwk per m3	550.-	7.656.-	
12.)	3.18	m3 Stampfbetonmauerwerk für Licht- und Luftschächte per m3	390.-	1.240.20	
13.)	entfällt				
14.)	~~630.03~~ 606.27	m2 Ziegelscheidewände per m2	60.-	~~37.801.80~~ 36.376.20	
		Fürtrag		~~333.869.02~~ 315.776.29	311.943.19

x) lt. Leistungsprüfung Nr. 7

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag		~~333.869.02~~ ~~315.776.29~~	311.943.19
15.)	~~495.99~~ 535.84	m2 Zwischenwände aus Düwa per m2	78.-	~~38.687.22~~ 42.029.52	
16.)	~~236.63~~ 235.54	m2 Kellermauerwerk per m2	13.75	~~3.253.66~~ ~~3.238.67~~	3.238.68
17.)	~~84.96~~ 90.14	m2 Dachbodenmauerwerk verschiessen per m2	16.90	~~1.435.82~~ 1.523.37	
18.)	~~1.719.91~~ 1.609.90	m2 grober und feiner Wandputz per m2	20.65	~~35.516.14~~ 33.244.43	
19.)	~~37.41~~ 25.95	m2 geschl. Zementmörtelputz per m2	44.10	~~1.649.78~~ 1.144.39	
20.)	~~35.11~~ 42.56	m2 Zementmörtelputz i.Beton per m2	28.90	~~1.014.68~~ 1.225.98	
21.)	~~869.44~~ 850.14	m2 Stukkaturung in Gipskalkm. per m2	50.-	~~43.472.-~~ 42.507.-	
22.)	15.06 m2	Deckenputz wie vor in Z.M. per m2	57.-	858.42	
23.)	~~37.54~~ 45.88	m2 Verputz der Stiegenpodestuntersichten per m2	34.55	~~1.297.-~~ 1.535.15	
24.)	37.41	m2 Verputz der Stiegenlaufplatten per m2	38.45	1.438.41	
25.)	~~5.722.68~~ 3.624.81	m2 einmaliges Weissigen per m2	1.45	~~5.397.89~~ 5.255.97	
26.)	~~255.84~~ 250.60	m2 U-Beton ca 10 cm per m2	33.-	~~8.442.72~~ 8.269.80	
27.)	~~305.27~~ 295.99	m2 U-Beton ca 8 cm per m2	26.-	~~7.937.02~~ 7.695.74	
28.)	~~63.12~~ 63.12	m2 Betonpflaster am Dachboden per m2	30.-	1.893.60	
29.)	~~107.34~~ 99.50	m2 Gefällsbeton über Flachdach per m2	48.-	~~5.152.32~~ 4.776.-	
30.)	~~1.035.73~~ 957.99	m2 Deckenbeschüttung per m2	9.15	~~9.476.93~~ 8.765.61	
31.)	~~206.43~~ 205.88	m2 Horizontalisolierung per m2	30.-	~~6.192.90~~ 6.176.40	
32.)	~~383.19~~ 386.48	m2 Vertikalisolierung per m2	36.-	~~13.794.84~~ 13.913.28	
33.)	~~92~~ 94 Stk	Türstöcke versetzen per Stk	65.-	~~5.980.-~~ 6.110.-	
34.)	52 Stk	Fensterstöcke versetzen per Stk	65.-	3.380.-	
		Fürtrag		~~530.140.37~~ ~~510.812.03~~	507.033.94

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____ Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		~~530.140.37~~ 510.812.03	507.033.94
35.)	6 Stk	eiserne Kellerfenster versetzen per Stück	55.-	330.-	
36.)	3 Stk	eiserne Fenster 1.90/2.35 vers. per Stück	~~190.-~~ 133.-	~~570.-~~ 399.-	
37.)	entfällt	(190.- –30%)			
38.)	2 Stk	eiserne Türen versetzen per Stück	68.60	137.20	
39.)	248.44	m2 Gassenfassade per m2	45.-	11.179.80	
40.)	~~380.58~~ 370.58	m2 Hoffassade per m2	37.80	~~14.385.92~~ 14.007.92	
41.)	103.-ml	Abortabfallrohre per ml	104.80	10.794.40	
42.)	25 Stk	einfache Abzweiger per Stück	120.-	3.000.-	
43.)	2 Stk	Doppelabzweiger per Stück	180.-	360.-	
44.)	5 Stk	Aufstandsbogen per Stück	187.90	939.50	
45.)	1 Stk	Waschküchenherd per Stück	1.140.-	1.140.-	
46.)	~~38~~ 40 Stk	Kamintürln aus Eisen per Stück	53.-	~~2.014.-~~ 2.120	
47.)	26 Stk	Mauerstutzen per Stück	25.-	650.-	
48.)	29.05	ml Poterierohre per ml	125.20	3.637.06	
49.)	~~32.82~~ 30.17 ml	Rohrkanal auf Winkeleisenrahmen per ml	125.-	~~4.102.50~~ 3.771.25	
50.)	~~6.40~~ 5.05 ml	Rohrkanal aus Steinzeug im Erdreich per ml	124.50	~~796.80~~ 628.72	
51.)	20 Stk	Formstücke als Aufzahlung per Stk	142.60	2.852.-	
52.)	~~38.88~~ 40.98	m2 Kamine über Dach in Z.M. per m2	33.25	~~1.292.76~~ 1.362.58	
53.)	35 Stk	Deckendurchbrüche per Stück	53.60	1.876.-	
54.)	~~1.450.-~~ 1.330.47	ml Ritzen per ml	14.-	~~20.300.-~~ 18.626.58	
55.)	38 Stk	Mauerdurchbrüche in 60 cm per Stk	76.80	2.918.40	
		Fürtrag		~~613.416.71~~ 591.192.44	587.764.35

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____ Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		~~613.416.71~~ 591.192.44	587.764.35
56.)	~~5~~ 22 Stück	Schutzgitter vor Kellerfenster per Stück	55.-	~~275.-~~ 1.210.-	
57.)	76 Stk	Lusterhaken per Stück	10.-	760.-	
58.)	80 Stk	Karniesenhaken per Stück	12.-	960.-	
59.)	~~455.47~~ 447.45	ml Kaminausschleifen per ml	23.-	~~10.475.81~~ 10.291.35	
60.)	1 Stück	Waschküchensyphon per Stück	117.50	117.50	
61.)	~~107.34~~ 99.50	m2 Heraklithbelag auf Flachdach per m2	38.90	~~4.175.53~~ 3.870.55	
62.)	~~1 Stück~~	~~Regenkasten im Hof per Stück~~	~~117.40~~	~~117.40~~	
63.)	147.50	ml Kunststeinstufen per ml	125.85	18.562.88	
64.)	entfällt				
65.)	entfällt				
66.)	entfällt				
67.)	~~155~~ 157 Stk	Türen und Fenster nachputzen per Stück	18.-	~~2.790.-~~ 2.826.-	
68.)		Gebäudereinigung Pauschale		3.000.-	
		Summe der Baumeisterarbeiten:		~~654.650.83~~ ~~633.140.72~~	629.362.63
		V.) Stahlbetonarbeiten			
1.)	131.43	m2 Astmoulindecke über Keller per m2	122.-	16.034.46	
2.)	~~141.25~~ 140.31	m2 Astmoulindecke über Erdg. per m2	125.-	~~17.656.25~~ 17.538.75	
3.)	~~144.44~~ 143.68	m2 detto über 1. Stock per m2	128.-	~~18.488.32~~ 18.391.04	
4.)	~~145.98~~ 145.06	m2 detto über 2. Stock per m2	131.-	~~19.123.38~~ 19.002.86	
5.)	~~149.88~~ 149.09	m2 detto über 3. Stock per m2	134.-	~~20.083.92~~ 19.978.06	
6.)	~~148.-~~ 147.16	m2 detto über 4. Stock per m2	~~147.-~~ 137.-	~~20.276.-~~ 20.160.92	
7.)	~~90.75~~ 90.60	m2 detto über Dachg.	140.-	~~12.705.-~~ 12.684.-	
8.)	~~43.66~~ 41.79	m2 Stiegenpodestplatten	155.-	~~6.767.30~~ 6.477.45	
		Fürtrag		~~131.134.03~~ 130.267.54	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Uebertrag			~~131.134.63~~ 130.267.54			
9.)	34.23	m2 Stiegenlaufplatte per m2	148.65		5.088.29			
11.)	~~25.78~~ 27.38	m3 Stahlbetonsäulen per m3	864.60		~~22.289.39~~ 23.672.71			
12.)	~~40.25~~ 39.51	m3 durchlaufender Unterzug per m3	895.-		~~36.023.75~~ 35.361.45			
13.)	73.~~26~~ 67	ml Eisenbetonrost einschl. Fensterüberlagen 51 cm stark per ml	80.-		~~5.860.80~~ 5.893.60			
14.)	63.7~~3~~ 4	ml detto in 38 cm starker Mauer per ml	65.-		~~4.142.45~~ 4.143.10			
15.)	~~40.53~~ 67.63	ml Eisenbetonrost 51 cm Mauer per ml	32.65		~~1.323.30~~ 2.208.12			
16.)	~~6.17~~ 6.42	ml Eisenbetonrost 38 cm Mauer per ml	27.-		~~166.59~~ 173.34			
17.)	~~212.89~~ 208.40	ml Rost in 25 cm Mauer per ml	19.85		~~4.225.87~~ 4.136.74			
18.)	~~1.90~~ 3.80 ml	Eisenbetonunterzüge per ml	311.45		~~591.76~~ 1.183.51			
19.)	~~30.97~~ 27.68	ml Hauptgesimse per ml	158.45		~~4.907.20~~ 4.385.80			
20.)	~~85.50~~ 78.75	ml Türüberlagen per ml	25.95		~~2.218.73~~ 2.043.56			
21.)	~~6.71~~ 5.70	m2 Kaminabdeckplatten 10 cm per m2	84.25		~~565.32~~ 480.22			
22.)	entfällt							
23.)	~~47.77~~ 45.58	ml Hauptgesimse spitzen per ml	69.-		~~3.296.13~~ 3.145.02			
		Summe der Stahlbetonarbeiten			~~221.834.21~~ 222.183.14		223.183.14	
		VI.) Steinholz-u.Terrazzoarbeiten						
1.)	entfällt							
2.)	entfällt							
3.)	~~165.60~~ 155.42	m2 Gussterrazzo per m2	52.70		~~8.727.12~~ 8.190.63			
		Summe der Terrazzoarbeiten:			~~8.727.12~~ 8.190.63			

130.267.54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		VII.) Zimmermannsarbeiten						
1.)	90.- m2	Pultdachstuhl per m2	92.-		8.280.-			
2.)	~~26.-~~ 20.- m2	Schalung per m2	50.-		~~1.300.-~~ 1.000.-			
3.)	5.18ml	Dachbodenrinne per ml	44.80		232.06			
4.)	12 Stk	Kellertüren per Stk	160.70		1.928.40			
5.)	2.- m2	Wassermesserverschalung per m2	48.-		96.-			
6.)	~~12.60ml~~	~~Wäscheleinenstangen per ml~~	~~10.20~~		~~128.52~~			
7.)	8.50ml	Dachbodenstiege per ml	59.80		508.30			
		Summe der Zimmermannsarbeiten:			~~12.473.28~~ 12.044.76			
		VIII.) Spenglerarbeiten						
1.)	14.83ml	Saumrinnen per ml	76.-		1.127.08			
2.)	14.73ml	Saumeindeckung per ml	72.25		1.064.24			
3.)	2.59m2	Ausfütterung der Bodenrinne per m2	156.-		404.04			
4.)	1 Stk	doppelte Einlaufstutzen per Stk	105.50		105.50			
5.)	1 Stk	Wassereinlaufkessel per Stk	320.-		320.-			
6.)	~~9.85~~ 8.70 ml	Abfall- und Dunstrohre per ml	~~52.-~~ 50.-		~~512.20~~ 435.-			
7.)	~~10~~ 11 Stk	Dunstschlauchköpfe per Stk	193.-		~~1.930.-~~ 2.123.00			
8.)	1 Stk	liegende Dachaussteigfenster per Stk	250.-		250.-			
9.)	~~37.92~~ 32.62 m2	Eindeckung d.Rauchfänge u.dgl. per m2	99.-		~~3.754.08~~ 3.229.38			
10.)	19.~~10~~ 75 m2	Kiesleiste und Stehfälze (-15% Preisverminderung) per m2	~~91.75~~ 77.98		~~1.752.43~~ 1.540.10			
11.)	~~39~~ 2 Stk	Kiesleiste rund per Stk	95.-		~~3.705.-~~ 190.-			
		Fürtrag			~~14.924.57~~ 10.788.34			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		~~14.924.57~~ 10.788'34	
12.)	20.79 m2	Eindeckung aus Zinkblech per m2	182.50	3.794.18	
13.)	104 Stk	Vorköpfe per Stk	3.50	364.-	
14.)	14 Stk	Geländerstützeneinfassungen per Stk	28.-	392.-	
15.)		entfällt			
16.)	21.03	ml Hängerinneneinfassung per ml	50.-	1.051.50	
17.)	2.27 ml	Abfallrohr per ml	52.-	118.04	
18.)	14.53 ml	Schneerechen per ml	39.-	566.67	
		Summe der Spenglerarbeiten:		~~21.210.96~~ 17.074'73	
		IX.) Dachdeckerarbeiten			
1.)	122.~~57~~ '43	m2 Strangfalzziegeldeckung per m2	35.40	~~4.338.98~~ 4.334'02	
2.)		entfällt			
3.)	~~123.72~~ 120'96	m2 Presskiesdeckung per m2	36.05	~~4.460.11~~ 4.360'61	
		Summe der Dachdeckerarbeiten:		~~8.799.09~~ 8.694'63	
		X.) Bautischlerarbeiten			
1.)	2 Stück	Hof- und Windfangtüren per Stk	1.390.-	2.780.-	
2.) - 7.)		entfällt			
8.)	15 Stk	Wohnungseingangstüren per Stk	345.-	5.175.-	
9.)	~~19~~ 18 Stk	Wohnungszwischentüren (330'- - 12'-8) = per Stk	~~330.-~~ 318'-	~~6.270.-~~ 5.724'-	
~~13.)~~ 10.)	~~14~~ 23 Stk	Wohnungszwischentüren mit Glas (328'- -12'-8) = per Stk	~~328.-~~ 316'-	~~4.592.-~~ 7.268'-	
11.)	~~15~~ 16 Stk	Nebenraumtüren per Stk	324.-	~~5.760.-~~ 5.184'-	
12.)	6 Stk	Nischentüren per Stk	420.-	2.520.-	
13.)	1 Stk	zweiflügelige Türen per Stk	980.-	980.-	
		Fürtrag		~~28.077.-~~ 29.631'-	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		~~28.077.-~~ 29.631'-	
14.)	22 Stk	Doppelfenster 1.10/1.55 per Stk	347.-	7.634.-	
15.)	entfällt				
16.)	2 Stk	Einfachfenster 1.10/0.80 per Stk	265.-	530.-	
17.)	~~5~~ 6 Stk	Doppelfenster 1.10/2.00 per Stk	400.-	~~2.000.-~~ 2.400'-	
18.) u.18 a)		entfällt			
19.)	21 Stk	Doppelfenster 1.66/1.55 dreifl. per Stk	490.-	10.290.-	
20.)	2 Stk	Doppelfenster 1.10/1.55 per Stk	350.-	700.-	
21.)		entfällt			
22.)	~~571.03~~ 567'96	m2 Lärchenriemenboden per m2	78.-	~~44.540.34~~ 44.300'88	
23.)		entfällt			
24.)	35.- ml	gerade runde Geländergriffe per ml	42.-	1.470.-	
25.)	25 Stk	Aufzahlung für Krümmlinge per Stk	72.-	1.800.-	
26.)	32.- ml	flache Wandgriffe per Stk	28.-	896.-	
		Summe der Bautischlerarbeiten:		~~97.937.34~~ 99.651'88	
		XIa) Beschlagschlosserarbeiten			
1.)	2 Stück	Hof- und Windfangtüren beschl. per Stk	908.-	1.816.-	
2.) - 7a)		entfällt			
8.)	15 Stück	Wohnungseingangstüren beschlagen per Stk	155.-	2.325.-	
9.)	42 Stück	Wohnungszwischentüren beschl. per Stk	112.-	~~4.284.-~~ 4.704'-	
10.)	13 Stück	W.C.Türen beschlagen per Stk	110.-	1.430.-	
11.)	~~14~~ 8 Stück	Nebenraumtüren beschlagen per Stk	112.-	~~1.568.-~~ 896'-	
12.)	6 Stück	Nischentüren beschlagen per Stk	120.-	720.-	
~~13.)~~	~~1 Stück~~	~~2 flügelige Türen beschlagen~~	~~180.-~~	~~180.-~~	
		Fürtrag		~~12.323.-~~ 12.071'-	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag		~~12.323.-~~ 12.071.-	
14.)	22 Stk	Fenster 1.1o/1.55 beschlagen per Stk	163.-	3.586.-	
14a)	~~11~~ 10 Stk	Küchenventilationen per Stk	148.-	~~1.628.-~~ 1.480.-	
15.)	2 Stk	Fenster 1.1o/o.8o per Stk	83.-	166.-	
16.)	entfällt				
16a)	~~5~~ 3.5 Stk	Fenster 1.1o/2.oo beschlagen per Stk	173.5o	~~867.5o~~ 607.25	
17.)	21 Stk	Fenster 1.66/1.55 per Stk	259.5o	5.449.5o	
17a)	entfällt				
18.)	2 Stk	Fenster 1.1o/1.55 per Stk	157.-	314.-	
		Summe der Beschlagschlosserarbeiten:		~~24.334.--~~ 23.673.25	
		XI b) Gewichtsschlosserarbeiten			
1.)	~~54.-~~ 55.10 lfm	Stiegengeländer per lfm	188.5o	~~1o.179.-~~ 10.386.35	
2.) und 3.)		entfällt			
4.)	~~38~~ 36 Stück	Stiegengriffstützen per Stk	13.4o	~~509.2o~~ 482.40	
5.)	2 Stück	eiserne Bodentüren per Stk	1.27o.-	2.54o.-	
6.)		entfällt			
7.)	4 Stk	Luftschachtabdeckung per Stk	436.-	1.744.-	
7a)	3 Stk	1.115.- – 60% = per Stk	~~1.115.-~~ 446.-	1.338.-	
8.)	6 Stk	eiserne Kellerfenster → 3 Stk. per Stk	33o.-	~~3.345.-~~ 990.-	
		→ 3 Stk	210.-	~~1.98o.-~~ 630.-	
9.) – 11.)		entfällt			
		Summe der Gewichtsschlosserarbeiten		~~2o.297.2o~~ 18.110.75	
		XI.) Glaserarbeiten			
1.)	15o.-m2	Neuverglasung der Fenster per m2	30.-	4.500.-	
		Fürtrag		4.500.-	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag		4.500.-	
3.)	~~16.-~~ 13.- m2	Neuverglasung der Holztüren mit Kathedralglas per m2	60.-	~~960.-~~ 780.-	
2.)	20.- m2	Neuverglasung der Holztüren mit Bauglas per m2	35.-	700.-	
4.)	~~16.-~~ 8 m2	Eisenfensterverglasung per m2	30.-	~~480.-~~ 240.-	
		Summe der Glasererarbeiten:		~~6.640.-~~ 6.220.-	
		XIII.) Anstreicherarbeiten			
1.)	~~412.19~~ 376.91	m2 Fensterflächen streichen per m2	34.-	~~14.014.46~~ 12.814.94	
2.)	~~491.90~~ 397.27	m2 Türflächen streichen per m2	36.-	~~17.708.40~~ 14.301.72	
3.)	~~92.32~~ 77.82	m2 Eisenflächen streichen per m2	25.-	~~2.308.-~~ 1.945.50	
4.)	~~38~~ 36 Stk	Stiegengriffstützen streichen per Stück	2.-	~~76.-~~ 72.-	
5.)	~~58~~ 40 Stk	Kamintürchen streichen per Stück	5.-	~~290.-~~ 200.-	
6.)	12.- m2	Rohrschellen streichen per Stück	25.-	300.-	
7.)	entfällt				
		Summe der Anstreicherarbeiten:		~~34.696.86~~ 29.634.16	
		XIV.) Malerarbeiten			
7.)	434.6~~4~~1	m2 Stiegenhausmalerei per m2	3.3o	1.434.~~51~~2	
8.)	entfällt				
9.)	~~114.98~~ 91.51	m2 Waschküche und Vorräume per m2	2.-	~~229.96~~ 183.02	
11.)	86.8~~8~~7	m2 Hausflur per m2	2.7o	234.5~~8~~5	
		Summe der Malerarbeiten:		~~1.898.79~~ 1.851.78	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		-. XV.) Gehsteigherstellung			
1.)	~~90.-~~ 114.85 m2	Abgrabung für Unterbeton per m2	14.-	~~1.260.-~~ 1.607.90	
2.)	14.- ml	Randsteine liefern per ml	250.-	3.500.-	
3.)	30.- m2	Unterbeton per m2	26.-	780.-	
4.)	~~133.41~~ 116.90	m2 Gussasphalt per m2	31.50	~~4.202.42~~ 3.682.35	
5.)	entfällt				
		Summe der Gehsteigherstellung:		~~9.742.42~~ 9.570.25	
		XVI.) Gas-u.Wasserinstallation			
		50% von S ~~166.660.52~~ ~~152.929.13~~ 155.081.24 =		~~84.121.41~~ ~~76.464.56~~ 77.540.62	
		XVII.) Elektroinstallation			
		50% von S ~~153.128.79~~ ~~151.092.14~~ 150.934.78 =		~~76.564.39~~ ~~75.546.07~~ 75.467.39	
		XVIII.) Schriftgiesserarbeiten			
1.)	8 Stück	Stockwerkstafeln per Stk	25.20	201.60	
2.)	30 Stk	Türnummern per Stk	3.50	105.-	
3.)	entfällt				
		Gesamtanlage Preis angemessen		70.-	
		Summe der Schriftgiesserarb.:		376.60	
		Gesamtkosten-Zusammenstellung			
		Stiege I			
I.)		Betriebskosten entfallen			
II.)		Abbrucharbeiten		-.-	
III.)		Erdarbeiten		~~35.942.77~~ 34.923.58	
IV.)		Baumeisterarbeiten		~~60.529.90~~ 58.130.22	
V.)		Stahlbetonarbeiten		~~687.733.49~~ ~~667.679.36~~ 663.870.85	
				~~214.756.82~~ ~~214.279.51~~ 214.281.11	
		Fürtrag		~~998.962.98~~ ~~975.012.67~~ 971.214.71	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Uebertrag		~~998.962.98~~ ~~975.012.67~~	971.214.76
	VI.)	Steinholz- und Terrazzoarb.	~~12.895.16~~ 12.601.62		
	VII.)	Zimmermannsarbeiten	~~13.429.10~~ 12.784.52		
	VIII.)	Spenglerarbeiten	~~21.403.96~~ 16.994.13		
	IX.)	Dachdeckerarbeiten	~~8.799.09~~ 8.694.63		
	X.)	Bautischlerarbeiten	~~110.536.24~~ 108.616.78	109.696.70	
	XIa)	Beschlagschlosserarbeiten	~~25.931.-~~ 25.137.75		
	XIb)	Gewichtsschlosserarbeiten	~~18.259.70~~ 16.173.95		
	XII.)	Glasererarbeiten	~~6.881.85~~ 6.441.30	37.793.43	
	XIII.)	Anstreicherarbeiten	~~36.190.12~~ 34.762.83		
	XIV.)	Malerarbeiten	~~1.911.11~~ 1.863.43		
	XV.)	Gehsteigherstellung	~~10.167.03~~ 9.683.22	77.540.62	
	XVI.)	Gas- und Wasserinstall.	~~84.121.41~~ 76.464.56	75.467.39	
	XVII.)	Elektroinstallation	~~76.564.39~~ 75.146.07		
	XVIII.)	Schriftgiesserarbeiten	~~485.80~~ 415.80	469.786.74	
		404.988.57	427.575.96	~~467.391.45~~	
		64.798.17	~~68.412.15~~ 64.400.89	495.988.11	
		+ 16% VI-XVIII		~~1.494.951.09~~ 1.442.359.15	1.447.007.50
		Stiege I			
		Stiege II			
	I.)	Betriebskosten entfallen		-.-	
	II.)	Abbrucharbeiten		~~22.306.07~~ 20.792.52	
	III.)	Erdarbeiten		~~59.859.78~~ 58.353.04	629.362.63
	IV.)	Baumeisterarbeiten		~~654.650.83~~ 633.140.92	
	V.)	Stahlbetonarbeiten		~~221.834.21~~ 222.183.14	223.783.14
				~~958.650.89~~ 935.469.42	937.691.33
	VI.)	Steinholz- und Terrazzoarbeiten	~~8.727.12~~ 8.190.63		
	VII.)	Zimmermannsarbeiten	~~12.473.28~~ 12044.76		
	VIII.)	Spenglerarbeiten	~~21.210.96~~ 17074.73		
	IX.)	Dachdeckerarbeiten	~~8.799.09~~ 8694.63		
	X.)	Bautischlerarbeiten	~~97.937.34~~ 99651.88		
	XIa)	Beschlagschlosserarbeiten	~~24.334.-~~ 23673.25		
	XIb)	Gewichtsschlosserarbeiten	~~20.297.20~~ 18110.75		
			1173		
		Fürtrag	~~193.778.99~~ 187.440.63	~~958.650.89~~ 935.469.42	937.691.33

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5789 54

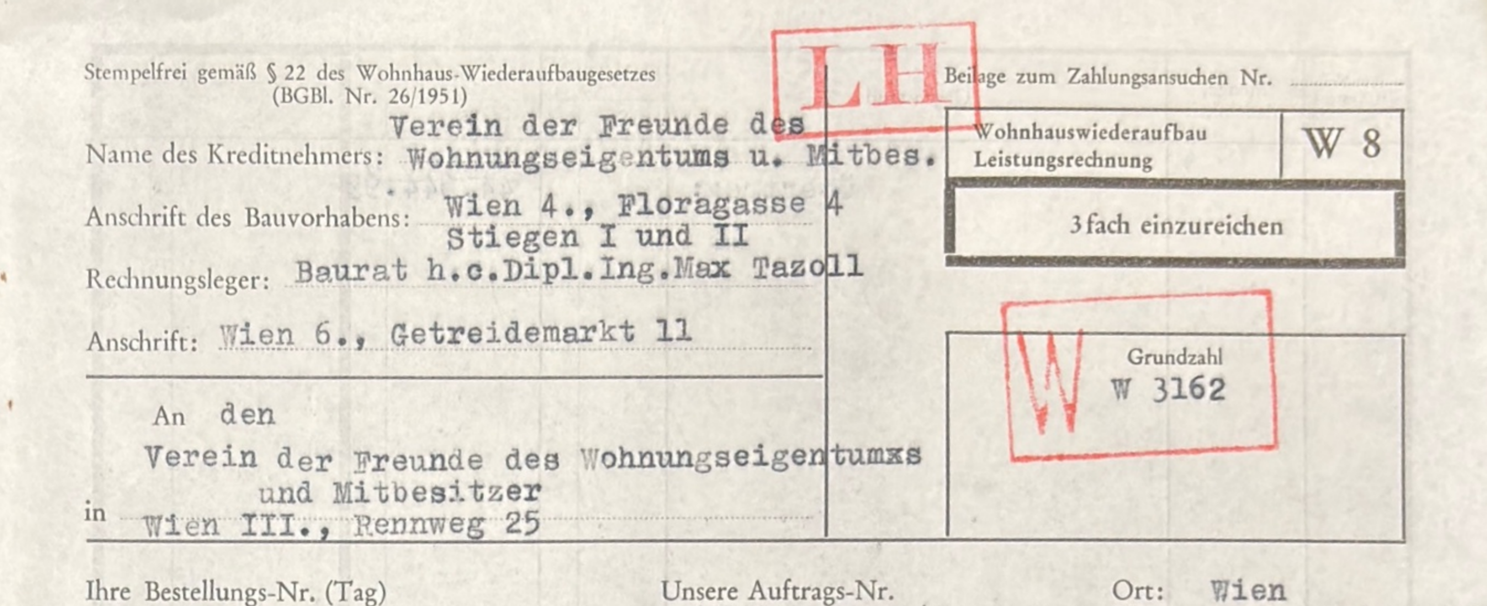
Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag	193.770.99	958.650.89	931,697.33
XII.)		Glaserarbeiten	6.640.-		
XIII.)		Anstreicherarbeiten	34.696.86		
XIV.)		Malerarbeiten	1.898.79		
XV.)		Gehsteigherstellung	9.742.42		
XVI.)		Gas-und Wasserinstallation	84.121.41		
XVII.)		Elektroinstallationsarb.	76.564.40		
XVIII.)		Schriftgiesserarbeiten	376.60		
			407.819.47		
		+ 16%	65.251.12	473.070.59	
		Stiege II		1,431.721.48	1,387,897.89
		Stiege I		1,494.951.05	1,441,007.50
		Stiege II		1,431.721.48	1,387,897.89
		abzüglich 20.000.- Ziegel à -.45		- 9.000.-	2,822,893.39
				2,917.672.57	
		Kostenerhöhunh 4% lt. Erlaß vom 13.X.1954 Zl.241.526-II/14-1954			2,817,893.39
		S 2,917.672.57			
		4.Teilr. - S 1,451.146.56		58.661.06	23,580.27
					11,697.62
		Kosten laut W 7		2,976.333.63	2,847,165.28
		Gebühren für Anschluss:			
		a) Kanalisierung Taxmarken	50.-		
		Befund	4.095.-		
		b) Wasserinstall.Anschl.	368.54		
			183.-		
			119.-		
			732.89		
			90.10		
			135.90		
			32.60		
		c) Gasinstallation	4.345.46		
		d) Elektroinstallation	5.000.-		
			300.-		
		Fürtrag	19.492.99	2,976.333.63	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Uebertrag	19.492.99	2,976.333.63	
4.)		Kommissionsgebühren:			2,847,165.28
		Rauchfangbefund	2.829.75		
			1.049.70		
		Demolierung	96.-		
		Baubewilligung	114.-		
			483.20		
			10.-		
			10.-		
			100.-		
		Planwechsel	123.20		
		Fluchtlinienbekanntgabe	48.-		
		Benützungsbewilligung	150.-		
		Decken-,Rohbau- und Eisenbeschau	5.80		
			20.-		
		samt Taxmarken	82.-		
		stat.Berechnung	82.-		
		Überpr.	82.-		
			81.50		
			150.-		
			104.50		
			82.-		
			82.-		
			10.-	25.862.90	24,654.87
		Setzungsmarken		450.-	
		1 Votivtafel			
		26 Einrichtungsgegenstände x 3.400.-		88.400.-	88,400.-
					2,960,670.[illegible]
				3,091.046.33	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.


Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums u. Mitbes.

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 4., Floragasse 4 Stiegen I und II

Rechnungsleger: Baurat h.c.Dipl.Ing.Max Tazoll

Anschrift: Wien 6., Getreidemarkt 11

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

W

Grundzahl W 3162

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentumxs und Mitbesitzer
in Wien III., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Dr.K/H

Ort: Wien
Datum: 24. Feber 1955

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 8 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.
Kontobezeichnung:
Bank: Bankhaus Schoeller & Co.,
Konto-Nr.
Zahlungsbedingungen:
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien 4., Floragasse 4, Stiegen I und II W 3162						
		~~Überprüfung der Einreichungsunterlagen~~ 2,866.606.53 + 123.836.96 = ~~0.5% v. 2,976.333.63~~ 2,990.443.49			~~14.952.22~~ ~~14.881.66~~			
		~~Überprüfung der Schluss-Leistungsrechnung Nr. 8 der Firma Dipl.Ing.Franz Katlein 1% von S 2,976.333.63~~ 2,855.735			~~28.557.35~~ ~~29.763.33~~			
		1,5% von 2,847,765,28					42.707.48	
		Transport			~~43.509.57~~ ~~44.644.99~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.015 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Übertrag:			~~44.644.99~~ 43.509.57			
		Gesamtrechnungssumme:			~~44.644.99~~ 43.509.57		42.707	48[3)]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			39.500.--			
		Restschuld:			~~5.144.99~~ 4.009.57			

22.8.55

7 14/8

Stampiglie

14/4 55

(Unterschrift)

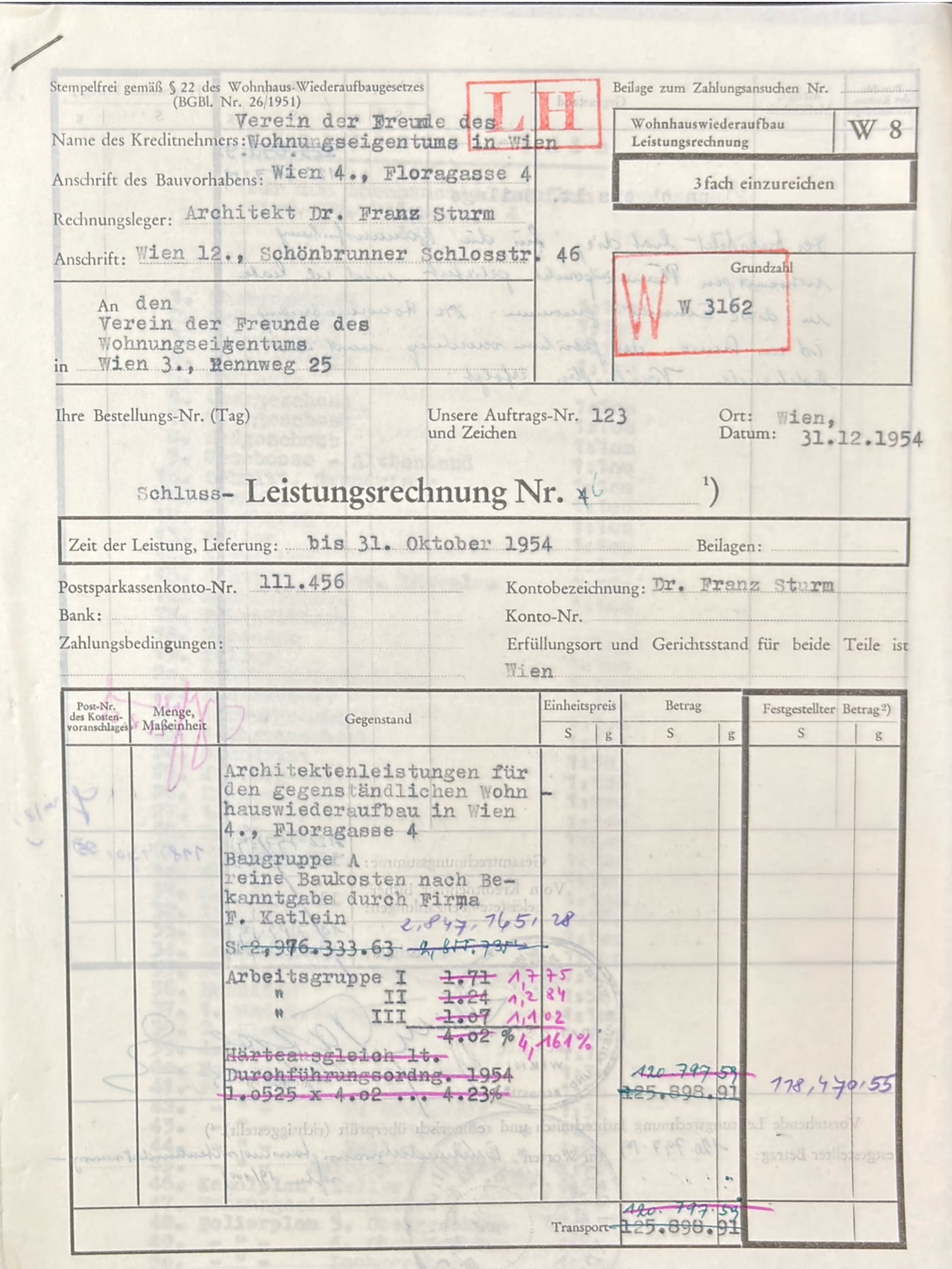
Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4)]

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....).

D. S.

(Unterschrift)

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3)] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4)] Nichtzutreffendes ist zu streichen.



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums in Wien

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 4., Floragasse 4

Rechnungsleger: Architekt Dr. Franz Sturm

Anschrift: Wien 12., Schönbrunner Schlosstr. 46

Grundzahl W W 3162

An den
Verein der Freunde des
Wohnungseigentums
in Wien 3., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen 123

Ort: Wien,
Datum: 31.12.1954

Schluss- Leistungsrechnung Nr. 4 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: bis 31. Oktober 1954 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 111.456

Kontobezeichnung: Dr. Franz Sturm

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Architektenleistungen für den gegenständlichen Wohnhauswiederaufbau in Wien 4., Floragasse 4						
		Baugruppe A reine Baukosten nach Bekanntgabe durch Firma F. Katlein 2,847.765.28						
		S ~~2,976.333.63~~ ~~2,877.735.—~~						
		Arbeitsgruppe I ~~1.71~~ 1,775						
		" II ~~1.24~~ 1,284						
		" III ~~1.07~~ 1,102						
		~~4.02~~ % 4,161%						
		~~Härteausgleich lt. Durchführungsordng. 1954 1.0525 x 4.02 ... 4.23%~~			~~120.797.59~~ ~~125.898.91~~		118,470.55	
		Transport			~~120.797.59~~ ~~125.898.91~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.015 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
					~~125.898.91~~ 120.797.59			
		Plannachweis lt. Beilage						
		Der Architekt hat die, für die Bauausführung notwendigen Pläne zeitgerecht geliefert und ich habe in diese Einsicht genommen. Die Honorarabrechnung ist im Sinne der Gebührenverordnung und der bestehenden Vorschriften erfolgt.						
		Gesamtrechnungssumme:			~~125.898.91~~ 120.797.59[3])		118.470.55[3])	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			110.000.-			
		Restschuld:			~~15.898.91~~ 10.797.59			

22.8.55

24/8.

DR. TECHN. FRANZ ST... ARCHITEKT WIEN – STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEUR

(Stampiglie)

14/6 55

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 120.797.59 (in Worten* Einhundertzwanzigtausendsiebenhundertneunzig-sieben 59/100)

Dipl.-Ing. Max Lazori, Baurat h.c., staatlich befugter und beeideter Ing. Konsulent für das Bauwesen

D.S.

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Planverzeichnis

für den Wohnhauswiederaufbau
Wien, IV. Floragasse 4

1. Obergeschoss	1:100	
2. Erdgeschoss	1:100	
3. Erdgeschoss	1:100	
4. Obergeschoss	1:100	
5. Variante		
6. Obergeschoss	1:100	
7. Obergeschoss	1:100	
8. Erdgeschoss	1:100	
9. Geschosse - Altbestand	1:100	
10. Schnitt, Grundrisse	1:100	
11. Ansicht	1:100	
12. Geschosse	1:100	
13. Keller	1:100	
14. Ansichten	1:100	
15. Schnitt 1:100, Lageplan	1:360	
16. Dachgeschoss	1:100	
17. Schriftblatt		
18. Fassaden	1:100	
19. Keller	1:100	
20. Hausbesorgerwohnung	1:100	
21. Erdgeschoss	1:100	
22. 4.Obergeschoss	1:100	
23. 4.Obergeschoss	1:100	
24. Grundriss	1:50	
25. Kellergeschoss	1:100	
26. Erdgeschoss	1:100	
27. 1.- 4. Obergeschoss	1:100	
28. Dachgeschoss	1:100	
29. Schnitt	1:100	
30. Ansicht	1:100	
31. Hofansicht	1:100	
32. Lageplan	1:360	
33. Erdgeschoss	1:100	
34. Erdgeschoss, Variante,	1:100	
35. Polierplan 4. Obergeschoss	1:50	
36. Schnitte	1:50	
37. 1. und 3.Stock	1:100	
38. 2. Stock	1:100	
39. 4. Stock	1:100	
40. Polierplan Erdgeschoss	1:50	überholt
41. Polierplan 1. Obergesch.	1:50	
42. - " - 2. Obergesch.	1:50	
43. - " - Dachgeschoss	1:50	
44. - " - Keller	1:50	
45. - " - Anlegeplan(Keller)	1:50	
46. Kanalplan (Keller)	1:50	
47. Wohnungseingangstür	1:10	T.P.8
48. Polierplan 3. Obergeschoss	1:50	
49. - " - 4. Obergeschoss	1:50	
50. - " - Dachgeschoss	1:50	
51. - " - Werksatz	1:50	

52. Erdgeschoss (Wohng.) 1:50
53. Schnitt "C" 1:50
54. Ansicht Floragasse 1:100
55. Auswechslungsplan Erdgeschoss 1:100
56. Stiegend. 1:20
57. Stufendetails 1:1
58. Erdgeschoss neu 1:100
59. Kaminschnitte
60. Fenster Pos.14,15,18,19 1:10
61. Wohnungseingangstür 1:10
62. Wohnungstüre 1:10
63. Wohnungstüre m.Glasfüllung 1:10
64. Nebenraumtüre 1:10
65. C-Fenster Waagschnitt Naturdet. 1:1
66. - " - Lobschnitt 1:1
67. Pos.17 Einfachfenster 1:10
68. Hauseingangstür Post 1 1:10
69. Pos.16 Einfachfenster 1:10
70. Nischentüre Pos.12 1:10
71. Zweiflügelige Tür Pos.27 1:10
72. Hofausgang Pos.1/II 1:10
73. Haustüre, Naturdetail 1:1
74. Windfangtüre 1:10
75. Küchenfenster mit Lüftung 1:10
76. Wandlauf u.Handlauf 1:10, 1:1
77. Fenster f. 25 cm-Wand 1:10
78. Kellerfenster 50/30 u. 90/70 1:1, 1:10
79. Lichtschachtabdeckung 1:10
80. Küchen-Gitter 1:10
81. Terrassengeländer 1:10, 1:1
82. Haustor, neu 1:10
83. -" - Innenansicht,Gitter, 1:10
84. Waschküchentüre 1:10
85. Eis.Türe 85/194 1:10
86. Gesimsdetail 1:5
87. Presskiesdach 1:10, 1:1
88.)
89.) Dachbodenstiege m. Ausbau 1:10
90.)
91. Kanal
92. Auswechslungsplan,Keller 1:100
93. Kellerschnitte hiezu 1:100
94. Fassade 1:50
95. Fensterumrahmung 1:1
96. Ansicht Florag.Fugenteilg. 1:100
(im Original weitergegeb.)
97. Bestandsplan Keller 1:100
98. Bestandsplan Kaminschnitte 1:100



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.W 3162/9-II-14/55

Bescheid

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 23.Oktober 1953,236.128-III-14/50 war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien IV., Floragasse 4 ---------------------
Grundstück-Zl.: 557 und 558 ---------------------
Einlagezahl 159 ------- der Katastralgemeinde Wieden ------
im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, BGBl. Nr. 13o/1948 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 3,120.000.-- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 20.11.1954---- beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 14.12.1954 ---- erteilt.

II. 1. Die am 27.4.1955 --- vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 3,121.83o.-

(in Worten: Drei Millionen einhundertzwanzigeintausendachthundertdreißig ------- Schill.)
nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschn.I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor die Restzahlung in der Höhe von S 151.83o.--- überwiesen werden kann, ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 1.83o.--- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 159 ---- der Katastralgemeinde Wieden ---- zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des

Grundbuchsauszuges x) wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 41.624.40

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 20.812.20 ist am 1.7.1955 fällig. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1.Jänner und 1.Juli in der Höhe von S 20.812.20 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX!)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 3162 - - - - - - - - (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten"Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Adresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.
   in Tilgungsquote S
   in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigenümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 23.10.53,236.128-III-14/50 - - - - - - - - bezw. des Schuldscheines vom 26.I.1954 - - - auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

x) sowie nach Erfüllung der mit ho.Erlaß vom 31.I.1955,100.980-II-14S, aufgetragenen Bedingungen. -

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgem. Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10,- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn. III, Ziff. 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gem. Abschn. III, Ziff. 2, am 1.7.1955 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. Jänner 1956 nachzuzahlen.

X. In Abschn. I wurde ein Wort amtlich berichtigt; in Abschn. II, Ziff. 3, zehn Wörter, ein Datum und eine Geschäftszahl amtlich ergänzt; in Abschn. III, Ziff. 2 ein Wort amtlich berichtigt und die beiden letzten Wörter amtlich gestrichen.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesonders in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. die Miteigentümer des Hauses Wien IV., Florag. 4
   zu Hd. d. Vereines d. Freunde d. Wohnungseigentums
   Wien III., Rennweg 25

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M.A. 25
   Wien XVII., Parhamerpl. 18
   zur do. Zl. M.A. 5-F 2929/51 z.g.K.

5. September 1955
Für den Bundesminister:
i.A. Dr. Putz

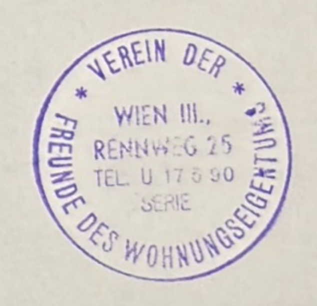
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

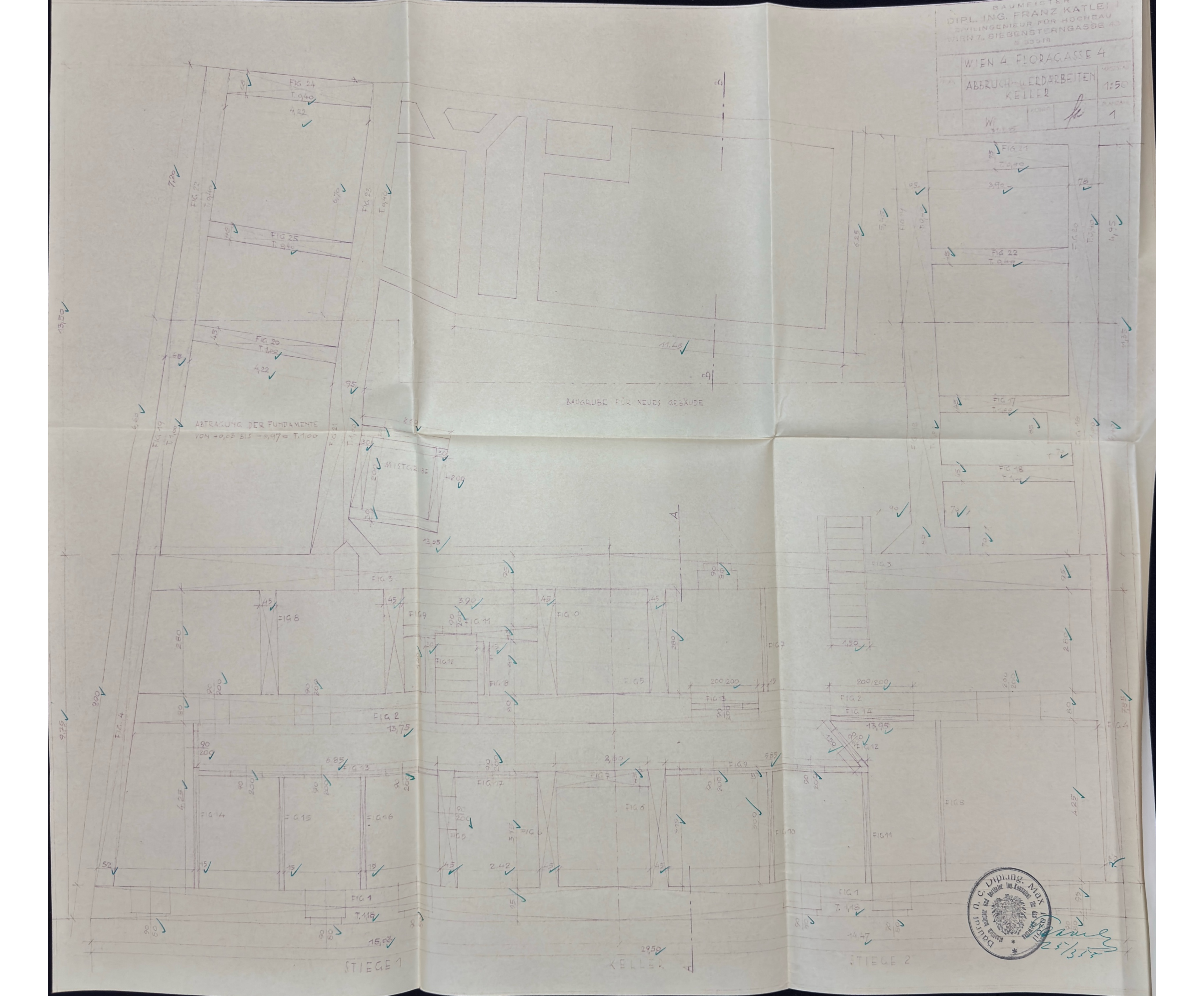
M. Abt. 25
Eingelangt 10. Sep. 1955
Zahl
Beilagen

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 21. Sep. 1955
Zahl: W.W. 434/55
Beilagen:

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

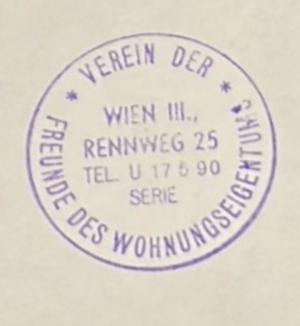
BAU	WIEN IV., FLORAG. 4			
PLAN	ABBRUCH- u. ERDARBEITEN KELLER			MASZSTAB 1-50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 1

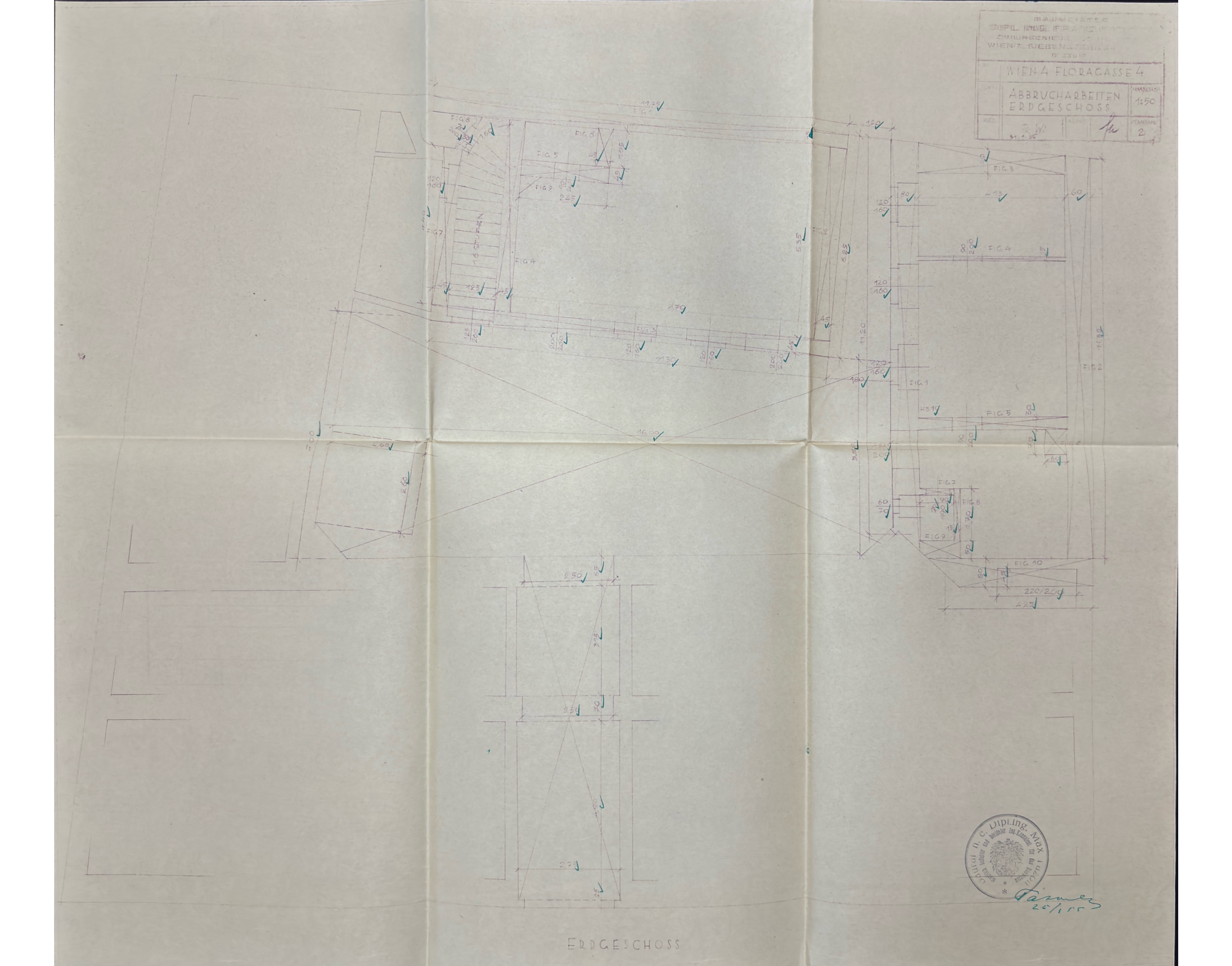



BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 40
WIEN 4 FLORAGASSE 4
ABBRUCH- u. ERDARBEITEN
KELLER
1:50
1
BAUGRUBE FÜR NEUES GEBÄUDE
ABTRAGUNG DER FUNDAMENTE
VON +0,03 BIS -0,97 = T.1,00
MISTGRUBE
STIEGE 1
KELLER
STIEGE 2
staatlich befugter und beeideter Ing.Konsulent für das Bauwesen

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	WIEN IV., FLORAG. 4			
PLAN	ABBRUCHARBEITEN ERDGESCHOß			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 2

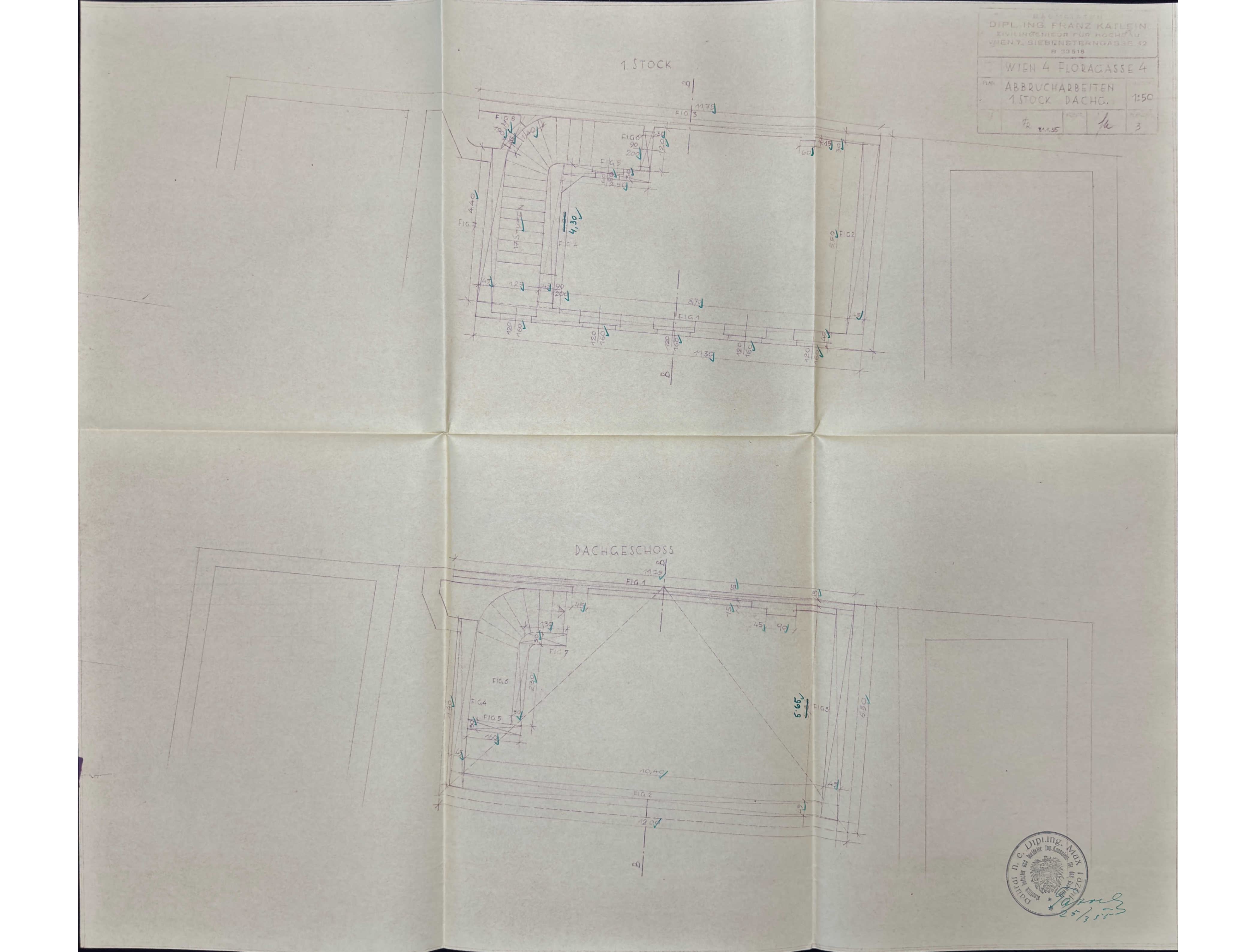



BAUMEISTER
DIPL. ING.
WIEN 7., SIEBEN
WIEN 4 FLORAGASSE 4
ABBRUCHARBEITEN
ERDGESCHOSS
1:50
2
FIG 1
FIG 2
FIG 3
FIG 4
FIG 5
FIG 7
FIG 8
FIG 9
FIG 10
ERDGESCHOSS

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	WIEN IV., FLORAG. 4			
PLAN	ABBRUCHARBEITEN 1. STOCK DACHG.			MASZSTAB 1=50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 3

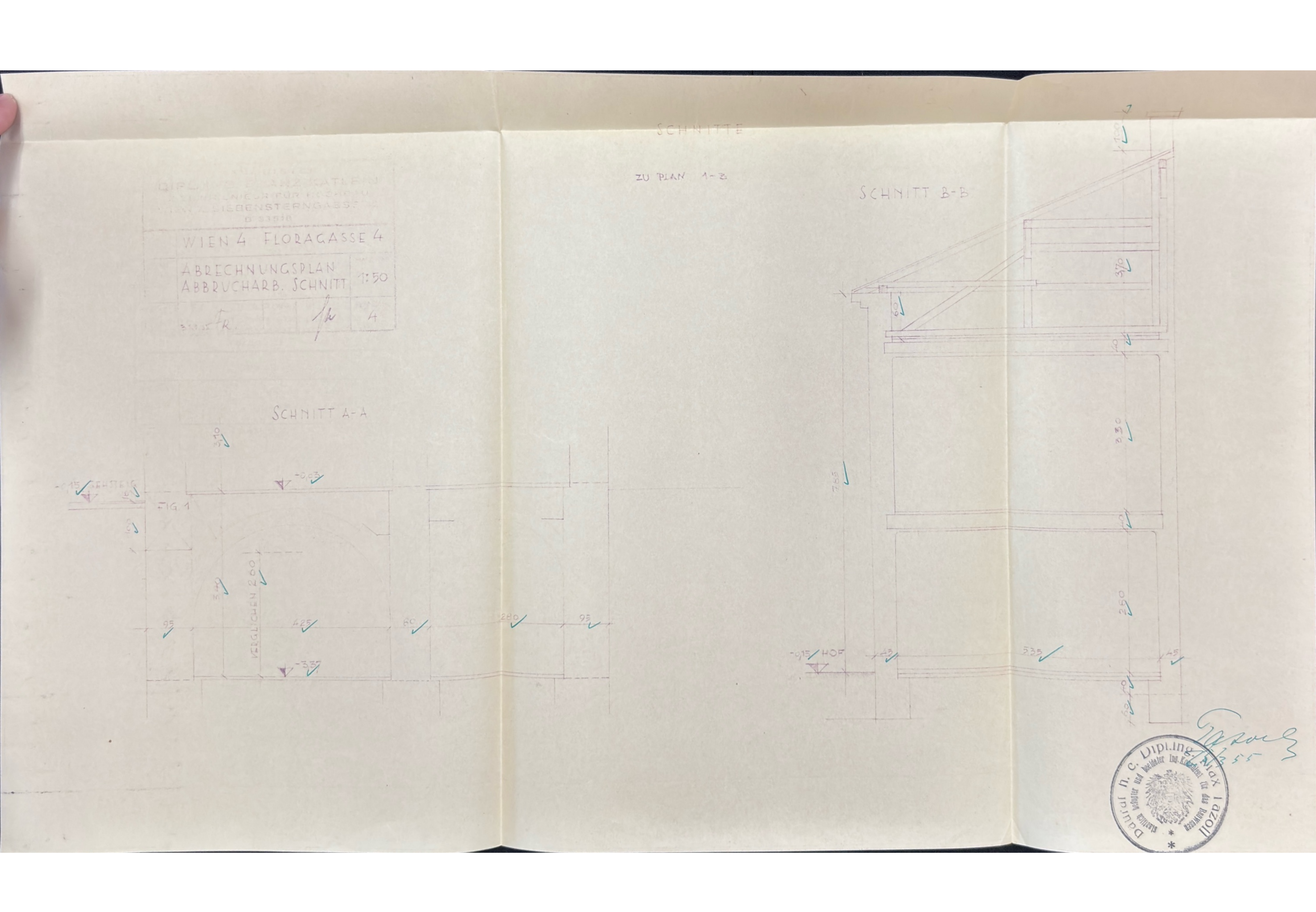




BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7, SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518
WIEN 4 FLORAGASSE 4
PLAN
ABBRUCHARBEITEN
1. STOCK DACHG.
1:50
31.1.55
3
1. STOCK
FIG. 1
FIG. 2
FIG. 3
FIG. 4
FIG. 5
FIG. 6
FIG. 7
FIG. 8
17 STUFEN
DACHGESCHOSS
Dipl. Ing. Max
25/3 55

BAUMEISTER DIPL. ING. FRANZ KATLEIN ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42 B 33518				
BAU	WIEN IV., FLORAG. 4			
PLAN	ABRECHNUNGSPLAN ABBRUCHARBEITEN: SCHNITT			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 4

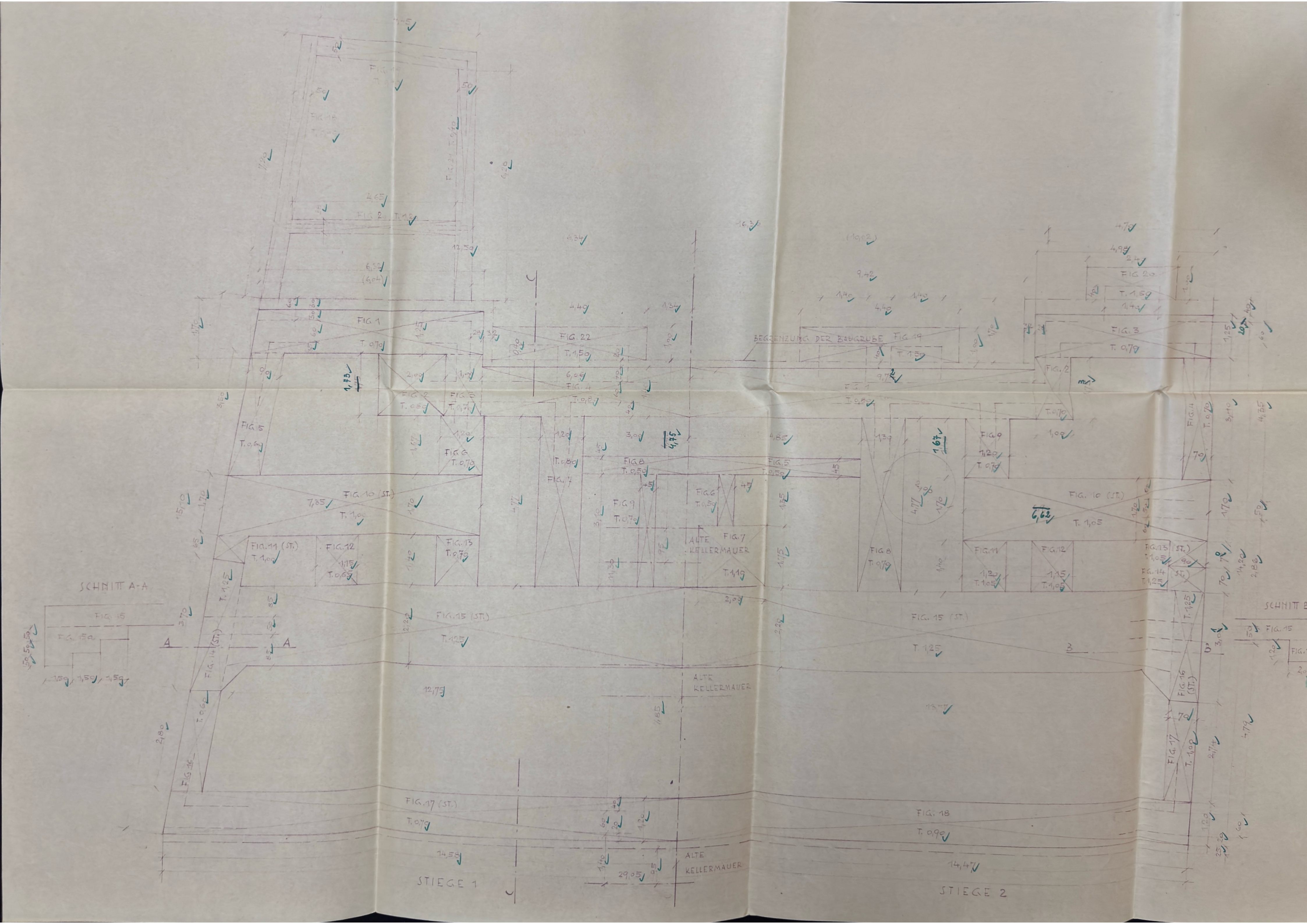



SCHNITTE
ZU PLAN 1-3
WIEN 4 FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
ABBRUCHARB. SCHNITT
1:50
4
SCHNITT A-A
SCHNITT B-B
HOF
VERGLICHEN 200

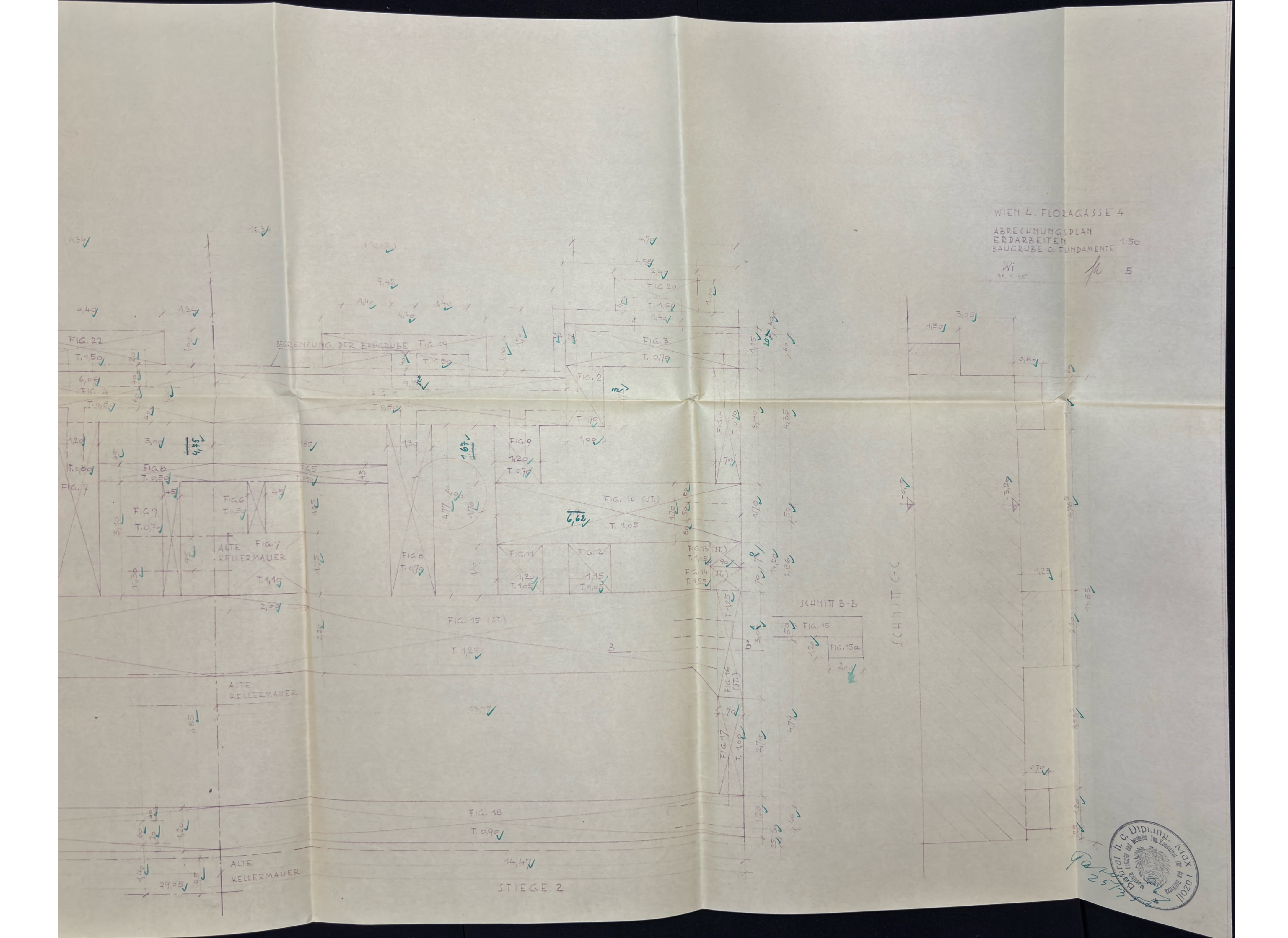
BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	WIEN IV., FLORAG. 4			
PLAN	ABRECHNUNGSPLAN ERDARBEITEN: BAUGRUBE UND FUNDAMENTE			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 5





SCHNITT A-A
FIG. 15
FIG. 5a
BEGRENZUNG DER BAUGRUBE
FIG. 1
FIG. 22
FIG. 19
FIG. 20
FIG. 3
FIG. 2
FIG. 4
FIG. 5
FIG. 6
FIG. 7
FIG. 8
FIG. 9
FIG. 10 (ST.)
FIG. 11 (ST.)
FIG. 12
FIG. 13
FIG. 14
FIG. 15 (ST.)
FIG. 16
FIG. 17 (ST.)
FIG. 18
ALTE KELLERMAUER
STIEGE 1
STIEGE 2
SCHNITT B



WIEN 4. FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
ERDARBEITEN
1:50
BAUGRUBE U. FUNDAMENTE
Wi
5
FIG. 22
T. 1,50
FIG. 4
BEGRENZUNG DER BAUGRUBE
FIG. 19
T. 1,50
FIG. 20
T. 1,59
FIG. 3
T. 0,79
FIG. 2
FIG. 8
FIG. 9
FIG. 6
FIG. 7
ALTE KELLERMAUER
FIG. 10 (ST.)
T. 1,05
FIG. 11
FIG. 12
FIG. 13 (ST.)
FIG. 14
FIG. 15 (ST.)
T. 1,25
SCHNITT B-B
FIG. 15a
SCHNITT C-C
FIG. 16 (ST.)
FIG. 17
FIG. 18
T. 0,90
STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

IV, FLORAGASSE 4

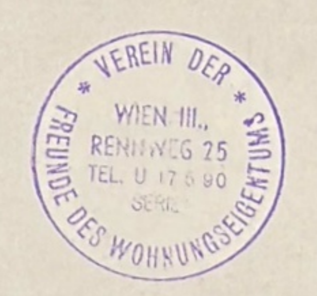
PLAN	BAUMEISTER KELLER	MASZSTAB 1:50
GEZ.	KONTR.	PLANZAHL 6

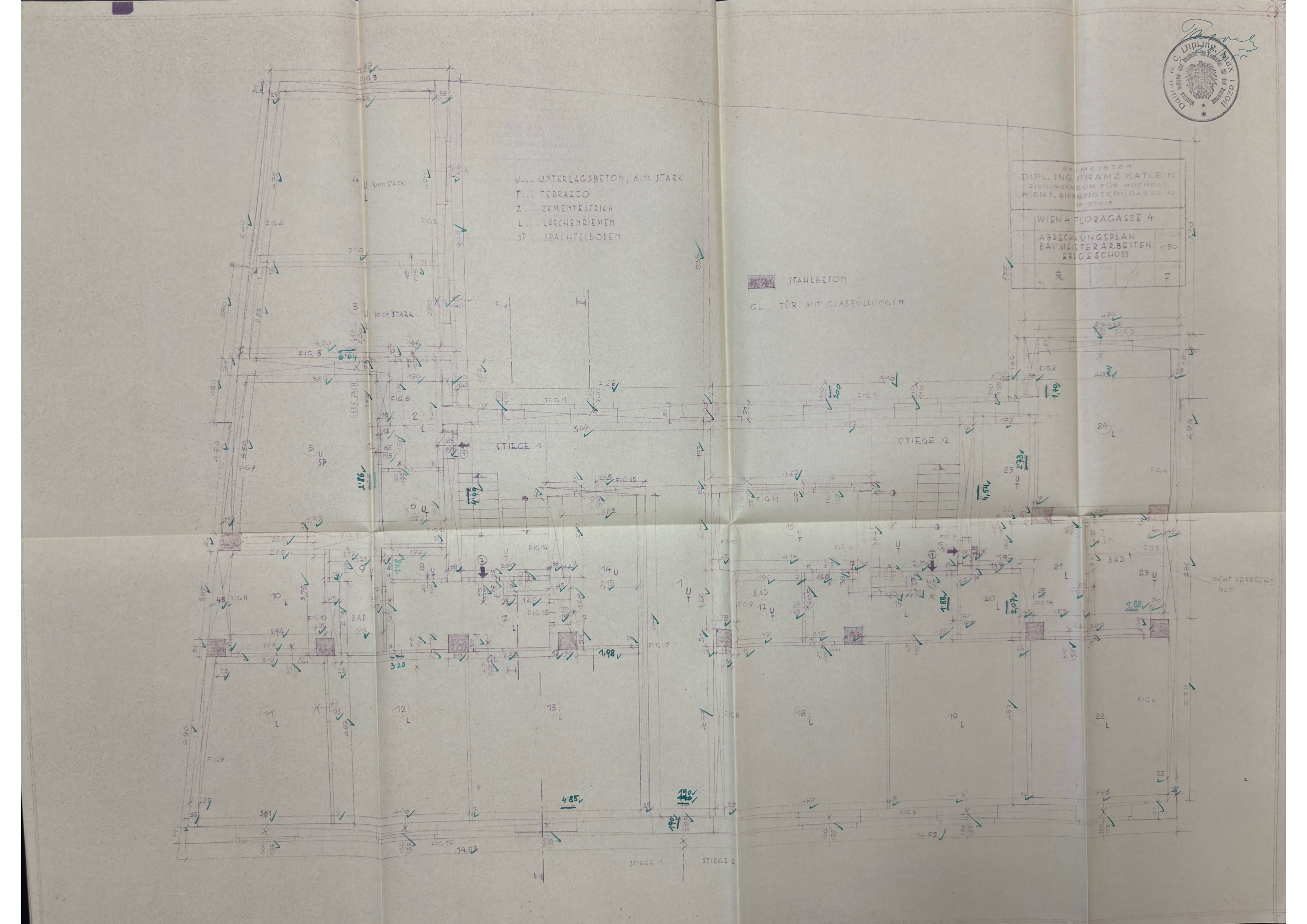



BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
WIEN 4, FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTER- U. ZIMMERER-
ARBEITEN
KELLER
1:50
6
STAHLBETON
NUR BIS FLACHDACH
NUR BIS ERDGESCH.
STIEGE 1
STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

IV, FLORAGASSE 4			
BAUMEISTER ERDGESCHOSZ			MASZSTAB 1/50
	KONTR.		PLANZAHL 7



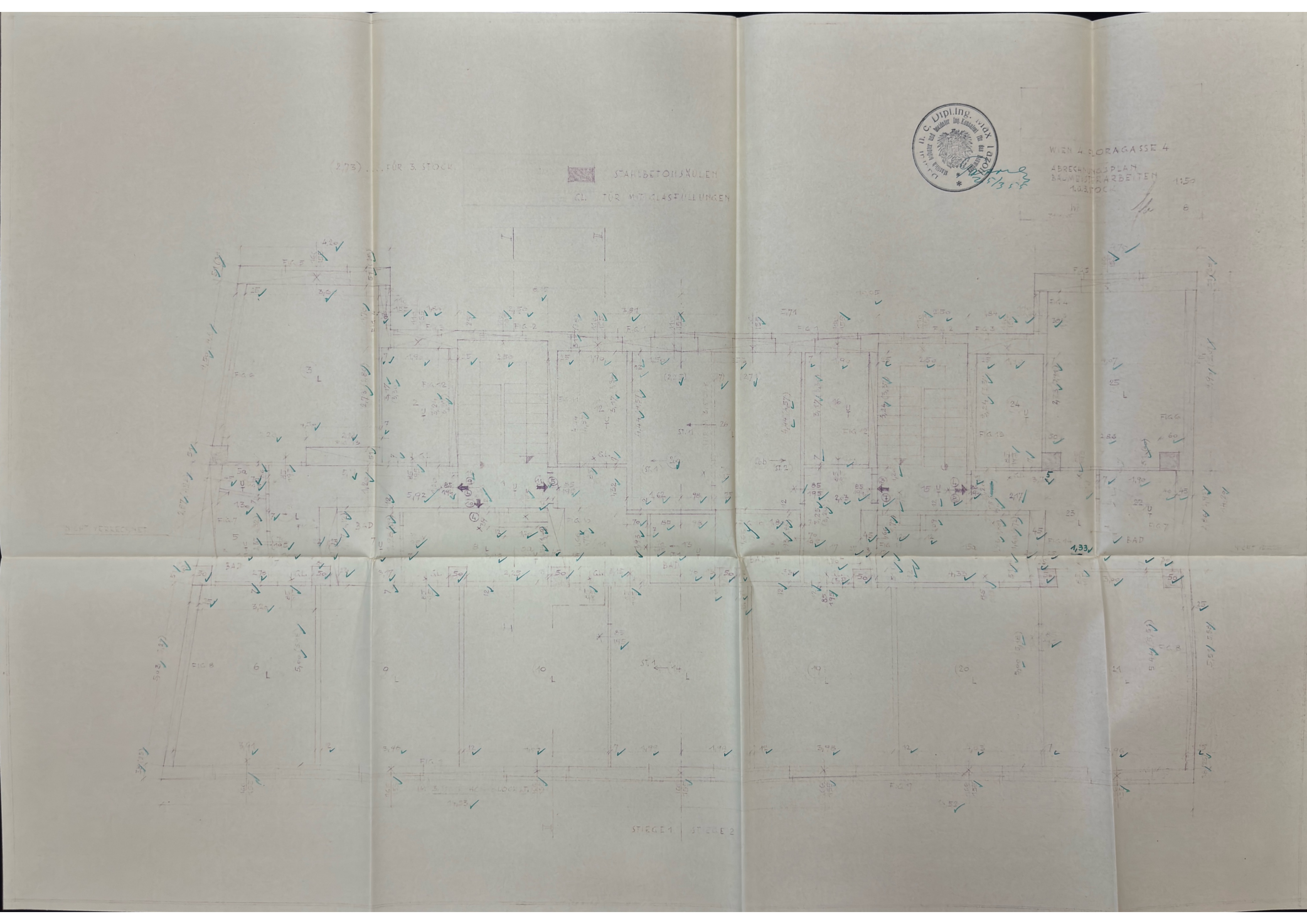


U... UNTERLAGSBETON, 8CM STARK
T... TERRAZZO
Z... ZEMENTESTRICH
L... LÄRCHENRIEMEN
SP... SPACHTELBODEN
STAHLBETON
GL. TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518
WIEN 4 FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
ERDGESCHOSS
1:50
STIEGE 1
STIEGE 2
BAD
NICHT VERRECHNET

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4		
PLAN	BAUMEISTER 1. u. 3. STOCK		MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.	PLANZAHL 8

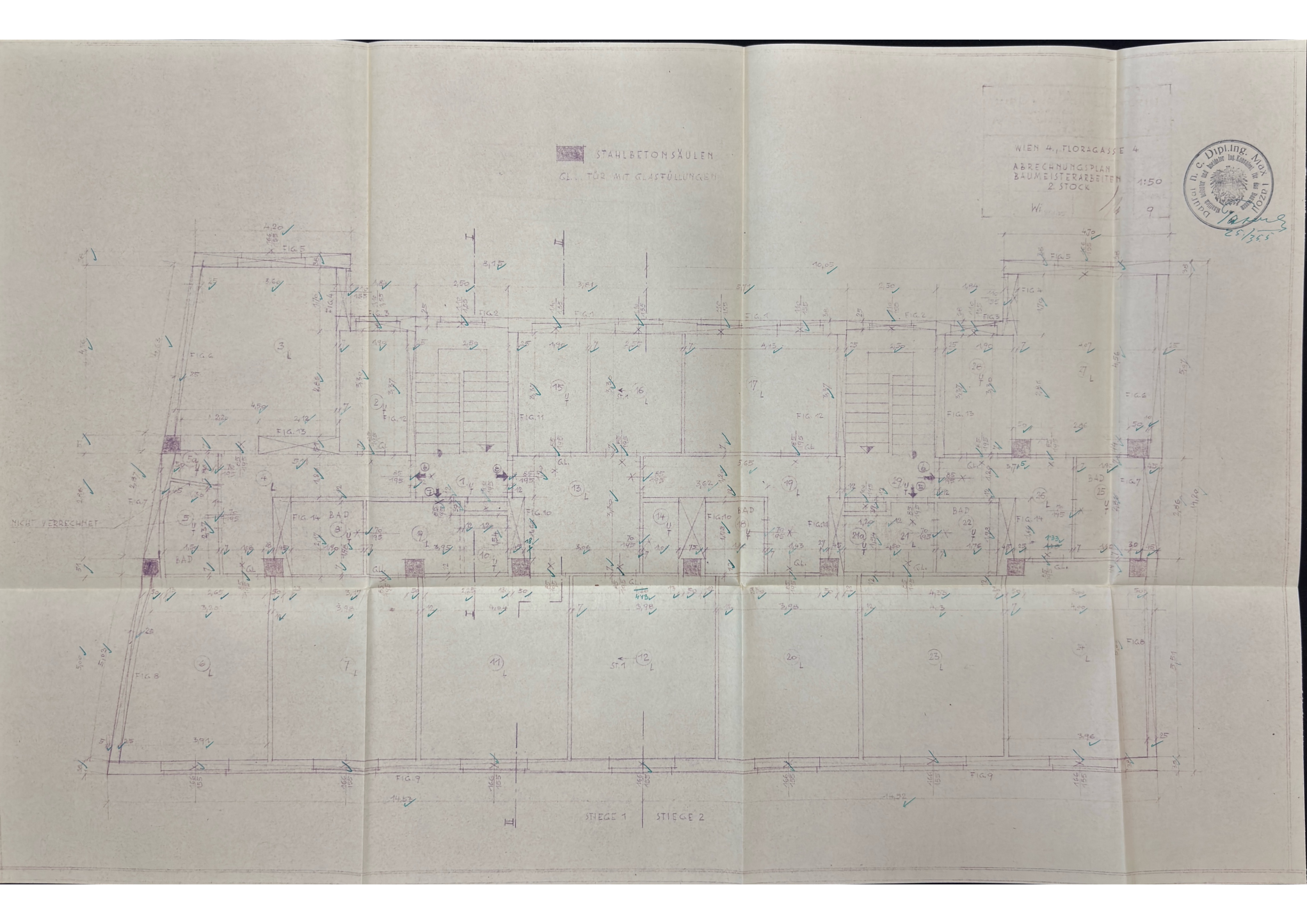



(2,73) .... FÜR 3. STOCK
STAHLBETONSÄULEN
GL. TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
WIEN 4 FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
1.0.3. STOCK
1:50
Dipl.Ing. Max
staatlich befugter und beeideter Ing. Konsulent für das Bauwesen
STIEGE 1
STIEGE 2
BAD
FIG. 1
FIG. 2
FIG. 7
FIG. 8

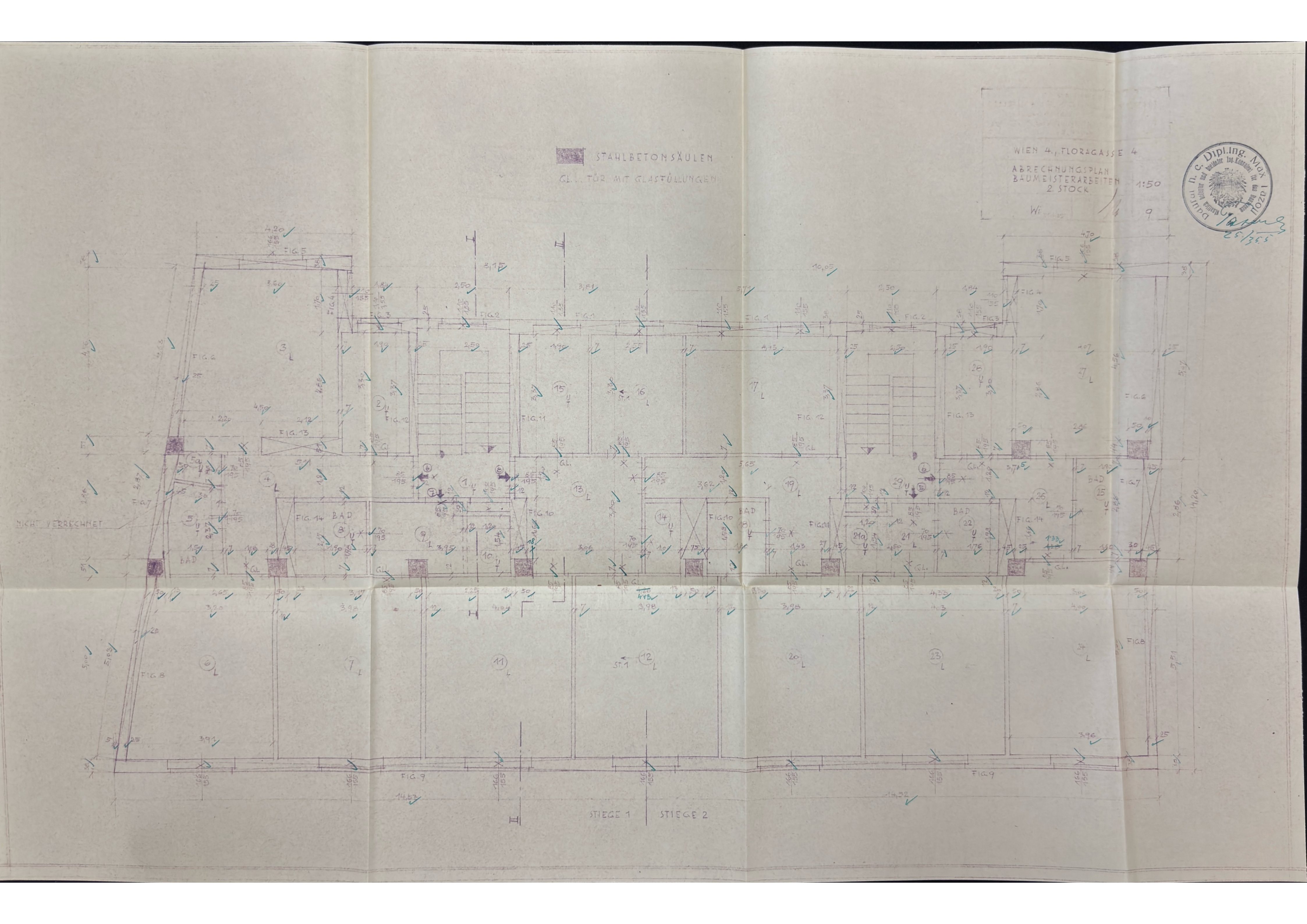
BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 39518

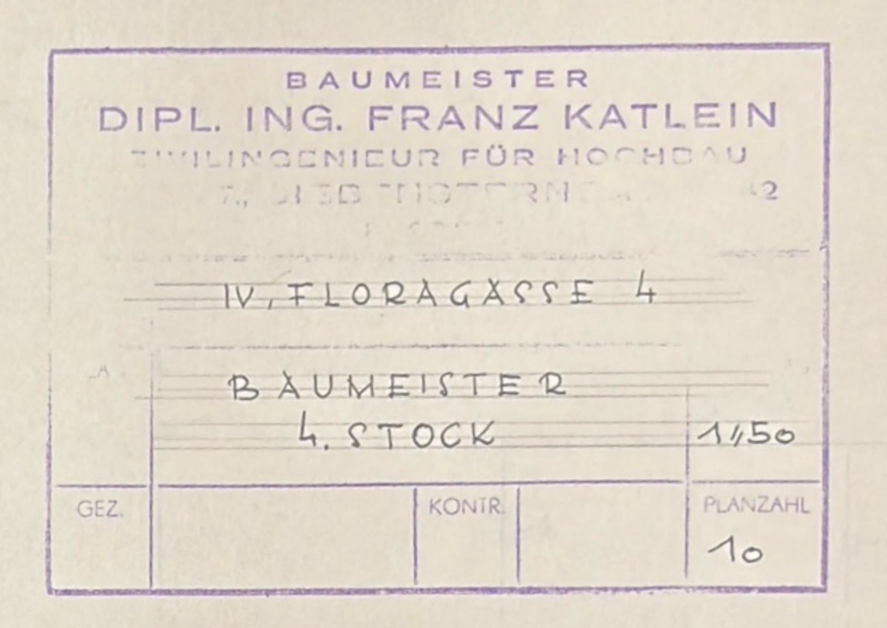
BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	BAUMEISTER 2. STOCK			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 9

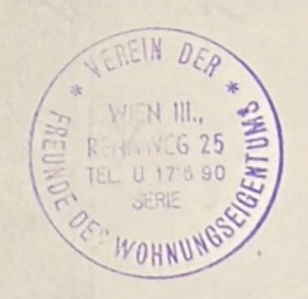


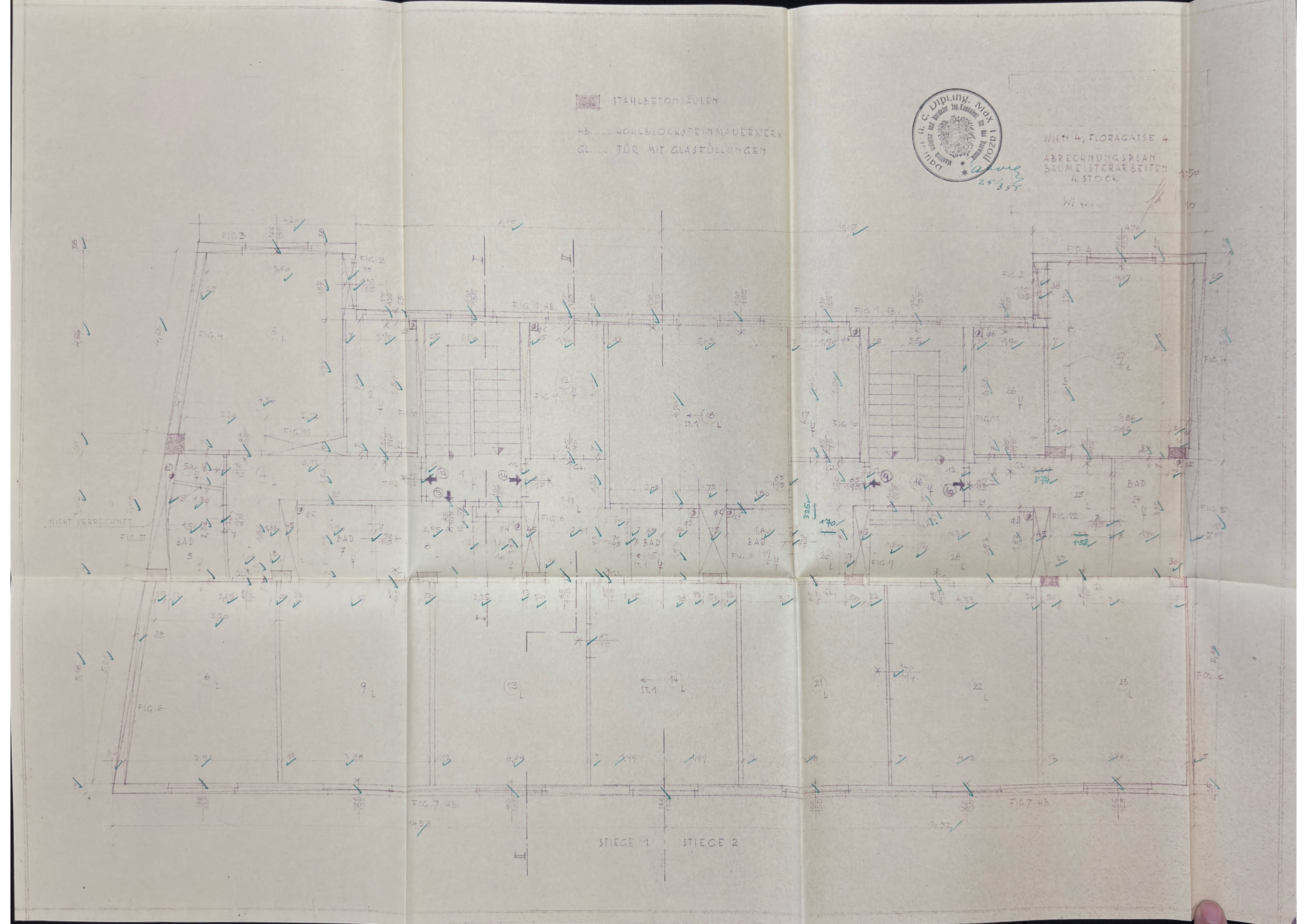


STAHLBETONSÄULEN
GL. .. TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
2. STOCK
1:50
Wi
9
Dipl.Ing. Max Lazol Baurat h. c. staatlich befugter und beeideter Ing.Konsulent für das Bauwesen
25./3.55
NICHT VERRECHNET
BAD
STIEGE 1
STIEGE 2


STAHLBETONSÄULEN
GL... TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
2. STOCK
1:50
NICHT VERRECHNET
STIEGE 1
STIEGE 2


BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
IV, FLORAGASSE 4
BAUMEISTER
4. STOCK
1:50
GEZ.
KONTR.
PLANZAHL
10

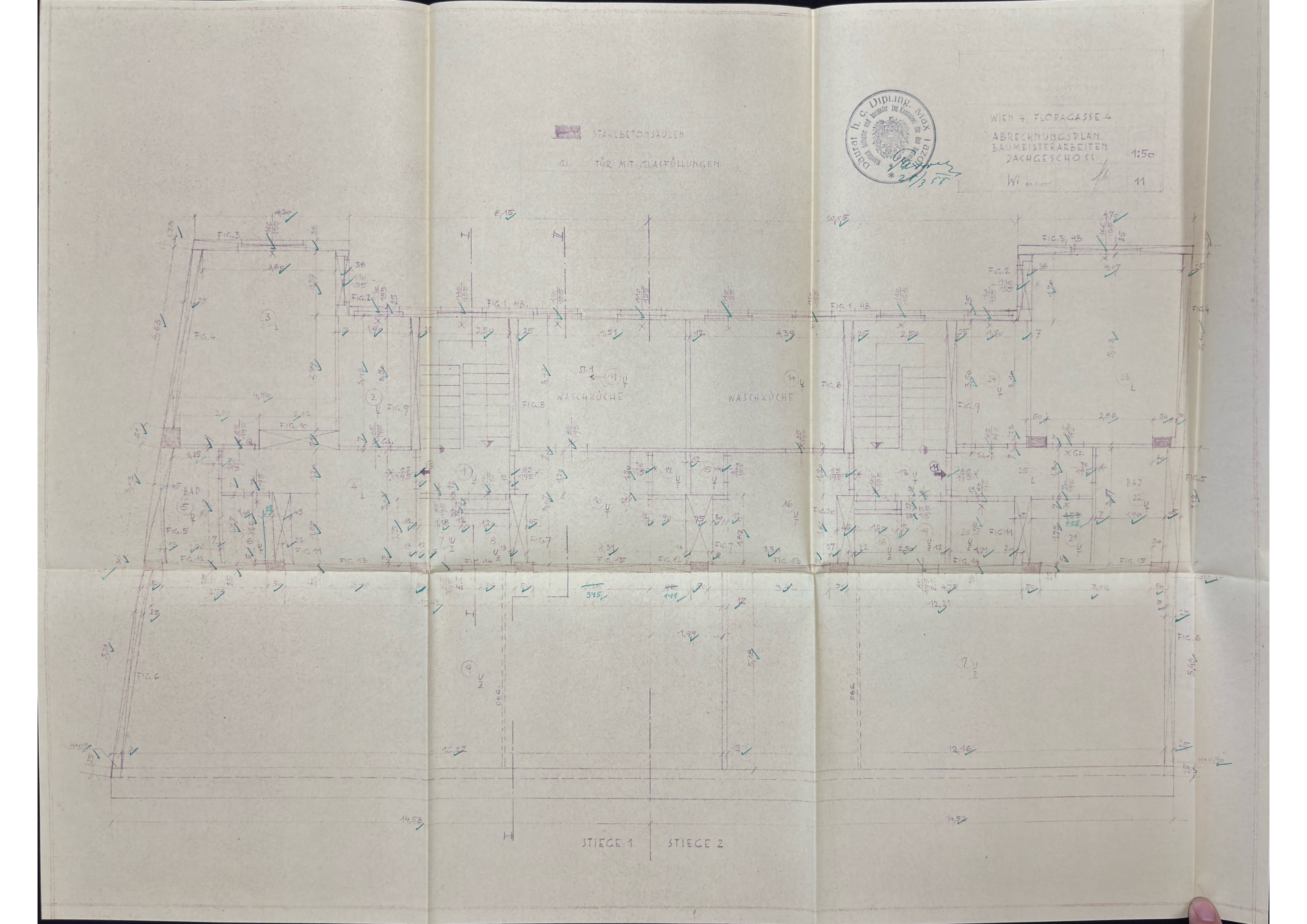

VEREIN DER
FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III.,
SERIE


STAHLBETONSÄULEN
HB. . . . HOHLBLOCKSTEINMAUERWERK
GL. . . . TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
Dipl.Ing. Max Tazoll
WIEN 4, FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
4. STOCK
1:50
NICHT VERRECHNET
BAD
STIEGE 1
STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

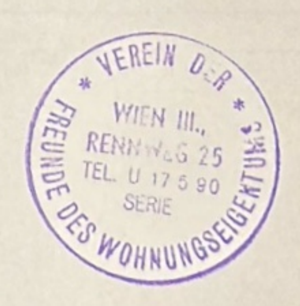
GRUND	IV, FLORAGASSE 4		
PLAN	BAUMEISTER DACHGESCHOSZ		MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.	PLANZAHL 11

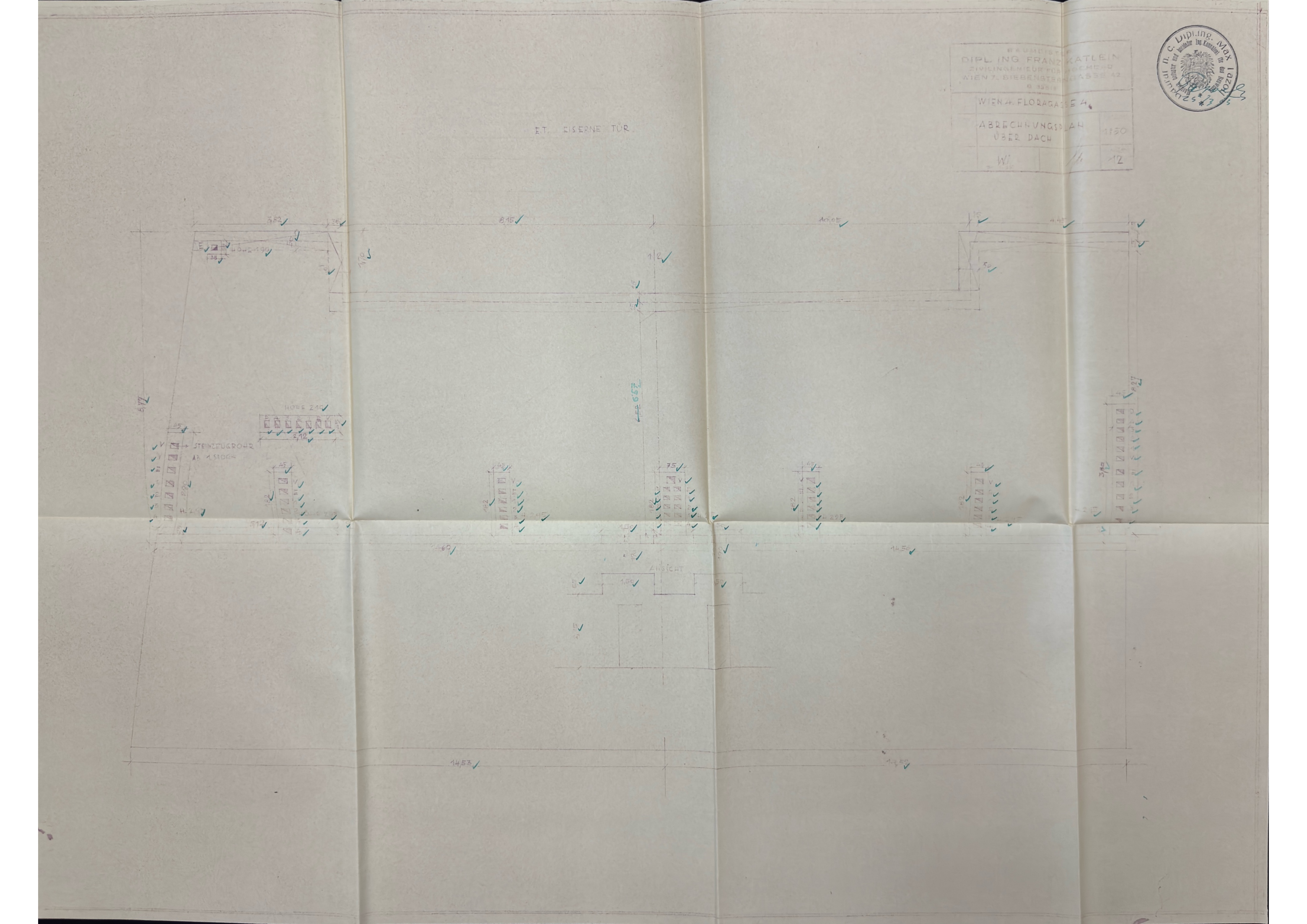



STAHLBETONSÄULEN
GL. TÜR MIT GLASFÜLLUNGEN
WIEN 4, FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN
DACHGESCHOSS
1:50
Wi
11
Baurat h. c. Dipl.Ing. Max
staatlich befugter und beeideter Ing.Konsulent für das Bauwesen
WASCHKÜCHE
WASCHKÜCHE
BAD
BAD
STIEGE 1
STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	BAUMEISTER ÜBER DACH			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 12

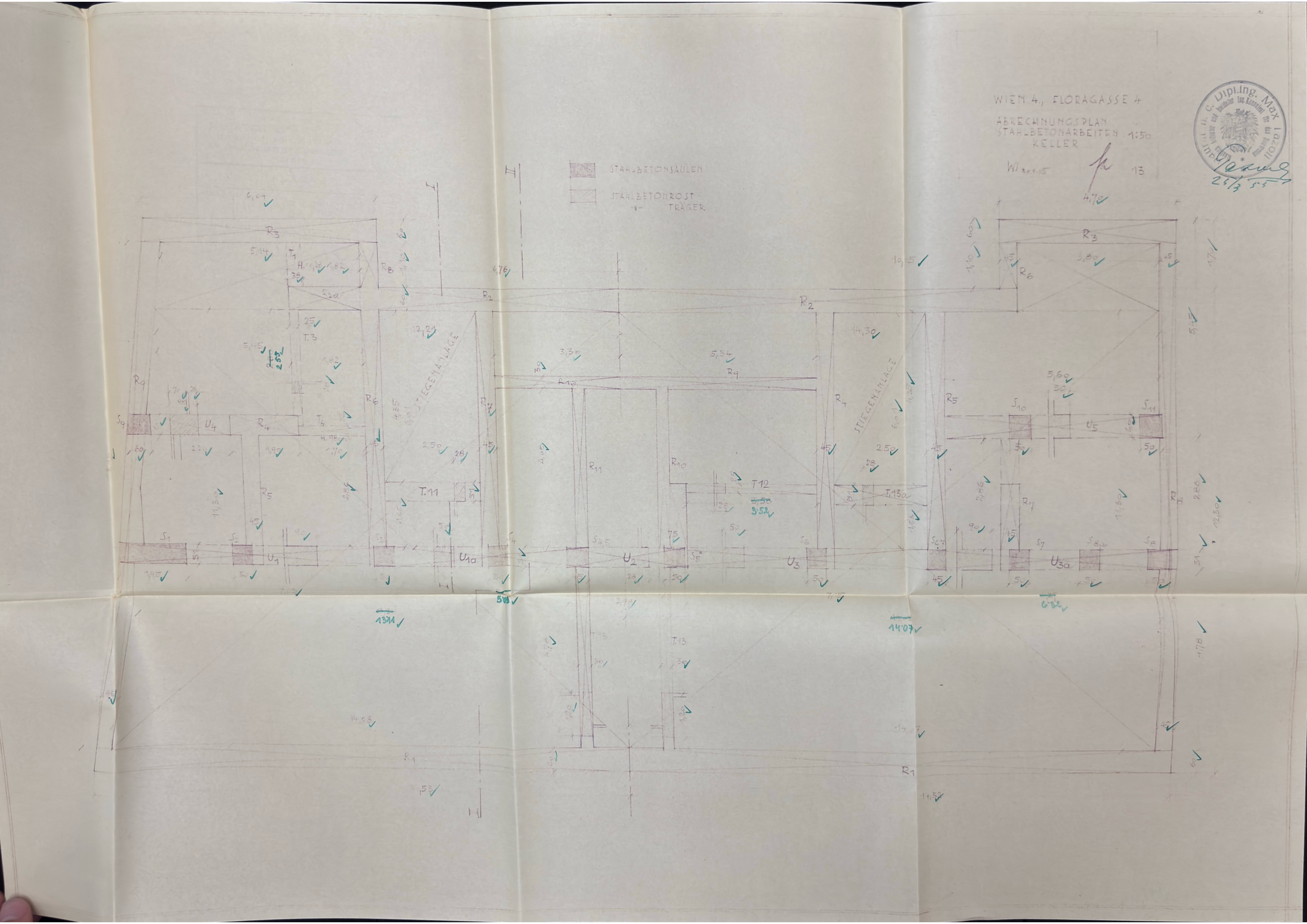



E.T. EISERNE TÜR
BAUMEISTER
DIPL. ING FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7, SIEBENSTERNGASSE 42
WIEN 4. FLORAGASSE 4.
ABRECHNUNGSPLAN
ÜBER DACH
1:50
12
STEINZEUGROHR
ANSICHT
14,53

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	STAHLBETON KELLER			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 13



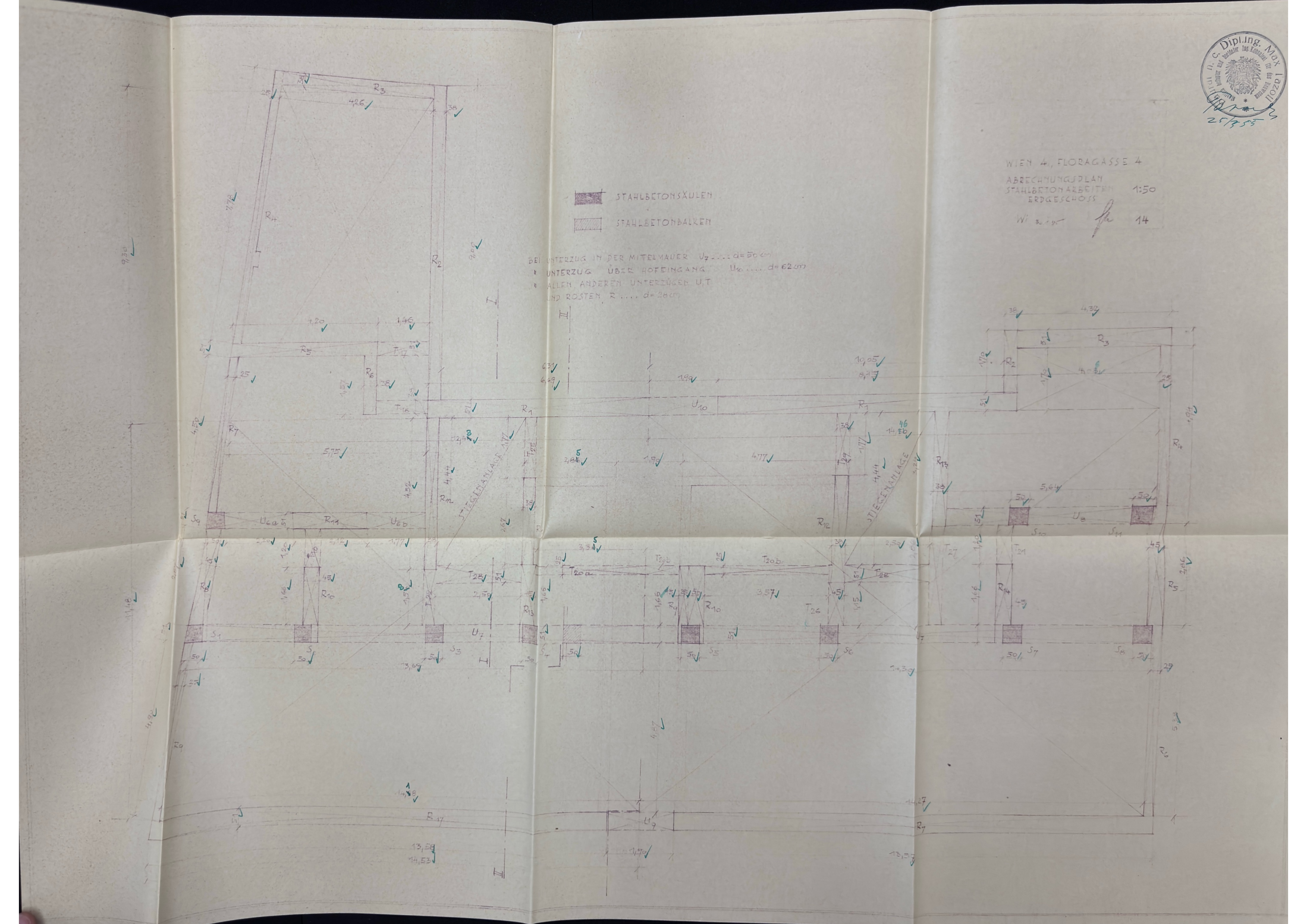


WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN 1:50
KELLER
13
Dipl.Ing. Max
STAHLBETONSÄULEN
STAHLBETONROST
-"- TRÄGER
STIEGENANLAGE
STIEGENANLAGE
R3
R2
R1
R9
R4
R5
R6
R7
R8
R10
R11
U1
U1a
U2
U3
U3a
U4
U5
T.11
T12
T.13a
T.13
S1
S9
S10
S11

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42

BAU	IV, FLORAGASSE 4	
PLAN	STAHLBETON ERDGESCHOSZ	MASZSTAB 1/50
GEZ.	KONTR.	PLANZAHL 14

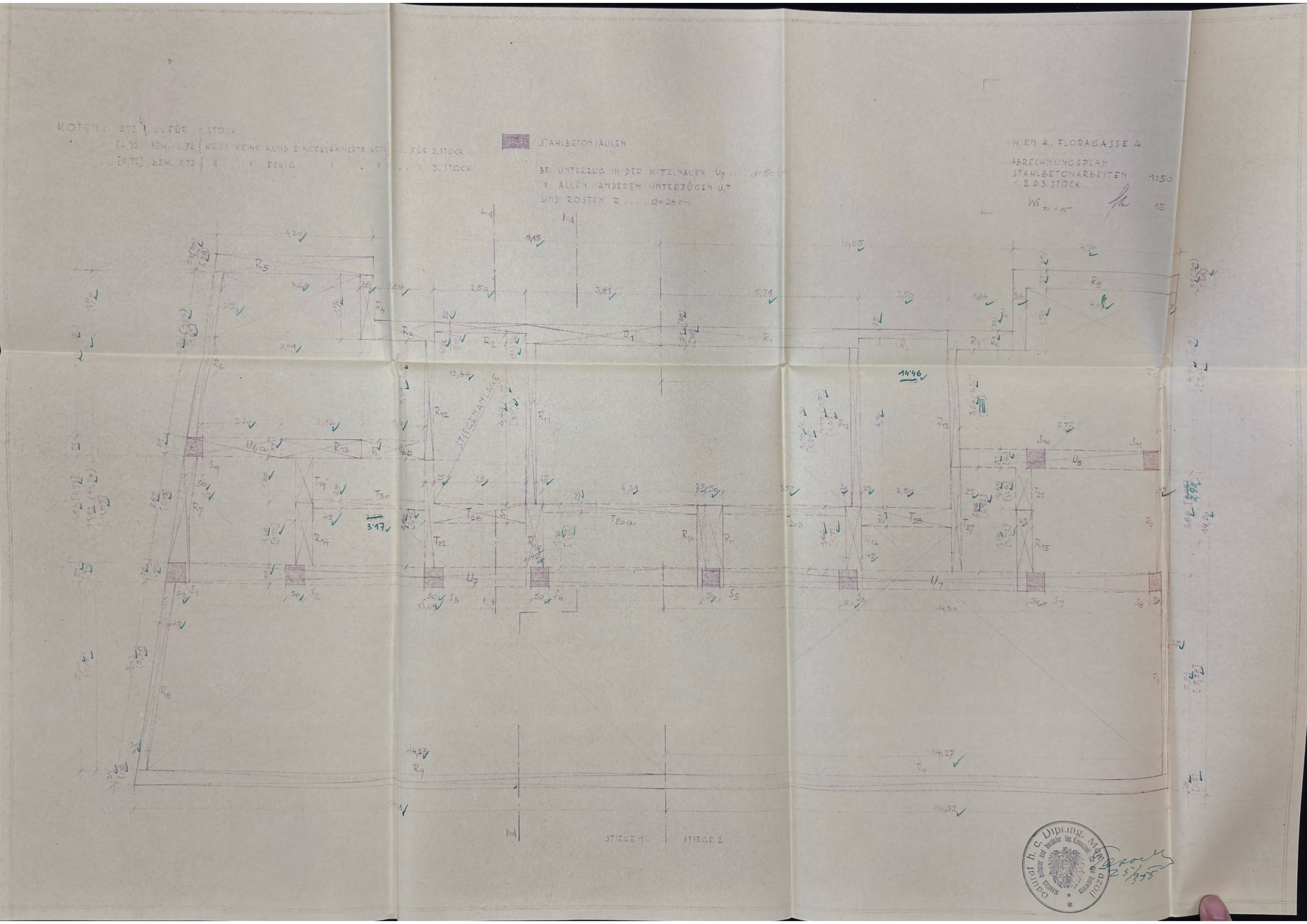


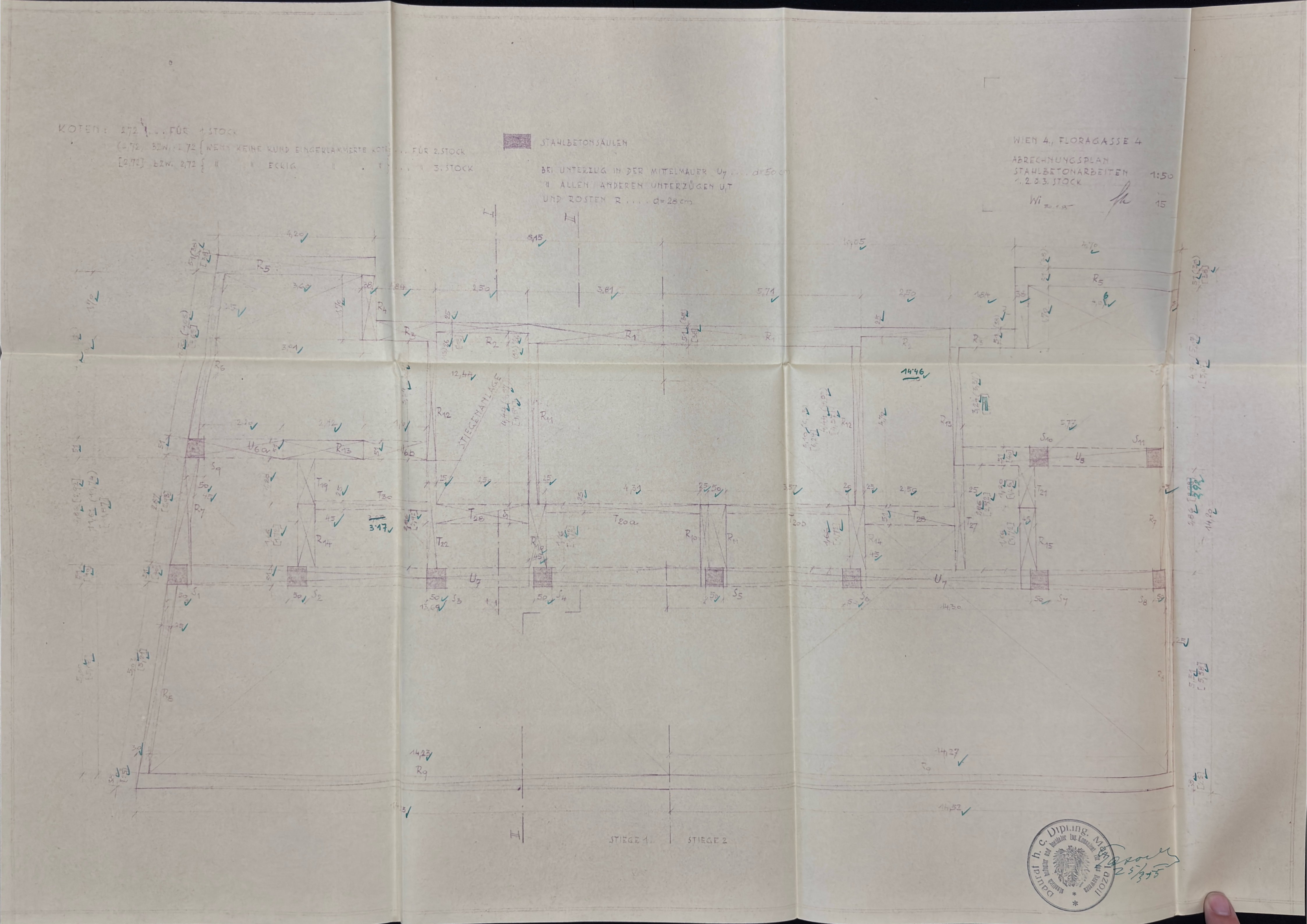

STAHLBETONSÄULEN
STAHLBETONBALKEN
BEI UNTERZUG IN DER MITELMAUER U7 . . . . d=50 cm
" UNTERZUG ÜBER HOFEINGANG U10 . . . . d=62 cm
" ALLEN ANDEREN UNTERZÜGEN U,T
UND ROSTEN R . . . . d=28 cm
STIEGENANLAGE
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN 1:50
ERDGESCHOSS
14

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	STAHLBETON 1, 2, u. 3, STOCK			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 15




KOTEN: 2,72 ... FÜR 1. STOCK
(2,72) BZW. 2,72 { WENN KEINE RUND EINGEKLAMMERTE KOTE } ... FÜR 2. STOCK
[2,72] BZW. 2,72 { " " ECKIG " " " } ... " 3. STOCK
STAHLBETONSÄULEN
BEI UNTERZUG IN DER MITTELMAUER U7 ... d=50 cm
" ALLEN ANDEREN UNTERZÜGEN U,T
UND ROSTEN R ... d=28 cm
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN 1:50
1., 2. U. 3. STOCK
Wi
15
STIEGENANLAGE
STIEGE 1
STIEGE 2



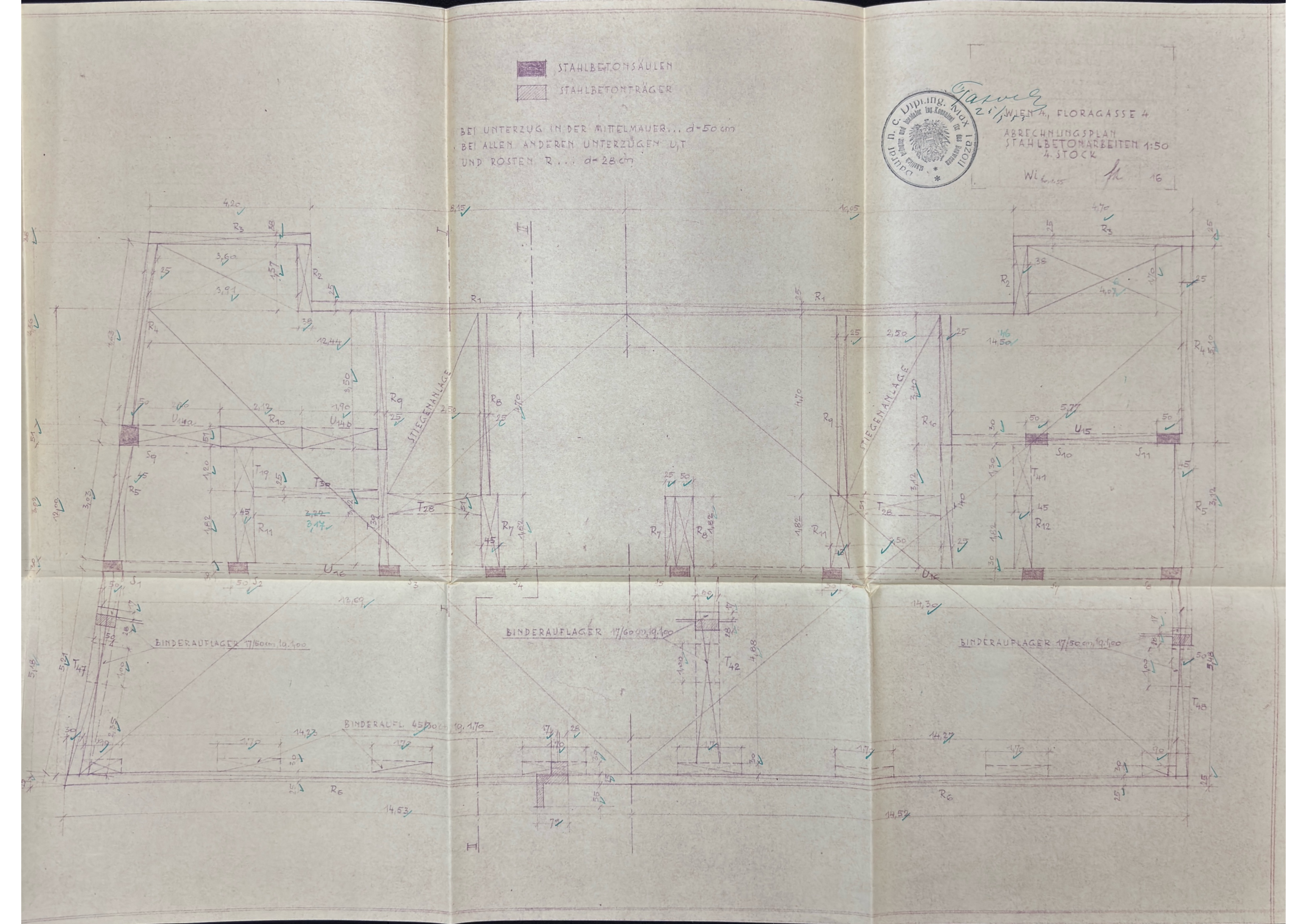
KOTEN: 2,72 ... FÜR 1. STOCK
(2,72) BZW. 2,72 { WENN KEINE RUND EINGEKLAMMERTE KOTE } ... FÜR 2. STOCK
[2,72] BZW. 2,72 { " " ECKIG " " " } ... " 3. STOCK
STAHLBETONSÄULEN
BEI UNTERZUG IN DER MITTELMAUER U7 ... d=50 cm
" ALLEN ANDEREN UNTERZÜGEN U, T
UND ROSTEN R ... d=28 cm
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN
1. 2. U. 3. STOCK
1:50
15
STIEGENANLAGE
STIEGE 1
STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
R 33518

IV, FLORAGASSE 4

			MASZSTAB
STAHLBETON 4. STOCK			1:50
GEZ.		KONTR.	PLANZAHL 16



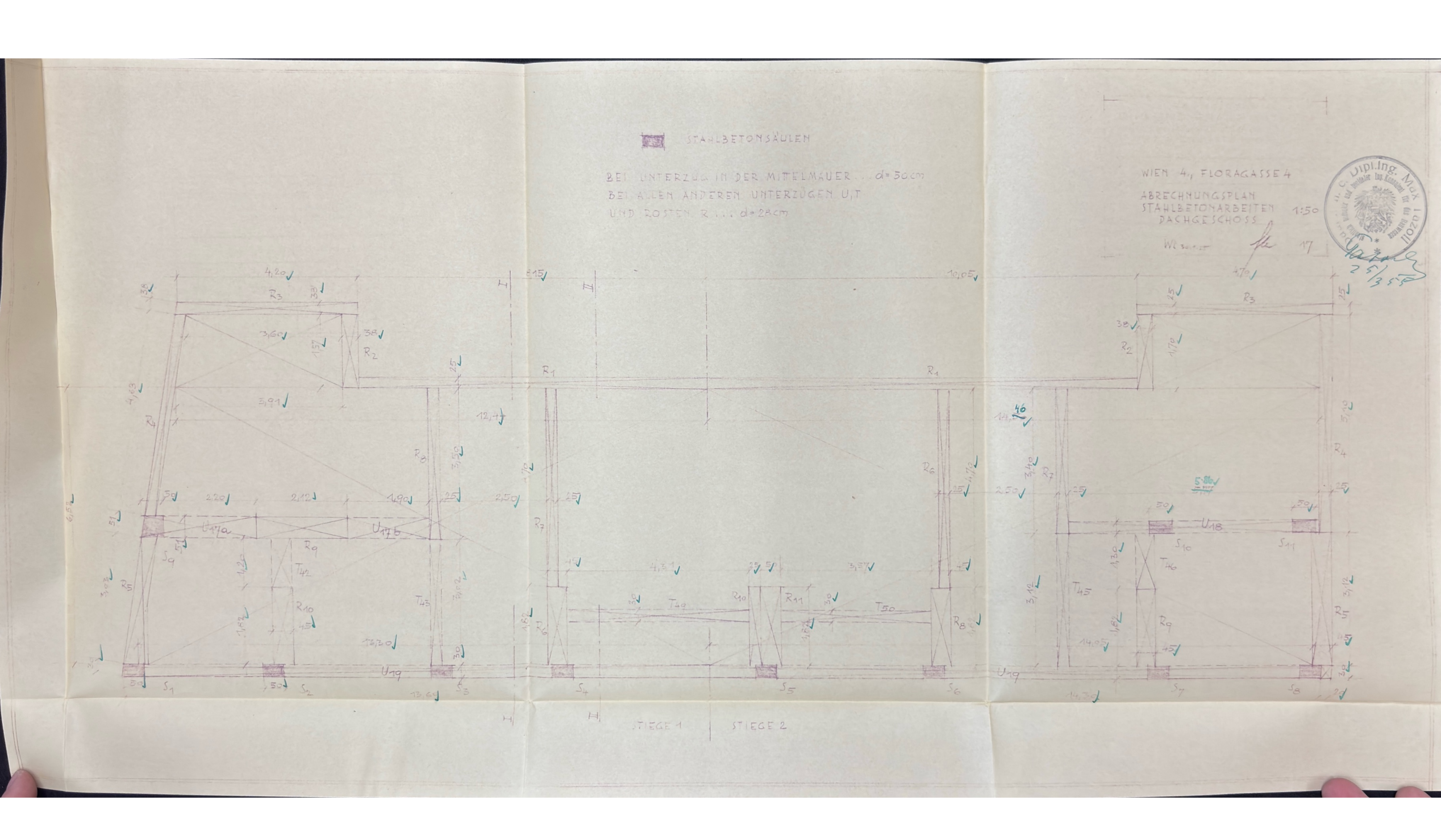


STAHLBETONSÄULEN
STAHLBETONTRÄGER
BEI UNTERZUG IN DER MITTELMAUER ... d=50 cm
BEI ALLEN ANDEREN UNTERZÜGEN U,T
UND ROSTEN R ... d=28 cm
Baurat h. c. Dipl.Ing. Max Tazoll
staatlich befugter und beeideter Ing.Konsulent für das Bauwesen
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN 1:50
4. STOCK
Wi
16
STIEGENANLAGE
STIEGENANLAGE
BINDERAUFLAGER 17/60 cm, lg. 1,00
BINDERAUFLAGER 17/60 cm, lg. 1,00
BINDERAUFLAGER 17/50 cm, lg. 1,00
BINDERAUFL. 45/30 cm, lg. 1,70

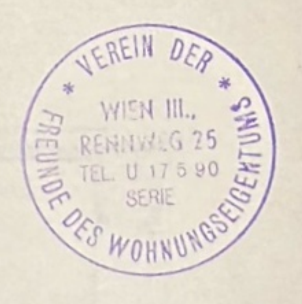
BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

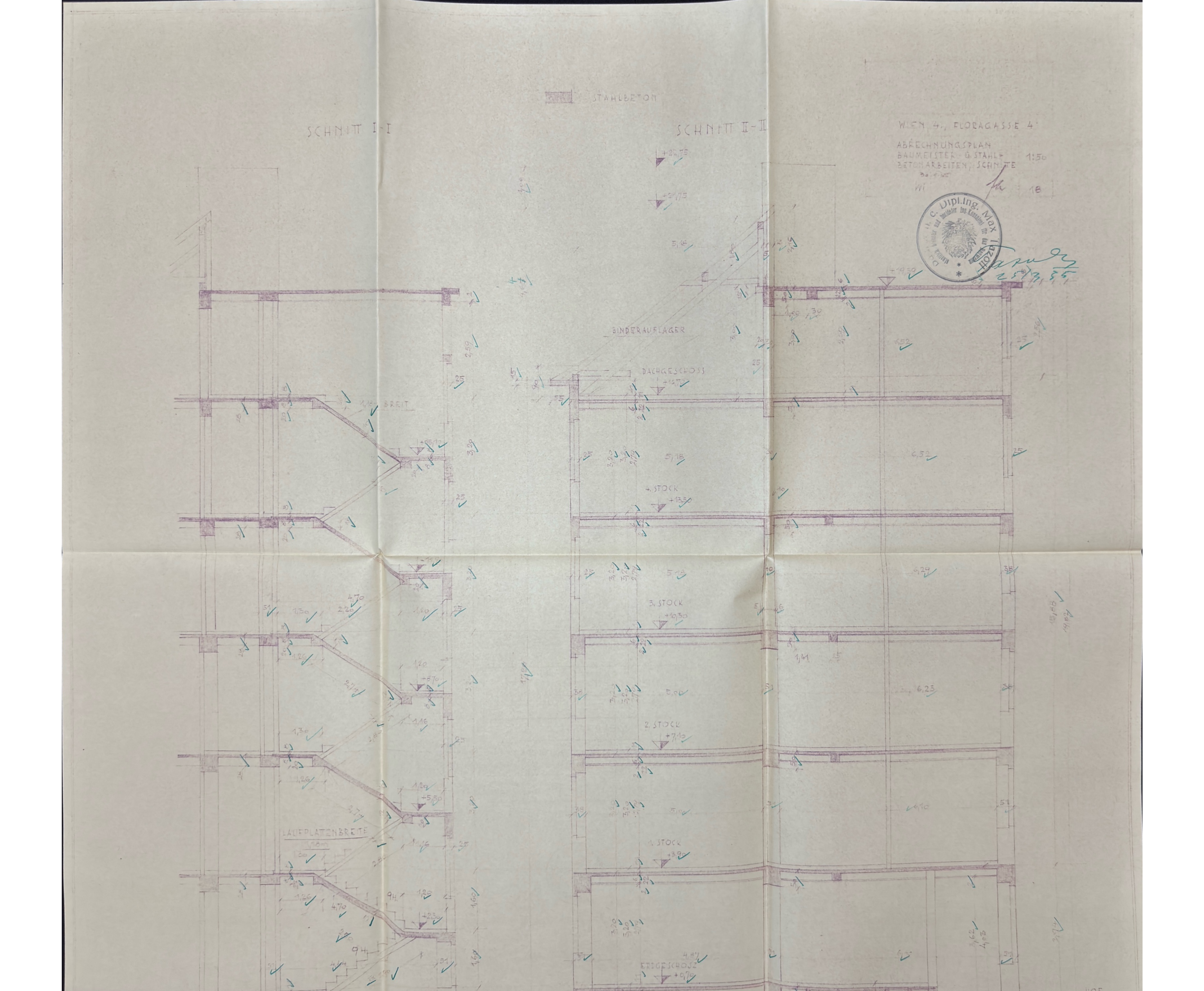
BAU	IV FLORAGASSE 4		
PLAN	STAHLBETON DACHGESCHOSZ		MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.	PLANZAHL 17

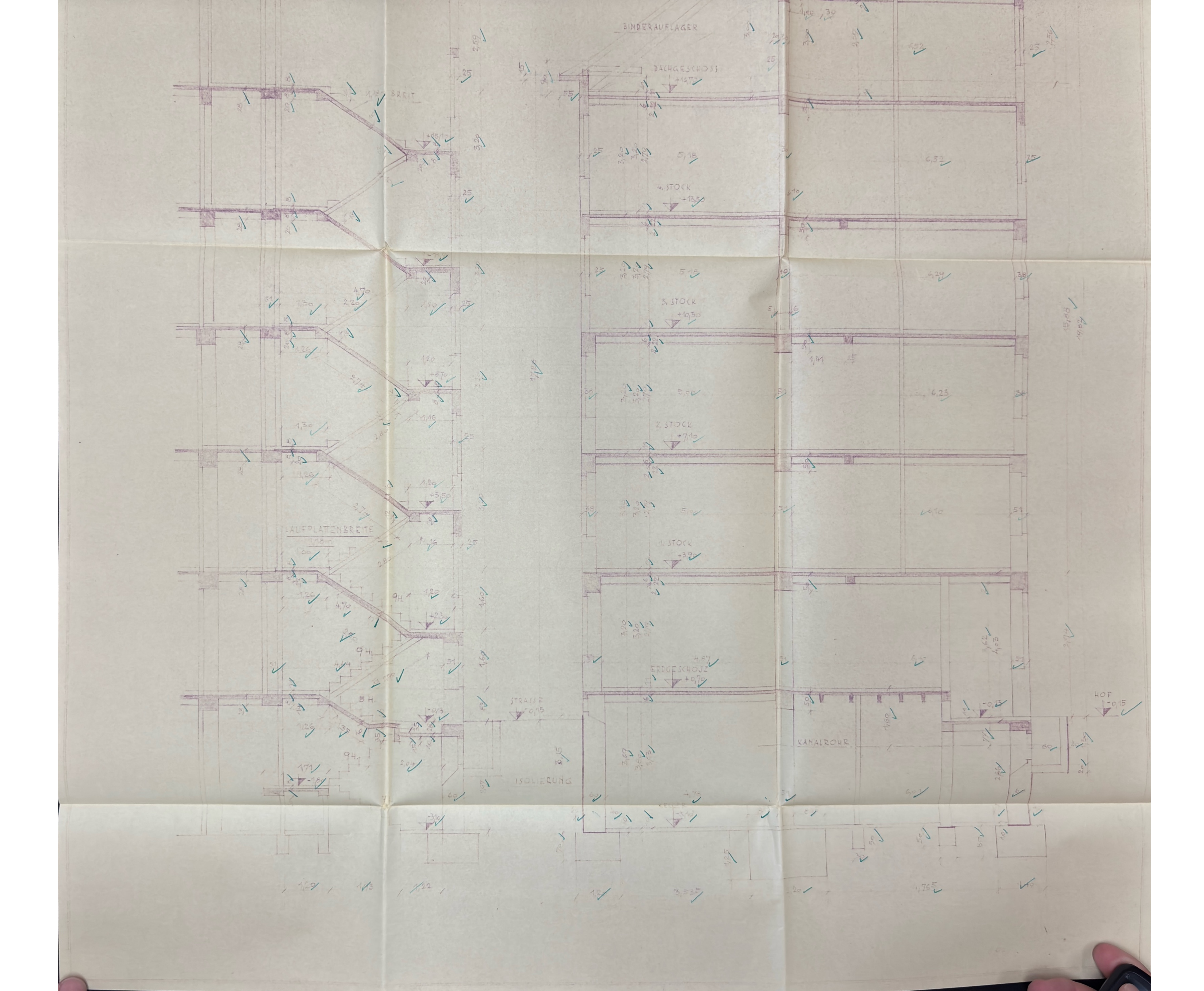



STAHLBETONSÄULEN
BEI UNTERZUG IN DER MITTELMAUER ... d=50cm
BEI ALLEN ANDEREN UNTERZÜGEN U,T
UND ROSTEN R ... d=28cm
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
STAHLBETONARBEITEN 1:50
DACHGESCHOSS
17
R3
R2
R1
R4
R5
R6
R7
R8
R9
R10
R11
U17a
U17b
U18
U19
T42
T43
T45
T46
T49
T50
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S8
S9
S10
S11
STIEGE 1
STIEGE 2

BAUMEISTER DIPL. ING. FRANZ KATLEIN ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42 B 33518				
B	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	BAUMEISTER u. STAHLBETON SCHNITTE			MASSSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 18




STAHLBETON
SCHNITT I-I
SCHNITT II-II
WIEN 4., FLORAGASSE 4
ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTER- U. STAHL-
BETONARBEITEN, SCHNITTE
1:50
18
Dipl.Ing. Max
BINDERAUFLAGER
DACHGESCHOSS
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCHOSS
LAUFPLATTENBREITE
BREIT



BINDERAUFLAGER
DACHGESCHOSS
BREIT
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
LAUFPLATENBREITE
ERDGESCHOSS
STRASSE
ISOLIERUNG
KANALROHR
HOF

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	ROHRKANAL			MASZSTAB 1:50
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 19



WIEN 4, FLORAG. 4

ABRECHNUNGSPLAN
BAUMEISTERARBEITEN . 1:100
ROHRKANAL

Wr
31. 1. 55

fu 19

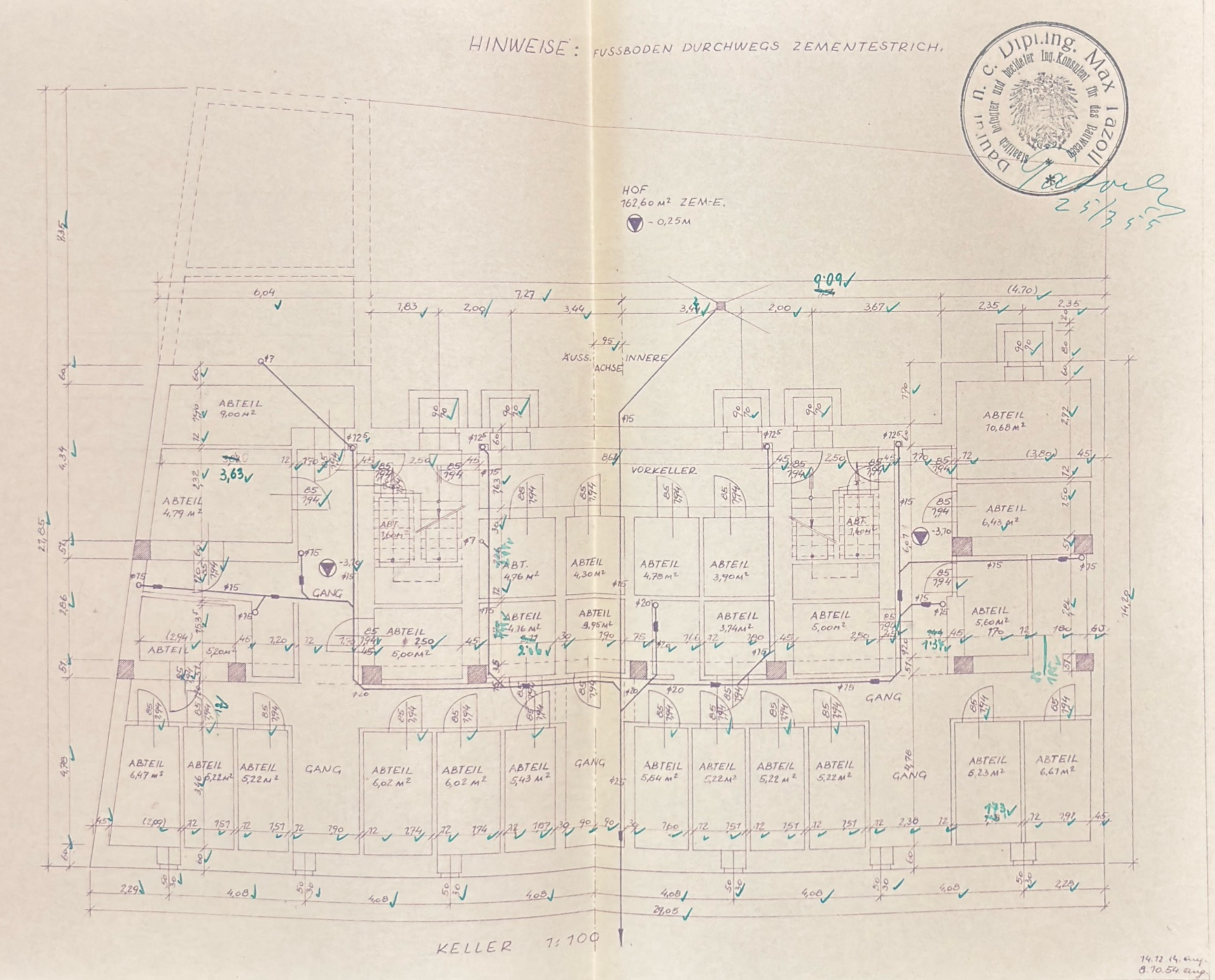
STIEGE 1 | STIEGE 2

STIEGE 1 | STIEGE 2

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	KELLER			MASZSTAB 1:100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 20



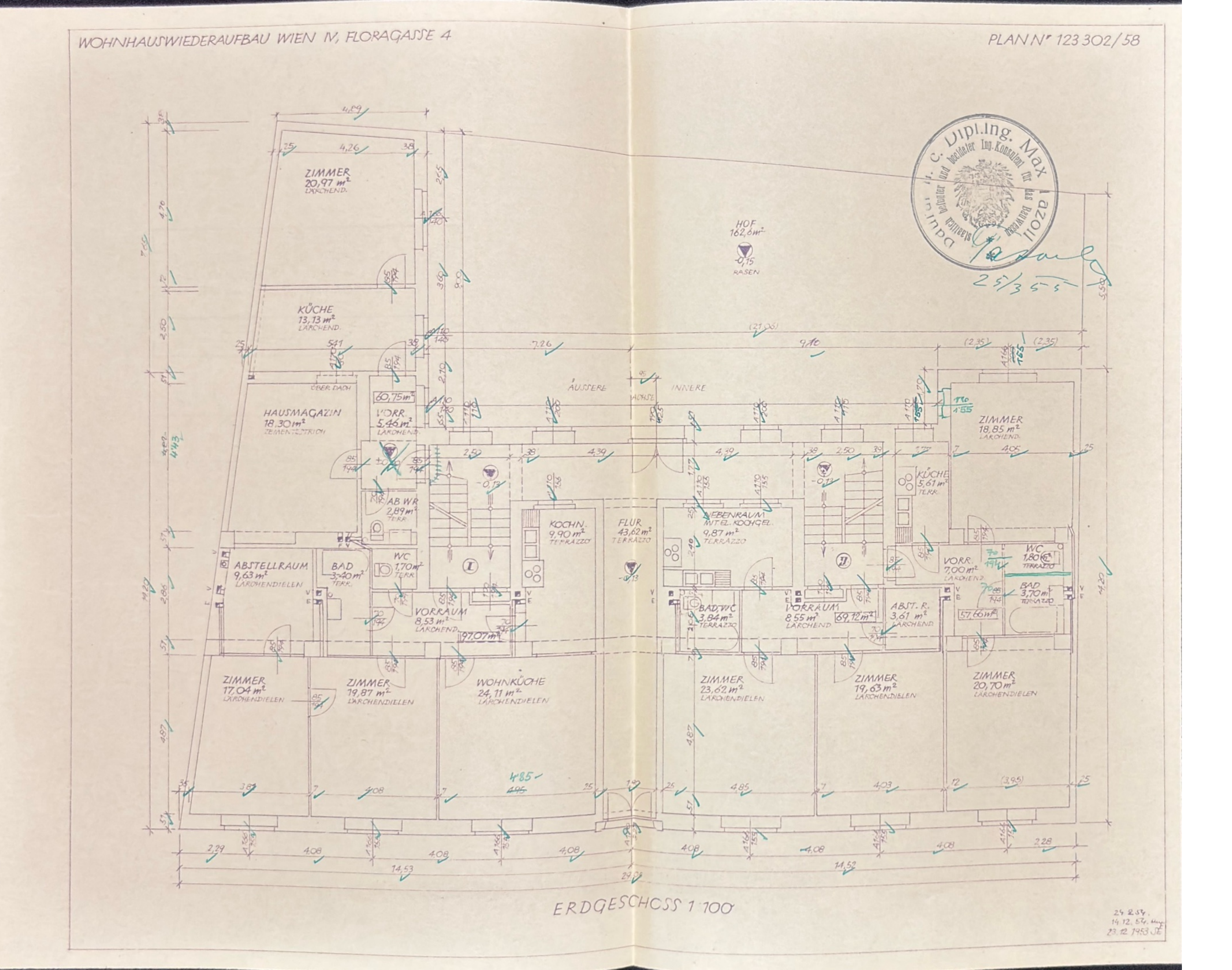


W.W.A. WIEN IV., FLORAGASSE 4.
PLAN-NR 123.307/97
HINWEISE: FUSSBODEN DURCHWEGS ZEMENTESTRICH.
Baurat h. c. Dipl.Ing. Max Tazoll
staatlich befugter und beeideter Ing.Konsulent für das Bauwesen
HOF
162,60 M² ZEM-E.
ÄUSS. ACHSE INNERE
VORKELLER
GANG
ABTEIL 9,00 M²
ABTEIL 4,79 M²
ABTEIL 10,68 M²
ABTEIL 6,43 M²
ABTEIL 4,30 M²
ABTEIL 4,78 M²
ABTEIL 3,90 M²
ABTEIL 3,74 M²
ABTEIL 5,00 M²
ABTEIL 5,60 M²
ABTEIL 6,47 M²
ABTEIL 5,22 M²
ABTEIL 6,02 M²
ABTEIL 5,43 M²
ABTEIL 5,64 M²
ABTEIL 6,23 M²
ABTEIL 6,61 M²
KELLER 1:100

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	ERDGESCHOSZ			MASZSTAB 1:100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 21





WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN IV, FLORAGASSE 4
PLAN Nr 123 302/58
ZIMMER 20,97 m² LÄRCHEND.
KÜCHE 13,13 m² LÄRCHEND.
HOF 162,6 m²
RASEN
HAUSMAGAZIN 18,30 m² ZEMENTESTRICH
VORR. 5,46 m² LÄRCHEND.
AB WR 2,89 m² TERR.
ABSTELLRAUM 9,63 m² LÄRCHENDIELEN
BAD 3,40 m² TERR.
WC 1,70 m² TERR.
VORRAUM 8,53 m² LÄRCHEND.
KOCHN. 9,90 m² TERRAZZO
FLUR 43,62 m² TERRAZZO
NEBENRAUM MIT EL. KOCHGEL. 9,87 m² TERRAZZO
BAD, WC 3,84 m² TERRAZZO
VORRAUM 8,55 m² LÄRCHEND.
ABST. R. 3,61 m² LÄRCHEND.
KÜCHE 5,61 m² TERR.
ZIMMER 18,85 m² LÄRCHEND.
VORR. 7,00 m² LÄRCHEND.
WC 1,80 m² TERRAZZO
BAD 3,70 m² TERRAZZO
ÄUSSERE ACHSE INNERE
ÜBER DACH
ZIMMER 17,04 m² LÄRCHENDIELEN
ZIMMER 19,87 m² LÄRCHENDIELEN
WOHNKÜCHE 24,11 m² LÄRCHENDIELEN
ZIMMER 23,62 m² LÄRCHENDIELEN
ZIMMER 19,63 m² LÄRCHENDIELEN
ZIMMER 20,70 m² LÄRCHENDIELEN
60,75 m²
97,07 m²
69,12 m²
57,66 m²
ERDGESCHOSS 1:100
Dipl. Ing. Max Pazoll
staatlich befugter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	1, u. 3, STOCK			MASZSTAB 1/100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 22



WIEN IV., FLORAGASSE 4.

Plan-Nr. 123.302/37

Baurat h. c. Dipl. Ing. Max Tázoll
staatlich befugter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen

25/3 55

ZIMMER

KÜCHE

VORRAUM

BAD

KOHL

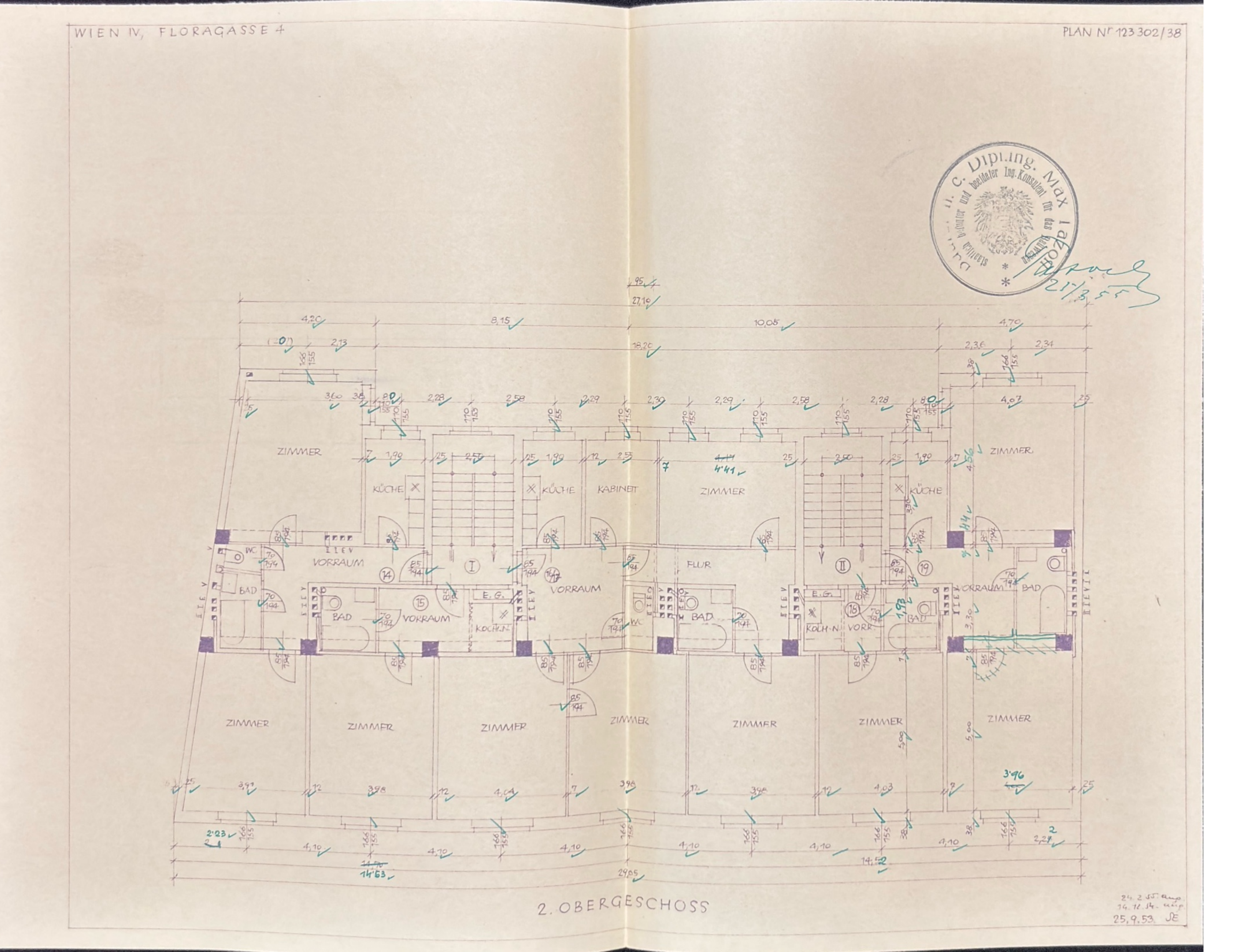
ZIMMER

1. u. 3. OBERGESCHOSS (KLAMMERMASSE) GELTEN F. D. 3. STOCK!

24.2.55
14.12.54
25.9.1953

BAUMEISTER DIPL. ING. FRANZ KATLEIN ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42 B 33518				
BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	2, STOCK			MASZSTAB 1/100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 23



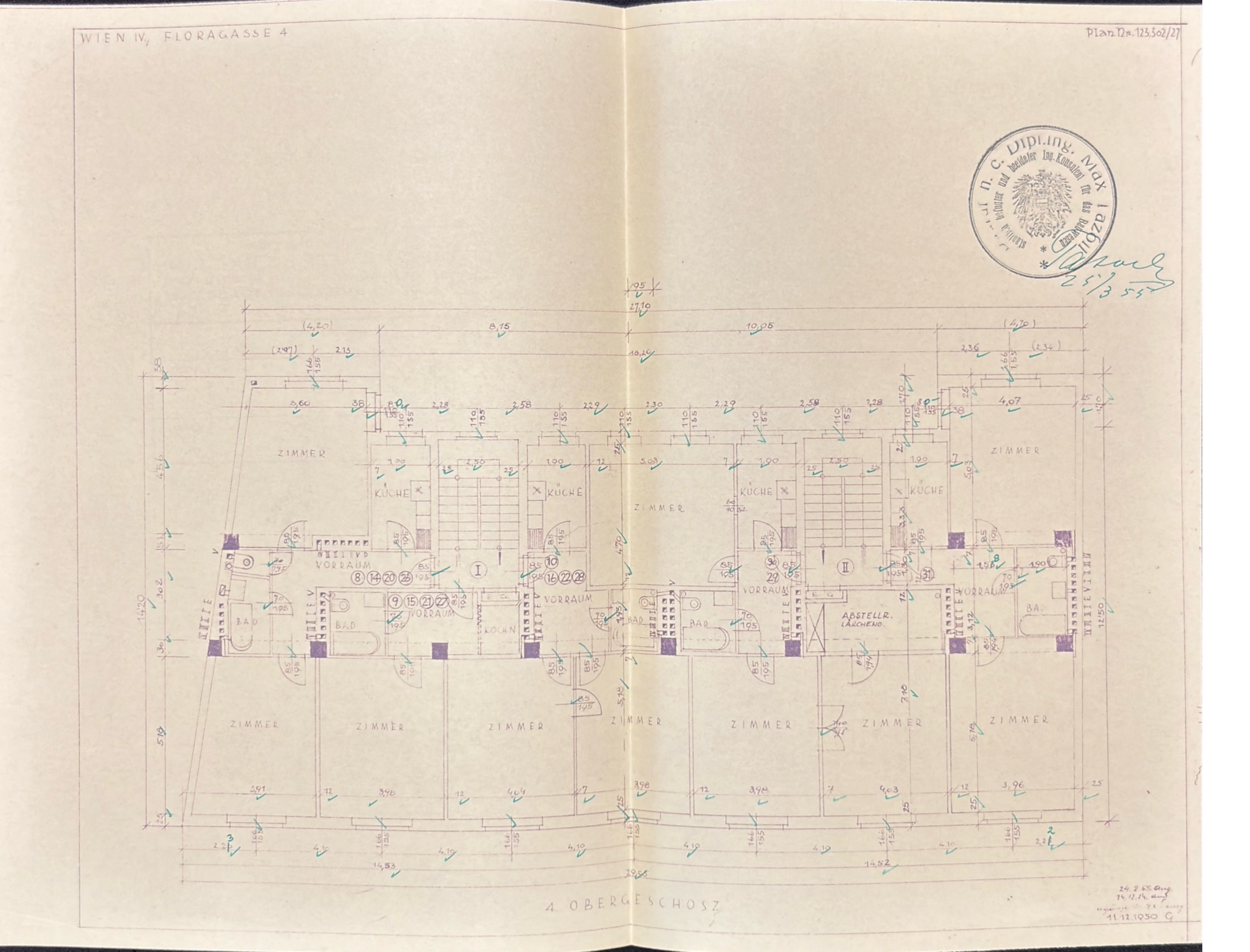


WIEN IV, FLORAGASSE 4
PLAN Nr 123 302/38
ZIMMER
KÜCHE
KABINETT
VORRAUM
BAD
WC
FLUR
KOCH-N.
E. G.
2. OBERGESCHOSS
25.9.53.

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	4. STOCK			MASZSTAB 1/100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 24





WIEN IV, FLORAGASSE 4
Plan Nr. 123.302/27
ZIMMER
KÜCHE
VORRAUM
BAD
ABSTELLR.
LÄRCHEND.
KOCHN.
I
II
4. OBERGESCHOSZ
11.12.1950

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	DACHGESCHOSZ			MASZSTAB 1/100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 25



WIEN IV. FLORAGASSE 4

PLAN Nr 123.302/28

ÜBERSICHTSPLAN ZU DEN KAMINSCHNITTEN 1:100.

PLAN NR.: 123.307/98

ZIMMER

KÜCHE

WASCHK.

WASCHK.

KÜCHE

ZIMMER

39'4 m²

VORRAUM

BAD

ABST.

VOR-R.

W.C.

VOR-R.

VORRAUM

ABSTELLR.

ABST.

BAD

TROCKENBODEN

TROCKENBODEN

DACHGESCHOSZ

25/3 53

24.2.55.

16.12.14.

14.12.14.

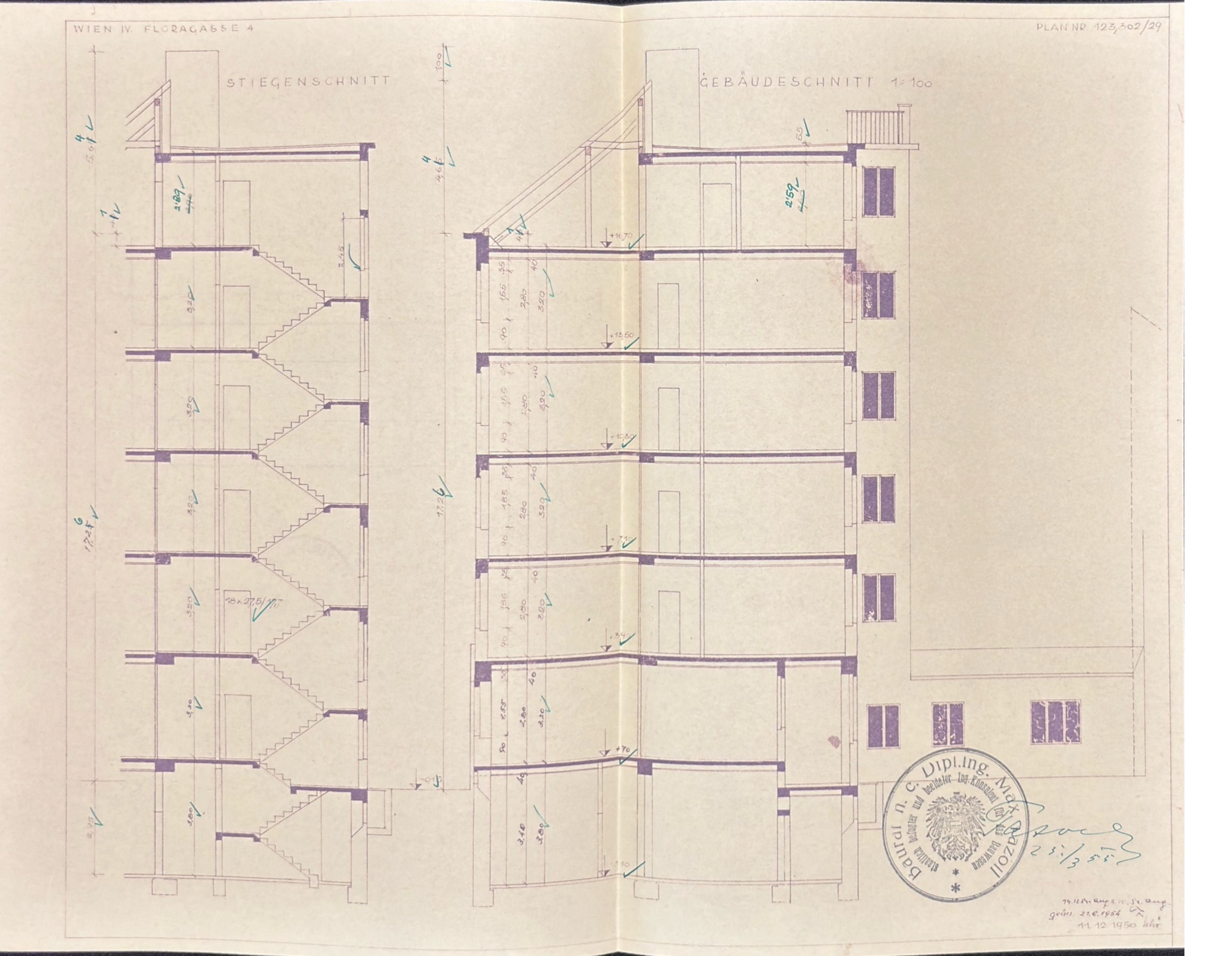
BRG 28.9.1953

12.12.1950

BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV, FLORAGASSE 4			
PLAN	SCHNITTE			MASZSTAB 1:100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 26



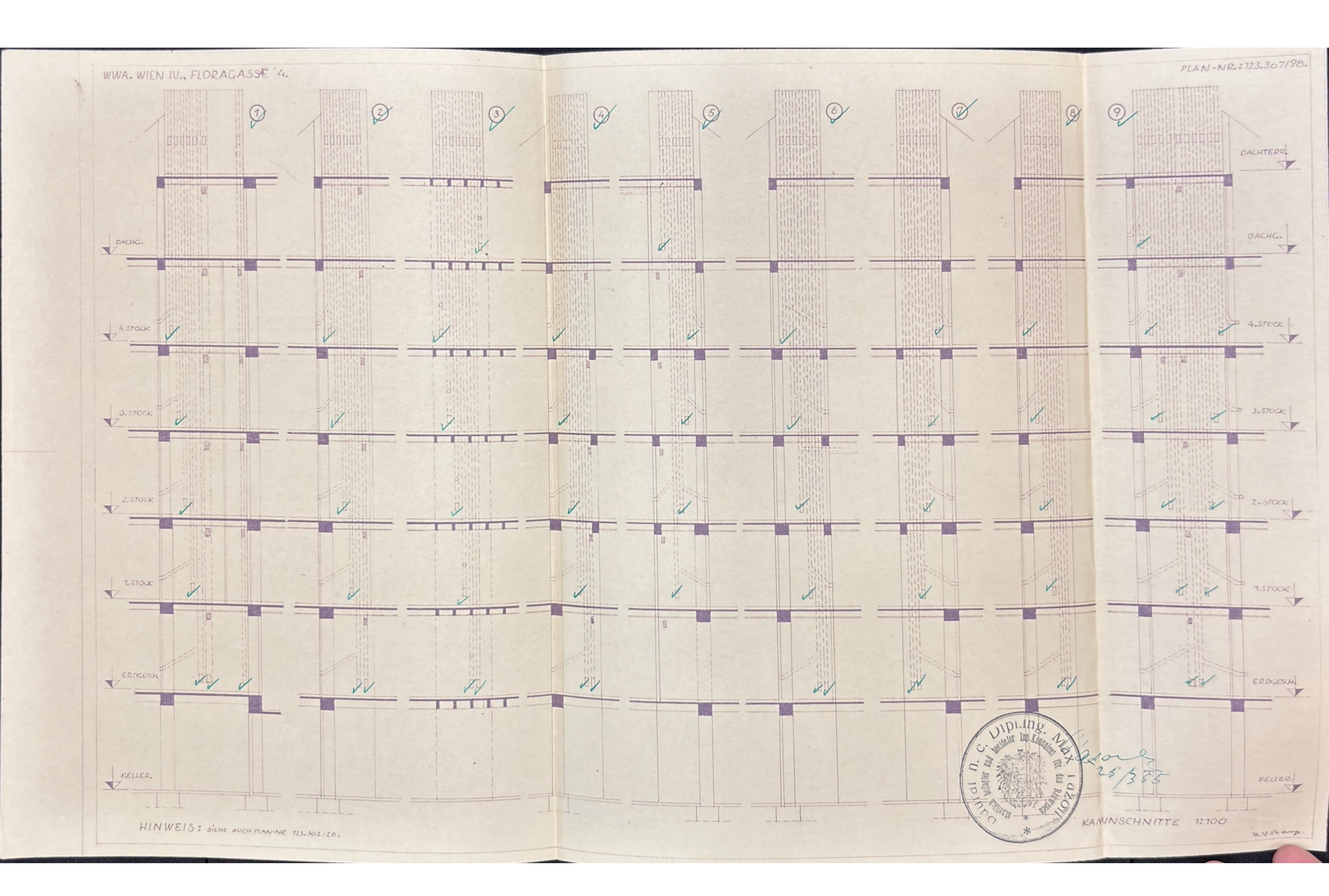


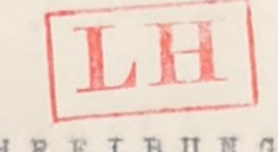
WIEN IV. FLORAGASSE 4
PLAN NR. 123,302/29
STIEGENSCHNITT
GEBÄUDESCHNITT 1:100
18 x 27,5/17
Baurat h. c. Dipl. Ing. Max Pazoll
staatlich befugter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen
11.12.1950

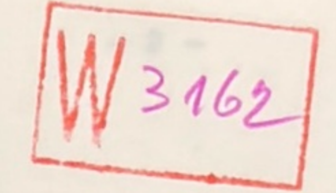
BAUMEISTER
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN 7., SIEBENSTERNGASSE 42
B 33518

BAU	IV., FLORAGASSE 4			
PLAN	KAMINSCHNITTE			MASZSTAB 1/100
GEZ.		KONTR.		PLANZAHL 27




WWA. WIEN IV., FLORAGASSE 4.
PLAN-NR.: 123.307/98.
DACHTERR.
DACHG.
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCH.
KELLER.
HINWEIS: SIEHE AUCH PLAN-NR 123.302/28.
KAMINSCHNITTE 1:100





B A U B E S C H R E I B U N G

für die Abänderung des Erdgeschosses im Wohnhauswiederaufbau W i e n IV., Floragasse 4, sowie der Mehrleistungen für Gründung .

1.) Erdgeschoss

Das neue Erdgeschossprojekt sieht an Stelle der ursprünglich geplanten 6 Geschäftslokale die Errichtung von 3 Wohnungen vor.
Die Kellerdecke wird um o,7o m gehoben und somit die ursprüngliche lichte Raumhöhe der Geschäftslokale im Erdgeschoss von 3,5o m der neuen Widmung entsprechend auf 2,8o m verringert. Die nach dem alten Projekt in tragende Stahlbetonpfeiler aufgelöste Portalwand wird nunmehr als normale 51 cm starke Ziegelmauer ausgebildet und erhält die gleichen Fensteröffnungen wie die übrige Strassenansichtsfläche des Gebäudes. Die Hauseingangstür wird an die Baulinie vorverlegt.

Stiege I :
Die Hauswartwohnung Nr. 1 bleibt sowohl in ihrer Höhenlage als auch in der Raumanordnung unverändert und erhält an Stelle des rückwärtigen Teiles von Geschäftslokal Nr. 2 ein 18,3o m^2 grosses Hausmagazin, welches durch ein hochliegendes, auf das Dach der Hauswartwohnung gehendes Fenster belichtet wird.
Die Wohnung Nr. 2, an Stelle der ursprünglichen Geschäftslokale Nr. 2, 3 und 4, besteht aus Vorraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum und 3 Zimmern. Wohnungsfläche 97,o7 m^2.

Stiege II :
Statt der ursprünglichen Geschäftslokale Nr. 5, 6 und 7 sind die Wohnungen Nr. 5 und 6 geplant. Wohnung Nr. 5 besteht aus Vorraum, Küche, Bad mit WC, Abstellraum und 2 Zimmern. Wohnungsfläche 69,12 m2. Wohnung Nr. 6 besteht aus Vorraum, Küche, Bad mit WC, und 2 Zimmern. Wohnungsfläche 57,6o m2.
Die Ausstattung der neuen Wohnungen ist in derselben Weise wie in den übrigen Teilen des Gebäudes geplant.

2.) Gründung

Trotz sorgfältiger Prüfung der erreichbaren Unterlagen der Beschaffenheit des Baugrundes (Bodenkataster der Gemeinde Wien, M.Abt.29) wurde beim Fundamentaushub festgestellt:

a) beim Mittelmauerfundament eine tiefgehende Anschüttung nach dem Hause Floragasse 6 und musste das Fundament auf 2 m vertieft werden,
b) ein alter Brunen, der mit Fundamentplatten überdeckt worden ist,
c) eine alte Anschüttung wie a)jedoch bei Gassenmauer.

Um eine einwandfreie und gleichmässige Setzung des Neubaues zu erreichen und eine event. Gefährdung des Nachbarhauses Floragasse 6 zu vermeiden musste das Fundament entsprechend vergrössert werden.

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, ...62
Siebensterngasse 42

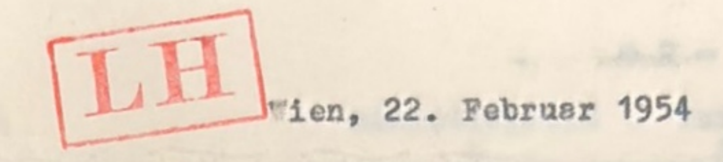
... C. Dipl.Ing. Max ...
... befugter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen

28/II 54



6

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-15, B 30-4-76



Wien, 22. Februar 1954

Mehrkosten und Positionsänderungen

beim

Wiederaufbau W i e n IV., Floragasse 4

1. A n t r a g

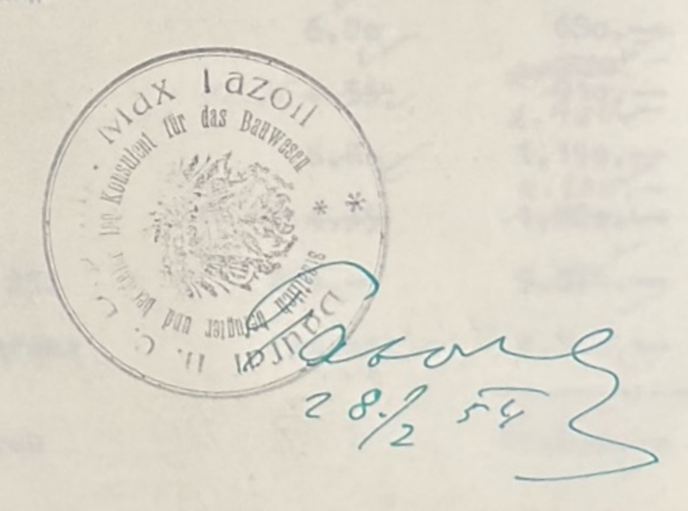
Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis S	Summe S
6.		XVI. Gas- und Wasserinstallation		
6.)		Gasinstallazion: Herstellen einer Gasleitung für 2 Stiegen und zwar für: Stiege I in 15 Wohnungen je einen Auslass für Gasherd und event. Anschluß eines Infra-Gaskaminstrahlers Gebe herstellen. Stiege II in 14 Wohnungen je einen Auslass für Gasherd und event. Anschluß eines Infra-Gaskaminstrahlers Gebe herstellen.		
1a)		Stiege I : Keller- und Steigleitung		
	14,0 m	Gasleitung 2" s.Fitt.u.Dichtmat.	72,8o	1,019,2o
	8,0 "	" 6/4" " " "	55,2o	441,6o
	3,0 "	" 5/4" " " "	45,6o	136,8o
	8,0 "	" 1" " " "	37,00	296,00
	1o,0 "	" 3/4" " " "	29,00	29o,00
	1	Gashahn 2" No. 8oo		183,3o
	5	Gashähne 3/1" No. 8oo	59,2o	296,00
	1	Gashahn 3/4" No. 8oo		39,6o
	2	Doppellanggewinde 2"	7o,00	14o,00
	6	Deckendurchbrüche	8,5o	51,00
	22,0	Gasleitung 6/4" = 2" mit Rostschutzfarbe streichen	5,5o	121,00
	11,0 m	Gasleitung 1" = 5/4" mit Rostschutzfarbe streichen	4,5o	49,5o
	1o,0 m	Gasleitung 3/4" mit Rostschutzfarbe streichen	3,5o	35,00
		S u m m e . . .		3,099,1o

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis S	Summe S
		Stiege I : Wohnungsleitungen		
1b)	18,o m	Gasleitung 1" s.Fittings u.Dichtmat	37,00	666,00
	80,o "	" 3/4" " " "	29,00	2,320,00
	14	Gasmesserplatten H 1o	51,00	714,00
	90,o "	Mauerritze bis 5/4" incl. MD 15 cm	8,00	720,00
	1	Mauerdurchbruch 51 cm		20,00
	9	Mauerdurchbrüche 25 cm	12,00	108,00
		Druckproben und amtliche Überprüfung (incl. der Gasbezugsanmeldung)		360.–
	8,o "	Gasleitung 3/4" mit Rostschutzfarbe streichen	3,5o	28,00
		Summe		4,936,–
		Stiege II : Keller - Steigleitung		
2a)	7,o m	Gasleitung 2 1/2" s.Fitt.u.Dichtmat.	1o5,2o	736,4o
	3,o "	" 2" " " " "	72,8o	218,4o
	8,o "	" 6/4" " " " "	55,2o	441,6o
	3,o "	" 5/4" " " " "	45,6o	136,8o
	8,o "	" 1" " " " "	37,00	296,00
	1o,o "	" 3/4" " " " "	29,00	29o,00
	1	Gashahn 2 1/2" No.800		349,7o
	1	" 2" " 800		183,3o
	4	" 1" " 800	59,2o	236,8o
	1	" 3/4" " 800		39,6o
	1	Doppellanggewinde 2 1/2"		117,00
	2	" 2"	7o,00	14o,00
	6	Deckendurchbrüche	8,5o	51,00
	7,o m	Gasleitung 2 1/2" m. Rostschutzfarbe streichen	6,5o	45,5o
	11,o m	" 6/4" = 2" dtto	5,5o	6o,5o
	11,o "	" 1" = 5/4" dtto	4,5o	49,5o
	1o,o "	" 3/4" dtto	3,5o	35,00
		Summe		3,427,1o
2b)		**Stiege II : Wohnungsleitungen**		
	92,o m	Gasleitung 3/4" s.Fitt.u.Dichtmat,	29,00	2,668,00
	13	Gasmesserplatten H 1o	51,00	663,00
	85,o m	Mauerritze bis 5/4" incl. MD bis 15 cm	8,00	680,00
	9	Mauerdurchbrüche 25 cm	12,00	108,00
	7,o m	Gasleitung 3/4" n.Rostschutzfarbe streichen	3,5o	24,5o
		Summe		4,143,5o

S u m m e n z u s a m m e n s t e l l u n g :

Pos. 1a)	S	3,099,50
" 1b)	"	4,936.--
" 2a)	"	3,427.1o
" 2b)	"	4,143,5o
Gesamtsumme	S	15,606,10 (5,60)

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien, Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76



Dipl. Ing. Franz Kattem
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse 42

Wien, 22. Februar 1954
Dr.K/GH

E I N S P A R U N G E N

beim

Wiederaufbau W i e n IV., Florag. 4

1. A n t r a g

Pos.	Menge	Leistung	Einheitspreis	Summe
~~2.)~~		XVII. Elektroinstallation		
2.)	2o Stk.	Sicherungselemente UZ III	32.7o	654.--
1o.)	1oo m	Isolierrohr 23	6.8o	68o.--
	2oo m	Ye 1o	12.25 ~~4.55~~	~~91o.--~~ 2.450.–
13.)	175 m	Isolierrohr 23	6.8o	1.19o.--
	4oo m	Ye 1o	12.25 ~~4.55~~	4.900.– ~~1.82o.--~~
	26 Stk	Trennschutzschalter 25A	226.--	5.876.--
		Arbeitskosten-Vermindung	Pauschale	4.5oo.--
		Summe der Einsparungen		20.250.– ~~15.63o.--~~

Gegenüberstellung :

Mehrkosten . . . . S 15,6oo.– 5,60 ~~1o~~

Einsparungen . . . . " 20.250.– ~~15,63o.--~~

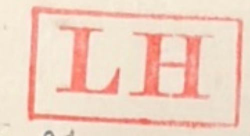
Differenz Einsparungen S 24,40 ~~23,90~~

=====================================

Stamp: staatlich befugter und beeideter Ing.-Konsulent für das Bauwesen n. c. Dipl.-Ing. Max Kazoll

[signature] 28/2 54

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42



8

zu Zl. 250135 54 Blg. 01

Differenz - Maßaufstellung

für das Haus Wien IV., Floragasse 4, Stiege I.

Betrifft: Planwechsel Erdgeschoß

"Einbau von 1 Wohnung statt 3
Geschäftslokale und Mehrleistungen
für Gründung."

	alt		neu
III. Erdarbeiten			
2.) Fundamentaushub			
lt. Kostenvoranschlag	154.88 m^3	wie alt	154.88 m^3
		zusätzl. Mehraushub bei Mittelmauerfundament gegen IV., Floragasse 6, 1.50 (3 x 1.50 + 2.2 x 0.8) =	9.39 "
		wie vor, jedoch bei Gassenmauer 4 x 1.20 x 1.00 =	4.80 "
			169.07 m^3
		Differenz . . . . +	14.19 m^3
6.) Aushub über 2 m Tiefe			
lt. Kostenvoranschlag	85.50 m^3	wie alt	85.50 m^3
		+ Summe III/2	14.19 "
			99.69 m^3
		Differenz . . . . +	14.19 m^3

alt | neu

IV. Baumeisterarbeiten

Pos. 2.) **Fundamentplatte (bewehrt)**

alt: 8.50 m^3

neu:
wie alt 8.50 m^3
zusätzlich lt.Pos.III/2 14.19 "
22.69 m^3

Differenz . . . . . . + 14.19 m^3

" 4.) **Kellermauerwerk** (Keller jetzt höher!)

alt:

o,51 x 2.1o
15,55
6,25
7,6o
1,5o
1,85
1,85
1,4o
38,1o x ~~3,1o~~ 2,80 = ~~60,20~~ 54,41 m^3

o,38 x 4,55
4,9o
6,1o
4,25
4,4o
1,5o
25,7o x ~~3,1o~~ 2·80 = ~~30,30~~ 27·36 m^3

o,25 x 4,0o
4,3o
2,4o
1,55
2,9o
15,15 x ~~3,1o~~ 2,80 = ~~11,70~~ 10,61 m^3

~~102,20~~ 92,38 m^3

neu:

o,6o x 6,25
14,53
9,56
4,32
2,78
37,44 x ~~3,80~~ 3,50 = ~~85,36~~ 78·62 m^3

o,45 x 1,1o
6,o1
6,o1
2,4o
1,66
2,9o
4,5o
4,9o
29,48 x ~~3,80~~ 3,50 = ~~50,41~~ 46·43 m^3

o,3o x 14.31
4,47
14,78
13,56 x 3,~~80~~ 50 = ~~15,46~~ 14,24 m^3

~~151,23~~ 139,29 m^3

Abzüge:

alt:
2 x o,8o/o,9o x o,51 = o,74
6 x o,9o/~~1,20~~ *) x o,38 = 4,1o
3 x o,9o/2,oo x o,25 = 1,35
\- 6,19

*) 2,00

~~96,01~~ 86,19 m^3

neu:
2 x o,9o/o,7o x o,6o = o,76
2 x o,85/1,94 x o,6o = 1,98
2 x o,85/1,94 x o,45 = 1,48
2 x o,85/1,94 x o,3o = o,99
1,2o x 2,2oxo,3o = o,79
\- 6,oo

~~145,23~~ 133,29 m^3

Differenz + ~~49,22~~ 47,10 m^3

alt

5.) <u>Erdgeschoßmauerwerk</u>

0,51 x 6,20
7,65
2,05
1,30
1,75
1,75
20,70 x 3,90 = ~~41,20~~ 60 38,02

0,38 x 9,00 x 3,20 = 10,95

0,38 x 1,75
4,40
4,40
10,55 x 3,90 = ~~15,65~~ 60 14,44

0,25 x 4,50
5,00
1,70
4,60
4,40
20,20 x 3,90 = ~~20,00~~ 60 18,18

~~87,80~~
70,64

<u>Abzüge:</u>

0,51 x 1,10 x 0,80 = 0,41
0,51 x 1,10 x 2,00 = 1,12
0,38 x 1,66 x 1,40 = 0,88
2 x 0,38 x 1,10 x 1,40 = 1,17
0,38 x 0,90 x 2,00 = 0,88
0,25 x 1,10 x 1,55 = 0,43
0,25 x 1,70 x 2,20 = 0,95
\- 5,84
64,80
~~81,96~~

neu

0,51 x 14,53 x 3,20 = 23,71
0,51 x 7,65 x ~~3~~2,90 = ~~15,22~~ 11,31
0,51 x 1,30
1,75
1,75
2,05
6,85 x 3,20 = 11,18
0,38 x 9,00 x 3,20 = 10,95
0,38 x 1,75
4,40
4,40
10,55 x ~~3~~2,90 = ~~15,65~~ 11,62
0,38 x 6,20 x ~~3~~2,90 = ~~9,19~~
0,25 x 1,70 6,83
4,40
4,90
4,87
2,23
18,10 x 3,20 = 14,48
0,25 x 4,50 x 3,55 = 3,99
0,25 x 5,00 x
2,55
4,60
12,15 x ~~3~~2,90 = ~~11,85~~ 8,81
~~116,22~~
102,88

wie links (alt) 5,84
0,38 x 1,10 x 0,30 = 0,13
0,70 x 1,94 x 0,51 = 0,69
1,70 x 0,25 x 3,20 = 1,36
3 x 0,51 x 1,66 x 1,55 = 3,94
1,70/2 x 3,27 x 0,51 = 1,42
\- 13,38
89,50 ~~102,84~~

Differenz + 24,70 + ~~20,88~~ m³

	alt	neu

14.) Ziegelscheidewände (Keller jetzt höher)

Keller:

alt	neu
1,20	0,70
3,80	4,00
2,30	2,80
2,10	1,20
3,10	3,25
1,10	1,20
2,50	2,10
1,30	1,18
0,50	1,18
4,30	2,38
14,18	2,50
7 x 3,56 = 24,92	1,98
61,71 x 3,~~1~~[0]0 = ~~191,00~~ [185,13]	1,90
	5,00
	5,30
	20,76
	57,43 x 3,~~80~~ [70] = ~~218,24~~ [212,49]

Erdgeschoß:

alt	neu
5,20 x 3,00 = 15,60	5,20 x 3,00 = 15,60
1,50 x 3,00 = 4.50	1,50 x 3,00 = 4,50
1,80	1,80
1,20	1,50
3,40	1,20
1,20	2,50
4,90	1,30
4,90	0,50
2,50	2,30
1,30	2,20
0,50	13,30 x 3,~~20~~ [10] = ~~42,56~~ [41,23]
2,30	~~62,66~~ [61,33]
24,00 x 3,~~90~~ [80] = ~~93,60~~ [91,20]	
~~113,70~~ [111,30]	

	alt	neu
Keller	~~191,00~~ [185,13]	~~218,24~~ [212,49]
Erdgeschoß	~~113,70~~ [111,30]	~~62,66~~ [61,33]
	304,70 [296,43]	~~280,90~~ [273,82]

Differenz - ~~23,80~~ [22,61] m²

15.) Düwawände, 7 cm

alt	neu
Erdg.: 1,80 x 3,~~9~~[8]0 = ~~7,02~~ [6,84] m²	3,30
	3,15
	2,66
	4,87
	4,87
	18,85 x 3,~~2~~[1]0 = ~~60,32~~ [58,44] m²

Differenz + ~~53,30~~ [51,60] m2

alt | neu

188·98 | 156,70 ~~170,74~~ m²

16.) **Keller verschießen** (Keller jetzt höher)

alt		neu	
3,9o	Übertr. 46,58	6,25	
3,9o	16,7o	14,53	
4,00	1,75	9.56	
4,3o	7,60	1,1o	
2,15	5,00	2,9o	
2,15	29,00	4,5o	
2,55	56,96	4,9o	
2,55	16,00	43,74 x 3,6o =	157.46
3,12	16,00		
3,12	8.7o	4,32	
3,12	1,7o	2,78	
3,12	2o5,99 x 2,9o =	6,o1	
4,7o	= 6o3,00 m²	6,o1	
3,00		2,4o	
2,9o		1,66	
46,58		4,31	
		4,47	
		4,78	
		2 x 36,75 x 3,6o =	264,53
	Ziegelscheidew.	2 x 57,43 x 3,6o =	413,5o
			835,49
		minus	34,96 ~~50~~ aus P-18)
			800,53 m² (99)
		Differenz +	197,53 m² (99)

18.) **Innenverputz**

Keller: 10,00
12,00
22,00 x 3,05 = 67,1o m²

neu: 1,1o / 2,5o / 4,4o / 1,2o
9,2o x 3,8o (75) = 34,96 m² (50)

alt	neu
Erdg. 4,8o	4,8o
5,4o	5,4o
4,7o	4,7o
2,5o	2,5o
1,77	1,77
3,4o	3,46
22,57 x 2 x ~~3,00~~ 2,70 = ~~135,5o~~ m² 121,88	22,63 x 2 x ~~3,00~~ 2,70 = 122,20 ~~135,78~~ m²
Übertrag ~~202.6o~~ m2 188·98	~~17o.74~~ m2 156,70

alt		neu	
Übertrag:	188.98 ~~2o2,6o~~ m²		156,70 ~~17o,74~~ m²
(Erdg.:) 13,3o		13,3o	
4,3o		4,3o	
1,7o		3,8o	
3,5o		4,4o	
2,4o		2,23	
1,7o		5,12	
7,1o		1,68	
4,oo		34,83 x 2 x 2,8o =	195,o5 "
5,2o			
5,oo		4,4o	
2,5o		4,4o	
4,4o		2,5o	
2,oo		4,7o	
2,oo		16,oo x 2 x 3,5o =	112,oo "
2,4o			
2,25		4,o8	
4,4o		4,95	
4,4o		o,5o	
1,9o		o,5o	
4,7o		3,3o	
79.15 x 2 x 3,5o =	554,o5 "	3,3o	
	743,03 ~~756,65~~ m²	6,28	
minus 9,1 x 2 x 3,5o =	63,7o "	o,45	
	~~692,95~~ m²	o,45	
	679.33	o,44	
		o,44	
		o,5o	
		25,19 x 2,8o =	7o,53 "
			534,28 ~~548,32~~ m²
		Differenz	- 145,05 ~~144.63~~ m²

27.) **Unterlagsbeton**

alt	neu
(Erdg.:) 45,3o	9,9o
26,45	2,9o
21,oo	1,7o
9,9o	3,4o
5,4o	9,3o
2,9o	7,8o
2,16	18,3o
1,92	53,3o
9,3o	
7,8o	
5,5o	
6,oo	
143.63	

Differenz - 9o,33 m²

alt	neu

31.) Horizontalisolierung

alt		neu	
Keller:		Längen aus Pos. 4.)	
15,6o		37,44	
14,3o		29,48	
6,2o		13,56	
1,7o		8o,48 x 1,00 x 2 =	16o,96 m^2
7,6o			
13,2o	Hausw.	5,6o x 7,5o = 42,00	
4,3o		Bäder E.G. 3,4o	45.4o "
5,7o			2o6,36 m^2
5,00			==========
2,3o			
75,9o x 1,00 x 2 = 151,8o m^2			
==========			
Erdgeschoß:			
5,6o x 7,5o = ~~42,00~~ 42,00 m^2			
193,8o m^2		Differenz	+ 12,56 m^2
==========			============

33.) Türstöcke versetzen

alt		neu
Keller 17 Stück		16 Stück
	Differenz	- 1 "
		==========

34.) Fensterstöcke versetzen

alt		neu
Erdgeschoß 6 Stück		1o Stück
	Differenz	+ 4 "
		==========

35.) Eiserne Kellerfenster versetzen

alt		neu
2 Stück		5 Stück
	Differenz	+ 3 "
		==========

39.) Strassenfassade, hohl für voll

alt	neu
14,7o x ~~13,2o~~ 12,85 = ~~194,00~~ 188,90 m^2	14,53 x 16,~~55~~ 20 = ~~240,47~~ 235·37 m^2
	Differenz + 46.47 m^2
	===========

47.) Mauerstutzen

alt		neu
Erdgeschoß 4 Stück		8 Stück
	Differenz	+ 4 "
		==========

Seite 8a

V.) Stahlbetonarbeiten

Stiege I

11.) Betonsäulen

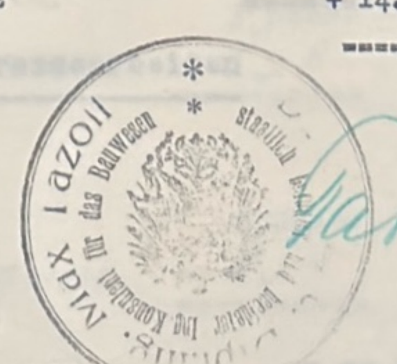
0.51 x 0.50 x 24.00 x 5	30.30	0.51 x 0.50 x 24.00 x 5 =	30.30 m3
0.50 x 0.50 x 5.00 x 4	5.00		
	35.30 m3		
	Differenz		- 5.00 m3

12.) Unterzüge

14.70 x 0.50 x 1.00=7.35 x 1 =	7.35	14.80 x 0.51 x 0.60 =	4.55 x 7 = 31.85
14.80 x 0.51 x 0.60=4.55 x 7 =	31.85	5.00 x 0.51 x 0.60 =	1.50 x 7 = 10.50
5.00 x 0.51 x 0.60=1.50 x 7 =	10.50		42.35m2
	49.70 m3		
	Differenz		- 7.35 m3

13.) Stahlbetonrost

9.50	9.50
6.30	6.30
	14.53
15.80 ml	30.33 ml
Differenz	+ 14.53 ml



	alt		neu
58.) **Karniesenhaken**	8 Stück		14 Stück
		Differenz	+ 6 "

63.) **Kunststeinstufen**

alt		neu	
1o x 12 x 1,35 =	162,oo	3 x 1,3o =	3.9o
8 x 1,35 =	1o,8o	2 x 1,77 =	3.54
2 x 1,77 =	3,54	1o x 1o x 1,35 =	135,oo
	169,94 m1	6 x 1,35 =	8,1o
		9 6 x 1,2o =	1o,8o
		9 x 1,35 =	12,15
			173,49 m1
		Differenz +	3,55 m1

66a.) **Kunststein-Sockelinkrustierung**

14,53 x o,7o = 1o,17 m²

+ 1o,17 m²

V. Stahlbetonarbeiten

2o.) **Türüberlagen**

	alt	neu
Keller:	19 x 1,25 = 23,75 m1	25 x 1,25 = 31,25 m1
Erdg.:	8 x 1,25 = 1o,oo m1	6 x 1,25 = 7,5o m1
	33,75 m1	38,75 m1
		Differenz + 5,oo m1

Ergänzung Seite 8a

VI. Steinholz- und Terrazzoarbeiten

1.) **Steinholzfußböden**

	alt	neu
Erdgeschoß	45,3o	
	26,45	
	21,oo	
	9,oo	
	5,4o	
	1o8,o5 m²	0,00 m²
		Differenz - 1o8,o5 "

	alt		neu
3.) Terrazzo			
Erdgeschoss:	1,92	Hausmagazin	18,3o
	2,16		2,89
	2,9o		1,7o
	2,1o		3,4o
	1,92		9,9o
	1,8o x 5,5o = 9,9o		1,9o x 1o,oo = 19,oo
	1,85 x 4.85 = 8,95		1,77 x 4,8o = 8,5o
	1,77 x 4,8o = 8,5o		63.69 m²
	38,35 m²		
		Differenz	+ 25.34 m²

X. Bautischlerarbeiten

	alt		neu
5.) Geschäftsportal (Hauseingang)			
	1 Stück		o Stück
		Differenz	- 1 "
8.) Wohnungseingangstüren			
	14 Stück		17 Stück
		Differenz	+ 3 "
9.) Zimmertüren 85/194			
Erdgeschoß	3 Stück		4 Stück
		Differenz	+ 1 "
1o.) Zimmertüren 85/194 mit Glaslichte			
Erdgeschoß	o Stück		3 Stück
		Differenz	+ 3 "
11.) Nebenraumtüren 7o/194			
Erdgeschoß	5 Stück		4 Stück
		Differenz	- 1 "

alt		neu

19.) Leistenpfostenfenster 166/155

alt		neu
21 Stück		24 Stück
	Differenz	+ 3 "

22./23.) Lärchenriemenboden

alt		neu
Erdgeschoß: 13.2o		13,13
21,6o		2o,97
34,8o m^2		5,46
		9,63
		17,o4
		19,87
		24,11
		8,53
		118,74 m^2
	Differenz	+ 83,94 m^2

XI. Bauschlosserarbeiten

5.) Geschäftsportal

alt		neu
1 Stück		o Stück
	Differenz	- 1 "

8.) Wohnungseingangstüren T.P. 8.)

alt		neu
14 Stück		17 Stück
	Differenz	+ 3 "

9.) Wohnungszwischentüren T.P. 9.)

alt		neu
43 Stück		47 Stück
	Differenz	+ 4 "

1o.) Aborttüren T.P. 11.)

alt		neu
18 Stück		16 Stück
	Differenz	- 2 "

alt		neu

11.) Nebenraumtüren T.P. 11.)

alt		neu
6 Stück		7 Stück
	Differenz	+ 1 "

17.) Leistenpfostenfenster T.P. 18.) und 19.)

alt		neu
22 Stück		25 Stück
	Differenz	+ 3 "

27a.) Kellerfenster 5o/3o (neue Post)

alt		neu
2oo Stück		~~4~~ 3 Stück
	Differenz	+ ~~4~~ 3 "

XII. Glaserarbeiten

1.) Neuverglasung Fenster

alt		neu	
5 x 2 x 1,1o/2,45	= 27,oo	5 x 2 x 1,1o/2,45	= 27,oo
2o x 2 x 1,1o/1,55	= 68,2o	2o x 2 x 1,1o/1,55	= 68,2o
2 x 2 x 1,1o/1,4o	= 6,15	2 x 2 x 1,1o/1,4o	= 6,15
1,1o/o,8o	= o,88	1,1o/1,1o	= 1,21
1,1o/2,oo	= 2,2o	1,1o/2,oo	= 2,2o
2 x 1,66/1,4o	= 4,65	2 x 1,66/1,4o	= 4,65
2 x 21 x 1,66/1,55	= 1o8,oo	2 x 24 x 1,66/1,55	= 123,5o
2 x 1,1o/1,55	= 3,41	2 x 1,1o/1,55	= 3,41
	22o,49 m^2		236.32 m^2
	Differenz		+ 15.83 m^2

3.) Neuverglasung Türen

alt	neu
o,75 x 1,7o x 14 = 17,8o m^2	o,75 x 1,7o x 17 = 21,68 m^2
Differenz	+ 3,88 m^2

4.) Neuverglasung Eisenfenster

neu	
3 x o,5o x o,3o	= o,45
1 x 1,1o x o,3o	= o,33
	+ o,78 m^2

alt | neu

XIII. Anstreicherarbeiten.

1.) Fensteranstrich

	alt	neu	
T.P. 5	3,95	entfällt	
" " 14	(131,8o)	(131,8o)	
" " 15	(12.1o)	(12,1o)	
" " 16	(2,78)	(2,78)	
" " 17	(5,33)	(5,33)	
" " 18	(8,61)	(8,61)	
T.P.19	9,38 x 21 = 196,98	9,38x24 =225,12	
T.P.	(6,59)	(6,59)	
	+ 3,95		
	196,98		
" " 2o	(6,59)	(	
	3,95		
	+ 196,98	225,12	
	2oo,93	Differenz	+ ~~28,14~~ 24,19 m²

2.) Türanstrich

	alt		neu	
T.P. 8	5,52 x 1o =	55,2o	5,52 x 17 =	93,84
" " 9	5,19 x 27 =	14o,13	5,19 x 28 =	145,32
" " 1o	5,52 x 11 =	6o,72	5,52 x 14 =	77,28
" " 11	4,52 x 24 =	1o8,48	4,52 x 23 =	1o3,96
		364,53		42o,4o
			Differenz	+ 55,87 m²

3.) Eisenteile streichen

4 x o,5 x o,3 3 2 — Differenz + 1,2o m²

XIV. Malerarbeiten

1o.) Hausflure ausmalen

alt		neu	
1,8o x 4,8o (		1,8o x 4,8o	8,64
1,77 x 4,8o (	17,15	1,77 x 4,8o	8,5o
3,5o x 4,8o x 4 =	49,oo	1,8o x 5,12	9,22
	66,15 m²	3,5o x 4,8o x 4 =	67,2o
		3,5o x 5,12 x 2 =	35,84
			129,4o m²
			+ 63,25 m²

XVI. Wasserinstallation

1.) Wasserinstallation

1.)	Wasserleitung 1/2"	+ 15.- m1
7.u.8.)	55 % für Kleinmatèrial von 2.)	+ Pauschale
9.)	Filzisolierung	+ 15.- m1
11.)	Hahntürchen	+ 2.- Stk
12.)	Ventile	+ 3 "
16.)	Wandscheiben	+ 4 "
17.)	Verlängerungen	+ 4 "
2o.)	Verlegung	+ Pauschale

2.) Abflussleitungen

26.)	Bleirohr 6/4"	+ 3.- m1
27.)	" 2"	+ 2.- "
28.)	Bleigainzen	+ 1.-
29.)	Kleinmaterial für P. 26.-28.)	+ Pauschale
32.)	Verlegung der Abflussleitungen	+ "
36.)	Badewannensyphone	+ 1 Stk
42.)	Transporte	+ Pauschale

5.) Warmwasserleitungen

43.)	Rohrleitungen 1/2"	+ 5.- m1
44.u.45.)	55 % für Kleinmaterial von 43.)	+ Pauschale
46.)	Filzisolierung	+ 5.- m1
47.)	Wandscheiben	+ 2.- Stk
48.)	Aufpreis	+ 1 "
49.)	Speicheraufhängevorrichtungen	+ 1 "
5o.)	Signalleitungen	+ 1 "
51.)	Montagekosten	+ Pauschale

XVII. Elektroinstallation

10.) Verbraucherzuleitungen

Isolierrohr 23	+ 6.-	m1
" 16	+ 4.-	"
Ye 10	+ 10.-	"
Ye 6	+ 6.-	"
Ye 2.5	+ 8.-	"
Kleinmaterial	+ Pauschale	
Arbeitskosten	+ "	
FTW	+ "	

13.) Inneninstallation

Sicherungselemente UZ II	+ 3	Stk
Trennschutzschalter	+ 1	"
Isolierrohr 23	+ 6.-	m1
" 16	+ 20.-	"
Ye 10	+ 15.-	"
Ye 1.5	+ 70.-	"
Einbaudosen	+ 7	Stk
UP-Schalter	+ 8	"
Steckdosen	+ 6	"
Kleinmaterial	+ Pauschale	
Arbeitskosten	+ "	
FTW	+ "	

XVIII. Schriftgiesserarbeiten

2.) Türnummern	+ 1	Stk

Einrichtung lt. Formblatt W 7

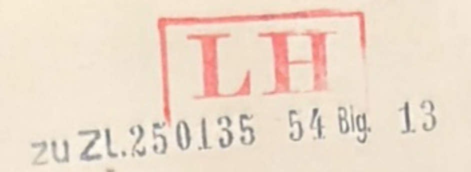
Einrichtungsgegenstände für Wohnungen	+ 1	Stk

Dipl. Ing. Max ... staatlich befugter und beeideter Ing.-Konsulent

28/II 54

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Wien 62. Siebensterng. 42

PLAN Nr. 123 302/59



11

Auswechslungsplan für das Erdgeschoß des Wohnhauswiederaufbaues in Wien IV, Floragasse 4, Grundbuch Einl. Zahl 159 für den Verein der Freunde d. Wohnungs=eigentums in Wien III, Rennweg

Bauwerber:

Verein der Freunde des Wohnungseigentums in Wien III, Rennweg

Planverfasser:

Architekt Dipl. Ing. Dr. techn. Franz Sturm, staatl. bef. u. beeid. Ingenieur-konsulent, Wien XII, Schönbrunner Schloßstraße 46, Tel. R 31 2 25



Bauführer:

Dipl. Ing. Franz Katlein, Zivilingenieur für Hochbau, Baumeister, Wien VII, Siebensterngasse 42-44 Tel. B 33 5 18

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien VII
Siebensterngasse 42

23.12.1953. JE

PLAN Nr 123 302/55

ZIMMER 20,97 m² LÄRCHEND.

HOF 162,6 m² −0,15 RASEN

KÜCHE 13,13 m² LÄRCHEND.

HAUSMAGAZIN 18,30 m² ZEMENTESTRICH

VORP. 5,46 m² LÄRCHEND.

ÄUSSERE ACHSE INNERE

ZIMMER 18,85 m² LÄRCHEND.

AB.WR. 2,89 m² TERR.

KÜCHE 9,90 m² TERRAZZO

FLUR 43,62 m² TERRAZZO

KÜCHE 9,87 m² TERRAZZO

KÜCHE 5,61 m² TERR.

MAGAZ.

MAGAZIN

ABSTELLRAUM 9,63 m² LÄRCHENDIELEN

A.W. BAD 3,40 m² TERR.

A.W.WC 1,70 m² TERR.

VORRAUM 8,53 m² LÄRCHEND.

BAD WC 3,84 m² TERRAZZO

VORRAUM 8,53 m² LÄRCHEND.

ABST. R. 3,61 m² LÄRCHEND.

VORR. 7,00 m² LÄRCHEND.

BAD WC 5,50 m² TERR.

ZIMMER 17,04 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ZIMMER 19,87 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ZIMMER 24,11 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ZIMMER 23,62 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ZIMMER 19,63 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ZIMMER 20,70 m² LÄRCHENDIELEN GESCHÄFT

ERDGESCHOSS · 1:100

22.12.1953 SE

PLAN Nr 123 302/54

Auswechslungsplan für das Erdgeschoß des Wohnhauswiederaufbaues in Wien IV, Floragasse 4, Grundbuch Einl. Zahl 159 für den Verein der Freunde d. Wohnungs-eigentums in Wien III, Rennweg

Bauwerber:

Verein der Freunde des Wohnungseigentums in Wien III, Rennweg

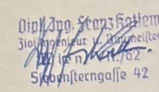
Planverfasser:

Architekt Dipl. Ing. Dr. techn. Franz Sturm, staatl. bef. u. beeid. Ingenieurkonsulent, Wien XII, Schönbrunner Schloßstraße 46, Tel. R 31 2 25



Bauführer:

Dipl. Ing. Franz Katlein, Zivilingenieur für Hochbau, Baumeister, Wien VII, Siebensterngasse 42-44 Tel. B 33 5 18



23.12.1953 SE

